

# **Digitales Brandenburg**

**hosted by Universitätsbibliothek Potsdam**

## **Flora von Berlin und der Provinz Brandenburg**

**Lackowitz, Wilhelm**

**Berlin, 1899**

4. Klasse. (B.) Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2. Keimblättern.

**urn:nbn:de:kobv:517-vlib-652**

7. B.stiele kurzhaarig. Zierbaum aus Nordamerika.  
Bt. 4; H. 20 m. Schmale P. *P. cándicans* Ait.  
— — B.stiel kahl . . . . . 8
8. Junge Aeste rotbraun, nicht auffallend kantig.  
Zierbaum aus Nordamerika. Bt. 4; H. 14 m.  
Balsam-P. . . . . *P. balsamífera* L.  
— — grau, korkrippig. Zierbaum aus Sibirien.  
Bt. 4; H. 12-20 m. Lorbeer-P. *P. laurifólia* Led.
- 

39. Fam. **Myricaceae Rich.** Gagelgewächse.

170. **Myrica L.** Gagel. (L. XXII, 4.)

Kleiner Strauch mit goldglänzenden Harzpünktchen u. dichten, länglichen, stachelspitzigen B.; Bt.ähren zahlreich, vor den B. Moorige Sümpfe, sehr selten; nur in der Niederlausitz um Luckau an mehreren Orten. Bt. 4, 5; H. 0,60-1,60 m.  
Gemeiner G. . . . . *M. Gále* L.

---

4. Klasse. (B.)

**Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.**

B. Gamopetalae Lk.

Blütenpflanzen, deren Krone aus einem Stück besteht.

---

40. Fam. **Lentibulariaceae Rich.** Wasserhelme.

Pfl. auf Wiesen; B. fleischig, in grundständiger Rosette;  
Bt. blauviolett . . . . . 171. *Pinguícula* T.  
— — im Wasser; B. untergetaucht, vielteilig, mit rundl.  
Luftschläuchen; Bt. gelb . . . . . 172. *Utriculária* L.

---

171. **Pinguícula T.** Fettkraut. (L. II, 1.)

Moorige Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 5-15 cm.  
Gemeines F. . . . . *P. vulgáris* L.

172. *Utricularia* L. Wasserschlauch. (L. II, 1.)

1. Sporn der Bt. mehrmals länger als dick, Schlund geschlossen . . . . . 2  
 — — nur durch einen kurzen Höcker vertreten; Schlund offen. Torfsümpfe, Torflöcher, selten; Berlin: Jungfernheide, Grunewald. Bt. 6-8, blassgelb, am Gaumen oft braunrot gestreift; H. 5-25 cm. Kleiner W. . . . . *U. minor* L.
2. B. nicht 2zeilig; Bt.stiele zur F.zeit zurückgebogen . . . . . 3  
 — — 2zeilig; Bt.stiele zur F.zeit aufrecht od. nur abstehend . . . . . 4
3. Oberlippe undeutlich 3lappig, so lang als der 2lappige Gaumen; Unterlippe mit umgerollten Rändern Torflöcher, Sümpfe, Gräben, zerstreut. Bt. 6-9, dottergelb, Gaumen orange-gestreift; H. 15-30 cm. Gemeiner W. . . . . *U. vulgaris* L.  
 — — eingedrückt, doppelt so lang als der abgerundete Gaumen; Unterlippe fast oder ganz flach. Wie vorige, sehr selten; Grabow, Mirow. Bt. 6-8, citronengelb, Gaumen orange-gestreift; H. 10-20 cm. Uebersehener W. *U. neglecta* Lehm.
4. Pfl. ziemlich kräftig; Schaft mit 1 sterilen Schuppenb.; Oberlippe ungeteilt; Sporn bis zur Spitze gleichdick, so lang wie die Unterlippe. Torflöcher, sehr zerstreut. Bt. 6-8, hellgelb, Oberlippe u. Gaumen purpurn-gestreift; H. 15 bis 25 cm. Mittlerer W. *U. intermedia* Hayne.  
 — — in allen Teilen kleiner u. feiner; Schaft mit 2-3 sterilen Schuppenb.; Oberlippe leicht ausgerandet; Sporn bis zur Spitze verschmälert, kaum länger als die Hälfte der Unterlippe. Selten; Sommerfeld: Dolziger Sumpf, Driesen: Nieblingsee, Spremberg: Trattendorf Bt. 6-8, citronengelb, nur am Gaumen bräunlich quer-gestreift; H. 5-10 cm. Gelber W. *U. ochroleuca* Hartm.

#### 41. Fam. **Primulaceae** Vent. Himmelsschlüsselgewächse.

1. Wasserpfl. Bt. in Quirlen, diese in langer Traube über einander; B. untergetaucht, kammfg.-fiederspaltig. 180. *Hottónia* Boerh.  
— — nicht in Quirlen; B. nicht fiederspaltig . . . . . 2
2. B. in grundständiger Rosette; Bt. doldenfg. auf einem unbeblätterten St. . . . . 3  
— — nicht in Rosetten; St. beblättert . . . . . 4
3. Kr.röhre krugfg., nach oben verengert 178. *Andrósace* T.  
— — cylindrisch, nach oben erweitert . . . 179. *Primula* L.
4. Bt. unvollständig, nur mit 5spaltigem, glockenfg. K. — Kleine, dichtbeblätterte, fleischige Salzbodenpfl. mit kleinen Bt. . . . . 177. *Gláux* T.  
— — vollständig, mit K. u. Kr. . . . . 5
5. Staubb. 4. Sehr kleines Pflänzchen. 174. *Centúnculus* Dill.  
— — 5 oder 7 . . . . . 6
6. Staubb. 5; Kr. 5teilig . . . . . 7  
— — 7; Kr. 7teilig; B. ungefähr in der Mitte des St. rosettenfg.; Bt. langgestielt (weiss, am Grunde gelb). 175. *Trientális* Rupp.  
Anm. Eine Art von *Lysimáchia* (s. unten) hat auch 6- und 7teilige Bt., diese sind aber gelb und stehen in dichten, achselständigen Trauben.
7. Kr. halboberständig, weiss . . . . . 181. *Sámolus* T.  
— — unterständig . . . . . 8
8. Pfl. mit gegenständigen, eifg. B. und roten (seltener blauen), achselständigen Bt. . . . . 173. *Anagállis* T.  
— — Pfl. mit goldgelben Bt. . . . . 176. *Lysimáchia* T.

#### 173. **Anagállis** T. Gauchheil. (L. V, 1.)

Aecker, Gartenland, überall. Bt. 5-10, scharlachrot; H. 8-15 cm. Acker-G. . *A. arvensis* L.

\* Var.: *A. coerúlea* Schreb. Bt. blau. — *A. cárnea* Schrk., Bt. fleischrot. Beide selten.

#### 174. **Centúnculus** Dill. Kleinling. (L. IV, 1.)

B. eifg.; Bt. einzeln in den B.winkeln. Feuchte Sand- und Lehmäcker, zerstreut. Bt. 6-9, weiss od. rötlich; H. 2-10 cm. Acker-K. *C. mínimus* L.

#### 175. **Trientális** Rupp. Siebenstern. (L. VII, 1.)

Schattige Laub- u. Nadelwälder, selten, nach Norden zunehmend. Bt. 5, 6; H. 5-30 cm. Europäischer S. . . . . *T. europáea* L.

**176. Lysimáchia T. Friedlos. (L. V, 1.)**

1. St. kriechend; Bt. einzeln in den B.achseln . . . 2  
 — — aufrecht; Bt. in Trauben . . . . . 3
2. B. eifg., spitz; Bt.stiele vielmal so lang als die kleinen Bt.; Abschnitte der Kr. stumpf. Schattige, quellige Orte, selten; Berlin: Friedrichshagen, Grabow, Sorau, Triebel. Bt. 5-6; St. bis 45 cm lang. Hain-F. . . . . L. *némorum* L.  
 — — rundlich; Bt.stiele doppelt so lang als die grossen Bt.; Abschnitte der Kr. spitz. Grabenränder, Gebüsche, gemein. Bt. 6, 7; St. 15-45 cm lang. Pfennigkraut . . . L. *Nummulária* L.
3. Bt. klein, in blattwinkelständigen, dichten, eifg. Trauben, 6- u. 7zählig. An Ufern, Sumpfrändern, zerstreut, Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Straussblütiger F. . . . . L. *thyrsiflóra* L.  
 — — gross, in endständigen, rispigen Trauben od. zu 1-3 blattwinkelständig, 5zählig. Ufer, Gräben, Sümpfe, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Gemeiner F. . . . . L. *vulgáris* L.

**177. Gláux T. Milchkraut. (L. V, 1.)**

Wiesen, Wegränder, nur auf Salzboden; bei Nauen häufig. Bt. 5, 6, hellrosa; St. 3-15 cm lang. Meerstrands-M. . . . G. *marítima* L.

**178. Andrósace T. Mannschild. (L. V, 1.)**

K. kahl, kürzer als die Kr.; Bt.stielchen zur F.zeit vielmal kürzer als der Schaft; B. lanzettlich; Bt. klein. Sandige Brachäcker, sehr selten; nur Krossen; am Krämersborner Kalkteich. Bt. 5, 6, weiss, Hohlschuppen gelb; H. 8-15 cm. Nördlicher M. . . . A. *septentrionális* L.

— — feinhaarig, länger als die Kr.; Bt.stielchen zur F.zeit fast so lang als der Schaft; sonst wie vorige. Sehr selten; nur bei Frankfurt (ob noch?). Verlängerter M. . A. *elongáta* L.

**179. Prímula L. Himmelsschlüssel. (L. V, 1.)**

1. B. kahl, unterseits wie die Bt.stiele dicht mehlig bestäubt; Bt. fleischrot, am Schlund gelb. Moor-

wiesen, nur in der nördlichen Mark; Bt. 5, 6;  
H. 8-15 cm. Mehliges H. . . *P. farinosa* L.

\* *P. cortusoides* L., schön rot blühend, aber nicht mehlig bestäubt, aus Nordasien stammend, hat sich am Fluss bei Eggersdorf unweit Strausberg angesiedelt.

- — unten behaart, nicht mehlig; Bt. gelb . 2  
2. Kr. flach, hellgelb, am Schlund dottergelb.  
Wild in schattigen Laubwäldern, sehr zerstreut;  
häufig aber auch in Gärten. Bt. 3-5; H. 15  
bis 30 cm. Hoher H. . . . *P. elatior* Jacq.  
— — vertieft, dottergelb, am Schlunde mit 5  
orange gelben Flecken. Lichte Wälder, Gebüsche,  
Hügel, zerstreut. Bt. 4, 5; H. 15-30 cm. Ge-  
bräuchl. H., Primel. . . *P. officinalis* Jacq.

180. **Hottónia Boerh.** Hottonie. (L. V, 1.)

Gräben, häufig. Bt. 5, 6, weiss oder hellrosa;  
H. 15-45 cm. Sumpf-H. . . *H. palustris* L.

181. **Sámolus T.** Bunge. (L. V, 1.)

Gelbgrün; B. fleischig, spatelfg.; Bt. klein, in  
entständiger Traube. Gräben, Ufer, Wiesen,  
meist auf Salzboden, zerstreut. Bt. 7-10; H.  
5-45 cm. Gemeine B. . . . *S. Valerandi* L.

---

42. Fam. **Plumbaginaceae Juss.** Bleiwurzw-  
gewächse.

182. **Arméria Willd.** Grasnelke. (L. V, 5.)

Trockener Boden, gemein. Bt. 5-10, rosa; H.  
25-45 cm. Gemeine G. . . *A. vulgaris* Willd.

---

43. Fam. **Ericaceae Kl.** Heidekrautgewächse.

Bt. in einseitiger Traube . . . . 183. *Calluna* Sal.  
— — Bt. zu 5-12 in endständigen Dolden . . 184. *Erica* L.

---

183. **Callúna Sal.** Heidekraut. (L. VIII, 1.)

In Kiefernwaldungen, gemein. Bt. 8-10, K. u. Kr.  
lilarosa; H. 0,30-1 m. Gemeines H. *C. vulgaris* Sal.

184. **Erica L.** Glockenheide. (L. VIII, 1.)  
Moorige Waldstellen, Sumpfränder; in der westl.  
u. südl. Mark verbreitet, sonst fehlend. Bt. 7-10,  
rosa; H. 15-45 cm. Sumpf-G. E. *Tetralix* L.

44. Fam. **Siphonandraceae Kl.** Heidelbeer-  
gewächse.

1. Kr. unterständig; Staubb. 10 . . . . . 2  
— — oberständig; Staubb. 8 (selten 10) 185. *Vaccinium* L.  
2. B. am Rande zurückgerollt, unten weissl.; Bt. in endständigen,  
wenigblütigen Dolden; F. eine Kapsel. 187. *Andróméda* L.  
— — nicht gerollt, unten blassgrün; Bt. in endständigen,  
wenigblütigen Trauben; F. eine Steinfrucht.  
186. *Arctostáphylos* Adans.

185. **Vaccinium L.** Heidelbeere. (L. VIII, 1.)
1. St. aufrecht od. aufsteigend . . . . . 2  
— — fadenfg., kriechend, 15-30 cm.; Bt. auf  
langen Stielen. In Torfsümpfen zwischen den  
Torfmoospolstern umherkriechend. Bt. 5, 6,  
hellpurpurn, Stiele dunkelrot; F. rot, gross.  
Moosbeere . . . . . V. *Oxycóccos* L.  
2. B. sommergrün; Staubb. mit Grannen . . . . . 3  
— — immergrün; Staubb. ohne Grannen . . . . . 4  
3. Aeste scharfkantig; B. spitz, auf beiden Seiten  
hellgrün; K. saum ungeteilt; Kr. grün-rötlich;  
F. schwarzblau, bereift, innen purpurn. In Wäl-  
dern, häufig. Bt. 5; H. 15-30 cm. Besing,  
Blaubeere . . . . . V. *Myrtillus* L.  
— — rund; B. stumpflich, unten blaugrün; K.-  
saum 5teilig; Kr. weiss, rosa überlaufen; F. wie  
vor., aber innen grünlich. Torfmoore, selten;  
Wilsnack, Altdöbern, Sommerfeld. Bt. 5, 6;  
H. 0,30-1,30 m. Rauschbeere. V. *uliginósum* L.  
4. Aeste rund; B. verkehrt-eifg., unten punktiert,  
unmerklich gekerbt; Bt. weiss; F. scharlachrot.  
In Wäldern, häufig. Bt. 5, 6; H. 8-15 cm.  
Preisselbeere . . . . . V. *Vitis idaéa* L.  
— — stumpfkantig; B. oval bis elliptisch, unten  
schwach punktiert, stumpf-gezähnt; Bt. rötlich;

F. rot, etwas bereift. In Wäldern, sehr selten zwischen den andern Arten; Berlin: Jungfernheide, Sommerfeld. Bt. 5, 6; H. 25-30 cm. (*V. Myrtillus-Vitis idaea.*) Bastard-H. *V. intermedium* R. u. Th.

186. **Arctostáphylos Adans.** Bärentraube. (L. X, 1.)  
Niederliegender, ästiger Strauch. Sandige, trockene Kiefernwälder, sehr zerstreut. Bt. 4, 5, weiss, an der Spitze rosa; St. 15-30 cm lang. Gemeine B. . . . . A. *Uva úrsi* Spr.
187. **Andrómeda L.** Andromeda. (L. X, 1.)  
Torfsümpfe, zerstreut. Bt. 5, 6, rötlich-weiss; H. 15-30 cm. Poleyblättrige A. *A. poliifolia* L.

---

45. Fam. **Rhodoraceae Kl.** Alpenrosengewächse.

188. **Lédum Rupp.** Porst. (L. X, 1.)  
Aestiger Strauch; B. lanzettlich, unten nebst den Aesten rostrot-filzig; Bt. in Dolden. Torfsümpfe, sehr zerstreut. Bt. 5-7, weiss, strenge riechend; H. 0,60-1,30 m. Sumpf-, Kien-P. *L. palustre* L.

---

46. Fam. **Hypopityaceae Kl.** Wintergrün-  
gewächse.

1. Pfl. fleischig, gelbweiss; statt der B. nur Schuppen; Bt. in hängender Traube. . . . . 192. *Monótropa* L.  
— — krautig; B. immergrün, glänzend . . . . . 2
2. Bt. in Dolden . . . . . 191. *Chimóphila* Pursh.  
— — einzeln od. in langgestreckten Trauben . . . . . 3
3. Traube einseitwendig . . . . . 190. *Ramíschia* Opiz.  
— — allseitwendig od. Bt. einzeln . . . . . 189. *Pirola* T.

---

189. **Pirola T.** Wintergrün. (L. X, 1.)

1. Bt. in allseitwendiger Traube . . . . . 2  
— — einzeln, flach ausgebreitet. Schattige Waldstellen, Sümpfe, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, weiss; H. 5-10 cm. Einblütiges W. . *P. uniflora* L.

2. Kr. offen-glockig; Staubb. aufwärts-, Griffel abwärts-gekrümmt; Narbe kaum breiter als der Griffel . . . . . 3  
 — — kugelig; Staubb. gleichmässig zusammenschliessend; Narbe breit . . . . . 4
3. B. rundlich, kürzer als ihr Stiel; Griffel länger als die Kr.; Bt. weiss, selten rötlich. Schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 15-30 cm. Rundblättriges W. . . . . *P. rotundifolia* L.  
 — — länger als ihr Stiel; Griffel nur so lang als die Kr.; Bt. grünlich. Schattige Kiefernwälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 10-25 cm. Grünblütiges W. . . . . *P. chlorantha* Sw.
4. Griffel herausragend, herabgebogen; B. rundlich; Bt. mittelgross. Schattige Wälder, selten; Treuenbrietzen: Böllrich, Golssen: Luckauer Heide, Müllrose. Bt. 6, 7, weiss; H. 10-20 cm. Mittleres W. ! . . . . . *P. média* Sw.  
 — — kürzer als die Kr., gerade; B. rundlich; Bt. klein. Schattige Wälder u. Gebüsche, zerstreut. Bt. 6, 7, rosa oder weiss; H. 10-20 cm. Kleines W. . . . . . *P. minor* L.
190. **Ramischia Opiz.** Birnbäumchen. (L. X, 1.)  
 B. eifg., spitz. Schattige Wälder, zerstreut. Bt. 6, 7, hellgelbgrünlich; H. 8-20 cm. (*Pirola secunda* L.) Einseitwendiges B. *R. secunda* Gke.
191. **Chimóphila Pursh.** Winterlieb. (L. X, 1.)  
 B. lanzettlich, vorn breiter. Kiefernwälder, selten; Berlin: Tegel, Erkner. Bt. 6-8; H. 7-15 cm. (*Pirola umbellata* L.) Doldenblütiges W. . . . . *Ch. umbellata* Nutt.
192. **Monótropa L.** Ohnblatt. (L VIII, 1.)  
 Pfl. weichhaarig. Schattige Wälder, zerstreut. Bt. 6-8; H. 10-25 cm. Fichten-O. *M. Hypópitys* L.  
 \* Var.: *M. Hypophegea* Wallr. Pfl. kahl.

---

47. Fam. **Oleaceae Lindl.** Oelbaumgewächse.

1. Bäume mit gefiederten B. . . . . 195. *Fraxinus* T.  
 — — Sträucher od. Bäume mit ungeteilten B. . . . . 2

2. B. elliptisch, lederartig; Bt. rispig, weiss; K. abfallend;  
 F. eine schwarze Beere . . . . . 193. *Ligústrum* T.  
 — — nicht lederartig; Bt. in dichten, rispigen Trauben;  
 K. bleibend; F. eine 2fächrige Kapsel . . . 194. *Syringa* L.

**193. *Ligústrum* T.** Hartriegel. (L. II, 1.)  
 Ueberall in Hecken gepflanzt. Bt. 6, 7; H. 1,30-3 m.  
 Gemeiner H., Rainweide . . . . . L. *vulgáre* L.

**194. *Syringa* L.** Flieder. (L. II, 1.)

1. B. am Grunde herzfg. Häufiger Zierstrauch  
 aus Ungarn. Bt. 5, 6, weiss, purpurn, violett;  
 H. 3-6 m. Gemeiner F. . . . . S. *vulgáris* L.  
 — — verschmälert . . . . . 2

2. B. ei-lanzettfg. Häufiger Zierstrauch aus China.  
 Bt. 6, 7, Farbe wie bei der vorigen; H. 3-5 m.  
 Chinesischer F. . . . . S. *chinénsis* Willd.  
 — — lanzettfg. Aus Persien, wie vorige.  
 Persischer F. . . . . S. *pérsica* L.

**195. *Fráxinus* T.** Esche. (L. II, 1.)  
 Bt. ohne K. u. Kr., vor den B.; Fiederblättchen  
 9-13, fast sitzend, klein-gesägt. Feuchte Wälder,  
 häufig angepflanzt. Bt. 4, 5; H. 20-40 m.  
 Hohe E. . . . . F. *excélsior* L.  
 — — mit K. u. weisslicher Kr., mit den B.;  
 Fiederblättchen 7-9, gestielt, kerbig-gesägt.  
 Zierstrauch aus Südeuropa. Bt. 5; H. 6-10 m.  
 Manna-E. . . . . F. *Ornus* L.

48. F a m. **Solanaceae** Juss. Nachtschatten-  
 gewächse.

1. Dorniger Strauch mit hängenden Zweigen, länglich-lanzett-  
 lichen B., zu 1 oder mehreren in den B.achsen stehenden,  
 violett-purpurnen, trichterfg. Bt. und scharlachroten Beeren-  
 früchten . . . . . 196. *Lýcium* L.  
 — — Kräuter (nur eine Art *Solanum* strauchartig, kletternd,  
 ohne Dornen) . . . . . 2
2. F. eine Beere . . . . . 3  
 — — eine Kapsel . . . . . 6

3. Staubb. kegelfg. zusammenneigend . . . . . 4  
 — — auseinanderstehend. Pfl. hoch, kräftig, ästig; B. eifg., herablaufend; Bt. glockenf., hängend, schwarz-purpurn; F. glänzend-schwarz . . . . . 200. *Atropa* L.
4. Kr. 5spaltig, radfg., Zipfel gefaltet . . . . . 197. *Solanum* T.  
 — — 5lappig . . . . . 5
5. Kr. glockenf., blau, ziemlich gross; B. eifg., buchtig gezähnt; St. gabelästig . . . . . 198. *Nicandra* Adans.  
 — — glockig-radfg., weiss, ziemlich klein; B. eifg. . . . . 199. *Physalis* L.
6. Bt. sehr gross, schneeweiss, gefaltet, einzeln achsel- und endständig; B. eifg., grob-buchtig-gezähnt; Kapseln derbstachelig . . . . . 202. *Datura* L.  
 — — mittelgross, nicht weiss und nicht einzeln . . . . . 7
7. K. krugfg., 5zählig; Bt. schmutzig-gelb mit violetter Adernetz. Ganze Pfl. klebrig-rauhhaarig mit stengelumfassenden, buchtig-gezähnten B. . . . . 201. *Hyoscyamus* T.  
 — — cylindrisch-glockenf., 5spaltig; Bt. rosenrot u. grün-gelb, ohne Adern . . . . . 203. *Nicotiana* L.

**196. *Lycium* L. Bocksdorn. (L. V, 1.)**

Ueberall in Hecken. Bt. 5-10; H. 1-3 m.

Gemeiner B. . . . . *L. barbarum* L.

**197. *Solanum* T. Nachtschatten. (L. V, 1.)**

1. Pfl. strauchartig, kletternd; B. länglich-eifg., am Grunde herzfg., die obersten spießfg. od. geöhrt-3zählig; F. eifg., rot. Feuchte Gebüsche, häufig. Bt. 6-8, violett; H. 0,30-2 m. Kletternder N., Bittersüss . . . . . *S. Dulcamara* L.

— — krautig; F. kugelrund . . . . . 2

2. B. ungeteilt, nur buchtig-gezähnt . . . . . 3

— — unpaarig-unterbrochen-gefiedert. Ueberall gebaut. Bt. 6-8, weiss oder bläulich; H. 0,60 bis 2,30 m. Kartoffel . . . . . *S. tuberosum* L.

3. St. u. B. kahl od. nur mit einzelnen, gekrümmten Haaren; F. glänzend-schwarz Gärten, Aecker, Triften, gemein. Bt. 6-10, weiss; H. 8-30 cm. Schwarzer N. . . . . *S. nigrum* L.

\* Var.: *S. humile* Bernh. Niedrig; F. gelb od. grünlich.

— — dicht-behaart; Kr. 3-4 mal so lang als der K.; F. mennigrot. Wie vorige, selten; Berlin: Britz. Zottiger N. . . . . *S. alatum* Mnch.

198. **Nicándra Adans.** Giftbeere. (L. V, 1.)  
Zierpfl. aus Peru, oft verwildert. Bt. 7-10;  
H. 0,30-1,30 m. Gemeine G. *N. physaloídes* Gaertn.
199. **Physalis L.** Judenkirsche. (L. V, 1.)  
Zierpfl. aus Mitteldentschld., bisweilen verwild.  
Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Gemeine J. *P. Alkekéngi* L.
200. **Atropa L.** Tollkirsche. (L. V, 1.)  
Laubwälder, selten wild; hier u. da auch wohl  
verwildert. Bt. 6-8; H. 0,60-1,60 m. Gemeine T. . . . . *A. Belladónna* L.
201. **Hyoscyamus T.** Bilsenkraut. (L. V, 1.)  
Schutt, Zäune, Dorfstrassen, häufig. Bt. 6-10;  
H. 30-60 cm. Schwarzes B. . . . . *H. níger* L.
202. **Datúra L.** Stechapfel. (L. V, 1.)  
Zäune, Dorfstrassen, häufig. Bt. 7-9; H. 0,15-1 m.  
Gemeiner St. . . . . *D. Stramónium* L.
203. **Nicotiána T.** Tabak. (L. V, 1.)
1. Bt. trichterfg., rosenrot . . . . . 2  
— — stieltellerfg., grüngelb; B. eifg., gestielt.  
Aus Mexiko, selten gebaut. Bt. 7-9; H. 0,60  
bis 1,30 m. Bauern-T. . . . . *N. rústica* L.
  2. B. länglich-lanzettlich, am Grunde verschmälert.  
Aus Amerika, wie die folgende Art hier u. da  
im Grossen gebaut. Bt. 7-9; H. 1-1,60 m.  
Virginischer T. . . . . *N. Tábacum* L.  
— — breit-elliptisch od. eifg.-lanzettlich, am  
Grunde geöhrt, sitzend, od. geflügelt-gestielt;  
sonst wie vorige. Maryland-T. *N. latíssima* Mill.

49. **F a m. Asperifoliae L. (Borraginaceae Juss.)**  
Borretschgewächse.

1. Schlund der Kr. stets mit Hohlschuppen versehen . . . . . 6  
— — der Kr. ohne (nur bei *Lithospermum officinale* mit  
kleinen) Hohlschuppen . . . . . 2
2. Pfl. kahl, blaugrün bereift; untere B. spatelfg., obere herzfg.,  
stengelumfassend; Kr. hellgelb . . . . . 209. *Cerínthe* T  
— — behaart, rauh . . . . . 3

3. F.knoten in der Bt. ungeteilt; Pfl. hellgrün; B. elliptisch-eifg., gestielt; Kr. weiss . . . . . 204. *Heliotrópium* L.  
 — — schon in der Bt. in 4 einsamige Teile (Klausen) geteilt 4
4. Kr. symmetrisch . . . . . 214. *Échium* T.  
 — — regelmässig . . . . . 5
5. Pfl. mit grossen, langgestielten Grundb.; Bt. gross, violett oder blau . . . . . 215. *Pulmonária* T.  
 — — ohne Grundb.; Bt. klein, gelblich oder weiss.  
 216. *Lithospérmum* T.
6. K. nach der Bt. sehr vergrössert, zusammengedrückt, 2klappig; St. niederliegend, stachlig; B. zart, mit fast stachlig-borstigem Rande; Kr. blau mit weisser Röhre, klein. . . . . 205. *Asperúgo* L.  
 — — nach der Bt. nicht oder wenig vergrössert, aber nicht zusammengedrückt . . . . . 7
7. Hohlschuppen kahl . . . . . 8  
 — — behaart oder drüsig-gezähnt . . . . . 9
8. Pfl. kräftig, mit borstigen, auf kleinen Knötchen stehenden Haaren; B. runzlig, elliptisch, oberwärts lineal; Bt. gross, glänzend, himmelblau, selten weiss oder rosa. 210. *Borrágo* T.  
 — — zarter, weich behaart; Bt. klein, blau, selten hellgelb; Hohlschuppen dottergelb . . . . . 217. *Myosótis* Dill.
9. Klausen mit widerhakigen Stacheln besetzt . . . . . 10  
 — — stachellos . . . . . 11
10. Pfl. steifhaarig; B. lanzettlich; Bt. klein, hellblau, mit kurzer Röhre, ihre Stiele nach dem Verblühen aufrecht.  
 206. *Láppula* Riv.  
 — — kurzhaarig; B. länglich-lanzettlich; Bt. ziemlich gross, schmutzig-dunkelrot, mit langer Röhre, ihre Stiele nach dem Verblühen abwärts gekrümmt . . . 207. *Cynoglóssum* T.
11. Kr. röhrig-glockenfg.; Hohlschuppen pfriemenfg., kegelfg. zusammenneigend . . . . . 213. *Symphytum* T.  
 — — nicht röhrig-glockenfg.; Hohlschuppen stumpf. . . . . 12
12. Schlund der Kr. durch die Hohlschuppen geschlossen . 13  
 — — offen, Hohlschuppen erst unter dem Schlunde; B. lanzettfg.; Bt. mittelgross, dunkelpurpurbraun. 212. *Nónnea* Med.
13. Grundachse kriechend; B. stachelspitzig. 208. *Omphalódes* T.  
 — — nicht kriechend; B. nicht stachelspitzig. 211. *Anchúsa* L.

**204. *Heliotrópium* L. Sonnenwende. (L. V, 1.)**

Aus Süddeuschland, bisweilen auf Aeckern, unbeständig. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Europäische S. . . . . *H. europaeum* L.

**205. *Asperúgo* T. Schlangenäuglein. (L. V, 1.)**

Zäune, Hecken. Bt. 5, 6; St. 25-50 cm lang. Liegendes S. . . . . *A. procumbens* L.

- 206. Láppula Riv.** Igelsame. (L. V, 1.)  
Trockene Hügel, Wegränder, sehr zerstreut.  
Bt. 5, 6 u. 9; H. 25-45 cm. (*Echinospérmum Láppula* L.) Klettenartiger I. L. *Myosótis* Mnch.
- 207. Cynoglóssum T.** Hundszunge. (L. V, 1.)  
Wegränder, auf Schutt, häufig. Bt. 5-7; H. 0,60-1 m. Gebräuchliche H. . C. officinále L.
- 208. Omphalódes T.** Gedenkemein. (L. V, 1.)  
St. aufsteigend; Bt. himmelblau mit weissen Hohlschuppen. Aus Krain, bisweilen zahlreich verwildert. Bt. 4, 5; H. 5-15 cm. Frühlings-G. . . . . O. vérna L.  
— — schlaff niederliegend; Bt. hellblau mit gelblich. Hohlsch. Feuchte Gebüsch, sehr selten; Sommerfeld: Lubstdamm. Bt. 4, 5; St. 15-30 cm lang. Mausohrartiges G. O. scorpióides Schrk.
- 209. Cerínthe T.** Wachtblume. (L. V, 1.)  
Wegränder, sehr selten; Berlin: Treptow. Bt. 6-7; H. 15-30 m. Kleine W. . . . C. mínor L.
- 210. Borrágo T.** Borretsch. (L. V, 1.)  
Aus Südeuropa, oft auf Schutt verwildert. Bt. 6-8; H. 0,30-1 m. Gemeiner B. B. officinális L.
- 211. Anchúsa L.** Ochsenzunge. (L. V, 1.)  
St. u. B. steifhaarig; B. länglich bis lanzettlich; Bt. ziemlich gross; Kr.röhre gerade. Wegränder, Aecker, Hügel, meist häufig. Bt. 5-10, purpurn-violett; B. 0,30-1 m. Gebräuchliche O. . . . . A. officinális L.  
— — borstig; B. länglich bis lineal; Bt. klein; Kr.röhre kniefg. gebogen. Wegränder, Sandfelder, nicht selten. Bt. 4-10, hellblau, mit weisser Röhre. H. 15-30 cm. (*Lycópsis arvensis* L.) Acker-O. . . . . A. arvénsis M. B.
- 212. Nónnea Med.** Nonnea. (L. V, 1.)  
Auf Lehm- u Kalkboden, selten; Rüdersdorfer Kalkberge, Seelow, Driesen. Bt. 5-9; H. 15-30 cm. Braune N. . . . . N. púlla DC.

- 213. Symphytum T. Schwarzwurz. (L. V, 1.)**  
 Pfl. ästig; Wurzel spindelfg., ohne Anschwellungen;  
 B. lang-herablaufend, untere ei-lanzettfg., obere  
 lanzettlich. Ufer, Gräben, Wiesen, häufig. Bt.  
 5, 6, schmutzig-purpurn oder gelb-weiss; H. 0,30  
 bis 1 m. Gebräuchliche S. . . S. officinále L.  
 — — einfach od. oberwärts 2spaltig; Wurzel mit  
 knolligen Anschwellungen; B. halb-herablaufend,  
 untere eifg., obere elliptisch. Laubwälder, sehr  
 selten; nur bei Lenzen. Bt. 4, 5, gelblich-weiss;  
 H. 10-30 cm. Knollige S. . S. tuberósum L.
- 214. Échium T. Natterkopf. (L. V, 1.)**  
 B. 1nervig, lanzettfg., nicht stengelumfassend;  
 Kr.röhre kürzer als der K. Hügel, wüste Stellen,  
 Brachen, sandige Aecker, überall gemein. Bt.  
 5-9, anfangs rosa, dann himmelblau; H. 0,30-1 m.  
 Gemeiner N. . . . . E. vulgáre L.  
 — — mit Seitennerven, mit etwas herzfg. Grunde  
 halb stengelumfassend; Kr.röhre mehrmal länger  
 als der K. Aus Südeuropa, mit Serradella ein-  
 geschleppt. Bt. 6-8, blau-violett, selten weiss;  
 H. 15-45 cm. Ochsenmaul. E. plantagíneum L.
- 215. Pulmonária T. Lungenkraut. (L. V, 1.)**  
 Grundb. herzeifg. u. abgerundet; Stengelb. spatel-  
 u. eifg. Schattige Laubwälder u. Gebüsch, sehr  
 zerstreut. Bt. 4, 5, erst rosa, dann blau-violett;  
 H. 10-30 cm. Gebräuchliche L. P. officinális L.  
 — — elliptisch-lanzettlich; Stengelb. lanzettlich.  
 Wie vorige, viel seltener; Nauen: Bredower Forst.  
 Bt. 4, 5, erst rötlich, dann lebhaft himmelblau; H.  
 25-30 cm. Schmalblättriges L. P. angustifólia L.
- 216. Lithospérmum T. Steinsame. (L. V, 1.)**  
 Kr. hellgelb. Gern auf Lehm- u. Kalkboden, im  
 Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m.  
 Gebräuchlicher St. . . . . L. officinále L.  
 — — Kr. weisslich. Auf Aeckern, gemein. Bt.  
 4-6; H. 15-45 cm. Acker-S. . . L. arvénse L.

- 217. Myosótis Dill. Vergissmeinnicht. (L. V, 1.)**
1. K. angedrückt-behaart . . . . . 2  
 — — mit abstehenden Haaren . . . . . 3
  2. St. kantig; Griffel so lang als der K. Wiesen, Gräben, Ufer, gemein. Bt. 5-10; H. 15-45 cm. Sumpf-V. . . . . *M. palústris* With.  
 — — rund; Griffel halb so lang als der K. Gräben, flache Ufer, Wiesen, zerstreut. Bt. 5-9; H. 15-45 cm. Rasenartig. V. *M. caespitósa* Schultz.
  3. F.stiele kürzer als der K. . . . . 4  
 — — länger als der K. . . . . 5
  4. Trauben a. Grunde beblättert; Bt.stiele stets aufrecht. Aecker, gemein. Bt. 4-6, hellblau; H. 8-25 cm. (*M. strícta* Lk.) Sand-V. *M. arenária* Schrad.  
 — — Trauben unbeblättert; Bt.stiele zuletzt wagerecht. Grasplätze, Waldränder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, zuerst hellgelb, dann hellblau, zuletzt dunkelblau; H. 15-25 cm. Verschiedenfarbiges V. . . . . *M. versicolor* Sm.
  5. F.stiele so lang od. nur wenig länger als der K. 6  
 — — mindestens doppelt so lang als der K. . 7
  6. Grundb. wie die übrigen länglich; Bt. klein; F.kelch offen; Kr.röhre mit vertieftem Saum. Trockener Boden, Grasplätze, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 8-30 cm. Steifhaariges V. *M. hispida* Schl.  
 — — spatelfg.; Bt. ziemlich gross; F.kelch aufrecht-zusammenschliessend; Kr.röhre mit flachem Saum. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5-6; H. 15-45 cm. Alpen-V. . . . *M. silvática* Hoffm.
  7. Trauben vielblütig, unbeblättert; F.stiele doppelt so lang als der K., zuletzt wagerecht abstehend; F.kelch geschlossen. Feuchte Aecker, schattige Wälder, zerstreut. Bt. 5-10; H. 15-60 cm. Mittleres V. . . . . *M. intermédia* Lk.  
 — — wenigblütig, am Grunde beblättert; F.stiele vielmal länger als der K., zuletzt zurückgebogen; F.kelch offen. Gebüsch u. schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 8-30 cm. Lockerblütiges V. . . . . *M. sparsiflóra* Mikan.

50. Fam. **Polemoniaceae Juss.** Himmelsleitergewächse.

B. unpaarig-gefiedert, mit zahlreichen Blättchen; Bt. in Rispen, himmelblau . . . . . 218. *Polemónium* T.  
 — — ungeteilt, lanzettfg., sitzend; Bt. in endständigen Köpfen, gelblich bis fleischrot . . . 219. *Collómia* Nutt.

218. **Polemónium T.** Himmelsleiter. (L. V, 1.)  
 Häufige Zierpfl. aus Mitteldeutschl. u. verwildert.  
 Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. Blaue H. *P. coerúleum* L.

219. **Collómia Nutt.** Kollomie. (L. V, 1.)  
 Zierpfl. aus Oregon, hier u. da verwildert u. schon völlig eingebürgert, z. B. Berlin: Hasenheide. Bt. 6, 7; H. 30-60 cm. Grossblumige K.  
*C. grandiflóra* Douglas.

51. Fam. **Convolvulaceae Juss.** Windengewächse.

Pfl. ohne B. Die bleichen, rötlichen od. roten St. winden sich um andere Gewächse (gefährliche Schmarotzer); Bt. in Knäueln oder ährenfg. Rispen . . . . . 221. *Cuscúta* T.  
 — — mit pfeilfg. B. u. trichterfg. Bt. 220. *Convólulus* T.

220. **Convólulus L.** Winde. (L. V, 1.)  
 Unter der Bt. ein grosses, den K. bedeckendes Vorblatt; Bt. sehr gross, schneeweiss. In Gebüsch u. Hecken windend, häufig. Bt. 7-10; St. 1,60-3 m lang. Zaun-W. . . *C. sépium* L.  
 — — Vorb. klein, von der Bt. entfernt; Bt. nur mittelgross, weiss od. hellrosa, aussen mit 5 roten Streifen. Auf Aeckern, an Wegen, gemein. Bt. 6-10; St. 30-60 cm. Acker-W. . . *C. arvénsis* L.

221. **Cuscúta T.** Seide. (L. V, 2.)  
 1. St. dünn; Bt. in dichten Knäueln; Griffel 2; Narben fadenfg. od. kopffg. . . . . 2  
 — — bindfadenstark; Bt. fast sitzend, in ährenfg. Rispen; Griffel 1; Narben pfriemenfg. In Ge-

- büschen auf Weiden, Schneeball, Beifuss etc.  
Nur im Oderthal, sonst sehr selten; Potsdam:  
Freundschaftsinsel. Bt. 7-8, weisslich. Ein-  
weibige S. . . . C. lupulifórmis Krock.
2. Kr.röhre durch Schuppen geschlossen . . . . . 3  
— — nicht geschlossen . . . . . 4
3. Bt. geknäuel, von einem Hochb. gestützt; Narbe  
fadenfg. Auf trockenem Boden, Heidekraut und  
Klee, nicht selten. Bt. 7-9, weiss od. rötlich.  
Quendel-S. . . . . C. Epithymum Murr.  
— — gebüschelt, gestielt; Narbe kopffg. Nur auf  
Luzerneäckern, m. fremdem Samen eingeschleppt,  
unbeständig. Bt. 8-9 (*C. racemósa Mart.*),  
weiss. Wohlriechende S. C. suavéolens Ser.
4. Kr.röhre so lang als ihr Saum. Auf Hanf,  
Nesseln, Sträuchern, nicht selten. Bt. 6-8,  
rötlich. Europäische S. . . . C. europáea L.  
— — doppelt so lang als ihr Saum. Nur auf  
Flachs. Bt. 6-8, gelblich-weiss, St. grüngelb.  
Flachs-S. . . . . C. Epilinum Weihe.

52. Fam. **Scrophulariaceae R. Br.** Braunwurz-  
gewächse.

1. Pfl. grün, mit grünen B. . . . . 2  
— — bleich, ohne B., nur mit bleichen Schuppen (meist mit  
bestimmt. Nährpfl. verbundene gefährliche Schmarotzer.) . 14
2. Ganze Pfl. 3-6 cm., nur mit einer Rosette grundständiger  
B., die viel länger als die blattlosen Btschäfte sind; Kr.  
weiss . . . . . 228. *Limosélla Lindern.*  
— — mit beblättertem St. . . . . 3
3. Alle B. gegenständig . . . . . 4  
— — wechselständig, oder doch nur die unteren gegen-  
ständig (diese in einigen Fällen auch in Quirlen) . . . . 9
4. Bt. nur mit 2 Staubb.; B. lanzettlich; Bt. 2lippig, weiss,  
mit hellgelber Röhre, innen gelb-bärtig . 227. *Gratióla L.*  
— — mit 4 Staubb. (2 länger und 2 kürzer) . . . . . 5
5. K. 5zählig oder 5spaltig . . . . . 6  
— — 4zählig oder 4spaltig . . . . . 7
6. K. 5zählig; Kr. gross, dottergelb, mit 2lippiger Ober- und  
3lippiger Unterlippe; B. rundlich-gezähnel; Bt. achsel-  
ständig . . . . . 226. *Mímulus L.*  
— — 5spaltig od. 5teilig; Kr. klein, braun od. grünlich-  
gelb, fast kugelrund, ihr Saum 5lippig 223. *Scrophulária T.*

7. K. bauchig aufgeblasen; Oberlippe der Kr. zusammen-  
gedrückt . . . . . 232. *Alectorólophus* Hall.  
— — röhrenfg., nicht aufgeblasen . . . . . 8
8. St.blätter (nicht aber die dieser Gattung eigentümlichen,  
grün, rot, violett, purpurn od. weiss gefärbten u. oft  
kammfg. eingeschnittenen Hochb.) ganzrandig.  
234. *Melampýrum* T.  
— — alle oder doch die unteren mehr oder weniger  
deutlich gesägt . . . . . 231. *Euphrásia* L.
9. Kr. radfg., 5spaltig und dann mit 5 Staubb., oder 4lappig  
und dann mit 2 Staubb. . . . . 10  
— — rachenfg., meist 2lippig, mit 4 Staubb. (2 länger und  
2 kürzer) . . . . . 11
10. Kr. 5spaltig, gross od. mittelgross, gelb od. violett, rost-  
farbig od. bräunlich; Staubb. 5 . . . . . 222. *Verbáscum* L.  
— — 4lappig, klein od. sehr klein, blau od. bläulich;  
Staubb. 2. . . . . 230. *Verónica* L.
11. B. fiederspaltig. Sumpfpfl. . . . . 233. *Pediculáris* T.  
— — nicht fiederspaltig. Acker-, Garten- od. Waldpfl. . 12
12. Kr. eine lange, weit offene Röhre mit kurzem, 4lappigem  
Saum . . . . . 229. *Digitális* T.  
— — vollkommen lippenfg. . . . . 13
13. Kr. am Grunde der Röhre mit einem längeren Sporn.  
225. *Linária* T.  
— — nur mit einer kurzen, sackartigen Vertiefung.  
224. *Antirrhinum* L.
14. Schuppenb. gegenständig, Bt. nickend, in einseitwendig.  
Traube . . . . . 235. *Lathraéa* L.  
— — nicht gegenständig; Bt. in allseitwendiger Traube 15
15. K. 2blättrig, nur durch ein einziges Deckb. gestützt.  
236. *Orobánche* L.  
— — 4-5spaltig, durch ein Deckb. und jederseits noch  
durch 1 seitliches Deckblättchen gestützt. 237. *Phelipaéa* T.

222. *Verbáscum* A. Königskerze. (L. V, 1.)

1. Blätter völlig von B. zu B. herablaufend . . . 2  
— — halb-, kurz- oder gar nicht herablaufend . 3
2. Die 2 längeren, unteren Staubb. 4mal so lang als  
die Beutel, kahl od. fast kahl, die drei oberen  
weisswollig; Kr. mittelgross, etwas vertieft,  
dunkler gelb. Brachäcker, Waldränder, sehr  
zerstreut. Bt. 7-10; H. 0,30-2 m. Klein-  
blumige K. . . . . V. *Thápsus* L.  
— —  $1\frac{1}{2}$ -2mal so lang als die Beutel; Kr. gross,  
heller gelb, sonst wie vorstehende, doch häufig.  
Grossblumige K. . V. *thapsiförme* Schrad.

3. Krone gelb . . . . . 4  
 — — violett, rostfarben oder bräunlich . . . . . 12
4. Bt.stiele kurz, etwa halb so lang als der K. . . . . 5  
 — — so lang oder länger als der K. . . . . 6
5. Bt. sämtlich in 4-vielblütigen Knäueln, eine dichte Aehre bildend; nur die 3 kürzeren Staubb. weisswollig, die 2 längeren kahl; B. eifg. Hügel, wüste Plätze, sehr zerstr. Bt. 7-8; H. 0,60-1,30 m. Windblumenähnliche K. . . . *V. phlomoïdes* L.  
 — — nur die oberen Bt. in 2-4blütigen Knäueln, die unteren einzeln, eine einfache, lockere Traube bildend; alle Staubb. violett-wollig; B. länglich, spitz. Wüste Stellen, sehr seltener Bastard; nur Potsdam: bei Neu-Bornstedt. Bt. 7-9; H. 0,60-1,30 m. (*V. thapsiforme-Blattaria*.) Grossblütige K. . . . *V. grandiflorum* Schrad.
6. Alle Staubb. weisswollig . . . . . 7  
 — — purpurnwollig . . . . . 8
7. Bt.stiele so lang als der K.; B. beiderseits filzig, unten mit dichtem grauen Filz; Kr. ziemlich gross; Bt.stand rispig. Hügel, Wegränder, nicht häufig. Bt. 6-9; H. 0,60-1,60 m. (*V. thapsiforme-Lychnitis*.) Aestige K. . . . *V. ramigerum* Lk.  
 — — doppelt so lang als der K.; B. unten staubig-filzig; Kr. mässig gross; Bt.stand rispig. Hügel, Waldplätze, zerstreut. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. Lichtnelkenartige K. . . . *V. Lychnitis* L.
8. Bt. in 4-vielblütigen Knäueln, dichte Aehren mit oft rispig gestellten Aesten bildend . . . . . 9  
 — — einzeln, eine einfache, verlängerte Traube bildend; St. dicht beblättert, untere B. buchtig. Feuchte Gebüsche im Oderthal und an der Elbe, auch Zierpfl. und verwildert. Bt. 6-8, hellgelb, am Grunde violett-bärtig; H. 0,60-1 m. Schabekraut . . . . . *V. Blattaria* L.
9. B. kurz- oder halbherablaufend . . . . . 10  
 — — nicht herablaufend . . . . . 11
10. B. länglich, dünn-gelblich-filzig; Kr. ziemlich klein; Bt.stand verlängert. Grasplätze, Weg-

ränder, sehr selten; nur bei Altdöbern und Gramzow. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. (*V. Thapsus-nigrum*.) Hügel-K. . . . *V. collinum* Schrad.

— — untere B. lanzettfg., obere länglich-eifg.; Kr. ziemlich gross; Bt. stand meist etwas rispig. Wüste Plätze, selten; Berlin: Weissensee, Potsdam, Nauen, Arnswalde, Driesen. Bt. 7-9; H. 0,60-1,60 m. (*V. thapsiforme-nigrum*.) Kochs-K. . . . . *V. adulterinum* Koch.

11. Bt. stand verlängert, sehr selten mit einigen Aesten; Kr. gelb, am Grunde mit purpurnen Flecken; Narbe halbmondfg. Wegränder, Hecken, Gebüsche, nicht selten. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. Schwarze K. . . . . *V. nigrum* L.

— — meist aufrecht-rispig-ästig; Kr. nur hellgelb; Narbe kopffg. Wegränder, Hecken, wüste Plätze, sehr selten; Lenzen, Arnswalde, Driesen. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. (*V. Lychnitis-nigrum*.) Schiedes K. . . . . *V. Schiedeánum* Koch.

12. Stengelb. länglich, sitzend; Kr. violett, am Grunde gelblich. Sonnige Hügel, trockene Wälder, sehr zerstreut, in der westl. u. südl. Mark; Berlin: Friedrichshain verwildert. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Violette K. . . . *V. phoeniceum* L.

— — eifg., mit herzfg. Grunde halbstengelumfassend; Kr. aussen rot, innen gelbbraun, am Grunde violett gefleckt. Waldplätze, sehr selten. Bt. 6-8; H. 0,60-1 m. (*V. nigrum-phoeniceum*.) Braunrote K. *V. rubiginosum* W. K.

**223. Scrophularia T. Braunwurz. (L. XIV, 2.)**

1. Pfl. kahl; Bt. in endständiger Rispe . . . . . 2  
— — drüsig-zottig; Bt. blattwinkelständig; B. rundlich, gesägt-gezähnt. Bisweilen verwildert, aus Süddeutschland. Bt. 4-6, grünlich-gelb; H. 15-45 cm. Frühlings-B. . . . . *S. vernalis* L.
2. St. 4kantig, nebst den B.stielen ungeflügelt; B. doppelt-gesägt, die unteren Sägezähne länger. Feuchte Wälder, Gebüsche, Gräben, häufig.

- Bt. 6-9, schmutzig-braun; H. 0,30-1,30 m.  
 Knotige B. . . . . *S. nodosa* L.
- — geflügelt-4kantig; B.stiele geflügelt; B.  
 scharfgesägt, die unteren Sägezähne kürzer. An  
 Gräben, weniger häufig. Bt. 7-9, grünlich-braun;  
 H. 0,60-1,30 m. Geflügelte B. . . . . *S. alata* Gil.
- 224. Antirrhinum L. Löwenmaul.** (L. XIV, 2.)  
 St. rauhhaarig; Bt. mittelgross, rosa, selten  
 weiss. Auf Lehmboden, seltener auch sogar  
 auf Mauern und Dächern, zerstreut. Bt. 6-10;  
 H. 8-30 cm. Wildes L. . . . . *A. Orontium* L.
- — unten kahl; Bt. gross, meist purpurn.  
 Häufige Zierpfl. aus Südeuropa. Bt. 6-9; H. 30  
 bis 60 cm. Garten-L. . . . . *A. majus* L.
- 225. Linaria T. Frauenflachs.** (L. XIV, 2.)
1. St. in rankenartige, fadenfg. Aeste geteilt; B.  
 gestielt; Bt. einzeln, blattwinkelständig . . . . . 2
  - — aufrecht, einfach oder ästig; B. sitzend;  
 Bt. Trauben bildend . . . . . 3
  2. Pfl. kahl; B. herznierenfg., 5lappig. Zierpfl. aus  
 Süddeutschland, an Mauern leicht verwildernd  
 und dann in Menge. Bt. 5-10, hellviolett,  
 Gaumen mit 2 gelben Flecken; St. 15-60 cm  
 lang. Epheublättriger F. L. *Cymbalaria* Mill.
  - — drüsig-haarig; B. spiess- od. pfeilfg. Lehm-  
 u. Kalkboden, sehr zerstreut. Bt. 7-10, gelblich,  
 Oberlippe innen violett; St. 8-45 cm lang.  
 Spiessblättriger F. . . . . L. *Elatine* Mill.
  3. Bt. in blattwinkelständigen Trauben; Pfl. über-  
 all drüsig-behaart. Aecker mit Lehm- u. Kalk-  
 boden, auf Mauern, nicht häufig. Bt. 7-10,  
 hellviolett, Gaumen blassgelb; H. 8-24 cm.  
 Kleiner F. . . . . L. *minor* Desf.
  - — an der Spitze der St. und der Aeste un-  
 beblätterte Trauben bildend . . . . . 4
  4. Untere B. 4quirlig, obere abwechselnd; Kr. hell-  
 blau, Gaumen weiss, violett geadert. Sandig-

lehmige Aecker, sehr zerstreut. Bt. 6-10; H. 15 bis 30 cm. Acker-F. . . . L. arvensis Desf.  
 — — alle B. abwechselnd; Kr. hellgelb, am Gaumen safrangelb. Wüste Plätze, Wegränder, überall gemein. Bt. 6-10; H. 0,30-1 m. Gemeiner F. . . . . L. vulgaris Mill.

226. **Mimulus L.** Gauklerblume. (L. XIV, 2.)  
 Zierpfl. aus Amerika, bisweilen an Flussufern verwildert. Bt. 6-10, gelb, am Schlunde mit kleinen, braunen Flecken; H. 30-60 cm. Gelbe G. M. luteus L.

227. **Gratiola L.** Gnadenkraut. (L. II, 1.)  
 An Ufern, Gräben, auf Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Gottes-G. G. officinalis L.

228. **Limosella Lindern.** Schlammling. (L. XIV, 2.)  
 Schlammige Ufer an Seen, Teichen, Flüssen, sehr zerstreut; Berlin: Tempelhof, Weisensee. Bt. 6-10; H. 3-6 cm. Gemeiner S. . . . L. aquatica L.

229. **Digitalis T.** Fingerhut. (L. XIV, 2.)  
 B. lanzettfg., gesägt; Bt. wagerecht abstehend, mit spitzen K.zipfeln; Kr. hellgelb, innen mit braunen Adern. Trockene, meist lichte Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,60-1,30 m. Gelber F. . . . . D. ambigua Murr.  
 — — eifg., gekerbt; Bt. hängend, mit stumpfen K.zipfeln; Kr. hellpurpurn, innen mit weissgesäumten, dunkelroten Flecken. Häufige Zierpfl. aus Mitteldeutschland. Bt. 6-10; H. 0,30-1,60 m. Roter F. . . . . D. purpurea L.

230. **Veronica T.** Ehrenpreis. (L. II, 1.)

1. Bt. zu Trauben geordnet. . . . .	2
— — einzeln in den B.winkeln, keine Trauben	18
2. Trauben (abgesehen von kleinen Stützblättchen) ganz unbeblättert, end- oder blattwinkelständig	3
— — von nach oben allmählich kleiner werdenden grünen B. unterbrochen, endständig . . . .	12
3. Trauben in den B.winkeln . . . . .	4
— — endständig, daneben manchmal noch einige in den B.winkeln . . . . .	11

4. St. und B. kahl . . . . . 5  
 — — mehr oder weniger behaart . . . . . 7
5. Trauben gegenständig . . . . . 6  
 — — nicht gegenständig, sehr locker; Kr. weisslich, mit roten oder bläulichen Adern; B. lanzettlich od. lineal, sitzend. Gräben, Sümpfe, Ufer, häufig. Bt. 5-9; H. 10-30 cm. Schildfrüchtiger E. . . . . *V. scutellata* L.
6. St. fast 4kantig; B. lanzettfg., sitzend, spitz; Trauben zerstreut-behaart. An Gräben, Ufern, Seen, häufig. Bt. 5-9; bläulich-weiss mit dunkleren Adern; H. 15-60 cm. Wasser-E. *V. Anagallis* L.  
 — — fast rund; B. oval, kurz gestielt, stumpf; Trauben kahl. Wie vorige; himmelblau. Bachbunge . . . . . *V. Beccabunga* L.
7. K. 4teilig . . . . . 8  
 — — 5teilig . . . . . 10
8. St. nur mit 2 starken Haarreihen besetzt; B. herzeifg., gekerbt. Grasplätze u. Gebüsche, gemein. Bt. 4-6, himmelblau, unterer Zipfel weisslich; H. 15-45 cm. Gamander-E. *V. Chamaedrys* L.  
 — — ringsum zerstreut- oder rauhaarig . . . . . 9
9. Zerstreuthaarig; B. langgestielt, rundlich-eifg., gekerbt, zart, runzlig; Trauben wenigblütig. Schattige Laubwälder, nicht häufig. Bt. 5-7, bläulich-weiss, mit dunkleren Adern; H. 10-45 cm. Berg-E. . . . . *V. montana* L.  
 — — rauhaarig; B. kurzgestielt, elliptisch, gesägt, derb; Trauben dichtblütig. Trockene Wälder, Triften, buschige Wiesen, häufig. Bt. 6-8, hellblau, dunkler geädert; St. 15-60 cm lang. Gebräuchlicher E. . . . . *V. officinalis* T.
10. St. niederliegend; B. lanzettfg., kurzgestielt, am Rande umgerollt; Traube ziemlich kurz. Hügel, Triften, trockene Wiesen, häufig. Bt. 5, 6, hellblau, selten rosa oder weiss; H. 15-45 cm. Gestreckter E. . . . . *V. prostrata* L.  
 — — aufrecht; B. eifg. bis lanzettfg., obere sitzend, am Rande nicht gerollt; Traube lang.

- Wie vorige, zerstreut. Bt. 6-7, himmelblau; H. 10-45 cm. Breitblättriger E. *V. latifolia* L.
11. B. gegenständig, die oberen meist abwechselnd, lanzettlich, bis zur Spitze scharf-gesägt, spitz; Kapsel ausgerandet. In Gebüsch auf feuchten Wiesen, zerstreut. Bt. 7, 8, himmelblau; H. 0,60 bis 1,30 m. Langblättriger E. *V. longifolia* L.  
 — — stumpf, kerbig-gesägt, nach der Spitze ganzrandig, sonst wie bei voriger; Kapsel stumpf. Hügel, Wegränder, zerstreut. Bt. 6-10, himmelblau; H. 15-45 cm. Aehrenblüt. E. *V. spicata* L.
12. Alle B. ungeteilt, ganzrandig od. mit gekerbtem oder gezähntem Rande . . . . . 13  
 — — mittlere B. tief eingeschnitten . . . . . 15
13. Bt.stiele etwas länger als der K.; St. kriechend, nur an der Spitze aufsteigend; B. eifg.-rundlich, Kr. bläulichweiss, dunkler geadert. Grasplätze, Aecker, Wegränder, häufig. Bt. 4-10; H. 3-20 cm. Quendelblättriger E. . *V. serpyllifolia* L.  
 — — höchstens halb so lang als der K.; St. aufrecht; Kr. hell- od. dunkelblau . . . . . 14
14. Pfl. behaart; B. herz-eifg., kerbig-gesägt; Kapsel tief spitzwinklig ausgerandet. Wegränder, Grasplätze, Aecker, gemein. Bt. 4-10, hellblau; H. 3-30 cm. Feld-E. . . . . *V. arvensis* L.  
 — — kahl, od. oben mit kleinen Drüsen; B. ganzrandig od. gezähnt, nach dem Grunde keilfg. verschmälert; Kapsel nicht ausgerandet. Aus Amerika, verschleppt und stellenweise ganz eingebürgert. Bt. 4-6, dunkelblau; H. 10-30 cm. Fremder E. . . . . *V. peregrina* L.
15. Mittlere B. fiederteilig, oberste ganzrandig; S. flach, schildfg. . . . . 16  
 — — nicht fiederteilig; S. vertieft, beckenfg. . . . . 17
16. Pfl. schwächlig; Bt. sehr klein, 2-3 mm Durchmesser, blassblau; Staubbeutel weisslich; Griffel sehr kurz mit weisser Narbe, die Ausrandung der Fr. nicht od. wenig überragend. Sand-

- boden, häufig. Bt. 4-6; H. 3-6 cm. Frühlings-E. . . . . *V. vérna* L.  
 — — kräftig; Bt. gross, 5 mm Durchm., schön dunkelblau; Staubbeutel blassblau; Griffel lang mit violetter Narbe, die Ausrandung der Fr. weit überragend. Sandboden, gewiss nicht selten, aber wohl vielfach übersehen. Bt. 4-6; H. 4 bis 12 cm. Dillenis E. *V. Dillénii* Crantz.
17. Untere B. gestielt, rundlich, gekerbt, mittlere u. obere sitzend, handfg. 3-, 5- od. 7lappig geteilt. Aecker, gemein. Bt. 3-6, dunkelblau; H. 3-15 cm. Dreiblättriger E. *V. triphýllos* L.  
 — — alle B. gestielt, rundl.-eif., gekerbt; Kapsel oval, gedunsen. Lehmäcker, sehr zerstreut. Bt. 4-6, dunkelblau; H. 3-24 cm. Früher E. . . . . *V. praécox* All.
18. F.stiele zurückgebogen; Kapsel 2lappig . . . 19  
 — — aufrecht; Kapsel kugelig-4lappig; B. schwach-herzfg., 3-7- (meist 5-) lappig gekerbt; K.zipfel breit-herzfg. Aecker, Gebüsche etc., gemein. Bt. 3-5, hellblau; Aeste 8-30 cm lang. Epheublättriger E. . . . . *V. hederifólia* L.
19. Bt.stiele mehrmal länger als die B.; B. herzeifg., tief-kerbig-gesägt; K.zipfel länglich, spitz. Lehmäcker, meist sehr zerstreut. Bt. 2-11, himmelblau; Aeste 15-30 cm lang. (*V. pérsica* Poir.) Oestlicher E. *V. Tournefórtii* Gmel.  
 — — so lang oder wenig länger als die B. . 20
20. K.zipfel spitz, wenig behaart, daher mit deutlich hervorragenden Adern, breit, so dass sie sich in der F. mit den Rändern decken; B. rundl., tief-kerbig-gesägt. Lehmäcker, Gärten, Schutt, zerstreut. Bt. 3-6 und 7-10, dunkelblau, selten weiss; Aeste 10-30 cm lang. Glänzender E. . . . . *V. política* Fr.  
 — — spitz oder stumpf, stark behaart, schmal, sich in der F. nicht mit den Rändern deckend 21
21. Pfl. dunkelgrün; B. eifg.; Kapsel rechtwinklig ausgerandet; Kr. dunkelblau. Lehmäcker, sehr

zerstreut. Bt. 4, 5 und 7-10; Aeste 15-30 cm lang. Glanzloser E. . . . . *V. opáca* Fr.  
 — — hellgrün; B. länglich-eifg.; Kapsel spitzwinklig ausgerandet; Kr. hellblau, dunkler geädert, unterer Abschnitt weiss. Sandige Lehmäcker, zerstreut. Bt. 4-6 und 7-10; Aeste 10 bis 30 cm lang. Acker-E. . . . . *V. agréstis* L.

**231. Euphrásia L.** Augentrost. (L. XIV, 2.)

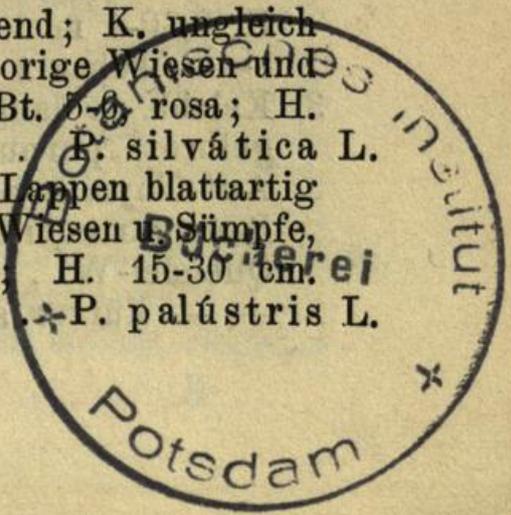
1. B. eifg., gezähnt; Kr. weiss und bläulich mit violetten Streifen, Unterlippe mit zitrongelbem Fleck. Wiesen, Triften, gemein. Bt. 7-9; H. 5-25 cm. Gebräuchlicher A. *E. officinális* L.  
 — — lanzettfg., gesägt oder ganzrandig; Kr. schmutzig-rosa oder gelb . . . . . 2
2. Stützb. länger als die Bt.; Kr. schmutzig-rosa. Wiesen, feuchte Aecker, häufig. Bt. 6-10; H. 15-30 cm. Roter A. . . . . *E. Odontites* L.  
 — — Stützb. kürzer als die Bt.; Kr. goldgelb. Steinige, sonnige Hügel, sehr zerstreut. Bt. 8-9; H. 15-45 cm. Gelber A. . . . . *E. lútea* L.

**232. Alectorólophus Hall.** Klappertopf. (L. XIV, 2.)

St. mit schwarzbraunen Strichelchen; B. länglich-lanzettlich, gesägt; Kr.röhre krumm, so lang als der K.; Kr. gelb, Zähne der Oberlippe violett. Auf fruchtbaren Wiesen, gemein. Bt. 5-7; H. 30-45 cm. Grosser K. . . . . *A. májor* Rchb.  
 — — grün; Kr. gerade, kürzer als der K., halb so klein, sonst wie vorige, aber seltener. H. 15-30 cm. Kleiner K. *A. mínor* W. u. Gr.

**233. Pediculáris T.** Läusekraut. (L. XIV, 2.)

St. mehrere, die äusseren liegend; K. ungleich 5zählig, am Rande zottig. Moorige Wiesen und Waldplätze, sehr zerstreut. Bt. 5-7, rosa; H. 5-10 cm. Wald-L. . . . . *P. silvática* L.  
 — — einzeln; K. 2spaltig, die Lappen blattartig kraus, am Rande kahl. Nasse Wiesen u. Sümpfe, häufig. Bt. 5-7, hellpurpurn; H. 15-30 cm. Sumpf-L. . . . . \**P. palústris* L.



- 234. Melampyrum T.** Wachtelweizen. (L. XIV, 2.)
1. Bt.ähren allseitswendig . . . . . 2  
— — einseitswendig . . . . . 3
  2. Bt.ähren dicht-dachziegelig; Hochb. kammfg.-gezähnt, grünlich-weiss, hellpurpurn überlaufen; Kr. gelblich-weiss, purpurn überlaufen, Unterlippe gelb. Trockene Laubwälder, Gebüsche und Wiesen, sehr zerstreut. Bt. 6-9; H. 15-30 cm. Krauser W. . . . . *M. cristatum* L.  
— — locker; Hochb. borstenfg.-gezähnt, die oberen hellpurpurn (selten weiss), unten schwarz punktiert; Kr. purpurn, mit weissl. Ring, Gaumen gelb. Wegränder, Hügel, Aecker, sehr zerstreut. Bt. 6-9; H. 15-30 cm. Feld-W. *M. arvense* L.
  3. Hochb. herzfg., borstenfg.-gezähnt, die oberen blauviolett, purpurn od. weiss; Kr. goldgelb, Röhre rotbraun. Laubwälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-9; H. 15-60 cm. Hain-W. *M. nemorosum* L.  
— — nicht herzfg., alle grün; Kr. gelblich-weiss, vorn dunkler. Kiefernwälder, häufig. Bt. 6-8; H. 15-20 cm. Wiesen-W. . . . *M. pratense* L.
- 235. Lathraea L.** Schuppenwurz. (L. XIV, 2.)  
Pfl. rötlich weiss; Kr. purpurn überlaufen. Schattige Laubwälder, zerstreut. Bt. 3-5; H. 10-25 cm. Kleinblütige Sch. . . . *L. Squamaria* L.
- 236. Orobanche L.** Wurzelsauger. (L. XIV, 2.)
1. Staubb. im unteren Drittel der Kr.röhre eingefügt 2  
— — in der Mitte der Kr.röhre eingefügt . . . 6
  2. Staubfäden kahl; Kr. gelblich-weiss, oft purpurn überlaufen; Narbe braunrot. Auf *Cirsium arvense* u. *oleraceum*, selten; nur bei Frankfurt. Bt. 6-7; H. 0,30-1 m. Distel-W. . . . *O. procera* Koch.  
— — behaart . . . . . 3
  3. Kelchb. so lang od. länger als die Kr.röhre; Kr. gelbrot, purpurn überlaufen; Narbe braunrot. Auf *Thymus Serpyllum*, sehr selten; Potsdam: Baumgartenbrück. Bt. 6, 5; H. 15-25 cm. Quendel-W. . . . . *O. Epithymum* DC.  
— — kürzer als die Kr.röhre . . . . . 4

4. Griffel kahl; St. purpurn; Kr. gelb, rötlich überlaufen; Narbe wachsgelb. Auf *Medicago sativa* u. *falcata*, selten; Frankfurt, Oderberg, Vierraden. Bt. 5-7; H. 30-45 cm. (*O. Buekkii* Dietr.) Luzerne-W. . . . *O. rubens* Wallr.  
 — — drüsenhaarig . . . . . 5
5. Oberlippe mit vorgestreckten Lappen; Staubfäden unten zottig, oben drüsenhaarig. Auf *Galium Mollugo* und *verum*, sehr zerstreut. Bt. 5-6, hellgelb bis dunkelbraun; H. 30-45 cm. Labkraut-W. . . . . *O. caryophyllacea* Sm.  
 — — mit zurückgeschlagenen Lappen; Staubfäden ganz behaart, unten drüsig. Auf *Centaurea Scabiosa*, sehr selten; nur Wriezener Berge. Bt. 7, 8, gelb oder bräunlich; H. 30 cm. Scabiosen-W. . . . . *O. elatior* Sutton.
6. Kelchb. halb so lang als die Kr.röhre; Kr. gelb bis braungelb; Staubb. kahl. Auf *Peucedanum*, sehr selten; Guben und Frankfurt. Bt. 6, 7; H. 30-45 cm. Dolden-W. *O. Cervariae* Suard.  
 — — länger als die Kr.röhre; Kr. blau; Staubb. unten schwach-behaart. Auf *Artemisia campestris*, sehr selten; nur Oderberg. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. Beifuss-W. . . . *O. coerulescens* Stephan.

**237. Phelipaea T.** Blauwürger. (L. XIV, 2.)

1. St. einfach; K. 5zählig; Bt. gross . . . . . 2  
 — — meist ästig; K. 4zählig; Bt. klein. Auf Tabak u. Hanf, sehr zerstreut. Bt. 6, 8, gelblich, vorn meist blauviolett überlaufen; H. 15-30 cm. Hanftod . . . . . *Ph. ramosa* C. A. Mey.
2. Aehre locker; K.zähne lanzettfg. Kr. gekrümmt; Staubbeutel kahl od. am Grunde etwas haarig. Sonnige Hügel, Wegränder, auf Schafgarbe, selten; Freienwalde, Prenzlau, Frankfurt, Driesen. Bt. 6, 7, lila, dunkler geadert, am Grunde weiss; H. 15-30 cm. Schafgarben-B. . . . . *Ph. coerulea* C. A. Mey.  
 — — ziemlich dicht; K.zähne pfriemenfg.; Kr. gerade; Staubbeutel an der Naht wollig. Sonnige

Hügel, Wegränder, auf Beifuss, zerstreut. Bt. 7, 8, blauviolett, am Grunde weiss; H. 15-45 cm. Sand-B. . . . . *Ph. arenária* Walp.

53. Fam. **Plantaginaceae** Juss. Wegerichgewächse.

B. fleischig, grundständig, pfriemenfg.; Bt. getrennt, nur eine langgestielte männliche u. 2 an ihrem Grunde sitzende weibl. Bt. vorhanden . . . . . 238. *Litorélla* Bergius.  
— — B. nicht fleischig; Bt. zwittrig, in Köpfen oder Aehren . . . . . 239. *Plantágo* L.

**238. Litorélla** Bergius. Strandling. (L. XXI, 4.) Schlammige Ufer, sehr zerstreut. Bt. 6-8, weisslich; H. 3-6 cm. Sumpf-St. . . . . *L. lacústris* L.

**239. Plantágo** L. Wegerich. (L. IV, 1.)

1. Schaft blattlos; B. grundständig . . . . . 2  
— — ästig; beblättert; B. lineal, gegenständig; Aehren kugelig. Auf sandigem Boden, meist häufig. Bt. 6-10; H. 15-30 cm. (*P. arenária* W. K.) Aestiger W. . . . . *P. ramósa* Aschs.
2. Aehren sehr lang cylindrisch . . . . . 3  
— — länglich- od. eifg.-cylindrisch . . . . . 4
3. Aehrenstiele schwach gestreift, kahl; B. sehr breit, elliptisch; Triften, Wegränder, gemein. Bt. 6-10, bräunlich, Staubfäden weiss; H. 15 bis 30 cm. Grosser W. . . . . *P. májor* L.  
— — nicht gestreift, kurzhaarig; B. lineal-rinnenfg. Salzhaltige Triften, sehr selten; Nauen: Selbenger Jägerhaus. Bt. 6-10, weisslich; H. 15 bis 30 cm. Meerstrands-W. . . . . *P. marítima* L.
4. Aehrenstiele schwach gestreift; B. elliptisch, 7-9nervig, kurzhaarig; Aehren länglich-cylindrisch. Wiesen, Triften, häufig. Bt. 5-6, Staubfäden lila; H. 30-45 cm. Mittlerer W. . . . . *P. média* L.  
— — 5furchig; B. lanzettlich, 3-5nervig, kahl; Aehren eifg.-länglich. Wiesen, Triften, Wegränder, gemein. Bt. 5-10, Staubfäden gelblich-weiss; H. 6-45 cm. Lanzettlicher W. *P. lanceoláta* L.

54. Fam. **Verbenaceae Juss.** Eisenhartgewächse.240. **Verbéna T.** Eisenhart. (L. XIV, 1.)

St. 4kantig; B. gegenständig, untere länglich, mittlere 3spaltig, obere gekerbt bis ganzrandig; Bt. klein, sitzend, in end- u. blattwinkelständigen, sehr lockeren Aehren, die zusammen eine grosse Rispe bilden. Wegränder, Dorfstrassen, häufig. Bt. 6-10, blasslila; H. 0,30-1 m. Gebräuchlicher E. *V. officinális* L.

55. Fam. **Labiatae Juss.** Lippenblütler.

1. Kr. nicht deutlich 2lippig . . . . . 2
- — deutlich 2lippig . . . . . 6
2. Kr.saum fast gleichmässig 4spaltig . . . . . 3
- — Oberlippe sehr kurz od. gespalten u. ihre Abschnitte auf die Unterlippe herabgedrückt . . . . . 5
3. Bt. mit 2 Staubgefässen (ausserdem noch 2 Fäden ohne Beutel vorhanden); K. glockenfg.-4spaltig; Kr. weiss mit purpurnen Punkten, kaum länger als der K. 243. *Lycopus* T.
- — mit 4 Staubb., wovon 2 länger und 2 kürzer sind . . . . . 4
4. Untere Staubb. deutlich länger; Bt. in einseitwendigen, rispenfg. genäherten Aehren, von längeren, gewimperten Hochb. gestützt . . . . . 241. *Elshölzia* Willd.
- — Staubb. fast gleich lang; Staubbeutelhälften parallel. Bt. in allseitwendigen Aehren oder auch in blattwinkelständigen Quirlen . . . . . 242. *Méntha* T.
5. Oberlippe kurz 2lappig; Bt. einzeln od. in Halbquirlen . . . . . 262. *Ajuga* L.
- — Kr.saum mit ziemlich gleichen oberen und 1 grösseren unteren Abschnitt . . . . . 263. *Teucrium* L.
6. Die unteren beiden Staubb. sind die längeren (in einem Falle sogar nur 2 wirkliche Staubb.) . . . . . 8
- — die oberen beiden Staubb. sind die längeren . . . . . 7
7. K. fast gleichmässig 5zählig; Oberlippe der Kr. flach, 2spaltig od. ausgerandet; Unterlippe 3spaltig, Mittellappen sehr gross . . . . . 250. *Népeta* Riv.
- — mit grösserem oberen Abschnitt, od. 2lippig; Oberlippe der Kr. gewölbt . . . . . 251. *Dracocéphalum* L.
8. Staubb. oberwärts auseinander tretend . . . . . 9
- — unter der Oberlippe zusammenneigend . . . . . 11
9. Unterlippe der Kr. 3spaltig . . . . . 10
- — 2spaltig; kleine holzige Pfl., deren Bt. in kopffg. gehäuften Quirlen . . . . . 245. *Thymus* T.

10. Bt. hellpurpurn, zu einer grossen Doldenrispe geordnet.  
 — — blau, einseitwendige Aehren bildend. 244. *Origanum* T.  
 246. *Hyssópus* Riv.
11. Staubb. aus der Kr.röhre hervorragend . . . . . 12  
 — — in die Kr.röhre eingeschlossen . . . . . 21
12. K. 2lippig (od. wenn gleichmässig 5zähig, dann nur 2  
 Staubb.) . . . . . 13  
 — — ziemlich gleichmässig 5- (selten 10-) zähig . . . . . 15
13. Staubb. 4, didynamisch . . . . . 14  
 — — nur 2; K. 2lippig; Oberlippe der Kr. gross, helmfg.  
 gewölbt . . . . . 249. *Sálvia* L.
14. Beide K.lippen ungeteilt . . . . . 260. *Scutellária* Riv.  
 — — Oberlippe des K. kurz 3zähig, Unterlippe 3spaltig  
 261. *Brunélla* Riv.
15. Oberlippe der Kr. flach . . . . . 247. *Saturéja* Riv.  
 — — mehr od. weniger helmfg, gewölbt . . . . . 16
16. Mittellappen der Kr.-Unterlippe am Grunde jederseits mit  
 einem hohlen, aufrechten Zahn . . . . . 253. *Galeópsis* L.  
 — — der Kr.-Unterlippe ohne solche Zähne . . . . . 17
17. F. 3kantig, oben abgestutzt . . . . . 18  
 — — verkehrt-eifg., oben abgerundet . . . . . 20
18. Staubb. weit aus der Kr.röhre hervorragend . . . . . 19  
 — — wenig hervorragend . . . . . 257. *Chaetúrus* Willd.
19. K. kreiselfg., mit 5 stechenden Zähnen . . . . . 256. *Leonúrus* L.  
 — — glockenfg. mit 5 zugespitzten, nicht stechenden Zähnen  
 252. *Lámium* T.
20. K. glockenfg., 5- oder 10nervig . . . . . 254. *Stáchys* Riv.  
 — — trichterfg. mit 10 hervorspringenden Nerven, die  
 5 gleichen Zähne gefaltet . . . . . 255. *Ballóte* T.
21. K. fast gleichmässig 5-, durch Zwischenzähne 10zähig,  
 röhrenfg. . . . . 258. *Marrúbium* Riv.  
 — — 2lippig . . . . . 22
22. K. aufgeblasen, unregelmässig 2lippig; Kr. mit fast kreis-  
 runder Oberlippe . . . . . 259. *Melíttis* L.  
 — — nicht aufgeblasen, regelmässig 2lippig; mit flacher  
 Oberlippe . . . . . 248. *Calamíntha* Riv.

241. *Elsshólzia* Willd. Kamminze. (L. XIV, 1.)

B. eifg., spitz, gesägt - gekerbt. Aus China, früher viel gebaut, verwildert; riecht angenehm aromatisch. Bt. 7, 8, rötlich-lila; H. 30-45 m. (*E. cristáta* Willd.) Sibirische K. *E. Patrínii* Gke.

242. *Méntha* T. Minze. L. XIV, 1.)

1. K. 5zählig, mit offenem Schlunde . . . . . 2  
 — — 2lippig, Schlund durch einen Haarkranz  
 geschlossen; B. oval, durchscheinend punktiert;  
 Bt.quirle alle getrennt. Magere Wiesen, Triften,  
 Aecker; nur im Oderthal. Bt. 7-9, rötlich-lila;  
 H. 15-30 cm. Polei-M. . . . . *M. Pulégium* L.
2. B. alle od. doch die oberen sitzend . . . . . 3  
 — — alle gestielt . . . . . 4
3. B. alle sitzend, rundl.-eifg., unten weissfilzig;  
 Bt. in endständigen Aehren; F.kelch kugelig-  
 bauchig. Sümpfe, Gräben, sehr selten; Görbisch-  
 see bei Sternberg. Bt. 7-10, hellviolett od. lila;  
 H. 30-60 cm. Rundblättrige M. M. *rotundifolia* L.  
 — — nur die oberen B. sitzend, unterste kurz  
 gestielt, rundlich-herzfg., meist unten filzig;  
 Bt. in endständigen Aehren. Ufer, Gräben,  
 auch an Zäunen, zerstreut. Bt. 7-9, rötlich-  
 lila; H. 0,30-1 m. Wilde M. *M. silvéstris* L.
- \* Var.: *M. nemorosa* Willd. Filz angedrückt und  
 weisslich. — *M. viridis* L., St. und B. kahl oder nur  
 etwas behaart. — *M. crispata* Schrad. B. kahl,  
 blasig-runzlich.
4. Bt. in den Achseln von Hochb. in endständigen  
 Aehren. Gartenpfl. aus England. Bt. 6-8, lila  
 (Abart mit krausen B.: *M. crispa* L. Krause-  
 minze); H. 60 cm. Pfeffer-M. . . . . *M. piperita* L.  
 — — in den Achseln von Laubblättern . . . . . 5
5. B. eifg., ungleich-gesägt; K.röhre trichterfg.,  
 gefurcht. Ufer, Gräben, Sümpfe, gemein. Bt. 6-10,  
 lila; H. 0,30-1 m. Wasser-M. *M. aquatica* L.  
 — — B. eifg., gesägt od. fast ganzrandig;  
 K.röhre glockenfg., nicht gefurcht. Aecker,  
 Gräben, Sümpfe, gemein. Bt. 6-10, lila; H. 15  
 bis 45 cm. Feld-M. . . . . *M. arvensis* L.

243. *Lycopus* T. Wolfstrapp. (L II, 1.)

- B. am Grunde fiederspaltig, gesägt. Gräben,  
 Ufer, Sümpfe, gemein. Bt. 6-8; H. 0,60-1 m.  
 Europäischer W. . . . . *L. europaeus* L.

- 244. Origanum T. Dost.** (L. XIV, 1.)  
 B. länglich-eifg., gezähnt; K. 5zählig. Laubwälder, Hügel, sehr zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 30-60 cm. Gemeiner D. O. vulgare L.  
 — — ganzrandig; K. ungezähnt. Aus dem Orient, viel in Gärten. Bt. 7-9, weiss od. rötlich; H. 30-45 cm. Mairan . O. Majorana L.
- 245. Thymus T. Thymian.** (L. XIV, 1.)  
 St. am Grunde wurzelnd. Trockene Wiesen, Wälder, gemein. Bt. 6-9, hellpurpurn; H. 3-30 cm. Feld-Th. Quendel . . . Th. Serpyllum L.  
 — — nicht wurzelnd. Aus Südeuropa, zum Küchengebrauch in Gärten. Bt. 5, 6, hellrot; H. bis 15 cm. Echter Th. . . Th. vulgaris L.
- 246. Hyssopus Riv. Ysop.** (L. XIV, 1.)  
 Strauchig; B. lanzettlich, ganzrandig. Arznei- u. Zierpfl. aus Süddeutschland. Bt. 7-9; H. 30-45 cm. Gebräuchlicher Y. . . . H. officinalis L.
- 247. Saturéja Riv. Pfefferkraut.** (L. XIV, 1.)  
 B. lanzettlich, gewimpert. Küchengewürz aus Südeuropa. Bt. 7-10, bläulich-weiss; H. 30-45 cm. Garten-Pf. . . . S. hortensis L.
- 248. Calamíntha Riv. Calaminthe.** (L. XIV, 1.)  
 B. oval, beiderseits hellgrün; Quirle 3-5blütig; K.röhre unter den Zähnen enger. Sonnige Hügel, trockene Waldränder, häufig. Bt. 6-9, lila; H. 15-30 cm. Feld-C. . . . C. Acinos Clairv.  
 — — B. eifg., unten blässer grün; Quirle reichblütig; K.röhre unter den Zähnen nicht enger. Hügel, trockene Wälder, zerstreut. Bt. 7-9, purpurn; H. 30-60 cm. (*Clinopodium vulgare* L.)  
 Wirbeldost. . . . C. Clinopodium Spenn.
- 249. Sálvia L. Salbei.** (L. II, 1.)  
 B. länglich od. herzfg.; K. eifg., seine Oberlippe kurz-3zählig; Bt. gross, ihre Röhre ohne Haarring. Sonnige Hügel, trockene Wiesen, Kirch-

höfe, zerstreut. Bt. 5-7, dunkelblau; H. 30 bis 60 cm. Wiesen-S. . . . S. pratensis L.  
 — — länglich, die jüngeren fast weiss; K. glockig, seine Oberlippe begrannt-3zählig; Bt. mittel-gross, ihre Röhre innen mit einem Haarring. Gartenpfl. aus Südeuropa. Bt. 6, 7, violett; H. 30-60 cm. Wohlriechende S. S. officinalis L.

- 250. Népeta Riv.** Katzenkraut. (L. XIV, 1.)  
 St. aufrecht, untere B. fast 3eckig, obere länglich, alle spitz, gesägt-gezähnt; Bt. in endständigem Bt.stand. Zäune, Gebüsche, Dorfstrassen. Bt. 6-9, gelblich- oder rötlich-weiss; H. 0,45-1 m. Gemeines K. . . N. Catária L.  
 — — kriechend; untere B. nieren-, obere herzfg., alle stumpf, gekerbt; Bt. blattwinkelständig. Gebüsche, Zäune, gemein. Bt. 4-6, lila; St. bis 60 cm lang. (*Glechóma hederácea* L.) Gundermann . . . . . N. Glechóma Benth.

- 251. Dracocéphalum L.** (Drachenkopf. (L. XIV, 1.)  
 B. lanzettlich, gekerbt, an der Spitze ganzrandig. Aus Asien, zum Küchengebrauch in Gärten. Bt. 7, 8, blauviolett od. weiss; H. 30 bis 45 cm. Türkische Melisse. D. Moldávica L.

- 252. Lámium T.** Taubnessel. (L. XIV, 1.)  
 1. Kr. zitronengelb; B. doppelt-gekerbt, obere kerbig-gesägt. Schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 4-6; H. 15-30 cm. (*Galeóbdolon lúteum* Huds.) Goldnessel. L. Galeóbdolum Crtz.  
 — — nicht gelb, ihre Unterlippe fast ganz ohne Seitenabschnitte . . . . . 2  
 2. B. halbstengelumfassend, in ihren Winkeln die Bt.; Kr. innen ohne Haarring. Aecker, Gartenland, häufig. Bt. 4-10, purpurn; H. 15-30 cm. Stengelumfassende T. . . L. amplexicaúle L.  
 — — alle gestielt; Kr. mit Haarring . . . . . 3  
 3. Kr.röhre gerade; Helm ohne Kiele . . . . . 4  
 — — gekrümmt; Helm oben mit 2 Kielen . . . . . 5

4. Obere B. seicht gekerbt, mit schmalen Stielen u. herzfg. Grunde. Aecker, Zäune, Gartenland, überall gemein. Bt. 3-10, hellpurpurn; H. 10-30 cm.  
Rote T. . . . . L. purpúreum L.  
— — tief gekerbt, mit sehr kurzen, breiten Stielen u. gestutztem, nicht herzfg. Grunde. Bebaute Orte, sehr selten; Lenzen. Bt. 5-10, schwächer als bei vorig.; H. 10-20 cm. (*L. dissectum* With.)  
Eingeschnittene T. . . . . L. incisum Willd.
5. B. ei-herzfg., gekerbt, stumpf; Kr. hellpurpurn, Unterlippe dunkler gefleckt. Gebüsch, Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 4-7; H. 30-60 cm.  
Gefleckte T. . . . . L. maculatum L.  
— — B. zugespitzt; Kr. weiss; sonst wie vorige. Hecken, Zäune, häufig. Weisse T. L. album L.
- 253. Galeópsis L. Hohlzahn. (L. XIV, 1.)**
1. St. unter den Knoten deutlich verdickt . . . . . 2  
— — nicht od. wenig verdickt, B. lanzettlich, gesägt, weichhaarig. Aecker, zerstreut. Bt. 7-10, hellpurpurn, Unterlippe mit hellgelbem Hof; H. 10-30 cm. Acker-H. . . . . G. Ládanum L.  
\* Var.: G. ochroleúca Lmk. Kr. gelblichweiss.
2. St. nur unter den Knoten steifhaarig, sonst kahl 3  
— — ebenso, aber sonst rückwärts weichhaarig; B. fast herzfg., zugespitzt, kerbig-gesägt, weich. Aecker, Gärten, Waldplätze, Dorfstrassen, zerstreut. Bt. 6-10, schön purpurn, Röhre weiss, nach oben bräunlich; H. 15-75 cm. Weichhaariger H. . . . . G. pubescens Bess.
3. B. eifg., grob-kerbig-gesägt, weich; Kr.röhre so lang oder kürzer als der K. Aecker, Gärten, Wälder, gemein. Bt. 6-10, schmutzig-purpurn, Unterlippe meist mit gelblichem Hof; H. 30-75 cm. Gemeiner H. . . . . G. Tétrahit L.  
— — grösser (0,60-1,60 cm.); Kr.röhre doppelt so lang als der K.; Kr. hellgelb, Röhre weiss, Unterlippe bunt; sonst wie vorige. (*G. versicolor* Curt.) Dreifarbiger H. G. speciósá Mill.

**254. Stáchys Riv. Ziest. (L. XIV, 1.)**

1. Kr.röhre innen mit einem Haarring . . . . . 2  
 — — ohne Haarring; B. ei-herzfg., gekerbt, untere  
 sehr lang-, obere kurz-gestielt; Bt.stand end-  
 ständig, dicht. Lichte Wälder, trockene Wiesen,  
 zerstreut. Bt. 6-8, purpurn; H. 0,30-1 m. (*Be-  
 tónica offic. L.*) Betonie. S. *Betónica* Benth.
3. Halbquirle mindestens 7blütig; St. glänzend-  
 wollig, zottig; B. länglich, spitz, gekerbt, glän-  
 zend-filzig. Wegränder, Hügel, steinige Aecker,  
 sehr zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 0,60  
 bis 1,30 m. Deutscher Z. . . . S. *germánica* L.  
 — — höchstens 5blütig . . . . . 3
3. Untere und mittlere B. herzfg.; Kr. rot . . . . . 4  
 — — verschmälert; Kr. hellgelb, mit blutrot  
 punktierter Unterlippe . . . . . 6
4. Kr. doppelt so lang als der K. . . . . 5  
 — — kaum länger als der K.; Pfl. gelbgrün.  
 Feuchte, sandig-lehmige Aecker, sehr zerstreut.  
 Bt. 7-10, blassrosa, Unterlippe purpurn punktiert;  
 H. 10-30 cm, Acker-Z. . . . . S. *arvensis* L.
5. B. tief ei-herzfg. Schattige Laubwälder, zerstreut.  
 Bt. 6-8, dunkelpurpurn, Unterlippe weiss gestreift;  
 H. 0,60-1,30 m. Wald-Z. . . . . S. *silvática* L.  
 — — seicht herzfg., obere halbstengelumfassend.  
 Ufer, Gräben, feuchte Aecker, meist häufig. Bt.  
 7, 8, schmutzig-rosa, Unterlippe weiss gestreift;  
 H. 0,30-1 m. Sumpf-Z. . . . . S. *palústris* L.
6. B. gestielt, länglich bis lanzettlich; K.zähne mit  
 behaarter Stachelspitze. Aecker, Gärten, Hügel,  
 gern auf kalkhaltigem Boden, zerstreut. Bt. 7-10;  
 H. 10-30 cm. Einjähriger Z. . . . S. *ánnuá* L.  
 — — B. länglich bis lanzettfg., untere sehr  
 kurz gestielt, die übrigen sitzend; K.zähne mit  
 kahler Stachelspitze. Hügel, Wälder, zerstreut.  
 Bt. 5-10; H. 30-60 cm. Gerader Z. S. *récta* L.

**255. Ballóte T. Gottesvergess. (L. XIV, 1.)**

B. kurzgestielt, eifg., grob kerbig-gesägt; K.zähne  
 grannig zugespitzt. Dorfstrassen, auf Schutt,

- häufig. Bt. 6-10, schmutzig-rosa; H. 0,60-1 m.  
Schwarzer G. . . . . *B. nigra* L.
- 256. Leonurus L.** Herzgespann. (L. XIV, 1.)  
Untere B. handfg.-5spaltig, obere 3spaltig oder  
3lappig. Dorfstrassen, Wegränder, häufig. Bt.  
6-8, rosa; H. 0,30-1 m. Gemeines H. L. *Cardiaca* L.
- 257. Chaeturus Willd.** Katzenschwanz. (L. XIV, 1.)  
B. grobkerbig-gesägt, unten graufilzig. Dorf-  
strassen, Wald- u. Wegränder, Waldblössen; im  
Oder- u. Elbgebiet. Bt. 7, 8, hellrosa; H. 0,15-1,30m.  
Andornartiger K. . *C. Marrubiástrum* Rchb.
- 258. Marrubium Riv.** Andorn. (L. XIV, 1.)  
St. u. B. grau- od. weissfilzig; B. eifg., untere  
lang-, obere kurz- aber breit-gestielt; K.zähne  
mit fadenfg. Stachelspitze. Dorfstrassen, Weg-  
ränder, Hügel, häufig. Bt. 6-10, weiss; H. 30  
bis 60 cm. Gemeiner A. . . . *M. vulgare* L.
- 259. Melittis L.** Bienensauge. (L. XIV, 1.)  
B. kurz gestielt, runzlig, eifg., gekerbt; Bt.  
zu 1-3, gross, blattwinkelständig. Laubwälder,  
selten; Straussberg: Blumenthal, Schwiebus,  
Krossen, Driesen. Bt. 5-7, aussen weiss, innen  
rosa u. rötlich punktiert, Mittelzipfel der Unter-  
lippe purpurn, weiss gesäumt; H. 25-45 cm.  
Melissenblättrige B. . *M. Melissophýllum* L.
- 260. Scutellaria Riv.** Helmkraut. (L. XIV, 1.)
1. Kr.röhre gerade, K. drüsenlos behaart, sonst wie  
folgende. Moorwiesen, sehr selten; Perleberg. Bt.  
7, 8, rötlich; H. 10-25 cm. Kleines H. *S. minor* L.  
— — am Grunde fast rechtwinklig-gekrümmt 2
  2. B. lanzettlich, gestutzt-herzfg.; Bt. einseitwendig;  
K. kahl oder nur kurzhaarig. Wiesen u. Ufer,  
häufig. Bt. 6-9, blau-violett; H. 15-30 cm.  
Gemeines H. . . . . *S. galericuláta* L.  
— — mittlere B. spiessfg.; K. drüsig-behaart.  
Seltener. Spiessblättriges H. *S. hastifolia* L.

**261. Brunella Riv. Brunelle. (L. XIV, 1.)**

B. gestielt, eifg.; Kr.röhre gerade. Wiesen, gemein. Bt. 5-10, lila, violett oder rötlich; H. 10-45 cm. Gemeine B. . . . B. vulgaris L.  
 — — Kr.röhre gekrümmt; Kr. doppelt so gross, blau-violett. Trockene Wiesen, auf Kalk- und Lehmboden, sehr zerstreut. Bt. 5-9; H. 5-30 cm. Grossblumige B. . . . B. grandiflora Jacq.

**262. Ajuga L. Günsel. (L. XIV. 1.)**

1. Pfl. mit beblätterten Ausläufern; Grundb. gross, langgestielt, Stengelb. klein, kurzgestielt. Laubwälder, Wiesen, überall häufig. Bt. 4-6, blau, sehr selten rosa oder weiss; H. 10-30 cm. Kriechender G. . . . . A. reptans L.  
 — — ohne Ausläufer . . . . . 2
2. Aehren dicht, 4kantig; Grundb. oval, mit breitem kurzen Stiel; auch die obersten Hochb. noch länger als die Bt. Grasige Waldstellen, Gräben, sehr zerstreut; Bt. 5, 6, hellblau; H. 10-30 cm. Pyramidenfg. G. . . . . A. pyramidalis L.  
 — — locker; Grundb. länglich oder fast spatelfg., langgestielt; die obersten Hochb. kürzer als die Bt. Wälder, Wiesen, Hügel, Triften, gemein. Bt. 5, 6 und 8-10, blau, lila, auch weiss; H. 5-30 cm. Behaarter G. . . . A. genevensis L.

**263. Teucrium L. Gamander. (L. XIV, 1.)**

K. 2lippig; B. gestielt, länglich herzfg., gekerbt. Trockene Wälder, sehr zerstreut; Berlin: Tiergarten, Jungfernheide, Sanssouci, Beeskow, Müllrose, Buckow: am grossen Tornowsee, Prenzlau. Bt. 7, 8, grünlich-gelb; H. 30-60 cm. Salbeiblättr. G. . . . . T. Scorodonia L.  
 — — 5zählig; B. sitzend, lanzettfg., untere gekerbt, obere ganzrandig. Wiesen, Gebüsche, gern in Gräben, zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 15-45 cm. Knoblauch-G. . . . T. Scordium L.

56. Fam. **Gentianaceae** Juss. Enziangewächse.

1. Wasserpfl. B. fast kreisrund, tief herzfg., auf dem Wasser schwimmend; Bt. doldenrispig, ziemlich gross, goldgelb  
269. *Limnánthemum* Gmel.  
— — Sumpf- oder Landpfl. . . . . 2
2. Sumpfpfl. mit grundständigen, 3zähligen B.; Bt. in langgestielter Traube; Kr. rötlich-weiss . . . 268. *Menyánthes* T.  
— — Wiesen- und Landpfl. mit ungeteilten B. . . . . 3
3. St. fadenfg.; B. lineal, sehr klein; Bt. einzeln, gelb  
266. *Cicéndia* Adans.  
— — kräftiger; Bt. meist nicht einzeln u. nicht gelb . . . 4
4. Griffel fehlend, Narben 2spaltig; Kr. blau, violett, selten rötlich-lila oder gelblich-weiss . . . . . 5  
— — vorhanden; Kr. stets rosa . . . 267. *Erythraea* Rich.
5. Kr. radfg., tief 5teilig, schmutzig-violett, dunkler punktiert, am Grunde grünlich; B. gegenständig; Bt. in endständiger, schmaler Rispe . . . . . 264. *Sweértia* L.  
— — glocken-, trichter- oder stieltellerfg., schön blau oder violett, selten rötlich-lila oder gelblich-weiss 265. *Gentiána* T.

264. *Sweértia* L. Sweertie. (L. V, 2.)

Moorwiesen, sehr zerstreut; Fehrbellin, Gramzow, Prenzlau, Strassburg, Driesen, Eberswalde. Bt. 6-8; H. 15-45 cm. Ausdauernde S. S. perénnis L.

265. *Gentiána* T. Enzian. (L. V, 2.)

1. Schlund der Kr.röhre kahl . . . . . 2  
— — gefranst . . . . . 4
2. Pfl. niedrig, 5-8 cm.; St. 1blütig, nur mit grundständiger B.rosette. Fruchtbare Wiesen, sehr selten; nur Berlin: bei Franz. Buchholz. Bt. 5, himmelblau, aussen mit weissen Streifen. Frühlings-E. . . . . *G. vérna* L.  
— — kräftig, 15--60 cm.; Bt. mehrere . . . . . 3
3. B. grund- u. stengelständig, 3nervig; Bt. 4zählig; Kr. aussen blaugrau, innen himmelblau. Sonnige Hügel, Gebüsche, Wiesen, selten; Lychen, Prenzlau, Angermünde, Schwedt, Luckau. Bt. 6-8, Kreuz-E. . . . . *G. Cruciáta* L.  
— — nur stengelständig, 4nervig; Bt. 5zählig; Kr. himmelblau, aussen mit 5 grünen Streifen. Wiesen, zerstreut, aber meist gesellig. Bt. 7-9. Lungen-E. . . . . *G. Pneumonánthe* L.

4. K. bis fast zum Grunde in 4 Abschnitte geteilt; Bt. 4zählig; 2 K.abschnitte breiter als die Kr. Triften, Hügel, Waldplätze, selten; Nauen: Bredower Forst, Rheinsberg, Arnswalde. Bt. 8-10, hellblau, selten gelblich-weiss; H. 3-10 cm. Feld-E. . . . . *G. campéstris* L.  
 — — bis zur Mitte 5spaltig; K.abschnitte viel schmaler als die Kr.; sonst wie vorige, aber rötlich-lila, selten gelblich-weiss. Sehr zerstreut H. 3-30 cm. Bitter-E. . . . . *G. Amarélla* L.
- 266. Cicéndia Adans.** Bitterblatt. (L. IV, 1.)  
 Feuchter, sandiger Moorboden, Torfwiesen, sehr selten; bisher nur Brandenburg: zwischen Bützow und Marzahn. Bt. 7-10; H. 3-10 cm. Fadenfg. B. . . . . *C. filifórmis* Delarbre.
- 267. Erythraéa Rich.** Tausendgüldenkraut (L. V, 1.)  
 1. Untere B. in Rosetten; Kr.saum fast flach . . . 2  
 — — nicht in Rosetten; Kr.saum trichterfg.; B. eifg.; Bt. locker trugdoldig. Wiesen, Triften, zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 2-15 cm. Niedliches T. . . . . *E. pulchélla* Fr.  
 2. Untere B. verkehrt-eifg.; Stengelb. eifg. bis lanzettlich; Bt. alle in ziemlich gleicher Höhe. Wiesen, Triften, häufig. Bt. 7-9, rosa; H. 15 bis 30 cm. Gemeines T. *E. Centaúrium* Pers.  
 — — länglich spatelfg.; Bt. in verschiedener Höhe. Ausgetrocknete Gräben, Triften, sehr zerstreut. Bt. 7-9, rosa; H. 10-45 cm. Schmalblättriges T. . . . . *E. linariifólia* Pers.
- 268. Menyánthes T.** Fieberklee. (L. V, 1.)  
 Ufer, Gräben, Sümpfe, häufig. Bt. 5, 6; H. 15 bis 30 cm. Bitterklee, Dreiblatt. *M. trifoliáta* L.
- 269. Limnánthemum Gmel.** Seekanne. (L. V, 1.)  
 Selten; in der Havel bei Pichelsberg u. Schildhorn, Lenzen. Bt. 7, 8; St. flutend, 1-1,60 m lang. Seerosenart. *S. L. Nymphaeoídes* Lk.
-

57. Fam. **Apocynaceae R. Br.** Hundsgiftgewächse.

270. **Vinca L.** Sin-, Wintergrün. (L. V, 1.)  
Immergrüner, kleiner Strauch; B. gegenständig, elliptisch; Bt. trichterfg., blau. Wild in Laubwäldern; häufig als Zierpfl. Bt. 4, 5; St. 15 bis 30 cm lang. Kleines S. . . . V. minor L.

58. Fam. **Asclepiadaceae R. Br.** Seidenpflanzengewächse.

271. **Vincetóxicum Rupp.** Schwalbenwurz. (L. V, 2.)  
Untere und mittlere B. herz-, obere lanzettfg.; Bt. in Trugdolden, weiss. Sonnige Hügel, Wälder, sehr zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,30-1,30 m. Weisse Sch. . . . . V. album Aschs.

59. Fam. **Rubiaceae Juss.** Rötengewächse.

- |  |                      |
|--|----------------------|
| 1. Bt. radfg., meist 5spaltig; Staubb. 5. . . . .        | 274. Rúbia T.        |
| — — sternfg.; 4- (3-) spaltig; Staubb. 4 . . . . .       | 2                    |
| 2. K.saum undeutlich . . . . .                           | 3                    |
| — — 6zählig, mit 2 kleinen Zähnen; Kr. trichterfg., lila |                      |
|  | 272. Sherárdia Dill. |
| 3. Kr. trichter- od. glockenfg.; weiss od. blau          | 273. Aspérula L.     |
| — — radfg., weiss od. gelb . . . . .                     | 275. Gálium L.       |

272. **Sherárdia Dill.** Sherardie. (L. IV, 1.)

St. liegend, rauh; untere B. zu 4, obere zu 6;  
Bt. kopffg. Aecker, sehr zerstreut. Bt. 6-10;  
St. 15-30 cm lang. Acker-Sh. S. arvénsis L.

273. **Aspérula L.** Meier. (L. IV, 1.)

- |  |                |
|--|----------------|
| 1. Kr. blau; untere B. zu 4, eifg., obere zu 6-8,<br>lineal-lanzettfg.; Bt. kopffg. Aecker, sehr selten;<br>nur Luckau: Zwickau. Bt. 5, 6; H. bis 30 cm.<br>Acker-M. . . . . | A. arvénsis L. |
| — — weiss . . . . .  | 2              |

2. B. lanzettfg., untere zu 6, obere zu 8; Bt. trugdoldig; F. mit hakigen Borsten. Schattige Laubwälder, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Waldmeister . . . . . *A. odoráta* L.  
— — lineal; F. kahl . . . . . 3
3. St. ausgebreitet; alle B. zu 4. Dürre Hügel, Wegränder, zerstreut. Bt. 6-9; St. 5-25 cm lang. Hügel-M. . . . . *A. cynánchica* L.  
— — aufrecht, B. zu 8 oder doch untere zu 6 4
4. Untere B. zu 6, obere zu 4. Trockene Hügel, sehr zerstreut. Bt. 5-7; H. 30-50 cm. Färber-M. . . . . *A. tinctória* L.  
— — alle B. zu 8. Sonnige Hügel, sehr selten; Soldin. Bt. 6, 7; H. 30-60 cm. (*A. galioides* M. B.) Labkraut-M. . . . . *A. gláuca* Bess.
- 274. Rúbia T.** Röte. (L. V, 1.)  
B. lanzettfg., untere zu 4, obere zu 6; Bt. in Trugdolden, gelbgrün. Aus Südeuropa, als Farbpflanze gebaut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m. Färber-R., Krapp . . . . . *R. tinctórum* L.
- 275. Gálium L.** Labkraut. (L. IV, 1.)
1. Bt.stände blattwinkelständig, bisweilen auch noch eine endständige Rispe . . . . . 2  
— — in endständiger Rispe od. auch nur eine einfache, endständige Trugdolde . . . . . 6
2. B. zu 4, nicht stachelspitzig . . . . . 3  
— — zu 6-8, stachelspitzig . . . . . 4
3. B. 3nervig, elliptisch; Bt. gelb; F. glatt u. kahl. Gebüsche, sehr selten; Buckow: Moritzgrund, Havelberg. Bt. 4-6; H. 15-45 cm. Kreuz- L. . . . . *G. Cruciáta* Scop.  
— — 1nervig, lineal; Bt. weiss; F. feinkörnig-  
rauh. Wiesen, Gebüsche, gemein. Bt. 5-9; St. 15-60 cm lang. Sumpf- L. . . . . *G. palústre* L.
4. Trugdolden 3blütig, kürzer als das B.; B.rand sehr rauh. Aecker mit Lehm- u. Kalkboden, selten; Frankfurt, Luckau. Bt. 7-10, weiss; St. 30-60 cm lang. Dreihörniges L. *G. tricórne* With.  
— — mehrbtg., länger als das B., rispig gehäuft 5

5. St. u. B. sehr rauh; F. hakig-borstig. Gebüsche, Aecker, gemein. Bt. 6-10, weiss; St. klettert bis über 1 m. Kletterndes L. . . . . *G. Aparine* L.  
 — — weniger rauh; F. nur körnig-rauh, sonst kahl. Wiesen, häufig. Bt. 6-9, weiss; St. bis 30 cm lang. Morast-L. . . . . *G. uliginosum* L.
6. B. 3nervig, zu 4 . . . . . 7  
 — — 1nervig, zu 6, 8 od. mehr . . . . . 8
7. St. steif; B. derb, lanzettfg. u. lineal, stumpf; Bt. in dichtrispigen Trugdolden. Wiesen, lichte Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 6-8, weiss; H. 30-45 cm. Nördliches L. . . . . *G. boreale* L.  
 — — schlaff; B. sehr zart, eifg. u. oval, stachelspitzig; Bt. in sehr lockeren Trugdolden. Schattige, moosige Wälder, selten; Belzig: Brandtsheide, Luckau, Schwiebus. Bt. 6-8, weiss; H. bis 30 cm. Rundblättriges L. *G. rotundifolium* L.
8. Kronzipfel nur einfach spitz . . . . . 9  
 — — stachelspitzig od. begrannt . . . . . 10
9. B. zu 6, untere verkehrt-eifg., genähert, obere lanzettfg., entfernt; F. dicht-spitzhöckerig. Heiden, feuchte Waldstellen, zerstreut. Bt. 7-9, weiss; St. 10-30 cm lang. Felsen-L. . . . . *G. saxatile* L.  
 — — meist zu 8, untere länglich, obere lineal, alle entfernt; F. undeutlich stumpfhöckerig. Trockene Wälder, Hügel, sehr zerstreut. Bt. 5-8, weiss; St. 15-30 cm lang. Heide-L. *G. silvestre* Poll.
10. Kr. zitronengelb; B. zu 8-12, lineal, unten weisslich. Auf trockenem Boden, überall gemein. Bt. 6-10, stark honigartig riechend; H. 10 bis 60 cm. Aechtes L. . . . . *G. verum* L.  
 — — weiss, gelblich oder blassgelb . . . . . 11
11. St. 4kantig; B. zu 8, stachelspitzig, beiderseits grün; Rispe gedrängt. Wiesen, Gebüsche, Wegränder, gemein. Bt. 5-8, weiss; H. 0,30 bis 1,30 m. Gemeines L. . . . . *G. Mollugo* L.  
 \* Var.: *G. ochroleucum* Wolf. Bt. hellgelb od. gelblich, fast geruchlos; Rispenäste mehr od. weniger abstehend. Häufig.  
 — — rundlich, B. zu 8, länglich-lanzettfg., stumpf, besonders unten blaugrün; Rispe sehr

locker und weitschweifig. Laubhölzer. Bt. 6-9,  
weiss; H. 0,60-1,30 m. Wald-L. *G. silvaticum* L.

60. Fam. **Caprifoliaceae** Juss. Geisblatt-  
gewächse.

1. Grössere, selbst baumartige Sträucher . . . . . 2  
— — Kleine, wenige cm hohe Pflänzchen oder auch mit  
0,30-1,30 m langem St. im Moose kriechend . . . . . 7
2. Kr. radfg., regelmässig 5spaltig . . . . . 5  
— — röhren- oder trichterfg., meist symmetrisch-spaltig . . . . . 3
3. Kr.röhre länglich, mit 5 linealischen Zipfeln; F. eine 2fäch-  
rige Kapsel . . . . . 280. *Diervillea* T.  
— — kugelig, kurz-5zählig; F. eine Beere . . . . . 4
4. Bt. gross od. mittelgross; F.knoten 2-3fächrig; Beere gelb,  
rot oder blauschwarz . . . . . 281. *Lonicera* L.  
— — klein; F.knoten 4fächrig; Beere schneeweiss  
282. *Symphoricarpus* Dill.
5. B. unpaarig-gefiedert . . . . . 6  
— — gelappt oder ungeteilt, randständige Bt. öfter ge-  
schlechtslos, grösser . . . . . 279. *Viburnum* L.
6. Pfl. krautartig; Nebenb. wie die B. . . . . 277. *Ébulum* Pont.  
— — holzig; Nebenb. klein, drüsenartig oder fehlend  
278. *Sambucus* T.
7. Pfl. mit (meist) einem langgestielten, doppelt-3zähligen,  
grundständigen B.; am St. 1 Paar 3zählige B.; Bt. zu 5  
od. 7 in einer endständigen, kopffg., fast würfelfg. Aehre,  
grünlich . . . . . 276. *Adóxa* L.  
— — mit fadenfg., kriechendem St., rundlichen, kleinen  
B. u. je 2 auf langem Stiele stehenden, trichterfg., rosa-  
farbenen Bt. . . . . 283. *Linnaea* Gron.

276. *Adóxa* L. Moschuskraut. (L. V, 5.)  
Feuchte Gebüsch, Laubwälder, zerstreut. Bt. 4, 5;  
H. 5-10 cm. Gemeines M. A. *Moschatellina* L.

277. *Ébulum* Pont. Zwergholunder. (L. V, 3.)  
B.chen 5-9, lanzettlich, gesägt; Bt. in flacher  
Doldenrispe. Aus Mitteldeutschland, hier und  
da verwildert. Bt. 7, 8, weiss, aussen rötlich;  
Staubb. rot; F. schwarz. H. bis 8 m. (*Sambucus*  
*Ébulus* L.) Stinkender Z. . . *E. hümile* Gke.

278. *Sambucus* T. Holunder. (L. V, 3.)  
B.chen lang zugespitzt; Bt. in flachen, zerstreut-  
behaarten Doldenrispen; F. schwarz. Häufig

wild und angepflanzt. Bt. 6, 7, gelblich-weiss;  
 H. 3-6 m. Schwarzer Flieder. . . S. *nigra* L.  
 — — länglich-elliptisch; Bt. in dicht behaarten  
 Rispen; F. rot. Wild selten, aber häufiger  
 Zierstrauch. Bt. 4, 5, gelbl.-weiss; H. 1,60-5 m.  
 Trauben-H. . . . . S. *racemosa* L.

**279. Viburnum L.** Schneeball. (L. V, 1.)

B. 3lappig, unten grün; äussere Bt. geschlechts-  
 los, viel grösser als die glockenfg. mittleren.  
 Gebüsch, Laubwälder, zerstreut. Bt. 6, weiss;  
 H. 1,60-3 m. Gemeiner S. . . . V. *Opulus* L.  
 — — elliptisch, unten grauweiss; Bt. alle gleich,  
 Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt. 5, weiss;  
 H. 1,30-3 m. Wolliger S. . . V. *Lantana* L.

**280. Diervillea T.** Kapselgeisblatt. (L. V, 1.)

B. länglich, gesägt; Bt. in 3blütigen, achsel-  
 ständigen Trugdolden, grünlich-gelb. Zier-  
 strauch aus Nordamerika. Bt. 6, 7; H. 0,60  
 bis 1,30 m. Dreiblütiges K. D. *trífida* Mch.

**281. Lonicera T.** Geisblatt. (L. V, 1.)

1. St. windend; Bt. gross, in Köpfen . . . . . 2  
 — — aufrecht; Bt. kleiner, zu 2 . . . . . 3
2. B. elliptisch, an den blühenden Aesten breit  
 verwachsen; Bt. in sitzendem Kopf. Aus  
 Süddeutschland, in Lauben häufig. Bt. 5, 6,  
 hellrot, gelblich od. weiss; F. rot; H. bis 5 m.  
 Caprifolium . . . . . L. *Caprifolium* L.  
 — — nur sitzend; Bt. in gestieltem Kopf.  
 Gebüsch, Wälder, sehr zerstreut. Bt. 6-8,  
 gelblich-weiss; F. rot; H. bis 3 m. Deutsches  
 Geisblatt . . . . . L. *Periclymenum* L.
3. F.knoten nur am Grunde verwachsen . . . . . 4  
 — — ganz oder fast bis zur Spitze verwachsen 6
4. B. herzeifg., stumpf; Bt. rosa od. weiss; F. gelb  
 oder scharlachrot. Zierstrauch aus Osteuropa.  
 Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Tartarisches G. L. *tatarica* L.  
 — — elliptisch, meist spitzlich . . . . . 5

5. B. rundlich-elliptisch, weichhaarig; Bt. standstiele weichhaarig, so lang als die Bt.; Kr. gelblich-weiss; F. rot. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Gemeines G. L. *Xylósteum* L.  
 — — länglich elliptisch, zuletzt ganz kahl; Bt. standstiele kahl, mehrmals länger als die Bt.; Kr. purpurrot od. rötlich-weiss; F. schwarz. Zierstrauch aus Südwestdeutschland. Bt. 4, 5; H. 0,60-1,25 m. Schwarzes G. . . L. *nígra* L.
6. B. elliptisch, stumpflich; Bt. standstiele viel kürzer als die Bt.; Kr. grünlich-weiss od. gelb; F. blauschwarz. Zierstrauch aus den Alpen. Bt. 4-5; H. 1-1,30 m. Blaues G. L. *coerúlea* L.  
 — — lang zugespitzt, Bt. standstiele mehrmals länger als die Bt.; Kr. rot; F. rot. Seltnerer Zierstrauch aus den Alpen. Bt. 5-6; H. 0,50 bis 1,50 m. Alpen-G. . . . L. *alpígena* L.
282. *Symphoricárpus* Dill. Schneebeere. (L. V, 1)  
 B. rundlich, unten blaugrün. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 7, 8, rosa; H. 1-2 m. Gemeine S. . . . . S. *racemósa* Michx.
283. *Linnaéa* Gron. Linnäe. (L. XIV, 2.)  
 In Kiefernwäldern, zerstreut. Bt. 6; Bt. stiele 10-15 cm hoch. Nördl. L. . . L. *boreális* L.

---

61. Fam. **Valerianaceae** DC. Baldrian-  
 gewächse.

St. nicht gabelästig; B. gefiedert od. fiederteilig; Bt. weiss oder rötlich . . . . . 284. *Valeriána* T.  
 — — gabelästig; B. ungeteilt; Bt. bläulich . . . . . 285. *Valerianélla* T.

---

284. *Valeriána* T. Baldrian (L. III, 1.)

1. Alle B. unpaarig-gefiedert; Bt. zwittrig . . . . . 2  
 — — Grundb. rundlich, untere Stengelb. leierfg., obere fiederteilig, die grössten Bt. nur männ-

- lich. Wiesen, häufig. Bt. 4, 5, weiss und rosa; H. 15-30 cm. Zweihäusiger B. . . . V. dioéca L.
2. B.chen 15-21, ganzrandig. Wiesen, Gebüsch, häufig. Bt. 7-9, hellrötlich; H. 0,60-1 m. Gebraüchl. B. . . . . V. officinális L.
- \* Var.: V. exaltáta Mik. St. mehrere, hoch; B.chen gross und breit; Trugdolde sehr verzweigt.
- — 9-11, gezähnt-gesägt. Schattige Laubwälder, an Quellen u. Bächen, seltener, im südöstl. Gebiet. Bt. 6, rötlich-weiss; H. 0,60-1 m. Holunderblättr. B. . . . . V. sambucifólia Mik.

**285. Valerianélla T. Rapünzchen. (L. III, 1.)**

1. K.saum undeutlich, kaum gezähnt . . . . . 2  
 — — deutlich, gezähnt, hinterer Zahn grösser 3
2. Untere B. spatelfg., obere lanzettfg., spitzlich; F. rundlich, flach, an jeder Seite mit 2 Rippen. Aecker, Gärten, Wegränder, häufig. Bt. 4, 5 u. 7, 8; H. 8-24 cm. Gemeines R. V. olitória Poll.  
 — — obere B. stumpflich; F. lineal, 4kantig, auf jeder Seite mit einer Rippe. Aecker, Weinberge, selten; Berlin: Tempelhof, Potsdam: Sanssouci, Luckau. Bt. 4, 5; H. 10-15 cm. Gekieltes R. . . . . V. carináta Loisl.
3. Untere B. spatelfg., obere lanzettfg., am Grunde gezähnt; K.rand  $\frac{1}{3}$  so breit als die F.; F. hinten mit einer Furche, vorn 5rippig. Auf Lehm- und Kalkboden, zerstreut. Bt. 7, 8; H. 15-30 cm. Geöhrtés R. . . . . V. Aurícula DC.  
 — — ebenso, obere gezähnt; K.rand halb so breit als die F.; F. hinten flach, vorn 3rippig. Aecker, zerstreut. Bt. 7, 8; H. 15-30 cm. Gezähntes R. . . . . V. dentáta Poll.

**62. Fam. Dipsacaceae DC. Kardengewächse**

1. Pfl. stachlig; Bt.stände mit Hüllb., welche steif-strahlenfg. und stechend sind; K. ohne Borsten . . . . . 2  
 — — nicht stachlig; K.saum in Borsten geteilt . . . . . 3

2. Bt. in Aehren; Hüllb. lang; Kr. bläulich oder weiss  
 — — in Köpfen; Hüllb. kurz; Kr. hellgelb  
 286. *Dipsacus* T.  
 287. *Cephalária* Schrad.  
 3. Aussenkelch ohne Furchen; Bt.boden ohne Spreublättchen  
 288. *Knaútia* L.  
 — — mit Furchen; Bt.boden mit Spreublättchen . . . . . 4  
 4. Aussenk. mit krautigem Saum . . . . . 289. *Succisa* Vaill.  
 — — mit trockenhäutigem Saum . . . . . 290. *Scabiósa* L.

286. *Dipsacus* T. Karde. (L. IV, 1.)

B. am Grunde breit-zusammengewachsen, kerbig-  
 gesägt. Meist auf Lehmboden, sehr zerstreut;  
 Bt. 7-9, lila, selten weiss; H. 1-1,20 m.  
 Wilde K. . . . . *D. silvéster* Mill.

287. *Cephalária* Schrad. Kugelkarde. (L. IV, 1.)

B. zart, gestielt, nicht verwachsen, obere 3teilig.  
 Schattige Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 7, 8;  
 H. 0,60-1,30 m. Behaarte K. *C. pilósa* Gren.

288. *Knaútia* L. Knautie. (L. IV, 1.)

B. meist fiederspaltig; Köpfe halbkugelig.  
 Aecker, Weg- und Wiesenränder, gemein. Bt.  
 6-10, lila; H. 15-60 cm. (*Scabiosa arvensis* L.)  
 Acker-K. . . . . *K. arvénsis* Coulter

\* Var.: *K. integrifólia* G. Mey. B. ganzrandig oder  
 nur schwach geschweift-gezähnt.

289. *Succisa* Vaill. Abbiss. (L. IV, 1.)

B. ungeteilt, gewimpert; Köpfe halb-, später  
 ganz kugelfg. Wiesen, meist häufig. Bt. 7-9,  
 blau; H. 0,30-1 m. (*Scabiosa Succisa* L.)  
 Teufels-A. . . . . *S. praemórsa* Aschs.

290. *Scabiósa* L. Scabiose. (L. IV, 1.)

St. unten kahl; B. der nicht blühenden Triebe  
 eingeschnitten od. leierfg.; K.saum mit 5  
 schwarzbraunen Borsten. Lichte Wälder, Ge-  
 büsch, Wiesen, meist häufig. Bt. 7-10, rötl-  
 lila; H. 0,30-1 m. Tauben-S. *S. columbária* L.

\* Var.: *S. ochroleúca* L. Kr. gelblich-weiss.

— — kurz-grauhaarig; B. der nicht blühenden  
 Triebe ganzrandig; K.saum mit 5 gelblich-

weissen Borsten. Hügel, trockene Kiefern-  
wälder, zerstreut. Bt. 7-10, hellblau; H. 15-60 cm.  
Wohlriechende S. . . S. *suavéolens* Desf.

63. Fam. **Cucurbitaceae** Juss. Kürbisgewächse.

- |   |                          |
|---|--------------------------|
| 1. Staubbeutel verwachsen . . . . .                       | 2                        |
| — — nicht verwachsen . . . . .                            | 3                        |
| 2. Kr. gross, rotgelb; Narbe 2spaltig; F. nicht stachelig | 291. <i>Cucúrbita</i> L. |
| — — klein, gelblich-weiss; Narbe ungeteilt; F. stachelig  | 294. <i>Sicyos</i> L.    |
| 3. Kr. gross, gelb . . . . .                              | 292. <i>Cúcumis</i> L.   |
| — — klein, gelblich-weiss . . . . .                       | 293. <i>Bryónia</i> L.   |

291. *Cucúrbita* L. Kürbis. (L. XXI, 9.)

- |  |                        |
|--|------------------------|
| 1. B. gross, 5eckig-lappig, steifhaarig . . . . .  | 2                      |
| — — herzfg., kaum eckig, samtfilzig. Zier-<br>pflanze aus den Tropen. Bt. 7-9; St. 4 m.<br>Flaschen-K. . . . . | <i>C. Lagenária</i> L. |
| 2. F. glatt. Vaterland? Häufig in Lauben. Bt. 6-9;<br>St. 3-10 m. Gemeiner K. . . . .                          | <i>C. Pépo</i> L.      |
| — — mit höckerigem Rande. Vaterland? Zierpfl.<br>Bt. 6-9; St. 3-10 m. Türkenbund. C. <i>Melopépo</i> L.        |                        |

292. *Cúcumis* L. Gurke. (L. XXI, 8.)

- B. mit spitzen Lappen; F. lang. Aus Indien,  
überall gebaut. Bt. 5-9; St. bis 3 m.  
Gurke . . . . . *C. satívus* L.  
— — mit stumpfen Lappen; F. rundlich. Aus  
Indien, gebaut. Bt. 6-9. Melone. . *C. Mélo* L.

293. *Bryónia* L. Zaunrübe. (L. XXI, 8.)

- Pfl. einhäusig; B. tief-herzfg., 3-7lappig; Bt. in  
Doldenrispen; K. der weiblichen Bt. so lang  
als die Kr.; Staubb. 5. An Hecken u. Zäunen,  
zerstreut. Bt. 6-8, F. schwarz; St. 3-4 m lang.  
Weisse Z. . . . . *B. álba* L.  
— — zweihäusig; K. der weibl. Bt. halb so lang  
als die Kr.; sonst wie vorige, seltener. F.  
scharlachrot. Zweihäusige Z. *B. dioéca* Jacq.

- 294. Sicyos L. Haargurke.** (L. XXI, 9.)  
 B. 5eckig. Aus Nordamerika, in Lauben häufig.  
 Bt. 7-9; St. 4 m. Gemeine H. *S. angulata* L.

**64. Fam. Campanulaceae Juss. Glockenblumengewächse.**

1. Zipfel der Kr. linealisch, zusammenklebend, später vom Grunde aus sich ablösend . . . . . 2  
 — — Kr.saum 5lappig . . . . . 3  
 2. Staubfäden fadenfg.; untere B. verkehrt-eifg., obere lanzettfg.; Bt. kopffg., himmelblau . . . . . 295. *Jasióne* L.  
 — — am Grunde verbreitert; B. abgerundet oder herzfg., gekerbt oder gesägt . . . . . 296. *Phyteúma* L.  
 3. Kr. glockenfg. . . . . 297. *Campánula* L.  
 — — radfg. . . . . 298. *Speculária* Heister.

- 295. Iasióne L. Iasione.** (L. V, 1.)  
 Trockene Wälder und Hügel, häufig. Bt. 6-8;  
 H. 30-45 cm. Gemeine I. . . *I. montána* L.

- 296. Phyteúma L. Teufelskralle.** (L. V, 1.)  
 Bt. in kugeligen Köpfen, himmelblau. Wiesen, selten; Treuenbrietzen. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm.  
 Rundköpfige T. . . . . *P. orbiculáre* L.  
 — — Bt. in cylindrischen Aehren, schmutzigweiss. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m. Aehrige T. . . *P. spicátum* L.

\* Var.: *P. nigrum* Schmidt. Kr. dunkelblau. Sehr selten; Luckau: Drehna.

- 297. Campánula L. Glockenblume.** (L. V, 1.)  
 1. K.buchten mit zurückgeschlagenen Anhängseln;  
 Bt. mittelgross, langgestielt, nickend. Sonnige Hügel, Wegränder; zerstreut in der östlichen Mark. Bt. 6, 7, himmelblau; H. 30-60 cm.  
 Sibirische G. . . . . *C. sibírica* L.  
 — — ohne Anhängsel . . . . . 2  
 2. Bt. gestielt, in Trauben oder Rispen . . . . . 3  
 — — sitzend, in Köpfen . . . . . 4

3. Wurzel fleischig; St. steifhaarig; untere B. in den Stiel verschmälert; K.zipfel eifg., stumpf. Gebüsche, lichte Waldstellen, Wiesen, selten; Kremen, Krossen, Prenzlau. Bt. 7, 8, hellblau; H. 0,60-1 m. Natternkopfbättr. G. *C. Cervicária* L.  
 — — holzig; St. grau-kurzhaarig; untere B. am Grunde abgerundet oder herzfg.; K.zipfel lanzettfg., spitz. Hügel, Gebüsche, lichte Wälder, zerstreut. Bt. 7-10, hellviolett; H. 0,30-1 m. Geknäuelte G. . . . . *C. glomerata* L.
4. Bt. in Trauben . . . . . 5  
 — — in Rispen . . . . . 6
5. St oft kriechend, mit Ausläufern; Traube lang, einseitwendig; B. kurzhaarig. Bt. trichter-glockenfg. Hügel, Gebüsche, zerstreut, oft in Gärten. Bt. 6-8, hellviolett; H. 0,30-1,30 m. Kriechende G. . . . . *C. rapunculoïdes* L.  
 — — aufrecht; Traube wenigblütig; B. kahl; Bt. gross, weitglockig. Hügel, Wälder, zerstreut. Bt. 6, 7, himmelblau, selten weiss; H. 0,30-1 m. Pfirsichblättrige G. . . . . *C. persicifolia* L.
6. K.zipfel lanzettfg. oder eilanzettlich . . . . . 7  
 — — lineal oder lanzettlich-pfriemenfg. . . . . 9
7. Bt. überhängend; Hauptäste der Rispe 1-3blütig. Meist auf Kalk und Lehm, Kirchhöfe, Weinberge, zerstreut. Bt. 7, 8, hellblau; H. 0,45 bis 1,30 m. Bologneser G. . . . . *C. bononiensis* L.  
 — — abstehehd oder aufrecht . . . . . 8
8. St. scharfkantig; untere B. herzeifg.; Bt.stiele am Grunde mit 2 Hochb.; K. borstig. Schattige Laubwälder und Gebüsche, zerstreut. Bt. 7, 8, blaulila, selten auch weiss; H. 0,60-1 m. Nesselblättrige G. . . . . *C. Trachelium* L.  
 — — fast rund; untere B. kaum herzfg., mit geflügeltem Stiel; Bt.stiele unter der Mitte mit 2 Hochb.; K. kahl. Wie vorige, selten; Luckau, Golssen, Bärwalde, Arnswalde; auch als Zierpflanze. Bt. 6, 7, hellviolett; H. 0,60-1 m. Breitblättrige G. . . . . *C. latifolia* L.

9. Rispe schmal, mit kurzen aufrechten Aesten, fast traubig; B. am Rande kraus. Aecker u. Wegränder, Hügel, sehr zerstreut. Bt. 6, 8, lebhaft blau; H. 0,60-1 m. Rapunzel-G. *C. Rapunculus* L.  
 — — locker, mit langen Aesten; B. flach . . . 10
10. Kr. bauchig-glockenförmig. Trockene Wiesen, Wälder, Triften, Hügel, gemein. Bt. 6-10, dunkelblau; H. 15-60 cm. Rundblättrige G. *C. rotundifolia* L.  
 — — trichter- oder cylindrisch-glockenförmig. Gebüsche, Wiesen, Wälder, häufig. Bt. 5-7, blaulila; H. 30-60 cm. Ausgebreitete G. *C. patula* L.
298. *Specularia* Heister. Venuspiegel. (L. V, 1.)  
 B. verkehrt-eiförmig., obere halbstengelumfassend; Kr. zipfel lineal, ausgebreitet, so lang als die Kr. Aus Mitteldeutschland, mit fremder Saat eingeschleppt. Bt. 6-8, violett, in der Mitte weiss; H. 15-25 cm. Aechter V. Sp. *Spéculum* DC.

65. Fam. *Compósitae* Adans. Vereinblüter.

1. Männl. und weibl. Bt. getrennt auf derselben Pfl.; erstere in Köpfchen, letztere in einer vielstacheligen Hülle; Staubbeutel nicht verwachsen . . . . . 308. *Xánthium* T.  
 — — alle Bt. auf gemeinschaftlichem Bt.boden, durch einen gemeinschaftlichen Kelch zu einer einzigen vereinigt. Staubbeutel zu einer Röhre verwachsen, durch welche der Griffel geht . . . . . 2
2. Alle Bt. röhrenförmig, oder nur die randständigen zungenförmig. . . . . 3  
 — — zungenförmig. . . . . 41
3. Alle Bt. röhrig, 5zählig oder die randständigen dütenförmig, oder verkümmert zungenförmig., aber keinen Strahl bildend . . . . . 4  
 — — die randständigen einen Strahl bildend, die andern röhrig, 5zählig . . . . . 23
4. Samen mit deutlicher Haarkrone . . . . . 5  
 — — ohne Haarkrone . . . . . 20
5. Bt.boden mit Spreublättchen oder Borsten . . . . . 6  
 — — nackt . . . . . 14
6. Haare der Haarkrone einfach, glatt oder gezähnt . . . . . 7  
 — — federig oder mit kleinen Seitenhärchen . . . . . 13
7. Bt.boden mit Borsten oder spitzen Spreuschuppen . . . . . 8  
 — — mit stumpfen Schuppen (zellenähnlich) . . . . . 12
8. Haarkrone kürzer als der Samen . . . . . 9  
 — — länger als der Samen . . . . . 10

9. Alle Blümchen gleich, zwitterig; K.schuppen mit zurückgekrümmten Häkchen . . . . . 329. Láppa T.  
 — — Randbt. dütenfg., geschlechtslos; K.schuppen gefranst oder mit trockenhäutigem Rande . . . . . 326. Centauréa L.
10. Haare der Haarkrone am Grunde in einen Ring verwachsen . . . . . 331. Cárduus T.  
 — — in einen Knopf oder gar nicht verwachsen . . . . . 11
11. Haare der Haarkrone am Grunde in einen Knopf verwachsen, zuletzt ungetrennt abfallend; Bt. nicht 2häusig; F. 4kantig. Grundb. in Rosetten; B. fiederteilig, unterste und oberste öfter ungeteilt; Köpfe einzeln, purpurn . . . . . 328. Jurínea Cass.  
 — — nicht verwachsen; Bt. 2häusig; F. zusammengedrückt. Grundb. gestielt, meist ungeteilt; Stengelb. sitzend, fiederspaltig bis gefiedert; Köpfe in Doldenrispen, purpurnlila . . . . . 327. Serrátula L.
12. K.schuppen in einen Stachel auslaufend; Stengelb. herablaufend, 2-3stachlige Flügel bildend; Köpfe gross, einzeln, hellpurpurn . . . . . 330. Onopórdon Vaill.  
 — — ohne Stachel; Köpfe klein, dicht-doldenrispig, gelb. Vergl. Aster.
13. Innere K.schuppen länger, ausgebreitet, einen Strahl bildend . . . . . 325. Carlína T.  
 — — bilden keinen Strahl . . . . . 332. Círsium T.
14. Bt.schaft vor den B. erscheinend, blattlos, nur mit Schuppen; Bt. gelb; B. gross, rundlich-herzfg., eckig, unten weissfölig . . . . . 300 Tussilágo T.  
 — — Pfl. mit beblättertem St. . . . . 15
15. Hauptkelch aus ungleich langen, dachziegelfg. Schuppen . . . . . 16  
 — — aus gleichlangen Schuppen, am Grunde von einem kleineren K. umgeben. Vergl. unten 27.
16. K.blättchen trockenhäutig, metallglänzend . . . . . 17  
 — — blattartig, grün od. grau od. mit schmalem, häutigem Rande . . . . . 18
17. Bt.boden gewölbt; weibl. Randbt. mehrreihig, fadenfg. . . . . 314. Gnaphálium T.  
 — — nicht gewölbt, flach; weibl. Randbt. 1reihig, wenige. Köpfe kugelig, dicht doldenrispig; K. zitronengelb od. orange; Kr. orange . . . . . 315. Helichrysum DC.
18. B. gegenständig, 3teilig; Köpfe klein, mit wenigen roten Bt., in dichten Doldenrispen . . . . . 299. Eupatórium T.  
 — — wechselständig . . . . . 19
19. K.schuppen angedrückt, grauhaarig oder wollig; zwischen ihnen einzelne weibl. Bt. . . . . 313. Filágo T.  
 — — lose, schlaff, nicht wollig. Vergl. Aster.
20. Bt.boden mit lanzettfg. Spreublättchen; Samen mit widerhakigen Zähnen . . . . . 311. Bídens T.  
 — — mit Borsten od. Haaren od. nackt . . . . . 21
21. Randbt. röhrig, geschlechtslos u. grösser als die mittleren. Vergl. oben 9.  
 — — weibl. mit verkümmerter Kr. . . . . 22

22. Bt. in Trauben od. Aehren; Samen an der Spitze flach  
     316. *Artemisia* L.  
     — — in flachen Doldentrauben; Samen nicht flach; B.  
     fiederteilig . . . . . 319. *Tanacétum* T.
23. Samen (wenigstens die mittleren) mit Haarkrone . . . . . 24  
     — — sämtlich ohne Haarkrone . . . . . 33
24. Bt.schaft blattlos, nur mit Schuppen, meist vor den B.  
     erscheidend; Köpfe in Rispen . . . . . 301. *Petasites* T.  
     — — Pfl. mit beblättertem St. . . . . 25
25. Strahl gelb . . . . . 26  
     — — anders gefärbt . . . . . 32
26. Schuppen des Hauptkelches gleichlang . . . . . 27  
     — — ungleich, mehrfach über einander . . . . . 30
27. Hauptkelch von einem kleineren umgeben, seine Schuppen  
     an der Spitze meist schwarz . . . . . 324. *Senécio* L.  
     — — ohne kleineren K. . . . . 28
28. Die Randsamen ohne Haarkrone. St. knollig; Spitze der  
     Ausläufer mit 1 Knollen und B.rosette; B. herzf.; Köpfe  
     einzeln, gross, goldgelb . . . . . 322. *Dorónicum* L.  
     — — alle Samen mit Haarkrone . . . . . 29
29. B. gegenständig, meist 2 Paare am St., Grundb. 4; Köpfe  
     gross, einzeln, orange; Kelchb. am Rande purpurn; Narben  
     oben verdickt, mit kegelfg. Spitze . . . . . 323. *Arnica* Rupp.  
     — — wechselständig; Narben stumpf abgestutzt od. fadenfg.  
     Vergl. *Senécio*.
30. Strahlbt. 5-12; Staubbeutel ungeschwänzt; Bt. goldgelb.  
     Grundb. oval, mit geflügeltem Stiel; Stengelb. elliptisch,  
     obere lanzettfg. . . . . 305. *Solidágo* L.  
     — — zahlreich; Staubbeutel geschwänzt . . . . . 31
31. Haarkrone von einem borstig zerschlitzten Krönchen um-  
     geben . . . . . 307. *Pulicária* Gaertn.  
     — — ohne Krönchen . . . . . 306. *Inula* L.
32. Weibliche Bt. im Umkreise mehrreihig, schmal zungenfg.  
     303. *Erigeron* L.  
     — — im Umkreis 1reihig, breiter zungenfg. . . . . 302. *Aster* L.
33. Bt.boden nackt . . . . . 34  
     — — mit Spreublättchen . . . . . 36
34. Pfl. mit blattlosem, niedrigem Schaft; K.schuppen ohne  
     merklichen Hautrand. Bt. mit gelber Scheibe u. weissen,  
     unten oft roten Strahlen . . . . . 304. *Béllis* L.  
     — — mit beblättertem St.; K.schuppen mit deutlichem  
     Hautrand . . . . . 35
35. Bt.boden flach gewölbt; St. 1köpfig; Köpfe gross; Grundb.  
     langgestielt, rundlich bis keilfg.-lanzettlich; Stengelb.  
     sitzend, lanzettlich; Strahl weiss, Scheibe gelb  
     320. *Chrysánthemum* L.  
     — — kegelfg.; B. doppelt- bis 3fach-fiederteilig; Strahl  
     weiss, Scheibe gelb . . . . . 321. *Matricária* L.
36. K. aus gleichlangen Schuppen und mit einem abstehenden  
     äusseren kleineren K. Vergl. *Bidens*.  
     — — fehlend oder aus ungleichen Schuppen . . . . . 37
37. K.saum fehlend (od. sehr undeutlich) . . . . . 309. *Rudbéckia* L.  
     — — aus dachziegelfg., ungleichen Schuppen . . . . . 38

38. K.schuppen angedrückt . . . . . 39  
 — — an der Spitze abgebogen; Köpfe sehr gross, einzeln,  
 nickend; Scheibe braun, Strahlen hochgelb 310. *Heliánthus* L.
39. Strahlbt. klein, breit, fast rundlich od. herzfg., 5 od. doch  
 kaum mehr als 10 . . . . . 40  
 — — länglich, zahlreich; B. doppelt-fiederteilig; K. flach-  
 halbkegelfg. . . . . 318. *Anthemis* L.
40. B. gegenständig, eifg.; K. nicht dachziegelig; Köpfe einzeln  
 od. zu 3, mit 5 weissen Strahlbt. und gelber Scheibe  
 312. *Galinsóga* R. u. P.  
 — — wechselständig, länglich od. doppelt-gefiedert; Köpfe  
 in Doldenrispen, mit 4-10 weissen Strahlbt. und weisslicher  
 Scheibe . . . . . 317. *Achilléa* Vaill.
41. Samen mit deutlicher Haarkrone . . . . . 42  
 — — ohne Haarkrone . . . . . 56
42. Haare der Haarkrone einfach . . . . . 43  
 — — ästig od. federig . . . . . 49
43. Bt. 5, nur in 1 Kreise. B. herzfg., buchtig-gezähnt od. fast  
 fiederspaltig, obere lanzettfg. Köpfe rispig, schmutzig-rosa  
 (bei gelben Bt. vergleiche hier *Lactuca muralis*)  
 346. *Prenánthes* Vaill.  
 — — zahlreich, wenigstens in doppeltem Kreise . . . . . 44
44. Haarkrone ungestielt . . . . . 45  
 — — gestielt . . . . . 47
45. B. am Rande stachlig-gewimpert; S. flachgedrückt  
 348. *Sónchus* L.  
 — — nicht gewimpert; Samen stielrund oder nur wenig  
 zusammengedrückt . . . . . 46
46. Haare der Haarkrone schneeweiss, weich; Samen oben  
 verschmälert . . . . . 349. *Crépis* L.  
 — — schmutzig-weiss, zerbrechlich; Samen gleich breit  
 350. *Hierácium* T.
47. Pfl. mit blattlosem, hohlem, 1köpfigem Schaft; B. in grund-  
 ständ. Rosette; Bt. hell- oder goldgelb 344. *Taráxacum* L.  
 — — mit beblättertem St.; B. meist buchtig-fiederspaltig. 48
48. K. noch von einem kleinen, wenigblättrigen K. umgeben; F.  
 stielrund; Grundb. fiederspaltig; Stengelb. lanzettfg. bis  
 lineal; Aeste rutenfg.; Köpfe dottergelb, rispig  
 345. *Chondrilla* T.  
 — — nur aus ungleichen, dachziegelartigen Schuppen; F.  
 flach zusammengedrückt . . . . . 347. *Lactúca* L.
49. Bt.boden mit Spreublättchen . . . . . 50  
 — — ohne Spreublättchen . . . . . 51
50. Haarkrone nur aus einer Reihe gefiederter Haare bestehend.  
 Grundb. buchtig, dicht borstig, meist rot gefleckt; St.  
 1-3köpfig, mit 1 B. und borstenfg. Schuppen, 25-60 cm.;  
 Köpfe gross, goldgelb . . . . . 343. *Achyróphorus* Scop.  
 — — doppelt . . . . . 342. *Hypochoéris* L.
51. K.schuppen alle gleich lang; kein Aussenkelch; B. ungeteilt,  
 lang-lineal . . . . . 340. *Tragopógon* L.  
 — — ungleich lang . . . . . 52
52. Randständige Samen statt der Haarkrone mit kronenfg.Saum;  
 Bt.stand ungeteilt; B. in grundständiger Rosette. Kelchb.

- schwarz berandet; Strahlen goldgelb, die äusseren unten mit blaugrauen Streifen. Pfl. 3-24 cm hoch. 336. *Thrinacia* Rth.  
 — — alle Samen mit Haarkrone . . . . . 53
53. Untere K.schuppen schlaff u. ab- od. aufrechtstehend . . 54  
 — — alle K.schuppen angedrückt . . . . . 55
54. Mittlere St.b. am Grunde gestutzt od. etwas pfeilfg.  
 338. *Picris* L.  
 — — mit herzfg. Grunde stengelumf. 339. *Helminthia* Juss.
55. K.schuppen lineal-lanzettlich, ziemlich gleichbreit; B. buchtig bis fiederspaltig . . . . . 337. *Leontodon* L.  
 — — aus breiter Basis allmählich schmaler zulaufend; B. ungeteilt, lang . . . . . 341. *Scorzonera* L.
56. K.blättchen schlaff; Bt. blau, seltener rosa od. weiss, aber nie gelb; Köpfe traubig . . . . . 335. *Cichorium* T.  
 — — anliegend; Bt. gelb . . . . . 57
57. Pfl. mit beblättertem St.; B. weich, untere leierfg., obere lanzettlich; K. cylindrisch; Köpfe klein, blassgelb, locker-rispig. Pfl. 0,30-1,30 m hoch, in schattigen Wäldern und Gebüsch . . . . . 333. *Lampsana* T.  
 — — mit blattlosem, nach oben angeschwollenem Schaft; B. in grundständiger Rosette; St. 1köpfig od. mit 1-2 einköpfigen Aesten; K. buchtig; Bt. goldgelb. Pfl. 5-25 cm hoch, auf Aeckern . . . . . 334. *Arnoseris* Gaertn.

**299. Eupatorium T.** Kunigundenkraut. (L. XIX, 1.)  
 Gräben, Gebüsch. Bt. 7-9, schmutzig-rosa;  
 H. 1-1,60 m. Hanfartiges K. *E. cannabinum* L.

**300. Tussilago T.** Huflattich. (L. XIX, 4.)  
 Lehmboden, häufig. Bt. 3-5, goldgelb; H.  
 5-25 cm. Gemeiner H. . . . . *T. Färfarus* L.

**301. Petasites T.** Pestwurz (L. XIX, 4.)  
 Köpfe schmutzig-purpurn od. rötlich; B. rundlich-herzfg., unten graugrün. Graben-, Bach-, Flussränder, zerstreut. Bt. 3, 4; H. 15-45 cm.  
 Gemeine P. . . . . *P. officinalis* Mnch.

\* *P. hybridus* L. ist die weibl. Pfl. mit länglichem Bt.-strauss und kleineren Köpfen. — *P. fallax* Uechtr. mit bleichen Bt. Berlin: Lichterfelde.

— — Köpfe hellgelb; B. 3eckig-herzfg., unten schneeweiss-filzig. Sandige Ufer grösserer Flüsse, zerstreut; z. B. Berlin: Pichelswerder. Bt. 4; H. 15-30 cm. Filzige P. . *P. tomentosus* DC.

**302. Aster L. Aster. (L. XIX, 2.)**

1. Strahlbt. ganz fehlend od. doch geschlechtslos; B. lineal; Köpfe dichtrispig, gelb. Sonnige Hügel, sehr zerstreut. Bt. 8, 9; H. 30-45 cm. Leinkraut-A. . . . . A. Linósyris Bernh.  
— — vorhanden, weiblich, blaulila, blau od. weiss 2
2. Strahlbt. weiss; B. lanzettlich; Köpfe ziemlich gross, doldenrispig. Weidengebüsche, selten; Trebbin: Schulzendorf und Lüdersdorf, Wittenberge. Bt. 8, 9; H. 0,60-1,30 m. Weidenblättrige A. . . . . A. salicifólius Scholler.  
— — blau oder blaulila . . . . . 3
3. Pfl.kahl; Grundb.elliptisch, oberelineal-lanzettlich. Auf Salzboden, z. B. bei Nauen häufig. Bt. 7-9, blaulila; H. 0,15-1 m. Strand-A. A. Tripólium L.  
— — kurzhaarig-rauh; untere B. spatelfg., obere länglich-lanzettlich. Sonnige Kalkhügel; Rüdersdorf, Buckow, Freienwalde. Bt. 8, 9, blau; H. 30-45 cm. Virgils A. . . . . A. Améllus L.

**303. Erigeron L. Berufungskraut. (L. XIX, 2.)**

- St. weissrot; B. lineal, rauhaarig; Aeste meist 1köpfig; Köpfe mittelgross. Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 6-9, Strahl rötlich; H. 15-30 cm. Echtes B. . . . . E. ácer L.  
\* Var.: E. droebachiensis O. F. Müller. B. kahl.  
— — grün; B. lineal-lanzettlich, gewimpert; Aeste traubig; Köpfe sehr klein. Aus Nordamerika, auf trockenem Boden gemein. Bt. 6-10, Strahl weiss od. rötlich; H. 0,15-1 m. Kanadisches B. . . . . E. canadénsis L.

**304. Béllis L. Maassliebe. (L. XIX, 2.)**

- Ueberall gemein. Bt. 2-11; H. 3-15 cm. Gänseblume . . . . . B. perénis L.

**305. Solidágo L. Goldrute. (L. XIX, 2.)**

1. Untere B. elliptisch, mittlere eifg. od. lanzettlich; Bt.trauben aufrecht. Trockene Wälder,

Gebüsche, häufig. Bt. 7-10; H. 0,15-1 m. Gemeine G. . . . . S. *Virga aúrea* L.

— — Alle B. länglich-lanzettlich; Bt.trauben einseitig, zurückgebogen . . . . . 2

2. Zunge der Strahlbt. sehr kurz, nur so lang als die Scheibenbt. Häufige Zierpflanze aus Nordamerika, bisweilen verwildert. H. 1,75-2,50 m. Kanadische G. . . . . S. *canadénsis* L.

— — länger als die Scheibenbt. Sonst wie vor. Glatte G. . . . . S. *serótina* Ait

**306. Inula L.** Alant. (L. XIX, 2.)

1. Hüllb. eifg., krautig; B. ungleich gezähnt, unten samtfilzig. Hier und da in und an Graspärten verwildert. Bt. 7, 8, hochgelb; H. 1-1,60 m. Echter A. . . . . I. *Helénium* L.

— — lanzettfg. oder lineal, nur an der Spitze krautig . . . . . 2

2. F. kahl . . . . . 3  
— — behaart . . . . . 5

3. Strahlbt. kaum länger als die Scheibenbt.; Köpfe ziemlich klein, gedrängt-doldenrispig; B. etwas herzfg. Sonnige Hügel, Gebüsche, sehr selten; Potsdam: Glindower See. Bt. 7, 8, hochgelb; H. 30-60 cm. Deutscher A. I. *germánica* L.  
— — viel länger als die Scheibenbt. . . . . 4

4. St. oberwärts kahl; B. herzfg., stengelumfassend; Köpfe in lockerer Doldenrispe. Lichte Laubwälder, trockene Wiesen, zerstreut. Bt. 7, 8, hochgelb; H. 30-60 cm. Weidenblättriger A. I. *salicina* L.  
— — abstehtend-rauhhaarig; B. oval, mit verschmälertem Grunde sitzend; Köpfe einzeln od. 1 od. 2 seitenständige kleinere. Sonnige Hügel u. Gebüsche, selten; Frankfurt, Angermünde, Bt. 6, 7, hochgelb, St. oft rötlich; H. 15-45 cm. Rauher A. . . . . I. *hirta* L.

5. Pfl. behaart; B. gezähnt, obere herzfg. stengelumfassend; Köpfe ziemlich gross, locker dolden-

rispig. Wiesen, Gebüsche, häufig. Bt. 7-9, hochgelb; H. 0,15-1 m. Wiesen-A. I. *Británnica* L.  
 — — filzig; B. entfernt-gezähnt, obere mit verschmälertem Grunde sitzend; Köpfe klein, dicht doldenrispig. Sonnige Hügel, Gebüsche, selten; Krossen: Kienberge, Frankfurt: Weinberge. Bt. 7-10, Strahl rötlich, Scheibe bräunlich; H. 0,30-1 m. Sparriger A. . . I. *Conýza* DC.

**307. *Policária* Gaertn. Flohkraut. (L. XIX, 2.)**

Köpfe klein; Zunge der Strahlbt. aufrecht. kaum länger als der K. Dorfstrassen, Ufer, Triften, zerstreut. Bt. 7-9, dottergelb; H. 10-30 cm. Gemeines F. . . . *P. prostráta* Aschs.  
 — — mittelgross; Zunge der Strahlbt. ausgebreitet, viel länger als der K. Gräben, feuchte Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 7-9, dottergelb; H. 0,60-1 m. Ruhr-F. *P. dysentérica* Gaertn.

**308. *Xánthium* T. Spitzklette. (L. XXI, 5.)**

1. St. am Grunde der B. mit 3gabligen Dornen; B. ungeteilt oder 3lappig. Schutt, Wege, eingeschleppt und unbeständig. Bt. 7-9, grün; H. 0,30-1 m. Dornige Sp. . *X. spinósum* L.  
 — — ohne Dornen . . . . . 2
2. Pfl. graugrün; B. am Grunde herzförmig; F.hüllen zerstreut mit kahlen Stacheln. Dorfstrassen, Zäune, zerstreut. Bt. 7-10, grünlich; H. 0,15 bis 1,30 cm. Gemeine S. *X. strumárium* L.  
 — — gelbgrün; B. am Grunde gestutzt oder keilförmig; F.hüllen dicht mit am Grunde haarigen Stacheln. Ufer, Wegränder, zerstreut. Bt. 8-9, grünlich; H. 0,15-1 m. Italien. S. *X. itálicum* Mor.

**309. *Rudbéckia* L. Rudbeckie. (L. XIX, 3.)**

Köpfe einzeln, gross. Aus Nordamerika. verwildert; Nauen: Bredower Forst, Sommerfeld. Bt. 7-9, Strahl hochgelb, Scheibe braun; H. 30 bis 60 cm. Rauhe R. . . . . *R. hírta* L.

**310. Heliánthus L. Sonnenblume. (L. XIX, 3.)**

Zierpfl. aus Amerika. Bt. 7-10; H. 1,30-3 m.

Jährige S. . . . . H. á n n u s L.

**311. Bidens T. Zweizahn. (L. XIX, 3.)**

1. Pfl. dunkelgrün; B. gestielt; Köpfe aufrecht . 2

— — gelbgrün; B. sitzend, lanzettlich, gesägt;

Köpfe nickend; St. am Grunde mit 3-4 Grannen.

Sumpfränder, Gräben, gemein. Bt. 7-10, dotter-

gelb; H. 0,15-1 m. Nickender Z. B. c é r n u s L.

2. Stengelb. meist 3teilig; äussere Hüllb. am Rande

borstig gewimpert; Köpfe ziemlich gross, flach-

gewölbt; F. glatt, am Grunde mit 2 Grannen.

Vorkommen wie vor.; Bt. gelbbraun. Drei-

teiliger Z. . . . . B. t r i p a r t í t u s L.

— — meist einfach, selten am Grunde geteilt;

äussere Hüllb. nicht gewimpert; Köpfe klein, fast

kugelig, in der Mitte hoch-gewölbt; F. mit einer

starken Rücken- und Bauchleiste, die Oberfläche

dicht-höckerig, am Grunde mit 4 Grannen. Sonst

wie vor., aber selten; Neuruppin: am See Molchow,

Potsdam: Wannsee, Cladow; wohl oft übersehen.

Trägerischer Z. B. d e c í p i e n s W a r n s t o r f.

**312. Galinsóga R. u. P. Knopfkraut. (L. XIX, 2.)**

Stammt aus Amerika, hier und da lästiges

Unkraut. Bt. 6-10; H. 30-45 cm. Klein-

blütige K. . . . . G. p a r v i f l ó r a C a v.

**313. Filágo T. Schimmelkraut. (L. XIX, 2.)**

1. K.b. messinggelb mit (meist) purpurner Granne,

bei der F.reife nicht ausgebreitet; Pfl. grünlich-

gelb, gabelästig, wollig-filzig; Köpfe gabel-

ständig sitzend od. endständig gestielt. Sandig-

lehmige Aecker, zerstreut. Bt. 7-9, gelblich-weiss;

H. 15-30 cm. Deutsches S. F. g e r m á n i c a L.

— — nicht begrannt, bei der F.reife sternfg.

ausgebreitet . . . . . 2

2. Pfl. weiss-wollig; St. rispig-ästig; Köpfe in

kurzen Aehren. Sandig-lehmige Aecker, wohl

überall häufig. Bt. 7-9, gelblich-weiss; H. 15 bis 30 cm. Acker-S. . . . . *F. arvén sis* L.  
 — — graufilzig; St. gabelästig; Köpfe gabel- u. endständig. Aecker, Triften, gemein. Bt. 7-9, gelbl.-weiss; H. 3-15 cm. Kleinstes S. *F. mínima* Fr.

**314. Gnaphálium T. Ruhrkraut. (L. XIX, 2.)**

1. Pfl. 2häusig, mit Ausläufern, weissfilzig; K. der männl. Bt. weiss, der weibl. rosa. Trockene Wälder, Wiesen, häufig. Bt. 5, 6, weiss od. rötlich; H. 7-15 cm. Zweihäusiges R. *G. dioécum* L.  
 — — nicht 2häusig . . . . . 2
2. Köpfe am oberen St. teil ährenfg.; St. einfach, weissfilzig wie die Unterseite der B. Trockene Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 7-9, gelblich-weiss; H. 30-45 cm. Wald-R. *G. silváticum* L.  
 — — rispig oder zu Köpfen gedrängt . . . . . 3
3. Köpfe in unbeblätterten Doldenrispen; B. halbstengelumfassend; K. weisslich. Ufer, Aecker, ausgetrocknete Gräben, zerstreut. Bt. 7-10, orange; H. 5-60 cm. Gelbliches R. *G. luteo-ábum* L.  
 — — in beblätterten Köpfen gedrängt; B. am Grunde verschmälert; K. gelb od. bräunl. Wie vorige, häufig. Bt. 6-10, gelblich-weiss; H. 5 bis 25 cm. Sumpf-R. . . . *G. uliginósum* L.

\* Var.: *G. nudum* Ehrh. Ganze Pfl. kahl. Selten; Havelberg, Frankfurt, Landsberg.

**315. Helichrysum DC. Immortelle. (L. XIX, 2.)**

Wälder, Hügel, Triften, gemein. Bt. 7-10, gelb u. orange; H. 15-30 cm. Wilde I. *H. arenárium* DC.

**316. Artemisia L. Beifuss. (L. XIX, 2.)**

1. Bt. boden zottig behaart; St. u. B. seidenhaarig, letztere 1-3fach-fiederteilig. Aus Süddeutschland; gebaut und an Zäunen, Dorfstrassen etc., fast wild. Bt. 7-9, hellgelb; H. 0,60-1,30 m. Wermut . . . . . *A. Absínthium* L.  
 — — kahl . . . . . 2
2. Köpfe kugelig-eifg.; K. kahl; untere B. seidenhaarig od. kahl, 2-3fach-fiederteilig, obere un-

geteilt; Köpfe kugelig-eifg. Auf sandigem Boden meist überall gemein. Bt. 8-10, rotbraun; H. 30 bis 60 cm. Feld-B. . . . *A. campéstris* L.  
 — — länglich-eifg.; K. filzig; B. oben grün, Rand umgerollt, unten weissfilzig, geöhrt, fiederteilig. Weg- u. Waldränder, Gebüsche, häufig. Bt. 7-9, gelb oder rotbraun; H. 0,60-1,30 m. Gemeiner B. . . . . *A. vulgáris* L.

**317. Achilléa Vaill. Garbe. (L. XIX, 2.)**

1. Köpfe in lockeren Doldenrispen; B. ungeteilt, lanzettlich . . . . . 2  
 — — in dichten Doldenrispen; B. doppeltfiederteilig, mit fiederspaltigen Abschnitten. Wegränder, Triften, Wiesen, gemein. Bt. 6-10; H. 15-45 cm. Schaf-G. . . *A. Millefólium* L.

\* Var.: *A. lanáta* Koch, wollig-zottig. — *A. setácea* W. K. desgl., aber B.spindel sehr schmal-borstenfg.

2. B. vom Grunde bis zur Mitte klein- u. dicht, über der Mitte tief- und entfernt-gesägt; äusserste B.chen des Hüllk. etwa so lang als die aufbrechenden Köpfchen. Ueberall häufig. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Sumpf-G. . . . *A. Ptármica* L.  
 — — vom Grunde bis zur Spitze gleichmässig knorpelig-fein-gesägt; äusserste B.chen des Hüllk. kaum halb so lang als die aufbrechend. Köpfchen; diese nur halb so gross als bei vor. Flussufer, nasse Wiesen, sehr selten, nur in der östlichen Mark: Friedeberg, Landsberg a. W., Oderthal. Bt. 7-9; H. 0,60-1,20 m. (*A. cartilaginea* Led.) Knorpelige G. *A. salicifólia* Bess.

**318. Anthemis L. Hundskamille. (L. XIX, 2.)**

1. Röhre der Scheibenbt. rund, gelb; Strahlbt. meist am Grunde gelb; Bt.boden kegelfg. Aus Südeuropa, in Serradellafeldern. Bt. 6-8; H. 10 bis 30 cm. Südliche H. . . . . *A. míxta* L.  
 — — flachgedrückt, gelb; Strahlbt. ganz weiss, gelblich oder gelb . . . . . 2

2. Strahlbt. weiss; Bt.boden kegelfg. . . . . 3  
 — — zitrongelb; Bt.boden halbkugelig. Sonnige  
 Hügel, zerstreut. Bt. 6-9; H. 30-60 cm.  
 Färber-H. . . . . *A. tinctoria* L.
3. Strahlbt. weiblich; K.b. zuletzt an der Spitze  
 zurückgeschlagen . . . . . 4  
 — — geschlechtslos; K.b. stets aufrecht. Dorf-  
 strassen, Zäune, zerstreut. Bt. 6-10; H. 30  
 bis 45 cm. Stinkende H. . . . . *A. Cótula* L.
4. Bt.boden kegelfg.; Spreub. lanzettlich, spitz.  
 Aecker, gemein. Bt. 6-9; H. 15-45 cm.  
 Acker-H. . . . . *A. arvensis* L.  
 — — cylindrisch; Spreub. breit-lanzetl., stumpf,  
 mit Stachelspitze, gezähelt; sonst wie vorige,  
 aber sehr selten; nur bei Frankfurt. Bt. 5-8;  
 H. 15-45 cm. Russische H. *A. ruthénica* M. B.

Anm. Zwischen *A. tinctoria* u. *arvensis* ist bei  
 Lippelne ein Bastard: *A. adulterina* Wallr.  
 beobachtet worden, der zwischen beiden Arten die  
 Mitte hält.

**319. Tanacétum T.** Rainfarn. (L. XIX, 2.)

Weg-, Acker-, Waldränder, Hügel, zer-  
 streut. Bt. 7-10, gelb; H. 0,60-1,30 m. Ge-  
 meiner R. . . . . *T. vulgáre* L.

**320. Chrysánthemum L.** Wucherblume. (L. XIX, 2.)

Trockene Wiesen, Wälder, nicht selten. Bt. 5-8;  
 H. 30-60 cm. Grosse W. *C. Leucánthemum* L.

Anm. Einige südeuropäische Arten kommen bisweilen  
 unter fremder Saat vor, sind aber sehr unbeständig.

**321. Matricária L.** Kamille. (L. XIX, 1.)

1. Bt.boden hohl . . . . . 2  
 — — nicht hohl; B. mit fast fadenfg., unterseits  
 gefurchten Abschnitten. Aecker, Wegränder, zer-  
 streut. Bt. 5-10, Strahl weiss; Scheibe gelb;  
 15-45 cm. (*Chrysánthemum inod. L.*) Geruch-  
 lose K. . . . . *M. inodóra* L.

2. Strahlbt. vorhanden; Scheibenbt. 5zählig. Aecker, häufig. Bt. 5-7, Strahl weiss, Scheibe gelb; H. 15 bis 45 cm. Gebräuchliche K. *M. Chamomilla* L.  
 — — fehlen; Scheibenbt. 4zählig. Aus dem botanischen Garten, an verschiedenen Orten bei Berlin in Menge. Bt. 6, 7, grüngelb; H. 5 bis 30 cm. Strahllose K. . . . *M. discoidéa* DC.

**322. *Doronicum* L. Gemswurz. (L. XIX, 2.)**

In Parks hier u. da zahlreich verwildert. Bt. 6; H. 0,30-1 m. Gemeine G. *D. Pardaliánches* L.

**323. *Arnica* Rupp. Wohlverleih. (L. XIX, 2.)**

Trockene Waldwiesen, Triften, sehr zerstreut, Bt. 6; H. 25-45 cm. Berg-W. *A. montána* L.

**324. *Senécio* L. Kreuzkraut. (L. XIX, 2.)**

1. K. von einem kleineren Aussenkelch umgeben 2  
 — — ohne Aussenk.; St. dick, hohl; Köpfe in ästiger Doldenrispe. Torfsümpfe, zerstreut. Bt. 5-7, goldgelb; H. 30-60 cm. Sumpf-K. *S. palúster* DC.  
 2. B. buchtig-fiederspaltig . . . . . 3  
 — — ungeteilt . . . . . 10  
 3. K. cylindrisch, mit linealen K.b.; Strahl zurückgerollt, hellgelb oder auch fehlend . . . . . 4  
 — — glockenfg., mit eifg.-lancettl. K.b.; Strahl abstehend, goldgelb . . . . . 6  
 4. Strahl fehlend; Aussenk.  $\frac{1}{4}$  so lang als der K. Ueberall gemein. Bt. 2-11; H. 10-30 cm. Gemeines K. . . . . *S. vulgáris* L.  
 — — hellgelb, zurückgerollt . . . . . 5  
 5. Pfl. drüsig-zottig; Aussenk.  $\frac{1}{2}$  so lang als der K. Waldschläge, dürre Hügel, Mauern, zerstreut. Bt. 6-10; H. 25-45 cm. Klebriges S. *S. viscósus* L.  
 — — wollig, drüsenlos; Aussenk.  $\frac{1}{6}$  so lang als der K. Waldschläge, Sandfelder, zerstr. Bt. 6-8; H. 0,15-1 m. Wald-K. . . . . *S. silváticus* L.

\* Var.: *S. denticulátus* Müll. Zwergform mit meist nur 1 Bt.kopfe. — Ein Bastard *S. viscósus-silváticus*, der zwischen beiden Arten die Mitte hält, ist bei Arnswalde beobachtet worden.

6. Aussenk. fast bis zur Mitte schwarz, 6-12blättrig,  $\frac{1}{4}$  so lang als der K. Sandfelder, Schonungen, nicht selten. Bt. 5, 6 u. 9-11; H. 15-45 cm. Frühlings-K. . . . . *S. vernalis* W. K.
- \* Var.: *S. nanus*. Zwergform mit nur einem gipfelständigen Bt.kopfe. — Bastard *S. vernalis-vulgaris*, oberer Trieb der Randbt. mehr oder weniger röhrenfg. Beobachtet Berlin: Südend und Giesensdorf.
- — nur an der Spitze od. gar nicht gefleckt 7
7. Aussenkelch 4-6blättrig,  $\frac{1}{2}$  so lang als der K.; Rispe gross, Wiesen, Gebüsche, selten; Nauen: Bredower Forst, Lindholz. Bt. 8, 9; H. 0,30 bis 1,30 m. Rautenblättriges K. *S. erucifolius* L.  
— — 1-2blättrig, mehrmal kürzer als der K. 8
8. Mittlere B. leierfg.-fiederspaltig, mit stark vorwärts gerichteten Seitenabschn., untere leierfg.-fiederspaltig, obere fiedersp. od. buchtig-gezähnt; Bt.stiele aufrecht abstehend, in lockerer Doldenrispe. Wiesen, feuchte Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Wasser-K. *S. aquaticus* Huds.  
— — mit rechtwinklig abstehenden Seitenabschnitten . . . . . 9
9. Untere B. mit kerbig-ingeschnittenem Endabschnitt; Bt.stiele aufrecht, eine grosse, ziemlich dichte Doldenrispe bildend; F. der Scheibenbt. kurzhaarig. Wiesen, Raine, häufig. Bt. 7-10; H. 0,30-1 m. Jakobs-K. . . . . *S. Jacobaea* L.  
— — mit sehr grossem, herzeifg. od. eifg., gekerbtem Endabschnitt; Bt.stiele ausgebreitet, in lockerer Doldenrispe; F. der [Scheibenbt. kahl. Wiesen, feuchte Gebüsche, nur im östl. Gebiet. Bt. 7, 8; H. 0,30-1,30 m. Gespreiztes K. . . . . *S. erraticus* Bert.
10. B. gezähnt-gesägt, gewimpert; 3-5 Aussenhüllb. 11  
— — stachelspitzig-gesägt; Aussenhüllb. etwa 10; B. lineal-lanzettfg.; Köpfe gross, locker-doldenrispig. Ufer, Sumpfwiesen, sehr zerstreut. Bt. 6-8, goldgelb; H. 0,60-2 m. Morast-K. *S. paludosus* L.

11. Grundachse kriechend; B. elliptisch-lanzettlich, mit vorwärts gerichteten Zahnsitzen, obere sitzend; Strahlbt. 6-8, goldgelb. Flussufer unter Weiden, nur im Oderthal. Bt. 8, 9; H. 1-1,60 m. Sarazenen-K. . . . . S. *saracenicus* L.  
 — — kurz; B. lanzettlich, mit gerade abstehenden Zahnsitzen, alle geflügelt-gestielt; Strahlbt. 5, hellgelb. Schattige Laubwälder, sehr selten; nur Lenzen: Vietze. Bt. 7-9; H. 0,60-1,60 m. Fuchs' K. . . . . S. *Fúchsii* Gmel.

**325. Carlina T. Eberwurz.** (L. XIX, 1.)

- St. 15-45 cm hoch, mit lanzettfg., stachlig-gezähnten B.; Köpfe mit strohgelben inneren Hüllb. Dürre Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 7-9. Gemeine E. . . . . C. *vulgaris* L.  
 — — B. nur grundständig, gefiedert u. fieder-spaltig, mit stachlig-gezähnten Abschnitten; Köpfe fast völlig auf der B. rosette sitzend, sehr gross, mit silberweissen, inneren Hüllb. Kalkboden liebend, sehr selten; nur bei Triebel in der südöstlichsten Mark und bei Reetz. Bt. 7, 8. Stengellose E, Silberdistel . . . C. *acaúlis* L.

**326. Centauréa L. Flockenblume.** (L. XIX, 3.)

1. K.b. mit handfg. geteiltem Stachel; untere B. fiederteilig, die übrigen lineal. Aus Südeuropa, meist unbeständig. Bt. 7-10, zitrongelb; H. 0,30-1 m. Sonnenwende-F. C. *solstitiális* L.  
 — — ohne Stachel . . . . . 2  
 2. K.b. mit trockenhäutigen ganzen od. geschlitzten Anhängseln, nicht gefranst. Trockene Wiesen, Wegränder, gemein. Bt. 6-10, hellpurpurn; H. 0,30-1 m. Gemeine F. . . . . C. *Jácea* L.  
 — — borstig-gefranst . . . . . 3  
 3. B. ungeteilt; Randbt. blau. Gemein. Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Kornblume . . . . C. *Cýanus* L.  
 — — geteilt; Randbt. purpurn . . . . . 4

4. Köpfe gross, einzeln an St. u. Aesten. Hügel, Wegränder, Gebüsch, zerstr. Bt. 7, 8, dunkelpurpurn; H. 0,30-1,30 m. Scabiosen-F. *C. Scabiósa* L  
 — — klein, rispig. Wegränder, Hügel, zerstr. Bt. 7-10, hellpurpurn; H. 0,30-1 m. (*C. panniculáta Jacq.*) Rispige F. . . . *C. maculósa* Lmk.
- 327. Serrátula L.** Scharte. (L. XIX, 1.)  
 Wiesen, Gebüsch, zerstr. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Färber-Sch. . . . . *C. tinctoria* L.
- 328. Jurínea Cass.** Jurinie. (L. XIX, 1.)  
 Dürre, sonnige Hügel, sehr selten; Nauen: beim jüdischen Kirchhof, Wittenberge. Bt. 7-9; H. 30-45 cm. Kornblumenartige J. *J. cyanoídes* Rchb.
- 329. Láppa T.** Klette. (L. XIX 1.)
1. Alle K.b. mit hakenfg. Spitze. . . . . 2  
 — — innere K.b. mit gerader Spitze; Köpfe doldenartig, klein, dicht, spinnwebig. Wegränder, Gebüsch, Dorfstrassen, zerstreut. Bt. 7-9, purpurn; H. 0,60-1,20 m. Filzige K. *L. tomentósa* Lmk.
  2. Köpfe doldentraubig; alle K.b. grün, länger als die Bt. Schutt, Zäune, Dorfstrassen, zerstr. Bt. 7, 8, purpurn; H. 0,60-1,60 m. (*L. major Gaertn.*) Gebräuchl. K. . . . . *L. officinális* All.  
 — — traubig; innere K.b. oben rötlich . . . . 3
  3. Köpfe mittelgross; K.b. so lang als die Bt. Schattige Laubwälder u. Gebüsch, sehr zerstr. Bt. 8, purpurn; H. 1-2 m. (*L. macrospérma Wallr.*) Wald-K. . . . . *L. nemerósa* Körn.  
 — — klein; K.b. kürzer als die Bt. Dorfstrassen, Wegränder, häufig. Bt. 7-9, purpurn; H. 0,60 bis 1,30 m. (*L. minor DC.*) Glatte K. *L. glábra* Lmk.
- 330. Onopórdon Vaill.** Krebsdistel. (L. XIX, 1.)  
 Weg- u. Ackerränder, Schutt, Zäune, Bt. 7-9; H. 0,60-1 m. Gemeine K. *O. Acánthium* L.

**331. Cárduus T. Distel. (L. XIX, 1.)**

1. Blättchen des Hauptk. zurückgebrochen; B. fieder-spaltig, mit fast handfg. Abschnitten, lang- u. derbstachlig; Köpfe gross, nickend. Weg- u. Waldränder, Triften, häufig. Bt. 7, 8, tiefpurpurn; H. 0,30-1 m. Nickende D. . . . C. n ú t a n s L.  
— — aufrecht od. bogig abstehend . . . . 2
2. B. mit fast handfg. 3-5lappigen Abschnitten, unten grün, lang- u. derbstachlig; Köpfe mittelgross, einzeln. Auf Lehmboden, zerstr. Bt. 6-9 hellpurpurn; H. 0,30-1 m. Stachel-D. C. a c a n t h o í d e s L.  
— — mit fiederig 2-3lappigen Abschnitten, unten dünn weiss-spinnwebig, kurz- u. weichstachlig; Köpfe klein, meist gehäuft. Zäune, Hecken, Gebüsch, zerstr. Bt. 7-9, hellpurpurn; H. 0,60-1 m. Krause D. . . . C. c r í s p u s L.

**332. Cirsium T. Kratzdistel. (L. XIX, 1.)**

1. Bt. 2häusig; Staubfäden fast kahl. B. meist kraus; Köpfe ziemlich klein, gehäuft. Aecker, Triften, gemein. Bt. 7-9, hellpurpurn. H. 0,60 bis 1,30 m. Acker-K. . . . C. a r v é n s e Scop.  
— — zwitterig; Staubfäden behaart . . . . 2
2. B. fiederteilig, auf der Oberseite mit kleinen Stacheln; Köpfe einzeln, gross . . . . 3  
— — auf der Oberseite ohne Stacheln . . . . 4
3. Aeste bogig aufrecht; B. kraus; Köpfe länglich; Fr. bauchig, dunkelbraun. Weg- u. Ackerränder, Hügel, gemein. Bt. 6-10, hellpurpurn; H. 0,60 bis 1,30 m. Lanzettl. K. C. l a n c e o l á t u m Scop.  
— — angedrückt-aufrecht; B. flach; Köpfe rundlich; Fr. schmal, silbergrau. Sehr selten; Frankfurt. Bt. 6-8, hellpurpurn; H. 1-1,30 m. (C. n e m o r á l e Rchb.) Wald-K. C. s i l v á t i c u m Tausch.
4. Pfl. gelbgrün; Kr. gelblich-weiss. Wiesen, Gebüsch, nicht häufig. Bt. 7-9; H. 0,60-1,60 m. Kohlartige K. . . . C. o l e r á c e u m Scop.  
— — grasgrün; Kr. purpurn (selten weiss) . . . . 5

5. Pfl. 3-5 cm hoch; B. in Rosetten; Köpfe gross, einzeln, fast sitzend. Trockene Wiesen, Triften, zerstreut. Bt. 7-9, Stengellose K. *C. acaúle* A ll.  
— — 0,30-1,60 m hoch . . . . . 6
6. St. oben fast unbeblättert; B. zart, kaum herablaufend; Köpfe zu 2-4. Waldwiesen, selten; Altdöbern, Sorau, Guben. Bt. 5-6, 8-9; H. 0,30 bis 1 m. Bach-K. . . . . *C. rivuláre* L k.  
— — bis oben beblättert; B. derb, lang-herablaufend; Köpfe klein, gehäuft. Sumpfwiesen, überall gemein. Bt. 6-9; H. 0,60-1,60 m. Sumpf-K. . . . . *C. palústre* Scop.
- 333. Lámpsana T.** Milche. (L. XIX, 1.)  
Schattige Wälder, Gebüsch, nicht häufig. Bt. 6-8.  
Gemeine M. . . . . *L. comúnis* L.
- 334. Arnóseris Gaertn.** Lammkraut. (L. XIX, 1.)  
Besonders auf Sand und Lehm, zerstr. Bt. 6-9.  
Kleines L. . . . . *A. mínima* L k.
- 335. Cichórium T.** Cichorie. (L. XIX, 1.)  
Untere B. schrotsägefg., die blütenständigen aus breiterem, stengelumfassend. Grunde lanzettlich. Wegränder, Triften, häufig. Bt. 7, 8, blau, seltener rosa oder weiss; H. 0,15-1,30 m. Gemeine C. . . . . *C. Intýbus* L.  
— — länglich, nur buchtig-geschweift, die bt.ständigen breit-eifg., herzfg. stengelumfassend. Aus Indien, vielfach gebaut. Bt. 7, 8, blau oder weiss. Endivie . . . . . *C. Endívia* L.
- 336. Thríncia Rth.** Zinnensaat. (L. XIX, 1.)  
Wiesen, Triften, gern auf Salzboden. Bt. 7-11; H. 2-24 cm. Rauhe Z. . . . . *T. hírta* Rth.
- 337. Leóntodon L.** Löwenzahn. (L. XIX, 1.)  
Pfl. kahl od. nur sparsam mit einfachen Haaren; Grundb. meist buchtig-fiederspaltig; St. meist ästig, selten einfach. Wiesen, Triften, Wälder, sehr zerstreut. Bt. 7-10, goldgelb, die äusseren

unten mit rötlichen Streifen; H. 10-45 cm.  
Herbst-L. . . . . *L. auctumnalis* L.  
— — mehr oder weniger mit ästigen Haaren;  
Grundb. buchtig-gezähnt; St. ungeteilt. Wie  
vorige. Bt. 6-10, dunkelgoldgelb; H. 15-30 cm.  
Rauhhaariger L. . . . . *L. hispida* L.

\* Var.: *L. hastilis* L., kahl oder nur sparsam behaart,

**338. Picris L.** Bitterich. (L. XIX, 1.)

Aestig steifhaarig; B. lanzettlich, geschweift u.  
buchtet; Köpfe doldenrispig; äussere K.schuppen  
abstehend, ohne Granne; Haarkrone abfällig.  
Gebüsche, Wegränder, gern auf Lehmboden,  
sehr zerstreut. Bt. 7-9, goldgelb; H. 0,30-1 m.  
Gemeiner B. . . . . *P. hieracioides* L.

**339. Helminthia Juss.** Wurmkraut. (L. XIX, 1.)

Tracht der vorigen. Aeussere K.schuppen an-  
liegend, mit stechender Granne; Haarkrone  
bleibend. Mit fremdem Samen eingeschleppt u.  
meist unbeständig; Berlin: Steglitz, Nauen, Wer-  
neuchen. Bt. 7-9, goldgelb; H. 30-60 cm.  
Natterkopffartiges W. . . . . *H. echioides* Gärt n.

**340. Tragopogon L.** Bocksbart. (L. XIX, 1.)

Bt.stiele nach oben allmählich keulenfg. dicker;  
K.b. 10-12, länger als die Bt. Wegränder,  
Hügel, zerstreut. Bt. 6, 7, blassgelb; H. 30  
bis 60 cm. Grosser B. . . . . *T. major* Jacq.  
— — nur unter dem Kopfe etwas dicker;  
K.b. 8, so lang als die Bt. Wiesen, Hügel,  
Wegränder, häufig. Bt. 5-7, goldgelb; H. 30  
bis 60 cm. Wiesen-B. . . . . *T. pratensis* L.

\* Var.: *T. orientalis* L. Randbt. länger als der K.

— *T. minor* Fr. Bt. fast doppelt kleiner als der K.

**341. Scorzonera L.** Schwarzwurz. (L. XIX, 1.)

Bt. hellgelb. Wälder, trockene Wiesen, zerstr.  
Bt. 5, 6; H. 5-45 cm. Niedrige S. S. *humilis* L.  
— — lila-rosenrot. Sonnige Hügel, trockene  
Wälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-45 cm.  
Rote S. . . . . *S. purpurea* L.

- 342. Hypochoéris L.** Ferkelkraut. (L. XIX, 1.)  
 B. kahl, meist grundständig; Köpfe klein, auf verdickten Stielen. Sandige Aecker, Wegränder, häufig. Bt. 5-6, hellgoldgelb; H. 15 bis 30 cm. Glattes F. . . . . *H. glábra* L.  
 — — B. mit zerstreuten Borsten, grundständig; Köpfe ziemlich gross, auf kaum verdickten Stielen. Grasplätze, Wiesen, sehr zerstreut. Bt. 6-9, dunkelgoldgelb; H. 15-60 cm. Langwurzliges F. . . . . *H. radicáta* L.
- 343. Achyróphorus Scop.** Hachelkopf. (L. XIX, 1.)  
 Trockene Wiesen, Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7. Gefleckter H. *A. maculátus* Scop.
- 344. Taráxacum L.** Butterblume. (L. XIX, 1.)  
 An der gewöhnlichen Hauptform die äusseren B.chen des Hüllk. lanzettlich, zurückgeschlagen. Gemein. Bt. 4-10; H. 3-30 cm. (*Leóntodon Taráxacum* L.) Gemeine B. *T. vulgáre* Schrk.  
 \* Var.: *T. laevigátum* DC. Aeussere B.chen des Hüllk. anfangs angedrückt, später wagerecht abstehend. — *T. palústre* DC. Aeussere B.chen d. Hüllk. zugespitzt-eifg., angedrückt; Grundb. buchtig-schrotsägefg. (*T. eréctum* Hp.) od. schmal-lineal und nur gezähzelt (*T. salínium* Poll.); so auf Salzwiesen.
- 345. Chondrilla T.** Krümling. (L. XIX, 1.)  
 Sonnige Hügel, Waldränder, zerstreut. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m. Binsenartiger K. *C. júncea* L.
- 346. Prenánthes Vaill.** Hasenlattich. (L. XIX, 1.)  
 Bergwälder, sehr selten; Luckau: Rochauer Heide, Sonnenwalde. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m. Purpurner H. . . . . *P. purpúrea* L.
- 347. Lactúca L.** Lattich. (L. XIX, 1.)  
 1. St. gelblich; B. derb; Bt. blassgelb . . . . . 2  
 — — grün; B. zart; Bt. dottergelb; Köpfe in abstehender Rispe. Laubwälder, Hecken, häufig. Bt. 6-8; H. 1,60-1 m. Mauer-L. *L. murális* Less.

2. B. gezähnt, horizontal (mit der B.fläche nach oben), die am St. herzeifg. Ueberall gebaut und oft verwildert. Bt. 7, 8; H. 0,30-1 m. Garten-L., Salat . . . . . *L. sativa* L.  
 — — gesägt, senkrecht gestellt (mit dem Rand nach oben), die am St. pfeifg. Wegränder, Hecken, gern auf Lehm, sehr zerstr. Bt. 7-10; H. 0,60-1,30 m. Wilder L. . . . . *L. Scariola* L.

**348. Sónchus L. Saudistel. (L. XIX, 2.)**

1. Pfl. 1jährig; St. meist ästig . . . . . 2  
 — — ausdauernd; St. unten einfach . . . . . 3
2. B. gross, weich, stachelspitzig-gezähnt, mit pfeifg. Grunde. Aecker, gemein. Bt. 6-10, hellgelb; H. 0,30-1 m. Kohlartige S. . . . . *S. oleráceus* L.  
 — — derb, stechend, mit herzfg. Grunde; Pfl. bläulich. Auf feuchtem Boden. Bt. 6-10, dunkler gelb; H. 30-60 cm. Rauhe S. . . . . *S. asper* All.
3. St. steif, hohl; B. stachelspitzig-gezähnt, mit herzfg. Grunde; Rispe wenigköpfig, wie die K. gelblich-drüsenhaarig. Wiesen, feuchte Aecker, Gebüsche, häufig. Bt. 7-10, goldgelb; H. 0,60 bis 1,60 m. Acker-S. . . . . *S. arvensis* L.  
 — — sehr dick, kantig; B. stachlich-gewimpert, mit tief-pfeifg. Grunde; Rispe vielköpfig, wie die K. schwärzlich drüsenhaarig, Ufergebüsche, Waldsümpfe, selten; Potsdam: Bornstedter und Fahrlander See. Bt. 7-9, blassgoldgelb; H. 1 bis 2,30 m. Sumpf-S. . . . . *S. palúster* L.

**349. Crépis L. Grundfeste. (L. XIX, 2.)**

1. Haarkrone schneeweiss, weich . . . . . 2  
 — — gelblich, zerbrechlich; St. hohl; untere B. fast buchtig, obere lanzettfg.; Köpfe mittelgross, doldenrispig. Sumpfwiesen, Gebüsche, zerstreut, Bt. 5, 6, dottergelb, St. unten dunkelrot; H. 0,60-1,30 m. Sumpf-G. . . . . *C. paludósa* Mnch.
2. St. beblättert; untere B. gestielt . . . . . 3  
 — — unbeblättert; Rosettenb. gezähnt; Köpfe klein, in längl. Rispe. Sonnige Hügel in Ge-

- büschchen, selten; Bredower Forst, Rüd. Kalkberge, Eberswalde. Bt. 5, 6, hellgelb; H. 15 bis 45 cm. Abgebissene G. *C. praemorsa* Tausch.
3. St. b. mit öhrchenfg. gezähneltem Grunde . . . 4  
 — — mit pfeilfg. Grunde den St. umfassend . . . 5
4. B. fiederspaltig bis fiederteilig; Bt. zitronengelb, die äusseren unten purpurn gestreift. Weg- u. Ackerränder, selten; Frankfurt, Angermünde, Schwedt, Zehden. Bt. 6-9; H. 15-30 cm. Stinkende G. . . . . *C. foétida* L.  
 — — meist am Grunde fiederspaltig, obere ungeteilt; Bt. goldgelb. Weg- und Ackerränder, Gebüsch, zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,60-1,20 m. Zweijährige G. . . . . *C. biennis* L.
5. Pfl. graugrün; B. am Rande umgerollt, mit aufwärts gerichteten Ohrchen. Sandige Aecker, Wegränder, gemein. Bt. 5-10, hellgelb; H. 10 bis 60 cm. Dach-G. . . . . *C. tectorum* L.  
 — — grasgrün; B. flach, mit abwärts gerichteten Ohrchen. Wiesen, Grasplätze, meist häufig. Bt. 6-10, hellgelb, äussere unten oft rötlich; H. 0,30-1 m. Grüne G. . . . *C. virens* Vill.
- 350. Hierácium T. Habichtskraut. (L. XIX, 2.)**
1. B. ganzrandig . . . . . 2  
 — — mehr oder weniger tief gezähnt . . . . . 9
2. St. einköpfig, unbeblättert, mit Ausläufern; B. nur in grundständiger Rosette. Trockene Wälder, Grasplätze, gemein. Bt. 5, 6, hellgelb; H. 3-45 cm. Gemeines H. . . . . *H. Pilosélla* L.  
 — — 2- bis vielköpfig od. doldenrispig . . . . . 3
3. B. graugrün . . . . . 4  
 — — gras- od. gelblichgrün . . . . . 6
4. B. nur am Grunde gewimpert, grundständig; St. blattlos od. 1blättrig; Köpfe 2-6, mittelgross. Wiesen, Wälder, zerstreut. Bt. 5, 6, hellgelb; H. 15-30 cm. Aurikel-H. . . *H. Aurícula* L.  
 — — am Rande und unten an der Rippe borstig-behaart; Köpfe kleiner; St. 1-3blättrig . . . . . 5

5. B. stumpf; Köpfe kugelig, wenig zahlreich; Hauptk. schwärzl. u. schwarz behaart. Sehr selten; Arnswalde. Bt. 5, 6, sattgelb; H. 15-50 cm. Reichblütiges H. . . . H. floribundum W. u. Gr.  
 — — spitz, Köpfe ei-walzenfg., sehr zahlreich und klein; Hauptk. grünlich. Bt. 5, 6 u. 8-10, hellgelb; H. 30-60 cm. Hohes H. H. praealtum Vill.
6. St. mit etwa 10-12 B.; diese lanzettfg., vorn breiter, wie der St. dicht steifborstig u. sternhaarig; Bt.stiele und K. dicht sternfilzig. Sonnige Hügel, Mauern, sehr zerstreut. Bt. 7-9, dottergelb; H. 30-60 cm. Natterkopfbliättriges H. . . . . H. echioïdes Lumn.  
 — — unterwärts mit 1-3 B. . . . . 7
7. B. beiderseits sternhaarig; Haare des St. höchstens so lang als sein Durchmesser; K.b. sparsam sternfilzig. Sonnige Hügel, Wälder, selten; Freienwalde, Neuzelle, Krossen. Bt. 5, 6, hellgoldgelb; H. 30-75 cm. Trugdoldiges H. H. cymosum L.  
 — — nicht oder nur unten dünn-sternhaarig; Haare des St. länger als sein Durchmesser; K.b. mit Sternhaaren, schwärzlichen Drüsenhaaren und Borsten dicht besetzt . . . . . 8
8. St. locker-gabelig, 2- oder mehrköpfig, Köpfe mittelgross. Wiesen, sehr selten; Eberswalde. Bt. 6, 7, hellgoldgelb; H. 15-45 cm. (H. stoloniflorum W. K.) Bastard-H. H. bifurcum Dietr.  
 — — mit zahlreichen, kleinen, dicht-gedrängten Köpfen. Feuchte Wiesen, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 6, hellgoldgelb; H. 0,30-1 m. Wiesen-H. . . . . H. pratense Tausch.
9. Unterste B. in Rosetten . . . . . 10  
 — — nicht in Rosetten . . . . . 12
10. Rosettenb. zahlreich; St.b. 1-2, oft fehlend; K. cylindrisch-glockig; innere K.b. spitz. Wälder, Gebüsche, Mauern, häufig. Bt. 5-7, goldgelb; H. 0,30-1 m. Mauer-H. . . . H. murorum L.  
 — — wenige; St. unten 2-6blättrig; K. kurzglockig; innere K.b. stumpf . . . . . 11

11. Bt.stiele und Hüllen sternfilzig und schwarzdrüsenhaarig. Wälder, Gebüsche, Mauern, zerstreut. Bt. 6, 7, dunkler gelblich; H. 0,30-1 m. Gewöhnliches H. . . . . *H. vulgátum* Fr.

\* Var.: *H. ramósum* W. K. St. mehr beblättert; Bt.stiele u. Hüllen drüsenlos. Schattige Wälder. — *H. sabulósum* Aschs. Blaugrün, stark behaart; B. gefleckt.

— — sternfilzig, aber drüsenlos. Schattige Wälder, selten; Berlin: Spreeheide. Bt. 6, 7, sattgelb; H. 0,30-1 m. Aestiges H. *H. ramósum* W.K.

12. St. dicht beblättert, steif; innere K.b. stumpf 13  
— — entfernt-beblättert, steif; B. mit wenigen grossen Zähnen, sitzend; innere K.b. spitz. Lichte Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 7, 8, goldgelb; H. 0,60-1,30 m. Starres H. *H. laevigátum* Willd.

\* Var.: *H. tridentátum* Fr. B. längl., beiderseits mit meist 3 Zähnen. Seltener.

13. Aeussere K.b. angedrückt od. nur etwas abstehend 14  
— — an der Spitze zurückgebogen; B. am Rande zurückgerollt, alle sitzend; Köpfe dicht doldenrispig. Wälder, Gebüsche, häufig. Bt. 7-10, goldgelb; H. 0,30-1,30 m. Doldiges H. *H. umbellátum* L.

\* Var.: *H. coronifólium* Bernh. B. mit einzelnen grossen Zähnen. Seltener. — *H. Lactáris* Bert. St. niedrig, 1-3köpfig.; B. eilanzettl. Selten; Nauen: Lindholz. — *H. linariaefólium* G. Mey. B. schmal-lineal, ganzrandig; Köpfe fast doppelt grösser. Dürre Sandfelder, Kiefern Schonungen.

14. Obere B. mit herzfg. Grunde stengelumfassend; Köpfe ziemlich gross; Hüllen hellgrün. Wälder, Gebüsche, sehr selten; Frankfurt: Ottos Berg, Reppen. Bt. 8, 9, hellgoldgelb; H. 0,60-1,25 m. Savoyer H. . . . . *H. sabaúdum* L.

— — mit abgerundetem Grunde nicht oder nur wenig umfassend; Köpfe kleiner; Hüllen dunkelgrün. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 1-10, goldgelb; H. 0,30-1,30 m. Nordisches H. . . .

*H. boreále* Fr.

## 4. Klasse. (C.)

**Dicotyledones Juss. Blütenpflanzen mit 2 Keimblättern.**

C. Eleutheropetalae A. Br. u. Döll.

Blütenpflanzen, deren Krone aus getrennten Blättern besteht.

66. Fam. **Ceratophyllaceae Gray.** Hornblattgewächse.**351. Caratophyllum L.** Hornblatt. (L. XXI, 6.)

1. B. 1-2mal gabelig geteilt, mit 2-4 Zipfeln . . . 2

— — 3mal gabelig-geteilt, mit 5 u. mehr Zipfeln.

Stehende Gewässer, Gräben, selten; Berlin:

Scharfrichterei, Falkenhagen, Buckow. Bt. 6, 7;

St. 30-60 cm. Glattes H. . . C. submersum L.

2. F. ungeflügelt, mit schmalen Stacheln. Gräben,

Teiche, Seen, gemein. Bt. 7-9; St. 0,60-1 m.

lang. Rauhes H. . . . . C. demersum L.

— — geflügelt, mit am Grunde breiten Stacheln.

Stehende Gewässer, selten; Berlin: Tiergarten,

Brandenburg. Bt. 7-9; St. 0,60-1 m. Breit-

stacheliges H. . . . C. platyacanthum Cham.

67. Fam. **Nymphaeaceae Bartl.** Seerosen.K. 4blättrig; Bt. weiss . . . . . 352. *Nymphaea* L.— — 5blättrig; Bt. gelb . . . . . 353. *Núphar* Sm.**352. Nymphaea L.** Seerose. (L. XIII, 1.)

Nerven der Blappen auseinander tretend; innere

Staubfäden schmaler od. nur selten so breit als

die Beutel; Narbenstrahlen 1spitzig, gelb;

F. kugelig. Häufig. Bt. 5-8. Weisse S. *N. álba* L.

— — in der Verlängerung sich schneidend; alle

Staubfäden breiter als die Beutel; Narbenstrahlen

3spitzig, meist hochrot; F. eifg. Selten; Krossen.

Bt. 5-8. Eifrüchtige S. . . . *N. cándida* Presl.**353. Núphar Sm.** Nixblume. (L. XIII, 1.)Wie vorige, häufig. Bt. 5-8. Gelbe N. *N. lúteum* L.

68. Fam. **Ranunculaceae Juss.** Ranunkeln.

- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| 1. Bt. regelmässig . . . . .   | 2                             |
| — — symmetrisch . . . . .  | 16                            |
| 2. Bt. nur mit einem (meist blumenartig gefärbten) Perigon   | 3                             |
| — — mit K. u. Kr. . . . .  | 8                             |
| 3. B. herz-nierenfg. od. herzfg.-3lappig . . . . .   | 4                             |
| — — handfg.- od. fiederig-geteilt . . . . .  | 5                             |
| 4. B. herz-nierenfg.; Bt. dottergelb, meist 5blättr.   |                               |
| — — herzfg.-3lappig; Bt. himmelblau, 8-10blättrig  | 362. <i>Cáltha</i> Rupp.      |
| — — zahlreich, nicht von Hüllb. gestützt . . . . .   | 356. <i>Hepática</i> Dill.    |
| 5. Bt. einzeln an der Spitze des St., selten 2, von Hüllb. gestützt  | 6                             |
| — — zahlreich, nicht von Hüllb. gestützt . . . . .   | 7                             |
| 6. Hülle gefiedert-vielteilig, am Grunde scheidenfg., zottig behaart; F. lang bärtig geschwänzt . . . . .                              | 357. <i>Pulsatilla</i> T.     |
| — — laubblattartig grün, 3zählig oder 5teilig; F. ungeschwänzt . . . . .   | 358. <i>Anemone</i> T.        |
| 7. B. gegenständig, einfach unpaarig-gefiedert   | 354. <i>Clématis</i> L.       |
| — — wechselständig, abnehmend mehrfach-gefiedert   | 355. <i>Thalictrum</i> T.     |
| 8. Staude mit 3zählig-doppelt-gefied. B.; Bt. klein, 4blättrig   | 9                             |
| — — B. nicht 3zählig-doppelt-gefiedert; Bt. 5- und mehrblättrig . . . . .  | 10                            |
| 9. Bt. eine Traube, gelblich-weiss; Griffel 1 . . . . .  | 369. <i>Actaea</i> L.         |
| — — grünlich; Griffel meist 4 . . . . .  | 370. <i>Cimicifuga</i> L.     |
| 10. Staubb. 5. Kleines Pflänzchen; B. grundständig, lineal; Schaft 1blütig; K. und Kr. 5blättrig; F. zuletzt in langer Aehre . . . . . | 360. <i>Myosurus</i> Knaut.   |
| — — viele . . . . .  | 11                            |
| 11. K.b. grün oder schwach gefärbt, meist kleiner als die ansehnliche Kr. . . . .  | 12                            |
| — — blumenartig, meist grösser als die oft sehr kleine Kr.   | 13                            |
| 12. Kr. 5- (selten mehr-) blättrig, am Nagel mit einer Honigrube; B. ganz oder fingerfg. geteilt . . . . .                             | 361. <i>Ranunculus</i> L.     |
| — — 6- und mehrblättrig, ohne Honigrube; B. mehrfach-gefiedert . . . . .   | 359. <i>Adonis</i> Dill.      |
| 13. Kr.b. trichterfg., gespornt. B. doppelt-3zählig, 3zählig und 3teilig . . . . .   | 366. <i>Aquilégia</i> T.      |
| — — nicht gespornt . . . . .   | 14                            |
| 14. K.b. 10-15, zitronengelb, kugelfg. zusammenschliessend; B. 3zählig, die seitlichen tief 2teilig . . . . .                          | 363. <i>Trollius</i> L.       |
| — — 5, nicht gelb . . . . .  | 15                            |
| 15. B. grundständig, fussfg.; immergrün; K. gross, grünlich; Kr. sehr klein . . . . .  | 364. <i>Helleborus</i> Adans. |
| — — 2-3fach fiederteilig; K. bläulich-weiss mit grünen Adern und Flecken; Kr. gelb-grünlich, quer blau und weiss gestreift . . . . .   | 365. <i>Nigella</i> T.        |
| 16. Hinteres Kelchb. helmartig gewölbt; Kr.b. 5, davon 2 länger gespornt . . . . .   | 368. <i>Aconitum</i> T.       |
| — — gespornt; Kr.b. 4, davon 2 im K.sporn eingeschlossen   | 367. <i>Dephínium</i> T.      |

**354. Clématis L. Waldrebe. (L. XIII, 3.)**

1. St. krautig, aufrecht; Bt. rispig-trugdoldig, endständig. Wild: Priegnitz, sonst verwildert. Bt. 6, 7, weiss; H. 1-1,60 m. Aufrechte W. *C. récta* L.  
— — strauchig, klimmend . . . . . 2
2. Bt. trugdoldig, weiss, wenig gross. Aus Mitteldeutschland; in Lauben häufig. Bt. 6-8; H. 2-5 m. Gemeine W. . . . . *C. Vitalba* L.  
— — einzeln, violett, gross. Aus Südeuropa; in Lauben sehr häufig. Bt. 6-8; H. 2-4 m. Blaue W. . . . . *C. Viticélla* L.

**355. Thalictrum T. Wiesenraute. (L. XIII, 3.)**

1. Staubfäden nach oben verdickt. Bt. in einfachen Trugdolden; B. mehrfach gefiedert; B. chen rundlich. Waldwiesen, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, Staubfäden blasslila; H. 0,60-1,30 m. Akeleibläättrige W. . . . . *T. aquilegifólium* T.  
— — gleichdick; Bt. stand rispig oder rispig-trugdoldig . . . . . 2
2. Bt. und Staubf. aufrecht, gelblich . . . . . 3  
— — hängend . . . . . 5
3. Rispe pyramidal, mit etwas entfernten Bt.; Blättchen keilfg., die der unteren B. an der Spitze 2-3spaltig. Gebüsche, sehr selten; nur Drebkau: Laubst. Bt. 7, 8; H. 0,60-1 m. Mittlere W. . . . . *T. médium* Jacq.  
— — mit fast gleichhohen Aesten u. gedrängten Blüten . . . . . 4
4. Untere B. mit länglich-keilfg. Blättchen; Stiele mit Nebenb. Feuchte Wiesen, Gebüsche, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,45-1 m. Gelbe W. *T. flávum* L.  
— — mit länglich-linealen Blättchen; Stiele ohne Nebenb. Wiesen, Gebüsche, sehr zerstreut, mehr in der östl. Mark. Bt. 6, 7; H. 0,60-3 m. Schmalblättrige W. *T. angustifólium* Jacq.
5. Blättchen rundlich . . . . . 6  
— — länglich bis lineal; Staubfäden blasspurpurn. Laubwälder, sehr selten; Nauen:

- Bredower Forst, Havelberg. Bt. 7, 8; H. 0,60 bis 1 m. Einfache W. . . . T. simplex L.
6. St. am Grunde mit blattlosen Scheiden; Rispenäste ausgebreitet, fast wagerecht. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Kleine W. . . . . T. minus L.
- \* Var.: T. silvaticum Koch. Blüthen grösser, dünnhäutig. Schattige Laubwälder, sehr selten; Koswig, Frankfurt: Reppen, Landsberg a. W.
- — von unten auf beblättert (oft rot überlaufen); Rispenäste aufrecht-abstehend. Trockene Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,40 bis 1,20 m. Knickige W. T. flexuosum Bernh.
- 356. Hepática Dill.** Leberblume. (L. XIII, 3.)  
Gebüsche, Laubwälder, zerstreut. Bt. 3-5; H. 8-16 cm. März-L. . . . . H. triloba Gil.
- 357. Pulsatilla T.** Küchenschelle. (L. XIII, 3.)
1. Grundb. 3zählig-gefingert; Bt. aufrecht, ziemlich ausgebreitet, hellviolett. Kiefernwälder der östl. Mark, sonst selten; Köpenick: Rahnsdorf, Trebbin. Bt. 3, 4; H. in Bt. 8-16, in F. bis 45 cm. Ausgebreitete K. . . P. patens Mill.  
— — gefiedert . . . . . 2
  2. Bt. rosenrot, innen weiss, offen-glockig, Behaarung metallglänzend fuchsig. Kiefernwälder der östl. Mark, sonst sehr zerstreut. Köpenick: Rahnsdorf. Bt. 3, 4; H. in Bt. 8-16, in F. bis 30 cm. Frühlings-K. P. vernalis Mill.  
— — violett, Behaarung weisslich-grau . . . 3
  3. Bt. hellviolett, meist aufrecht u. etwas ausgebreitet, ihre B. mit geraden Spitzen. Trockene Wälder und Hügel, zerstreut nur in der westl. Mark. Bt. 3-6; H. in Bt. 5-20, in F. bis 45 cm. Gemeine K. . . . . P. vulgaris Mill.  
— — dunkelviolett, stets nickend u. geschlossenglockig, ihre B. mit zurückgerollten Spitzen. Kiefernwälder u. Hügel, zerstreut, bei Berlin

häufig. Bt. 4-6; H. in Bt. 8-20, in F. bis 45 cm.  
Wiesen K. . . . . *P. pratensis* Mill.

\* Bastarde: *P. patens-vernalis*. Grundb. gefiedert, aber die 3-5 Blättchen fast fingerfg. tiefgeteilt; Bt. aufrecht, violett od. rötlich, mit gelblichen Haaren. Sehr selten; Frankfurt, Driesen. — *P. patens-pratensis*. Grundb. gefiedert, 2paarig, Fiedern fiederteilig; Bt. aufrecht, hellviolett, mit weisslichen Haaren. (*P. Hackelii* Pohl). Sehr selten; Driesen. — Auch zwischen *P. vernalis* u. *pratensis* ist bei Driesen, sowie zwischen *P. vulgaris* u. *pratensis* bei Templin ein Bastard beobachtet worden.

**358. Anemone T. Windröschen.** (L. XIII, 3.)

1. Bt. weiss (aussen oft rötlich) meist einzeln . . . 2  
— — goldgelb, selten einzeln, stets zu 2, auch  
3, aussen wie die Bt.stiele behaart. Laubwälder u. Gebüsche, zerstr. Bt. 3-5; H. 15 bis 25 cm. Gelbes W. *A. ranunculoides* L.

Anm. Ein Bastard zwischen *A. ranunculoides* und *nemorosa*, mit stets einzelnen, blassgelben, weissgelblich verbleichenden Bt. Berlin: Charlottenburger Schlossgarten.

2. Grundachse lang, kriechend; Hüllb. 3zählig; Bt. aussen kahl, oft rötlich. Wie vorige, häufig. Bt. 3-5; H. 5-25 cm. Weisses W. *A. nemorosa* L.  
— — kurz; Hüllb. 5teilig; Bt. schneeweiss, gross, aussen nebst dem oberen St. weisswollig. Sonnige Hügel, zerstr., meist in der östl. Mark. Bt. 5, 6; B. 35-45 cm. Wald-W. *A. sivestris* L.

**359. Adonis Dill. Teufelsauge.** (L. XIII, 3.)

Kr.b. 6-8, scharlachrot, mit oder ohne schwarzen Fleck am Grunde. Aecker, auf Lehm- u. Kalkboden, sehr zerstreut; z. B. Neustadt, Freienwalde, Wrietzen. Bt. 5, 6; H. 30-45 cm. Sommer-T. . . . . *A. aestivalis* L.

\* Var.: *A. citrinus* Hoffm. Kr. hellgelb, am Grunde dunkelbraun gefleckt, seltener.

— — 12-16, glänzend hellgelb, sehr gross. Sonnige Hügel, im Oderthal, z. B. Lebus und Reitwein. Bt. 4-6; H. 15-45 cm. Frühling-T. . . . . *A. vernalis* L.

- 360. Myosúrus Knaut.** Mäuseschwanz. (L. V, 6.)  
 Feuchte Sand- u. Lehmäcker, häufig. Bt. 5, 6.  
 grünl.-weiss; H. 2-10 cm. Kleinster M. M. *minimum* L.
- 361. Ranúnculus L.** Hahnenfuss. (L. XIII, 3.)
1. Kr. weiss (Unter-Gattung *Batráchium*) . . . 2  
 — — gelb . . . . . 5
  2. St. kriechend; B. sämtlich nierenfg. 3- oder  
 5lappig. Quellen, flache Bäche, fliessende Gräben,  
 in der Priegnitz u. westl. Niederlausitz,  
 zerstreut. Bt. 5-9; St. bis 20 cm lang. Epheu-  
 blättriger H. . . . . *R. hederáceus* L.  
 — — aufrecht od. im Wasser flutend, die unter-  
 getauchten B. borstenfg. vielteilig . . . . . 3
  3. Zipfel der untergetauchten B. lang-parallel.  
 Fliessende Gewässer, sehr zerstreut. Bt. 5-8;  
 St. 1-6 m lang. Flutender H. . . *R. flúitans* L.  
 — — ausgebreitet . . . . . 4
  4. Zipfel der untergetauchten B. schlaff, ausser dem  
 Wasser pinselfg. zusammenfallend; meist auch  
 mit grünen Schwimmb. Stehende u. fliessende  
 Gewässer, gemein. Bt. 5-8; St. 5 cm. bis 2 m  
 lang. Wasser-H. . . . . *R. aquátilis* L.  
 \* Var.: *R. heterophyllus* Web. Bt. gross, Staubb.  
 20 u. mehr; B. länger als die St.glieder; Schwimmb.  
 meist vorhanden. — *R. trichophyllus* Chaix.  
 Bt. klein. Staubb. 8-15; B. kürzer als die St.glieder;  
 Schwimmb. meist fehlend (*R. paucistamíneus*  
 Tausch).  
 — — in einer Ebene ausgebreitet, auch ausser  
 dem Wasser steif; ohne Schwimmb. Wie vorige,  
 zerstreut. Bt. 6-8; St. 0,30-1 m lang. Spreiz-  
 blättriger H. . . . . *R. divaricátus* Schrk.
  5. K.b. 3; Kr.b. 8 u. mehr; B. herznierenfg. Ge-  
 büsche, Laubhölzer, häufig. Bt. 4, 5; St. 8 bis  
 24 cm lang. Scharbockskraut. . . *R. Ficária* L.  
 — — 5; Kr.b. meist 5 . . . . . 6
  6. B. sämtlich ungeteilt, lanzettfg. . . . . 7  
 — — tief handfg. eingeschnitten . . . . . 9

7. Pfl. sehr kräftig, 60-120 cm hoch; Bt. gross, goldgelb. Ufer, Sümpfe, Gräben, zerstreut. Bt. 6-8. Grosser H. . . . . *R. Lingua* L.  
 — — weniger kräftig oder zart; B. weniger gross oder sehr klein, hellgelb . . . . . 8
8. St. zart mit bogig-gekrümmten Gliedern kriechend; B. lineal, Bt. sehr klein. Ufer von Flüssen u. Seen, scheint sehr selten; Frankfurt, Prenzlau. Bt. 7-8, St. bis 15 cm lang. Schleichender H. . . . . *R. réptans* L.  
 — — aufrecht, bis 45 cm; B. elliptisch bis lanzettfg.; Bt. weniger klein. Ufer, Sümpfe, häufig. Bt. 6-10. Brennender H. . . . . *R. Flammula* L.  
 \* Var.: *R. gracilis* G. Meyer. St. zart, ähnlich dem *R. réptans* L., aber mit geraden Gliedern kriechend. Selten.
9. K.b. locker anliegend oder angedrückt . . . . . 10  
 — — zurückgeklappt . . . . . 16
10. Bt.stiele stielrund . . . . . 11  
 — — gefurcht . . . . . 14
11. Grundb. zum Teil ungeteilt-nierenfg., zum Teil handfg., obere tief-handfg. Gebüsche, Laubholz, zerstreut. Bt. 4, 5, goldgelb; H. 15-45 cm. Goldgelber H. . . . . *R. auricomus* L.  
 — — sämtlich tief geteilt . . . . . 12
12. Bt. blassgelb, klein; F.chen, stachlig. Auf Lehmäckern, zerstreut. Bt. 5-7; H. 25-60 cm. Acker-H. . . . . *R. arvensis* L.  
 — — goldgelb, mässig gross; F.chen glatt . . . . . 13
13. St., B.stiele u. B. angedrückt-behaart; F.schnabel gerade. Ueberall gemein. Bt. 5-10; H. 0,30-1 m. Scharfer H. . . . . *R. acer* L.  
 — — zottig-rauhhaarig; F.schnabel hakenfg. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,60 bis 1 m. Zottiger H. . . . . *R. lanuginosus* L.
14. St. mit kriechenden Ausläufern, weichhaarig; K. locker anliegend. Wiesen, Gebüsche, häufig. Bt. 5-7; H. 30-45 cm. Kriechender H. *R. repens* L.  
 — — ohne Ausläufer; K. angedrückt . . . . . 15

15. Untere B.zipfel 3teilig, eingeschnitten; F.schnabel kurz-hakenfg. Lichte Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m. Vielblütiger H. . . . . *R. polyánthemos* L.  
 — — breit-verkehrt-eifg.; F.schnabel an der Spitze eingerollt. Schattige Waldwiesen, sehr selten; Sommerfeld. Bt. 5, 6; H. 20-30 cm. Hain-R. . . . . *R. nemorósus* DC.
16. St. hohl, nebst B. und B.stielen kahl; untere B. 3teilig, obere 3zählig; Bt. hellgelb, klein; F.kopf kegelfg.-cylindrisch. Sümpfe, Teiche, Gräben, meist häufig. Bt. 5-11; H. 15-60 cm. Gift-H. . . . . *R. scelerátus* L.  
 — — nicht hohl, nebst den B.stielen behaart; Bt. goldgelb, mässig gross; F.kopf rundlich . . . 17
17. St. am Grunde knollig verdickt; F.schnabel gekrümmt. Hügel, Grasplätze, häufig. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. Knolliger H. . . . *R. bulbósus* L.  
 — — nicht verdickt; F.schnabel gerade. Feuchte Aecker, zerstr. Bt. 5-9; H. 15-45 cm. (*R. philonótis* Ehrh.) Blassgelber H. *R. sardóus* Crtz.
- 362. Cáltha Rupp.** Dotterblume. (L. XIII, 3.)  
 Ufer, Sumpfwiesen, gemein. Bt. 4, 5; H. 15 bis 30 cm. Kuhblume . . . . . *C. palústris* L.
- 363. Tróllius L.** Trollblume. (L. XIII, 3.)  
 Wiesen, Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Europäische T. . . . *T. europáeus* L.
- 364. Helléborus Adans.** Nieswurz. (L. XIII, 3.)  
 B.chen der Grundb. breit-lanzettfg., mit vorspringenden Adern; Kelchb. fast flach. Aus Mitteldeutschland, hier und da in Grasgärten fast wild. Bt. 3, 4, grünlichgelb; H. 20-30 cm. Grüne N. . . . . *H. víridis* L.  
 — — schmal-lanzettfg., Adern nicht vorspringend; Kelchb. concav, glockenfg. Wie vorige. Bt. grünlich, am Rande mit einem purpurnen Streifen. Stinkende N. . . . *H. foétidus* L.

**365. Nigélla T.** Schwarzkümmel. (L. XIII, 2.)

Nagel der K.b. so lang als die Platte. Aecker, besonders auf Lehm- u. Kalkboden, sehr zerstr. Bt. 7-9; H. 8-30 cm. Acker-S. *N. arvensis* L.

— — kürzer als die Platte; Bt. von einer vierteiligen, langen, grünen Hülle umgeben. Zierpflanze aus Südeuropa. Bt. 6-8; H. 25 bis 45 cm. Braut in Haaren, Gretchen im Grünen . . . . . *N. damascéna* L.

**366. Aquilégia T.** Akelei. (L. XIII, 2.)

Schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5-7; violett; H. 45-60 cm. Gemeine A. *A. vulgáris* L.

**367. Delphinium T.** Rittersporn. (L. XIII, 2.)

B. 3zählig; Trauben wenigblütig. Aecker, häufig. Bt. 6-8, dunkelblau; H. 15-30 cm. Feld-R. . . . . *D. Consólida* L.

— — untere B. 3fach-gefiedert, obere 3fach-3zählig; Trauben vielblütig. Häufige Zierpfl. aus Südeuropa. Bt. 6-8, blau, rosa und weiss; H. 0,30-1 m. Garten-R. . . . . *D. Ajácis* L.

**368. Aconítum T.** Eisenhut. (L. XIII, 2.)

1. Bt. blauviolett od. buntgescheckt. . . . . 2  
— — gelb. Wie die folgenden häufige Zierpflanze aus Mitteldeutschland. Bt. 6-8; H. 0,30 bis 1,30 m. Wolfs-E. . . . . *A. Lycóctonum* L.

2. Trauben einfach . . . . . 3  
— — am Grunde ästig, endlich rispig; Sporn hakig. Wild sehr selten; Hakel. Bt. 7, 8; H. 1 bis 1,50 m. Bunter E. . . . . *A. variegátum* L.

3. Sporn hakig; Pfl. mit 3 Knollen. Bt. 6-8; H. 0,50-1,50 m. Störks E. *A. Stoerkiánum* Rchb.  
— — etwas zurückgekrümmt; Pfl. mit 2 Knollen. Bt. 6-8; H. 1-1,50 m. Wahrer E. *A. Napéllus* L.

**369. Actaéa L.** Christophskraut. (L. XIII, 1.)

Schattige Laubwälder und Gebüsche, selten; Neustadt, Freienwalde, Straussberg, Blumenthal,

Landsberg. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm. Aehriges C. . . . . *A. spicáta* L.

- 370. Cimicífuga L.** Wanzenkraut. (L. XIII, 2.)  
Erlengebüsch. Aus Nordamerika, verw. selten;  
Ruhland: Guteborn (Lausitz). Bt. 7, 8; H.  
0,50-1,50 m. Traubiges W. *C. racemósa* Bart.

---

69. Fam. **Berberidaceae Juss.** Sauerdorn-  
gewächse.

Strauch mit ungeteilten, verkehrt-eifg., wimperig gesägten  
B., 3teiligen Stacheln u. hängenden, gelben Bt.trauben.  
371. *Bérberis* L.  
— — unpaarig-gefiederten B.; Blättchen stachlig-gezähnt;  
Trauben aufrecht, kurz, gelb . . . . 372. *Mahónia* Nutt.

- 371. Bérberis L.** Berberitze. (L. VI, 1.)  
Sonnige Hügel und Wälder, wild sehr zerstreut,  
häufig angepflanzt. Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Ge-  
meine B., Sauerdorn . . . . *B. vulgáris* L.
- 372. Mahónia Nutt.** Fieberberberitze. (L. VI, 1.)  
Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. 0,60  
bis 1,30 m. Gemeine F. *M. aquifólium* Nutt.

---

70. Fam. **Papaveraceae DC.** Mohngewächse.

Pfl. mit weissem Milchsafte; B. fiederteilig oder nur einge-  
schnitten; Bt. gross, rot oder weiss . . . . 373. *Papáver* T.  
— — mit gelbem Milchsafte; B. unten gefiedert, oben fieder-  
spaltig; Bt. klein, gelb . . . . 374. *Chelidónium* T.

- 373. Papáver T.** Mohn. (L. XIII, 1.)  
1. St. u. B. ganz kahl; B. den St. umfassend; K.  
weiss, rosa od. purpurn. Stammt aus dem Orient,  
überall häufig gebaut. Bt. 6-8; H. 0,60-1,30 m.  
Garten-M. . . . . *P. somníferum* L.  
— — behaart; B. den St. nicht umfassend; Kr.  
scharlachrot . . . . . 2

2. Staubfäden oben breiter; Kapsel mit Borsten . . . 3  
 — — nicht breiter; Kapsel kahl . . . . . 4
3. St. u. B. mit aufrecht stehenden Borsten; Kapsel keulenfg., mit aufrechten Borsten. Sand- und Lehmäcker, häufig. Bt. 5-7; H. 15-30 cm. Sand-M. . . . . *P. Argemóne* L.  
 — — Kapsel rundlich, mit abstehenden, gekrümmten Borsten; sonst wie vorige. Sehr selten; nur Frankfurt: Wüste-Kunersdorf. Bt. 5-7; H. 15 bis 45 cm. Bastard-M. . . . . *P. híbridum* L.
4. St., B. und Bt.stiele mit wagerecht abstehenden Borsten; Kapsel rundl. Aecker, häufig. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Klatschrose . . . . . *P. Rhoeás* L.

\* Var.: *P. strigósum* Boenn. Borsten der Bt.stiele anliegend. Berlin: Rixdorf.

— — St. u. B. mit abstehenden, Bt.stiele mit anliegenden Borsten; Kapsel länglich-keulenfg. Aecker, weniger häufig. Bt. 6-7; H. 30-60 cm. Zweifelhafter M. . . . . *P. dúbium* L.

- 374. Chelidónium T.** Schellkraut. (L. XIII, 1.)  
 Zäune, Gärten, Gebüsch, gemein. Bt. 5-10;  
 H. 0,30-1 m. Grosses S. . . . . *Ch. május* L.

71. Fam. **Fumariaceae DC.** Erdrauchgewächse.

B. sehr zart, doppelt-3zählig; F. eine 2klappige, vielsamige Kapsel . . . . . 375. *Corydállis* Vent.  
 — — doppelt-gefied.; F. ein 1samig. Nüsschen. 376. *Fumária* T.

**375. Corydállis Vent.** Lerchensporn. (L. XVII, 1.)

1. Traube vielblütig, in der F. aufrecht . . . . . 2  
 — — wenigblütig, in der F. überhängend . . . . . 3
2. Deckb. eifg., ganz; Pfl. mit meist hohlen Knollen. Humose Laubwälder, Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 4, 5, purpurn oder weiss; H. 15-30 cm. Hohlknolliger L. . . . . *C. cáva* Schw. u. K.  
 — — fingerfg. eingeschnitten. Laubwälder, selten; Berlin: Tiergarten, Potsdam: Sanssouci,

Frankfurt. Bt. 3, 4, purpurn; H. 10-25 cm.  
Gefingerter L. . . . . C. sólida Sm.

3. Deckb. eifg., ganz. Gebüsche, sehr zerstreut.  
Bt. 3, 4, purpurn; H. 5-20 cm. Mitt-  
lerer L. . . . . C. intermédia P. M. E.

— — fingerfg. eingeschnitten. Gebüsche, selten;  
Abhänge des Oderthals. Bt. 3, 4, purpurn; H.  
5-20 cm. Zwerg-L. . . . . C. púmila Rchb.

**376. Fumária T. Erdrauch. (L. XVII, 1.)**

B.zipfel lanzettlich; K.b. 3mal kürzer als die Kr.;  
Bt. purpurn, an der Spitze dunkler. Aecker,  
sehr häufig. Bt. 5-10; H. 5-30 cm. Gebräuch-  
licher E. . . . . F. officinális L.

— — lineal; K.b. 6-10 mal kürzer als die Kr.;  
Bt. hellpurpurn od. weisslich. Aecker, selten;  
Schöneberg, Neustadt, Brandenburg. Bt. 6-9;  
H. 5-30 cm. Kleinblütiger E. F. parviflóra Lmk.

\* Var.: F. Vaillantii Loisl. B.zipfel lineal-lanzettl.,  
flach; K.b. sehr klein; F. rundlich, stumpf.

---

72. Fam. **Resedaceae DC.** Waugewächse.

**377. Reséda L. Reseda, Wau. (L. XI, 3.)**

B. spatelfg., ganz, nur die oberen öfter 3spaltig;  
Bt.stiele doppelt so lang als der K. Häufige  
Zierpfl. aus Syrien. Bt. 6-9, weisslich; H. 30  
bis 60 cm. Wohlriechende R. . R. odoráta L.

— — 3spaltig oder fast doppelt-3spaltig; Bt-  
stiele kürzer als der K. Sonnige Hügel, Weg-  
ränder, sehr zerstreut. Bt. 6-9, hellgelb; H.  
0,60-1 m. Wilde R. . . . . R. Lutéola L.

---

73. Fam. **Cruciferae Juss.** Kreuzblümler.

- |  |    |
|--|----|
| 1. F. nicht od. wenig länger als breit (Schötchen) . . . . . | 2  |
| — — (F.knoten) viel länger als breit (Schote) . . . . .      | 14 |
| 2. Bt. weiss od. purpurn . . . . .                           | 3  |
| — — gelb . . . . .   | 11 |

3. Bt. purpurn; Schötchen sehr gross; B. herzfg. 380. *Lunária* T.  
 — — weiss . . . . . 4
4. Kleine Frühlingspfl. mit blattlosem St.; nur eine Rosette  
 grundständiger B. . . . . 5  
 — — grössere Pfl. mit beblättertem St. . . . . 6
5. B. (meist) fiederspaltig; F. platt, oben ausgerandet  
 384. *Teesdálea* R. Br.  
 — — länglich; F. lanzettlich, rundlich. 381. *Eróphila* DC.
6. St. niedergestreckt, 2-30 cm lang, fleischig; B. fiedertellig  
 387. *Corónopus* Hall.  
 — — aufrecht od. aufsteigend . . . . . 7
7. Staubfäden am Grunde geflügelt od. gezähnt; St., die lanzettfg.  
 B. und die elliptischen Schötchen grau 379. *Bertéroa* DC.  
 — — einfach fadenfg. . . . . 8
8. F.fächer 1samig . . . . . 385. *Lepidium* L.  
 — — mehrsamig . . . . . 9
9. F. stark geflügelt, gross . . . . . 383. *Thláspi* Dill.  
 — — ungeflügelt . . . . . 10
10. F. verkehrt-herzfg.; B. fiederspaltig bis ganzrandig  
 386. *Capsélla* Med.  
 — — rundlich, Pfl. sehr ästig; B. länglich; Bt. sehr klein  
 388. *Sória* Adans.
11. St. liegend, dann aufsteigend . . . . . 378. *Alyssum* L.  
 — — steif aufrecht . . . . . 12
12. Bt. blassgelb; F. birnfg., glatt . . . . . 382. *Camelina* Crtz.  
 — — goldgelb; F. kugel- od. eifg., runzlich . . . . . 13
13. F. kugelfg., 1fährig, 1samig; B. länglich, mit pfeilfg. Grunde  
 sitzend; rauh . . . . . 389. *Néslea* L.  
 — — schiefeifg., quer 2fährig, jedes Fach 1samig; untere  
 B. langgestielt, leierfg. mit grossem Endabschnitt, rauh  
 390. *Búnias* L.
14. Die Schote besteht aus einzelnen, abgeschnürten Gliedern 15  
 — — nicht aus Gliedern . . . . . 16
15. Bt. schwefelgelb; F. hart und lederartig. Pfl. steifhaarig;  
 B. leierfg., K. aufrecht . . . . . 392. *Raphanistrum* T.  
 — — weiss od. lila; F. schwammig. Pfl. steifhaarig; untere  
 B. leierfg., oberste ganz . . . . . 391. *Ráphanus* T.
16. Bt. weiss, lila oder rosa . . . . . 17  
 — — gelblichweiss, gelb oder orange . . . . . 23
17. Klappen der F. nervenlos . . . . . 18  
 — — deutlich 1-3nervig . . . . . 20
18. St. am Grunde kriechend, wurzelnd, kantig; vergleiche  
*Nastúrtium*.  
 — — aufrecht, rund . . . . . 19
19. In den Bachseln Brutzwiebeln; Bt. hellpurpurn  
 399. *Dentária* T.  
 — — keine Brutzwiebeln; Bt. weiss od. blass-fleischfarben  
 398. *Cardámine* L.

20. Klappen der Frucht 1nervig; Pfl. behaart, gras- od. graugrün 21  
 Anm. *Brássica olerácea*, bisweilen weissblühend, ist  
 hiervon sofort durch die Kahlheit und die meergrüne  
 Farbe zu unterscheiden.  
 — — 3nervig . . . . . 22
21. Narbe aus 2 aneinander liegenden Blättchen bestehend  
 400. *Hésperis* L.  
 — — ungeteilt . . . . . 397. *Arabis* L.
22. F. vierkantig, Klappen mit starkem Mittel- u. 2 schwächeren  
 Seitennerven; Grundb. breit, nierenfg. 402. *Alliária* Rupp.  
 — — stielrund; Klappen stark 3nervig; Grundb. länglich;  
 vergl. *Sisymbrium*.
23. Klappen der F. nervenlos . . . . . 394. *Nastúrtium* R. Br.  
 — — deutlich 1-3-5nervig . . . . . 24
24. Klappen der F. 1nervig (bei *Brássica* öfter 2 geschlängelte,  
 durch zusammenlaufende Adern gebildete Seitennerven) . . . . . 25  
 — — 3- oder 5nervig . . . . . 31
25. B. völlig oder fast ganzrandig . . . . . 26  
 — — geschweift-gezähnt od. fiederspaltig . . . . . 27
26. B. gestielt; Bt. gross, goldgelb od. dunkelorange bis fast  
 braun . . . . . 393. *Cheiránthus* L.  
 — — mit tiefherzpfelfg. Grunde stengelumfassend; Bt.  
 gelblichweiss, klein . . . . . 396. *Turritis* Dill.  
 Anm. *Brássica*-Arten mit ganzrandigen oberen B. sind  
 sofort an den hochgelben, grösseren Bt. zu unter-  
 scheiden.
27. F. scharf 4kantig . . . . . 403. *Erýsimum* L.  
 — — rund od. rundlich 4kantig . . . . . 28
28. Untere B. leierfg. . . . . 29  
 — — nicht leierfg. . . . . 30  
 Anm. Hier ist einzeln auch noch *Barbarea inter-*  
*media* zu vergleichen.
29. Samenlappen flach . . . . . 395. *Barbárea* R. Br.  
 — — rinnig gefaltet . . . . . 404. *Brássica* L.
30. Samen in jedem Fache 1reihig, länglich, etwas zusammen-  
 gedrückt . . . . . 406. *Erucástrum* Presl.  
 — — 2reihig, oval od. länglich . . . . . 407. *Diplotáxis* DC.
31. Schote sehr kurz od. ungeschnäbelt . . . . . 401. *Sisymbrium* L.  
 — — langgeschnäbelt . . . . . 405. *Sinápis* T.

378. *Alyssum* L. Schildkraut. (L. XV, 1.)

Bt. goldgelb, mittelgross; B. wie bei d. folgen-  
 den grau. Sonnige Hügel, sehr zerstreut. Bt.  
 5-10; H. 5-20 cm. Berg-Sch. *A. montánum* L.  
 — — hellgelb, weiss verbleichend, klein. Hügel,  
 Wegränder, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 6-30 cm.  
 Kelchfrüchtiges Sch. . . . . *A. calýcinum* L.

- 379. Bertéroa DC.** Berteroe. (L. XV, 1.)  
Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 5-10; H. 30 bis  
60 cm. Graue B. . . . . *B. incána* DC.
- 380. Lunária T.** Silberblatt. (L. XV, 1.)  
Häufige Zierpfl. aus Westeuropa, bisw. verwildert.  
Bt. 4-6; H. 0,30-1 m. Mondviole. *L. ánnua* L.
- 381. Eróphila DC.** Hungerblümchen. (L. XV, 1.)  
Hügel, Aecker, Sandfelder, gemein. Bt. 3-5;  
H. 3-10 cm. Frühlings-H. . . . *E. vérna* E. Mey.
- 382. Camelína Crtz.** Leindotter (L. XV, 1.)  
St. u. B. rauh; Bt. klein; Traube lang; F. mit  
stark vortretendem Rande. Aecker, Wegränder,  
häufig. Bt. 5-7, hellgelb; H. 30-60 cm. Klein-  
früchtiger L. . . . . *C. microcárpa* Andrz.  
— — ziemlich kahl; Bt. mittelgross; Traube  
kurz; F. mit kaum hervortretendem Rande.  
Aecker, fast nur unter Flachs. Bt. 6, 7, hellgelb;  
H. 0,30-1 m. Saat-L. . . . . *C. satíva* Crtz.
- 383. Thláspi Dill.** Pfennigkraut. (L. XV, 1.)
1. St. gefurcht; Schötchen oval; Pfl. gelbgrün.  
Lehmäcker, Wegränder, zerstr. Bt. 4-6; H.  
15-45 cm. Acker-Pf. . . . . *T. arvénse* L.  
— — St. stielrund; Schötchen keilfg.-länglich . . . . . 2
  2. Stämmchen einzeln od. mehrere; St.b. eifg., mit  
herzfg. Grunde tief umfassend; Schötchen kürzer  
als ihr Stiel. Sonnige Hügel, sehr selten; nur  
Havelberg: Weinberg. Bt. 4, 5; H. 6-20 cm.  
Durchwachsenes Pf. . . . . *T. perfoliátum* T.  
— — in dichten Rasen; St.b. länglich-lanzettl.,  
mit herzfg. Grunde nur sitzend; Schötchen so  
lang od. länger als ihr Stiel. Grasige Orte, sehr  
selten; Finsterwalde, dann auch dicht an der  
Grenze bei Elsterwerda. Bt. 4, 5; H. 10-25 cm.  
Alpen-Pf. . . . . *T. alpéstre* L.

**384. Teesdalea R. Br.** Teesdalee. (L. XV, 1.)  
Kiefernwälder, Hügel, Aecker, häufig. Bt. 4-5;  
H. 3-15 cm. Schaftblütige T. *T. nudicaulis* R. Br.

\* Var.: *T. integrifolia*. B. ungeteilt; selten.

**385. Lepidium L.** Kresse. (L. XV, 1.)

1. Schötchen herzeifg., spitzlich, auf wagerechten Stielen; B. längl., obere pfeilfg. Wegränder, Aecker, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, weiss; H. 30-60 cm. Stengelumfassende K. . . L. *Drába* L.  
— — rundl. bis oval, oben ausgerandet . . . . . 2
2. Schötchen auf aufrechten Stielen mit breitgeflügelten Klappen; Pfl. blaugrau bereift, untere B. fiederteilig, mittlere 3teilig, obere lineal. Hier u. da verw., besonders unter Flachs. Bt. 6, 7, weiss; H. 30-60 cm. Garten-K. . . . L. *satívum* L.  
— — auf abstehenden Stielen . . . . . 3
3. St. nur oben ästig; St.b. geschweift, pfeilfg., oberste eifg.-länglich, spitz. Aecker, Wegränder, zerstreut u. oft unbeständig. Bt. 5, 6; H. 15 bis 45 cm. Feld-K. . . . L. *campéstre* R. Br.  
— — von Grund an ästig . . . . . 4
4. Ganze Pfl. übelriechend; B. fiederteilig, die obersten lineal; Schötchen rundlich-oval. Schutt, Zäune, Wegränder, gemein. Bl. 5-10; H. 10 bis 20 cm. Schutt-K. . . . . L. *ruđerále* L.  
— — nicht übelriechend; B. fiederspaltig, die Fiedern wieder 3-4lappig; Schötchen kreisrund 5
5. Endlappen der B. schmal und spitz; Bt. meist ohne Kr.b. Von Osten her eingewandert, selten und unbeständig; Berlin: Halensee, Südende, Moabit, Neuruppin: Krenzlin. Bt. 5-10; H. 20 bis 30 cm. (*L. micránthum* Led.) Kronenlose Kr. . . . . L. *apétalum* Willd.  
— — breit-eiförmig, sonst der vor. ganz ähnlich. Aus Amerika, selten und unbeständig; Berlin: Bahnhof Grunewald und Südende. Bl. 5-10; H. 20 bis 30 cm. Virginische K. . . L. *virgínicum* L.

- 386. Capsélla Med.** Täschelkraut. (L. XV, 1.)  
B. ganzrandig bis fiederspaltig. Gemein. Bt. 6-11;  
H. 5-60 cm. Hirten-T. *C. Bursa pastóris* Mnch.
- 387. Corónopus Hall.** Feldkresse. (L. XV, 1.)  
Bt.stielchen kürzer als die Bt.; Schötchen fast  
nierenfg., mit pyramidenfg. Griffel. Wege, Dorf-  
strassen, zerstreut. Bt. 6-8. (*C. Ruéllii* All.)  
Gemeine F. . . . . *C. squamá tus* Aschs.  
— — länger als die Bt.; Schötchen 2knotig,  
ohne Griffel. Ufer, unbebaute Orte, sehr selten;  
Sommerfeld. Bt. 7, 8; St. bis 30 cm. Zwei-  
knotige F. . . . . *C. dí dymus* Sm.
- 388. Sória Adans.** Schnabelschötchen. (L. XV, 1.)  
Aus Südeuropa, bisw. verschleppt. Bt. 6, 7;  
St. 8-24 cm. Syrisches S. . . . *S. syriaca* L.
- 389. Néslea L.** Kugelfrucht. (L. XV, 1.)  
Aecker, Wegränder, zerstr. Bt. 5-7; H. 15-60 cm.  
Rispiqe K. . . . . *N. panniculá ta* Desv.
- 390. Búnias L.** Zackenschote. (L. XV, 1.)  
Osteuropa, als Futterpfl. gebaut und nicht selten  
verwildert. Bt. 5-6; H. 0,25-1 m. Orienta-  
lische Z. . . . . *B. orientá lis* L.
- 391. Ráphanus T.** Rettich. (L. XV, 2.)  
Stammt aus Asien. Bt. 5, 6 (hierher gehört  
auch das Radieschen: *R. Radícula* Pers.);  
H. 45-60 cm. Gebauter R. . . . *R. satívus* L.
- 392. Raphanístrum T.** Hederich. (L. XV, 2.)  
Pfl. steifhaarig; B. leierfg.; K. aufrecht. Aecker,  
Wegränder, gemein. Bt. 6-8; H. 30-45 cm.  
Gemeiner H. . . . . *R. silvéstre* Aschs.
- 393. Cheiránthus L.** Lack. (L. XV, 2.)  
Häufige Zierpfl. aus Süddeutschland. Bt. 5, 6;  
H. 30-45 cm. Gold-L. . . . . *C. Cheíri* L.

**394. Nastúrtium R. Br. Brunnenkresse. (L. XV, 2.)**

1. Bt. weiss; St. kriechend; B. gefiedert. Gräben, Quellen, Bäche, zerstreut. Bt. 5-9; St. 0,30-1 m. lang. Quellen-B. . . . N. fontánum Aschs.  
— — gelb . . . . . 2
2. Bt. hochgelb, länger als der K. . . . . 3  
— — blassgelb, so lang als der K.; B. fiederspaltig. Ufer, feuchte Aecker, häufig. Bt. 6-9; H. 8-40 cm. Sumpf-B. . . . N. palústre DC.
3. Schötchen 2-3mal kürzer als ihr Stiel, elliptisch od. fast kugelig; untere B. fiederspaltig, obere gesägt. Gräben, Ufer, Wiesen, gemein. Bt. 5-7; H. 0,45-1 m. Ortwechselnde B. N. amphíbium R. Br.  
— — so lang oder wenig kürzer als ihr Stiel; B. meist sämtlich fiederspaltig . . . . . 4
4. Schötchen länglich od. fast lanzettfg., an beiden Rändern zusammengedrückt; Griffel lang. Feuchte Orte, sehr selten; bisher nur Berlin: an der Spree bei Moabit. Bt. 6-8; H. 0,45 bis 1 m. Zweischneidige B. . N. ánceps Rchb.  
— — lineal; Griffel kurz. Wiesen, Gräben, häufig. Bt. 6-8; H. 20-45 cm. Wilde B. N. silvéstre R. Br.

**395. Barbárea R. Br. Winterkresse. (L. XV, 2.)**

1. Untere B. leierfg., obere ungeteilt; F.stiel dünner als die reife F. . . . . 2  
— — B. sämtlich gefiedert u. tief-fiederspaltig; F.stiel fast so dick als die reife F. Wege, Brachen, Kleeäcker, sehr selten; bisher nur bei Neu-Ruppin. Bt. 4, 5, hellgelb; H. 30-60 cm. Mittlere W. . . . . B. intermédia Bor.
2. Kr. fast doppelt so lang als der K.; Schoten aufrecht abstehend. Aecker, Wegränder, Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6, goldgelb; H. 0,30-1 m. Gemeine W. . . . . B. vulgáris R. Br.  
— — wenig länger als der K.; Schoten angedrückt. Feuchte Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, hellgelb; H. 0,60-1 m. Steife W. B. stricta Andrz.

**396. Turritis Dill.** Turmkraut. (L. XV, 2.)

Gebüsche, Hügel, Wegränder, zerstreut. Bt. 6, 7;  
H. 0,60-1,30 m. Glattes Th. . . . T. glábra L.

**397. Arabis L.** Gänsekresse. (L. XV, 2.)

1. St.b. meist gezähnt, pfeilfg., sitzend . . . . . 2  
— — fiederteilig, gestielt, obere lanzettlich;  
Kr.b. ziemlich gross; Schoten abstehend. Hügel,  
Gebüsche, Wiesen, gemein. Bt. 4-7, weiss od.  
lila; H. 15-45 cm. Sand-G. A. arenósa Scop.
2. St.b. gezähnt; am Grunde mit angedrückten  
Oehrchen; Same netzig-punktiert. Laubwälder u.  
Gebüsche, sehr selten; Neuzelle, Frankfurt. Bt.  
5, 6; H. 0,60-1 m. Gerards G. A. Gerárdi Bess.  
— — meist gezähnt, mit abstehenden Oehr-  
chen; Same schwach-punktiert. Gebüsche, Hügel,  
Wiesen, zerstreut. B. 5, 6; H. 30-60 cm.  
Rauhe G. . . . . A. hirsúta Scop.

**398. Cardamine L.** Schaumkraut. (L. XV, 2.)

1. Kr.b. klein, aufrecht . . . . . 2  
— — mittelgross, ausgebreitet . . . . . 5
2. St.b. mit am Grunde pfeilfg. geóhrten Stielen.  
Schattige Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6;  
H. 30-60 cm. Spring-Sch. . . . C. impátiens L.  
— — ohne Oehrchen . . . . . 3
3. St. und Traubenachse hin- u. hergebogen, kahl;  
Schoten auf abstehenden Stielen aufrecht. Ufer,  
feuchter Sandboden, sehr zerstr. Bt. 5-8; H. 10  
bis 30 cm. Kleinblumiges Sch. C. parviflóra L.  
— — gerade aufrecht, meist behaart . . . . . 4
4. St. mehrere; Schoten auf aufrechten Stielen, die  
Bt. weit überragend. Schattige, feuchte Gebüsche,  
Hügel, sehr zerstreut. Bt. 4-6; H. 8-20 cm.  
Behaartes Sch. . . . . C. hirsúta L.  
— — meist einzeln; Schoten auf abstehenden  
Stielen, die Bt. wenig überragend. Laubwälder,  
selten; Spandau: Finkenkrug. Bt. 4-6; H. 15  
bis 30 cm. Wald-Sch. . . . . C. silvática Lk,

5. St. hohl; Staubbeutel gelb. Wiesen, gemein.  
Bt. 4-6, weiss oder blasslila; H. 15-60 cm.  
Wiesen-Sch. . . . . *C. pratensis* L.  
— — nicht hohl; Staubbeutel violett. Wald-  
sümpfe, Quellen, Bäche, zerstreut. Bt. 5, 6,  
weiss; H. 15-45 cm. Bitteres Sch. *C. amara* L.
- 399. Dentária T.** Zahnwurz. (L. XV, 2.)  
B. 3, quirlständig, 3zählig; Bt. gelblich-weiss.  
Laubhölzer, sehr selten; Sorau. Bt. 4, 5; H.  
30 cm. Neunblättrige Z. *D. enneaphyllos* L.  
— — viele, wechselständig, untere gefiedert,  
obere 3zählig; Bt. rosa. Laubwälder, nur in  
der nördl. Mark. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm.  
Zwiebeltragende Z. . . . . *D. bulbifera* L.
- 400. Hesperis L.** Nachtviole. (L. XV, 2.)  
B. gezähnt. Zierpflanze aus Süddeutschland.  
Bt. 5, 6, purpurn, lila od. weiss; H. 0,45-1 m.  
Gemeine N. . . . . *H. matronalis* L.
- 401. Sisymbrium L.** Raukensenf. (L. XV, 2.)
1. Bt. weiss, klein; Grundb. in Rosetten. Sand-  
felder, Hügel, häufig. Bt. 4, 5; H. 10-30 cm.  
Thals R. . . . . *S. Thalianum* Gay u. Monnard.  
— — gelb . . . . . 2
  2. Alle B. 2-3fach - gefiedert. Wegränder, Sand-  
felder, gemein. Bt. 5-10, blassgelb, klein;  
H. 0,30-1 m. Sophienkraut . . . . . *S. Sophia* L.  
— — untere B. fiederspaltig od. buchtig-gezähnt 3
  3. Schoten überall gleichdick, dem St. nicht an-  
gedrückt . . . . . 4  
— — nach oben dünner, pfriemenfg., dem St.  
angedrückt; untere B. fiederteilig, mit grossem  
Endabschnitt, obere spiessfg. Wegränder, Schutt,  
gemein. Bt. 5-10, hellgelb, klein; H. 30-60 cm.  
Gebräuchlicher R. . . . . *S. officinale* Scop.
  4. Schoten so dick wie ihre Stiele; unterste B.  
gestielt, buchtig-gezähnt, obere gefiedert. Auf  
Aeckern, an Wegrändern, sehr selten; Berlin:

Schöneberg, Frankfurt: Unterkrug, Lebus. Bt. 5-7, blassgelb, mittelgross; H. 45-60 cm. Ungarischer R. . . . S. Sinapistrum Crtz. — — dicker als ihre Stiele; B. fiederteilig . . . 5

5. St. und B. kahl, Schoten 4mal so lang als ihre Stiele, die Bt. weit überragend. Aus Oesterreich, hier u. da eingebürgert. Bt. 5-7, hellgelb, klein; H. 15-60 cm. Langblättriger R. . . . S. Irio L. — — rauhaarig; Schoten doppelt so lang als ihre Stiele, die Bt. nicht überragend. Mauern, Schutt, Wegränder, Eisenbahndämme; Berlin: Schöneberg, Friedenau, Steglitz, Havelberg: Domtreppe. Bt. 5-9, goldgelb, mittelgross; H. 0,30-1 m. Lösels R. . . . . S. Loesélii L.

**402. Alliaria Rupp.** Lauchhederich. (L. XV, 2.)  
Laubhölzer, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,15-1 m. Gebräuchl. L. A. officinális Andrz.

- 403. Erysimum L.** Schotendotter. (L. XV, 2.)  
1. St.b. mit verschmälertem Grunde sitzend; Bt. goldgelb . . . . . 2  
— — tiefherzfg., stengelumfassend; Pfl. blaugrün. Aecker und Wegränder, sehr selten; Lebus. Bt. 5, 6, gelblich-weiss; H. 15-45 cm. Morgenländischer Sch. . . . E. orientále R. Br.  
2. Bt.stiele 2-3mal so lang als der K.; Schoten fast kahl. Wegränder, Aecker, häufig. Bt. 5-10; H. 10-30 cm. Lackartig. Sch. E. cheiranthoides L.  
— — so lang als der K.; Schoten sternhaarig. Mauern, Gebüsche, fast nur im Oderthal, sonst selten. Bt. 5-9; H. 0,30-1 m. Habichtskrautblättriger Sch. . . . . E. hieraciifólium L.

- 404. Brassica L.** Kohl. (L. XV, 2.)  
1. K. aufrecht; Bt. hellgelb, selten weiss. Ueberall gebaut. Bt. 5-6 u. 7-9; H. 0,60-1,39 m. Kopf-, Wirsing-, Grünkohl, Kohlrabi . B. olerácea L.  
— — abstehend; Bt. goldgelb . . . . . 2

2. F.stiele abstehend . . . . . 3  
 — — aufrecht u. angedrückt. Gebaut u. verwildert. Bt. 6-8; H. 0,60-1,30 m. (*Sinápis nigra* L.) Schwarzer Senf . . . *B. nígra* Koch.
3. Untere B. grasgrün, obere blaugrün; die aufgeblühten Bt. stehen höher als die nicht aufgeblühten; K. wagerecht abstehend. Gebaut, hierher gehören auch die weisse u. Teltower Rübe. Bt. 4, 5 u. 7, 8; H. 0,30-1 m. Rübsen. *B. Rápa* L.  
 — — alle B. blaugrün; die nicht aufgeblühten Bt. stehen immer über den aufgeblühten; K. aufrecht-abstehend. Häufig gebaut; hierher gehört die Kohlrübe. Bt. 4, 5 u. 7, 8; H. 0,60 bis 1,30 m. Raps . . . . . *B. Nápus* L.
- 405. Sinápis T. Senf.** (L. XV, 2.)  
 B. ungleich-buchtig, unterste fast leierfg.-fiederspaltig; K. wagerecht abstehend; Schoten kahl. Unter der Saat, häufig. Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Acker-S. . . . . *S. arvénsis* L.  
 — — gefiedert; K. ebenso; Schoten steifhaarig. Häufig gebaut und verwildert. Bt. 6, 7; H. 30 bis 60 cm. Weisser S. . . . . *S. álba*.
- 406. Erucástrum Presl. Hundsrauke.** (L. XV, 2.)  
 St. u. B. kurzhaarig; B. fiederteilig. Aus Süddeutschland eingeschleppt u. hier u. da eingebürgert. Bt. 6-10, hellgelb mit grünen Adern; H. 30-60 cm. Pollichs H. *E. Pollíchii* Sch. u. Sp.
- 407. Diplotáxis DC. Remppe.** (L. XV, 2.)  
 B. gestielt, buchtig od. fiederspaltig mit eigf. Abschnitten. Aus Süddeutschland; Berlin: Trep-tow, an der Potsdamer Bahn entlang, Moabit, Wrietzen: Möglin, Frankfurt. Bt. 6-10, zitronengelb, im Verwelken bräunlich; H. 15-30 cm. Mauer-R. . . . . *D. murális* DC.  
 — — mit linealen Abschnitten; sonst wie vorige. Selten; Frankfurt. Feinblättr. R. *D. tenuifólia* DC.
-

74. Fam. **Droseraceae DC.** **Sonnenthau-**  
**gewächse.**

1. Wasserpfl.; St. untergetaucht, fadenfg.; B. dicht quirlständig, die Platte blasig aufgetrieben; Bt. achselständig, 5blättrig, weiss . . . . . 406. *Aldrovándia* Monti.  
— — Sumpf- u. Wiesenpfl. mit grundständigen B. . . . . 2
2. B. herzeifg., ohne Wimpern; Bt. einzeln, gross, weiss, längsstreifig, mit gelbgrüner Nebenkronen 410. *Parnássia* T.  
— — am Rande mit langen Fransen, die rote Drüsen tragen; Bt. in einseitigen Trauben, klein, weiss  
408. *Drósera* L.

**408. Drósera L.** **Sonnenthau.** (L. V, 5.)

1. Schaft aufsteigend, wenig länger als die keilfg. verkehrt-eirunden B. Torfsümpfe, Moorboden, zerstreut. Bt. 7, 8; H. 5-10 cm. (*D. longifólia* L.)  
Mittlere S. . . . . *D. intermédia* Hayne.  
— — aufrecht, mehrmal länger als die B. . . . . 2
2. B. kreisrund, horizontal abstehend. Torfsümpfe, Moorboden, zerstreut. Bt. 7, 8; H. 10-20 cm.  
Rundblättriger S. . . . . *D. rotundifólia* L.  
— — keilfg., aufrecht abstehend . . . . . 3
3. B. keilfg.-lineal. Torfsümpfe, sehr zerstreut. Bt. 7, 8; H. 10-20 cm. Englischer S. *D. ánglica* Huds.  
— — keilförmig verkehrt-eirund. Torfsümpfe, selten; Berlin: Grunewald, Straussberg, Joachimsthal, Gerswalde. Bt. 7, 8; H. 10-15 cm.  
Rundlicher S. . . . . *D. obovátá* M. u. K.

**409. Aldrovándia Monti.** **Aldrovande.** (L. V, 5.)

Sehr selten; Rheinsberg: In einem Graben zwischen dem Zeuthen- und Mehltitzsee bei Menz.  
Bt. 7, 8. Blasige A. . . . . *A. vesiculósa* L.

**410. Parnássia T.** **Herzblatt.** (L. V, 4.)

Feuchte Wiesen, häufig. Bt. 6-9; H. 8-30 cm.  
Sumpf-H. . . . . *P. palústris* L.

75. Fam. **Violaceae DC.** Veilchengewächse.411. **Viola T.** Veilchen. (L. V, 1.)

1. Pflanze stengellos; B. u. Bt. treten aus dem Wurzelstock hervor . . . . . 2  
— — gestengelt . . . . . 6
2. Mittlere Kr.b. flach; Nebenb. frei . . . . . 3  
— — sackartig vertieft; Nebenb. zur Hälfte mit dem B.stiel verwachsen . . . . . 4
3. B. nierenfg., kahl, mit ungeflügelten Stielen; Hochb. unter der Mitte des Bt.stiels. Sumpfwiesen, häufig. Bt. 4, 5, blasslila; H. 4-44 cm. Sumpf-V. . . . . *V. palústris* L.  
— — unterseits behaart, mit oberwärts geflügelten Stielen; Hochb. über der Mitte des Bt.stiels. Erlenbrüche, selten; nur Arnswalde und Berlinchen. Bt. 5, blasslila; H. 4-15 cm. Haariges Sumpf-V. . . . . *V. epipsíla* Led.
4. Ausläufer kurz oder fehlend; Bt. geruchlos. Hügel, trockene Wälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 4, 5, blaulila, selten violett; H. 2-8 cm. Rauhes V. . . . . *V. hírta* L.  
— — lang; Bt. wohlriechend . . . . . 5
5. Nebenb. am Rande kahl oder nur an der Spitze etwas gewimpert; die 4 oberen Kr.b. abgerundet. Laubwälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 3-5, violett, seltener hellblau od. weiss; H. 4-15 cm. Wohlriechendes V., Märzveilchen . . . . . *V. odoráta* L.  
— — am Rande gewimpert; Kr.b. sämtlich ausgerandet. Unter Gebüsch, sehr selten; Landsberg a. W.: Grosser Kirchhof. Bt. 3-5, blauviolett, am Grunde der Kr.b. weiss; H. 4-10 cm. Liebliches V. . . . . *V. suávis* Auct.
6. Die beiden mittleren Kr.b. seitlich abstehend . 7  
— — die 4 oberen Kr.b. aufwärts gerichtet u. dachziegelig; Nebenb. leierfg. - fiederspaltig. Gemein. Bt. 4-10, dreifarbig od. gelbweiss; H. 6-30 cm. Stiefmütterchen . . . . . *V. trícólor* L.
7. St. nur mit einer Haarreihe; Nebenb. ganzrandig, nie fransig. Lichte Gebüsche, auf Hügeln, sehr

- zerstreut. Bt. 4-6, lila, wohlriechend; H. 6-20 cm.  
 Wunderbares Veilchen . . . . . *V. mirabilis* L.  
 — — kahl oder allseitig behaart; Nebenb.  
 meist mit Fransen . . . . . 8
8. Sporn so lang od. wenig länger als die Anhängsel  
 des K.; St. nebst den einlantztl. B. anliegend be-  
 haart; Nebenb. entfernt-gesägt. Wiesen, feuchte  
 Gebüsche, zerstr. Bt. 5, 6, hellblau; H. 15-50 cm.  
 Pfirsichblättriges V. . . . . *V. persicifolia* Schreb.  
 \* Var.: *V. stagnina* Kit. (*pratensis* M. u. K.)  
 St. nebst den ei- oder keillanzettlichen B. kahl; Bt.  
 milchweiss. Wiesenform.  
 — — wenigstens doppelt so lang als die An-  
 hängsel des K. . . . . 9
9. Pfl. klein, dünnfilzig; B. nierenherzfg., stumpf.  
 Sandhügel, Kiefernsonnungen, zerstreut. Bt. 5, 6,  
 bleichlila; H. 2-6 cm. Sand-V. *V. arenaria* DC.  
 — — kahl oder fast kahl . . . . . 10
10. B. u. Kapsel zugespitzt; Bt. violett, Sporn vio-  
 lett. Bt. 4-6; H. 6-20 cm. Wald-V. *V. silvatica* Fr.  
 — — stumpflich; Bt. himmelblau, Sporn weiss-  
 lich. Bt. 5, 6; H. 4-30 cm. Hunds-V. *V. canina* L.

---

76. Fam. **Cistaceae Dunal.** Cistrosengewächse.

**412. Heliánthemum T.** Sonnenröschen. (L. XIII, 1.)

St. liegend od. aufsteigend; B. gegenständig, oval,  
 sämtlich mit Nebenb. Wälder, Wiesen, Hügel,  
 zerstreut. Bt. 5-10, zitronengelb; St. 15-30 cm.  
 lang. Gemeines S. . . . . *H. Chamaecistus* Mill.

— — aufrecht; obere B. wechselständig,  
 lanzettfg., ohne Nebenb. Dürre Kiefernwälder,  
 selten; Potsdam: Wildpark, Mittenwalde,  
 Treuenbrietzen. Bt. 5-10, zitronengelb, am  
 Grunde mit braunen Flecken; H. 8-30 cm. Ge-  
 tüpfeltes S. . . . . *H. guttatum* Mill.

---

77. Fam. **Hypericaceae DC.** Johanniskräuter.**413. Hypericum L.** Johanniskraut. (L. XVIII.)

1. St. kantig; K.b. ganzrandig . . . . . 2  
 — — rund; K.b. drüsig-gesägt oder gefranst . . . . . 5
2. St. derb, aufrecht . . . . . 3  
 — — fadenfg., niedergestreckt, 2kantig; B. länglich. Aecker, Triften, Gräben, sehr zerstreut. Bt. 6-9, hellgelb; St. 4-15 cm lang. Liegendes J. . . . . *H. humifusum* L.
3. St. hohl, 4kantig; K. so lang als der F.knoten 4  
 — — nicht hohl, 2kantig; K. doppelt so lang als der F.knoten; B. länglich-oval. Ueberall gemein. Bt. 6-9, goldgelb; H. 30-60 cm. Durchlöchertes J. . . . . *H. perforatum* H.
4. St. geflügelt-vierkantig; B. oval, dicht durchscheinend-punktiert; K.b. spitz. Gräben, Gebüsche, nicht gerade selten. Bt. 7, 8, hellgelb; H. 30 bis 60 cm. Vierflügeliges J. *H. tetrapterum* Fr.  
 — — einfach 4kantig; B. breit-oval, sparsam durchscheinend-punktiert; K.b. stumpf. Laubwälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 7-9, hellgelb; H. 30-60 cm. Vierkantiges J. *H. quadrangulum* L.
5. K.b. spitz . . . . . 6  
 — — sehr stumpf; B. des blühenden St. herzfg. stengelumfassend. Wälder, sehr selten; Havelberg: Domheide, Wittenberge, Luckau, Lübben: Lubholz. Bt. 6-9, goldgelb, K. rot; H. 30-60 cm. Schönes J. . . . . *H. pulchrum* L.
6. St. kahl, entfernt beblättert; B. sitzend, spitz; Bt.stand kopffg. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 6-9, blassgelb; H. 30-60 cm. Berg-J. . . . . *H. montanum* L.  
 — — zottig, dicht beblättert; B. gestielt, stumpf; Bt.stand pyramidenfg. Laubwälder, selten; Havelberg, Luckau, Lübben. Bt. 7-9, hellgoldgelb; H. 0,60-1 m. Rauhaariges J. *H. hirsutum* L.

78. Fam. **Rhamnaceae Juss.** Kreuzdorn-  
gewächse.

Strauch mit Dornen; B. eifg., kerbig-gesägt; Staubb. 4  
 — — ohne Dornen; B. elliptisch, fast oder völlig ganz-  
 randig; Staubb. 5 . . . . . 414. *Rhámnus* T.  
 . . . . . 415. *Frángula* T.

414. **Rhámnus T.** Kreuzdorn. (L. IV, 1.)  
 Laubwälder, Gebüsche, zerstr. Bt. 5, 6, grünlich;  
 H. 1,60-3,30 m. Gemeiner K. *R. cathártica* L.

415. **Frángula T.** Faulbaum. (L. V, 1.)  
 Wie vorige, häufig. Bt. 5-9, grünlich-weiss; H.  
 2-3 m. (*Rhámnus Frángula* L.) Gemeiner F.  
 F. *Alnus* Mill.

79. Fam. **Vitaceae Juss.** Rebengewächse.

B. 3-5zählig-gefigert . . . . . 416. *Ampelópsis* Michx.  
 — — herzförmig-3-5lappig . . . . . 417. *Vitis* L.

416. **Ampelópsis Michx.** Zaunrebe. (L. V, 1.)  
 Häufiger Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 7-9,  
 grün; klimmt bis 10 m. (*A. hederácea* Michx.)  
 Wilder Wein . . . *A. quinquefólia* R. u. Sch.

417. **Vitis L.** Weinrebe. (L. V, 1.)  
 Stammt aus dem Orient. Bt. 6, 7, gelbgrün;  
 klimmt bis 10 m. Edle W. . . . *V. vinífera* L.

80. Fam. **Celastraceae R. Br.** Celaster-  
gewächse.

1. Sträucher mit zusammengesetzten, 3zähligen od. gefiederten  
 B.; Bt. in Trauben . . . . . 418. *Staphyléa* L.  
 — — mit ungeteilten B.; Bt. traubig od. rispig . . . . . 2  
 2. B. gegenständig gekreuzt . . . . . 419. *Evónymus* L.  
 — — abwechselnd . . . . . 420. *Celástrus* T.

- 418. Staphyléa L. Pimperness.** (L. V, 3.)  
 B. 3zählig, länglich-eifg., gesägt. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 5, 6, weiss; H. 1,30-3 m.  
 Dreiblättrige P. . . . . *St. trifólia* L.  
 — — 5-7zählig-gefiedert, länglich-eifg., gesägt. Zierstrauch aus Süddeutschland, auch verwildert. Bt. 4, 6, weiss, aussen rötlich; H. 2-6 m. Gefiederte P. . . . . *St. pinnáta* L.
- 419. Evónymus T. Pfaffenkäpplein.** (L. V, 1.)  
 1. Bt.trauben mehrblütig, oft rispig; Bt. 5zählig; Kapseln purpurn, Samenmantel orange. Zierstrauch aus Süddeutschland. Bt. 5, 6, grünlich; H. 1,30-5 m. Breitblättriges Pf. *E. latifólia* Scop.  
 — — wenigblütig; Bt. 4zählig . . . . . 2  
 2. Aeste 4kantig; Bt.blätter länglich; Kapseln rosa, Samenmantel orange, den weissen Samen ganz umgebend. Gebüsche, Laubwälder, Hecken, Ufer, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, hellgrün; H. 1-3 m. Gemeines Pf. . . . . *E. europaéa* L.  
 — — stielrund, warzig; Bt.blätter rundlich; Kapseln gelblich, Samenmantel blutrot, den schwarzen Samen halb umgebend. Bei uns Zierstrauch. Bt. 5, 6, grünlich; H. 1-2 m. Warziges Pf. . . . . *E. verrucósa* Scop.
- 420. Celástrus L. Celaster.** (L. V, 1.)  
 Windender Zierstrauch mit elliptischen, gekerbt-gesägten B., aus Nordamerika. Bt. 5, 6, grünlich-weiss, Kapsel grün, Samenmantel orange. Windender C. . . . . *C. scándens* L.

---

81. Fam. **Aquifoliaceae DC.** Stechpalmen.

- 421. Ilex L. Hülsbusch.** (L. IV, 4.)  
 In der Priegnitz wild, sonst auch häufiger Zierstrauch. Bt. 5, 6, weiss; H. 0,60-4 m. Stechpalme . . . . . *I. Aquifólium* L.
-

82. Fam. **Aceraceae DC.** A h o r n g e w ä c h s e.

B. handfg.-gelappt; Staubb. 8, mit Staubfäden 422. *Ácer* L.  
 — — 3zählig- od. 5zählig-gefiedert; Staubb. 4-5, ohne Staubfäden, also nur sitzende Beutel . . . 423. *Negundo* Mch.

422. *Ácer* L. A h o r n. (L. VIII, 1.)

1. Bt. in sitzenden Knäueln, vor den B. erscheinend, rot od. grün u. rot gefleckt; B. 5lappig, unten blaugrün. Nicht allzu häufiger Zierbaum aus Nordamerika. Bt. 3, 4; H. bis 10 m. Raufrüchtiger A. . . . *A. dasycarpum* Ehrh.  
 — — in aufrechten u. nickenden Doldenrispen od. in verlängerten Trauben, grün, gelblich od. weisslich, gleichzeitig mit den B. od. noch später 2
2. Bt. in zusammengesetzten Doldenrispen . . . 3  
 — — in verlängerten Trauben . . . . . 7
3. B. klein, handfg.-3lappig, die Lappen ganzrandig. Seltener Zierbaum aus den Bergwäldern Mitteldeutschlands. Bt. 4, 5; H. 2,50-3 m. Dreilappiger A. . . . *A. monspessulanum* L.  
 — — gross, 5lappig . . . . . 4
4. B.lappen mit mehreren spitzen Zähnen. Wild in Laubwäldern selten, häufig gepflanzt. Bt. 4, 5; H. 20-25 m. Spitz-A. . . *A. platanoides* L.  
 — — ganzrandig oder mit stumpfen Zähnen . 5
5. B. unten blaugrün; Doldenrispen nickend. Zierbaum aus Nordamerika. Bt. 5; H. bis 10 m. Zucker-A. . . . . *A. saccharinum* L.  
 — — beiderseits gleichfarbig . . . . . 6
6. Doldenrispen aufrecht; K. u. Kr. behaart; Kr. dunkelgrün. Laubwälder u. Gebüsche, häufig gepflanzt. Bt. 5, 6; H. 2-10 m. Feld-A. *A. campéstre* L.  
 — — hängend; K. u. Kr. kahl; Kr. weisslich. Zierbaum aus den Alpen. Bt. 4, 5; H. bis 10 m. Schneeballblättr. A. . . *A. opulifolium* Vill.

7. Trauben aufrecht; B. seichtlappig, beiderseits gleichfarbig. Zierbaum aus Südosteuropa. Bt. 5, 6, H. 3-5 m. Tatarischer A. *A. tatáricum* L.  
 — — hängend; B. tieflappig, unten blaugrün. In Laubwäldern wild, häufig gepflanzt. Bt. 5, 6; H. 20-25 cm. Gemeiner A. *A. Pseudoplátanus* L.

- 423. Negúndo Mnch.** Fiederahorn. (L. XXII, 4.)  
 B.chen eifg., grob-gesägt; Bt. in Büscheln. Zierbaum aus Nordamerika. Bt. 3-4; H. 10 m.  
 Eschenblättriger F. *N. fraxinifólium* Nutt.

---

83. Fam. **Hippocastanaceae DC.** Rosskastanien.

- 424. Aésculus L.** Rosskastanie. (L. VII, 1.)  
 1. B. 7zählig, nur an Stammtrieben öfter 5zählig; Bt. weiss mit gelben u. roten Flecken. Stammt aus Indien, überall gepflanzt. Bt. 5, 6; H. 20-25 m. Gemeine R. . . . *A. Hippocástanus* L.  
 — — 5- (seltener 7-) zählig; Bt. rot od. gelb 2  
 2. Bt. rot; Bt. unten nebst den Stielen kahl. Zierbaum aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. 10 bis 20 m. Rote R. . . . *A. Pávia* L.  
 — — hellgelb; B. unten nebst den Stielen weichhaarig. Sonst wie vorige. Gelbe R. *A. fláva* Ait.

---

84. Fam. **Polygalaceae Juss.** Kreuzblumen.

- 425. Polygala L.** Kreuzblume. (L. XVII, 3.)  
 1. Untere B. in Rosetten, verkehrt-eifg., obere keilfg. Wiesen, sehr zerstr. Bt. 5, 6, hellblau od. milchweiss; H. 4-15 cm. Bittere K. . . *P. amára* L.  
 — — nicht in Rosetten, verkehrt-eifg., obere lineal-lanzettlich . . . . . 2  
 2. Deckb. vor dem Aufblühen die Bt. überragend, so dass die meist dichte Traube immer mit

glänzend grünem Schopfe erscheint. Moorwiesen, zerstr. Bt. 5-7, blau, rosa oder weiss; H. 5-20 cm. Schopfige K. . . P. comósa Schk.  
 — — die Bt. nicht überragend; Traube locker. Wiesen, häufig. Bt. 5-7, blau, rosa od. weiss; H. 5-20 cm. Gemeine K. . . P. vulgáris L.

85. Fam. **Rutaceae Juss.** Rautengewächse.

B. doppelt- bis 3fach-gefiedert; B.chen länglich; Bt. in gabelig beginnenden Wickeln, gelb. . . . 426. Rúta T.  
 — — einfach unpaarig-gefiedert; B.chen eifg., durchscheinend punktiert; Bt. in Trauben, rosa, selten weiss. 427. Dictámnus L.

426. **Rúta T.** R a u t e. (L. VIII, 1.)

Arzneipfl. aus Südeuropa, hier u. da verwildert. Bt. 3-8; H. 0,30-1 m. Gemeine R. R. graveólens L.

427. **Dictámnus L.** D i p t a m. (L. X, 1.)

Zierpfl. aus Bergwäldern. Bt. 5-7; H. 0,60 bis 1,30 m. Weisser D. . . . . D. álbus L.

86. Fam. **Xanthoxylaceae Adr. Juss.** Gelbhölzer.

B. 3zählig; B.chen eifg. bis länglich, das mittlere grösser; Bt. grünlich-weiss, in Doldenrispen . . . . 428. Ptélea L.  
 — — unpaarig-gefiedert; B.chen seicht herzfg.; Bt. gelbl.-weiss, in Rispen . . . . . 429. Ailántus Desf.

428. **Ptélea L.** K l e e u l m e. (L. IV, 1.)

Zierstrauch aus Nordamerika, auch verwildert. Bt. 6; H. 1,60-3 m. Dreiblättr. K. P. trifoliáta L.

429. **Ailántus Desf.** G ö t t e r b a u m. (L. III, 3.)

Zierbaum aus China. Bt. 6, 7; H. 6-10 m. Chinesischer G. . . . . A. glandulósa Desf.

87. Fam. **Terebinthaceae DC.** Terebinthen.430. **Rhus T.** Sumach. (L. V, 3.)

1. B. ungeteilt, oval, ganzrandig; Rispe weitschweifig. Zierstrauch aus Südeuropa. Bt. 6, 7, grünlich; H. 2-3 m. Perückenbaum . . . R. Cótinus L.  
— — zusammengesetzt . . . . . 2
  2. B. 3zählig; Rispen achselständig. Häufiger Zierstrauch aus Nordamerika, auch verwildert. Bt. 5, 6, grünlich, oft purpurn geädert; H. 0,60 bis 3 m. Gift-S. . . . R. Toxicodéndron L.  
— — unpaarig-gefiedert; Rispen endständig. Zierbaum aus Nordamerika, auch verwildert. Bt. 6, 7, gelbl.-weiss; H. 3-6 m. Essigbaum. R. týphina L.
- 

88. Fam. **Balsaminaceae Rich.** Balsaminen.431. **Impatiens Riv.** Springkraut. (L. V, 1.)

1. Bt. einzeln od. in ungestielten Doldentrauben, weiss, rosa, purpurn od. bunt, oft gefüllt; B. knorpelig gesägt. Zierpfl. aus Ostindien Bt. 7, 8; H. 30-60 cm. Balsamine. I. Balsámina L.  
— — in gestielten Trauben, gelb . . . . . 2
  2. B. längl.-eifg., spitz, grobgezähnt; Trauben kürzer als die B.; Bt. hängend, mit gekrümmtem Sporn. Laubwälder u. Gebüsche, zerstr. Bt. 6-9, goldgelb, im Schlunde rot punktiert; H. 30-60 cm. Gemeines S. . . . I. noli tángere L.  
— — gesägt; Trauben so lang od. länger als die B.; Bt. aufrecht, mit geradem Sporn. Flüchtling aus botanischen Gärten, hier und da eingebürgert. Bt. 6-10, hellgelb; H. 30-60 cm. Kleinblütiges S. . . . . I. parviflóra DC.
- 

89. Fam. **Linaceae DC.** Leingewächse.

- Bt. 4zählig . . . . . 433. Radíola Dill.  
— — 5zählig . . . . . 432. Línum L.
-

**432. Linum L.** Lein. (L. V, 4.)

Pfl. 30-60 cm; B. abwechselnd, kahl; Bt. himmelblau. Ueberall gebaut; aus Südeuropa. Bt. 6, 7. Flachs . . . *L. usitatissimum* L.  
 — — 8-15 cm; B. gegenständig; Bt. weiss. Moorwiesen, Grasplätze, häufig. Bt. 6-9. Purgier-L. . . . . *L. catharticum* L.

**433. Radiola Dill.** Zwerglein. (L. IV, 1.)

Kleines Pflänzchen mit fadenfg., vom Grunde an ästigem St. und gegenständigen B. Sand- u. Moorboden, Aecker, Gräben, zerstr. Bt. 7-9, weiss, klein; H. 2-9 cm. Gemeiner Z. *R. linoïdes* Gmel.

---

90. Fam. **Oxalidaceae DC.** Sauerklee-  
gewächse.

**434. Oxalis L.** Sauerklee. (L. XVI, 3.)

1. St. unbeblättert, einblütig; Bt. weiss mit purpurnen Adern. Laubwälder, Gebüsche, zerstr. Bt. 4, 5; H. 6-9 cm. Gemeiner S. *O. Acetosélla* L.  
 — — beblättert, 1-5blütig; Bt. gelb . . . . . 2
2. St. aufrecht oder aufsteigend; B.stiele ohne Nebenb.; Kronb. abgerundet. Aus Amerika, häufiges Gartenunkraut. Bt. 6-10; H. 15-30 cm. Steifer S. . . . . *O. stricta* L.  
 — — niedergestreckt; B.stiele mit 2 kleinen, angewachsenen Nebenb.; Kronb. ausgerandet. Aus Südeuropa, seltneres Gartenunkraut. Bt. 4-10; H. 15-30 cm. Gehörnter S. *O. corniculáta* L.

---

91. Fam. **Geraniaceae DC.** Storchnabel-  
gewächse.

- B. handfg.; Staubb. 10 . . . . . 435. *Geránium* L.  
 — — gefiedert; Staubb. 5 . . . . . 436. *Eródium* L'Hér.

- 435. Geranium L.** Storchschnabel. (L. XVI, 3.)
1. K. ausgebreitet . . . . . 2  
— — aufrecht . . . . . 13
  2. Bt. gross; B. 7spaltig. Pfl. ausdauernd . . . . . 3  
— — klein; B. 5-9spaltig od. 3zählig. Pfl.  
einjährig . . . . . 8
  3. K.b. ungeteilt od. seicht ausgerandet . . . . . 4  
— — herzfg.-2spaltig; St. oben drüsig-weich-  
haarig. Aus Süddeutschland, hier u. da ver-  
wildert. Bt. 6-8, violett; H. 10-60 cm.  
Pyrenäischer St. . . . . *G. pyrenáicum* L.
  4. Bt.stände 1blütig; St. und B.stiele abste-  
hend-behaart. Laubwälder, Hügel, Wiesen, zerstreut.  
Bt. 6-8, hellpurpurn; H. 10-45 cm. Blut-  
roter St. . . . . *G. sanguineum* L.  
— — 2blütig . . . . . 5
  5. Bt. blau; B. mit fiederspaltigen Abschnitten.  
Wiesen, Gebüsch, sehr zerstr. Bt. 6-8; H. 45  
bis 60 cm. Wiesen-St. . . . . *G. pratense* L.  
— — Bt. dunkler od. heller-violett; B. mit ein-  
geschnitten-gezähnten Abschnitten . . . . . 6
  6. K.b. stachelspitzig; Bt. schwarzviolett. Zierpfl.  
aus Mittelddeutschland, hier u. da verwildert. Bt.  
5-7; H. 15-60 cm. Dunkler St. *G. phaeum* L.  
— — langbegrannt . . . . . 7
  7. St. oben drüsig-behaart; Bt.stiele stets aufrecht.  
Bergige Laubwälder, sehr selten; Ruppin, Straus-  
berg, Driesen. Bt. 6-7, violett; H. 30-60 cm.  
Wald-St. . . . . *G. silvaticum* L.  
— — oben drüsenlos; Bt.stiele nach dem Ver-  
blühen abwärts gebogen. Wiesen, Gebüsch,  
zerstreut. Bt. 6-9, purpurn-violett; H. 0,30-1 m.  
Sumpf-St. . . . . *G. palustre* L.
  8. K.b. mit kurzer Granne . . . . . 9  
— — mit langer Granne . . . . . 12
  9. Kr.b. ungeteilt. Aecker, sehr selten, nur bei  
Frankfurt u. Luckau. Bt. 4-10, rosa; H. 15-30 cm.  
Rundblättriger St. . . . . *G. rotundifolium* L.  
— — herzfg. . . . . 10

10. Kr.b über dem Nagel gewimpert oder bärtig . 11  
— — kahl; St. mit längeren abstehenden und  
kurzen Drüsenhaaren. Gebüsche, Hecken, selten;  
nur Frankfurt: Kuckei. Bt. 6-8, rosa; H. 30 bis  
60 cm. Gespreizter St. *G. divaricatum* Ehrh.
11. St. weichhaarig; Klappen der F. glatt, aber  
angedrückt-behaart. Wegränder, Zäune, überall  
gemein. Bt. 5-10, lila; St. 10-30 cm lang.  
Niedriger St. . . . . *G. pusillum* L.  
— — weichhaarig u. von längeren Haaren  
zottig; Klappen querrunzlig, aber ziemlich kahl.  
Wie vorige. Bt. 5-10, rosa; St. 15-30 cm lang.  
Weicher St. . . . . *G. molle* L.
12. St. abstehend-behaart; F.stiele so lang als der  
K. Lehmäcker, sehr zerstr. Bt. 5-10, purpurn;  
H. bis 30 cm. Spitzblättr. St. *G. dissectum* L.  
— — angedrückt-behaart; F.stiele mehrmal  
länger als der K. Hügel, Gebüsche, Wegränder,  
sehr zerstreut. Bt. 6-9, hellpurpurn; H. 10 bis  
60 cm. Tauben-St. . . . *G. columbinum* L.
13. Pfl. sparsam behaart; B. handfg., mit einge-  
schnitten-gekerbten Abschnitten. Stammt aus  
Mitteldeutschland, an Zäunen bei Potsdam völlig  
eingebürgert. Bt. 5, 6, rosa; H. 15-30 cm.  
Glänzender St. . . . . *G. lucidum* L.  
— — abstehend-drüsenhaarig; B. 3-5zählig, mit  
gestielten, doppelt-fiederspaltigen B.chen. Ge-  
büsche, Zäune, gemein. Bt. 5-10, rosa; H. 30  
bis 45 cm. Stinkender St. *G. Robertianum* L.
- 436. Eródium L'Hér.** Reiherschnabel. (L. XVI, 2.)  
Sandfelder, Wegränder, gemein. Bt. 4-10, purpurn;  
St. 10-45 cm. Gemeiner R. *E. cicutarium* L'Hér.

---

92. Fam. **Malvaceae R. Br.** Malvengewächse.

- Die aussenkelchartige Hülle 3blättrig, am Grunde mit dem  
K. verwachsen . . . . . 437. *Málva* L.  
— — 6-9spaltig, frei . . . . . 438. *Althaea* L.
-

437. *Málva* L. Malve. (L. XVI, 5.)

1. Alle Bt. in den Achseln der B. büschelig . . . 2  
 — — obere Bt. einzeln; untere B. 5teilig,  
 obere 3teilig. Hügel, Gebüsch, sehr zer-  
 streut Bt. 7-9, hellrosa; H. 0,60-1 m. Spitz-  
 blättrige M. . . . . *M. Alcea* L.

\* Var.: *M. excisa* Rchb. Kr.b. tief ausgerandet.  
 Rüdersdorfer Kalkberge.

2. F.stiele abwärts gebogen . . . . . 3  
 — — abstehend od. aufrecht. B. mit 5 spitzen  
 Lappen. Wegränder, Zäune, Schutt, häufig.  
 Bt. 6-10, rosa mit 3 dunkleren Längsstreifen;  
 H. 0,30-1,30 m. Wilde M. . . . . *M. silvéstris* L.

\* Var.: *M. péndula* E. J. mit niederhängenden Zweigen  
 und meist 3lappigen B. Bisher nur Berlin: zw.  
 Friedenau u. Steglitz.

3. St. liegend; B. stumpf 5-7lappig; Zipfel des  
 inneren K. flach; Kr.b. tief ausgerandet; 2-3  
 mal so lang als der K. Zäune, Wegränder,  
 gemein. Bt. 5-10, rosa oder fast weiss; St. 10  
 bis 45 cm. Uebersehene M. *M. neglécta* Wallr.  
 — — Zipfel des inneren K. kraus; Kr.b. seicht  
 ausgeschweift, so lang oder kürzer als der K.,  
 sonst wie vorige, aber seltener. Bt. 6-10, weiss.  
 Rundblättrige M. . . . . *M. rotundifólia* L.

438. *Althaéa* L. Eibisch. (L. XVI, 5.)

Pfl. samtartig-filzig; B. etwas gelappt; Bt.-  
 büschel reichblütig, in den Achseln der B. Ge-  
 büsch, Gräben, Zäune, zerstreut, gern auf Salz-  
 boden. Bt. 7, 8, rötlich-weiss; H. 0,60-1,30 m.  
 Gebräuchlicher E., Althee . . . . . *A. officinális* L.

— — zerstreut-haarig; B. lappig od. eckig,  
 steifhaarig; Bt. sehr gross, meist einzeln  
 in den B.achseln, eine lange Aehre bildend.  
 Häufige Zierpfl. aus dem Orient. Bt. 7-10,  
 weiss, purpurn, seltener gelb; H. 2-3 m.  
 Stockrose . . . . . *A. rósea* Cav.

93. Fam. **Tiliaceae Juss.** Lindengewächse.**439. Tilia L.** Linde. (L. XIII, 1.)

B. weichhaarig, beiderseits gleichfarbig; Dolden hängend. Wild selten, aber häufig gepflanzt. Bt. 7, hellgelb; H. bis 30 m. Breitblättrige oder Sommer-L. . . . *T. platyphyllos* Scop.

— — kahl, unten blaugrün u. in den Aderachsen rostgelb-bärtig; Dolden aufrecht. In Laubwäldern u. Gebüsch wild, zerstreut, aber häufig gepflanzt. Bt. 6, 7, gelblich-weiss, Rusterblättrige oder Winter-L. . . . *T. ulmifolia* Scop.

94. Fam. **Paronychiaceae St. Hil.** Paronychien-  
gewächse.

1. Pfl. ganz mit kleinkörnigen Bt. bedeckt . . . . . 2  
— — Bt. in blattwinkelständigen Knäueln, silberweiss;  
St. meist rot . . . . . 442. *Illécebrum* Rupp.
2. Pfl. blaugrün; Bt. weiss . . . . . 440. *Corrigiola* L.  
— — Pfl. und Bt. gelbgrün . . . . . 441. *Herniária* T.

**440. Corrigiola L.** Strandling. (L. V, 3.)

B. lineal-keilfg. Feuchter Boden, Ackerfurchen, sehr zerstreut. Bt. 6-9; Zweige 10-30 cm lang. Gemeiner St. . . . . *C. litorális* L.

**441. Herniária T.** Bruchkraut. (L. V, 1.)

B. elliptisch; Pfl. kahl; K.b. nicht gewimpert, Grasplätze, häufig. Bt. 7-10; St. 5-15 cm lang. Kahles B. . . . . *H. glábra* L.

— — kurzhaarig; K.b. gewimpert. Wie vorige, selten; fast nur in der südöstlichen Mark. Behaartes B. . . . . *H. hirsúta* L.

**442. Illécebrum Rupp.** Knorpelkraut. (L. V, 1.)

B. verkehrt-eifg. Aecker, Gräben, Moorboden, sehr zerstreut. Bt. 6-10; St. 4-30 cm lang. Quirlblütiges K. . . . . *I. verticillátum* L.

95. Fam. **Scleranthaceae Lk.** Knäuelgewächse.443. **Scleránthus L.** Knäuel. (L. X, 2.)

Trugdolden achsel- u. endständig; K.zipfel spitz, schmal-hautrandig, zur F.zeit abstehend. Häufig, Bt. 6-10; H. 4-20 cm. Einjähriger K. *S. ánnuus* L.

— — fast nur endständig; K.zipfel stumpf, breit-hautrandig, zur F.zeit zusammenneigend. Wie vorige. Ausdauernder K. *S. perénnis* L.

96. Fam. **Alsinaceae DC.** Alsinengewächse.

1. B. mit trockenhäutigen Nebenblättern . . . . . 2  
— — ohne Nebenblätter . . . . . 3
2. B. quirlständig; Bt. weiss; Griffel 5 . . . 444. *Spérgula* L.  
— — gegenständig; Bt. rosa; Griffel 3 445. *Spergularia* Presl.
3. Kr.b. ungeteilt oder nur seicht ausgerandet . . . . . 4  
— — 2spaltig oder 2teilig . . . . . 9
4. Griffel 3 . . . . . 5  
— — 4 oder 5 . . . . . 8
5. Staubb. 3-5; Kr.b. gezähnt; Pfl. bläulich-grün; Bt. in Dolden  
450. *Holósteum* L. . . . . 6  
— — 10 . . . . . 6
6. St. aufrecht, dicht-ästig; B. pfriemenfg., mit breiterem  
Grunde sitzend . . . . . 446. *Alsine* Wahlenb.  
— — meist aufstrebend; B. eifg., alle od. doch die untersten  
gestielt . . . . . 7
7. St. vom Grunde an gabelästig, 2-15 cm hoch; Bt. durch-  
scheinend-punktiert; K.b.  $1\frac{1}{2}$  mal so lang als die Kr.  
449. *Arenária* Rupp.  
— — schlaff, ästig, 15-30 cm lang; B. nicht punktiert  
K.b. nur etwas länger als die Kr. . . . 448. *Moehringia* L.
8. St. steif aufrecht, blaugrün, 1-2blütig, ganz einfach oder  
auch mit einem Aste; Kapsel an der Spitze 8klappig  
452. *Moénchia* Ehrh.  
— — niederliegend oder aufsteigend, ästig od. sehr ästig;  
Kapsel an der Spitze 4-5klappig . . . . 447. *Sagina* L.
9. Griffel 3 . . . . . 451. *Stellária* L.  
— — 5 . . . . . 10
10. B. längl.-lineal oder schmal-eifg.; Kr.b. spitzwinklig ge-  
spalten; Kapsel an der Spitze 10klappig 453. *Cerástium* Dill.  
— — breit-eifg., am Grunde herzfg.; Kr.b. tief 2teilig, die  
linealen Teile von einander abstehend; Kapsel 5klappig  
454. *Maláchium* Fr.

444. *Spérgula* L. Sp erk. (L. X, 5.)

1. B. unterseits mit einer Furche; S. mit sehr schmalen Flügelrande. Auf Sandboden, gemein. Bt. 6-9; H. 15-60 cm. Acker-S. . . . S. *arvensis* L.  
 — — ohne Furche; S. mit breitem Flügelrande 2
2. Kr.b. sich mit den Rändern deckend; Samenflügel braun. Kiefernwälder, Brachäcker, häufig. Bt. 4-6; H. 10-30 cm. (S. *Morisónii* Boreau.)  
 Frühlings-S. . . . . S. *vernális* Willd.  
 — — sich nicht deckend; Samenflügel schneeweiss. Wie vorige, doch viel seltener. Bt. 4-5; H. 4-15 cm. Fünfmänniger S. S. *pentándra* L.

445. *Spergulária* Presl. Schuppenmiere. (L. X, 3.)

1. K.b. trockenhäutig, mit grünem Rückennerv; St. aufrecht, ästig; B. fadenfg., stachelspitzig; K. doppelt so lang als die Kr. Feuchte Aecker, Gräben, selten; Luckau, Sorau, Sommerfeld. Bt. 6, 7; H. 4-12 cm. Saat-S. S. *segetális* Fenzl.  
 — — krautig, nur am Rande hin trockenhäutig . . . . . 2
2. B. fadenfg., beiderseits flach; Nebenb. silberglänzend, zerschlitzt. Sandige Weg- u. Acker- ränder, häufig. Bt. 5-9; St. 4-20 cm. (S. *rúbra* Presl.) Feld-S. . . . S. *campéstris* Aschs.  
 — — fleischig, beiderseits gewölbt; Nebenb. wenig glänzend, meist ganz. Auf Salzwiesen bei Nauen. Bt. 5-9; St. 10-30 cm. Salz-S. S. *salína* Presl.

446. *Alsine* Wahlenb. Miere. (L. X, 3.)

- Pfl. kahl; K.b. eilanzettl., kürzer als die Kapsel. Sandfelder in der sülichen Mark, selten; Altdöbern, Krossen. Bt. 6, 7, weiss; H. 2-10 cm. Feinblättrige M. . . A. *tenuifólia* Wahlenb.  
 — — drüsig-behaart; K.b. sehr schmal, länger als die Kapsel. Aecker, Hügel, zerstr. Bt. 5-7, weiss; H. 2-10 cm. Klebrige M. A. *viscósá* Schreb.

**447. Sagina L. Mastkraut. (L. IV, 4.)**

1. Bt. 4zählig; Staubb. 4 . . . . . 2  
 — — 5zählig; Staubb. 10. Gräben, Ufer, Moore,  
 häufig. Bt. 6-8, weiss; St. 4-20 cm. (*Spergula*  
*nodosa L.*) Knotiges M. . . . *S. nodosa* Penzl.
2. B. kahl; Bt.stiele nach dem Verblühen hakenfg.  
 herabgekrümmt; alle K.b. ohne Stachelspitze.  
 Ufer, Gräben, gemein. Bt. 4-10, weiss; H. 1-5 cm.  
 Niederliegendes M. . . . . *S. procumbens* L.  
 — — am Grunde gewimpert; Bt.stiele auf-  
 recht; die beiden äusseren K.b. stachelspitzig.  
 Feuchte Aecker, Gräben, sehr zerstreut. Bt.  
 5-7, weiss, sehr klein, oft fehlend; H. 1-6 cm.  
 Kronenloses M. . . . . *S. apétala* Ard.

\* Var.: *S. depréssa* C. F. Schulz. Graugrün; St. oft  
 schwarz-rot; B. nicht gewimpert. Selten.

**448. Moehringia L. Möhringie. (L. X, 3.)**

Laubwälder u. Gebüsch, häufig. Bt. 5-6, weiss; H.  
 15-30 cm. Dreinervige M. *M. trinervia* Clairv.

**449. Arenaria Rupp. Sandkraut. (L. X, 3.)**

Aecker, Hügel, Wege, gemein. Bt. 5-10, weiss;  
 H. 3-15 cm. Gemeines S. *A. serpyllifolia* L.

**450. Holosteum L. Spurre. (L. III, 3.)**

Aecker, Grasplätze, Wege, gemein. Bt. 3-5, weiss;  
 H. 3-25 cm. Doldige S. . *H. umbellatum* K.

**451. Stellaria L. Vogelmiere. (L. X, 3.)**

1. St. stielrund, untere B. gestielt . . . . . 2  
 — — kantig; alle B. sitzend . . . . . 4
2. St. oben zottig; B. herzfg.; Kr.b. tief 2spaltig,  
 doppelt so lang als der K. Laubwälder und  
 Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 5, 6, weiss. H.  
 30-60 cm. Hain-V. . . . . *S. nemorum* L.  
 — — einzeilig-behaart; B. eifg. . . . . 3
3. Pfl. graugrün; Kr.b. 2teilig, so lang od. kürzer  
 als der K. Wege, Zäune, Aecker, gemeinstes

- Unkraut. Bt. 2-11, weiss; St. 4-30 cm lang.  
 Gemeine V. . . . . *S. média* Cirillo.  
 — — gelbgrün; Kr. fehlend; St. oft rot, sonst  
 wie vorige. Bei Berlin ziemlich häufig. Bt. im  
 ersten Frühjahr. Blasse V. . . . . *S. pallida* Piré.  
 4. Deckb. trockenhäutig; Kr.b. 2teilig . . . . . 5  
 — — krautartig . . . . . 7  
 5. St. aufrecht; B. nicht gewimpert, etwas fleischig;  
 Bt. in lockerer, wenigblütiger Trugdolde. Sumpfwiesen,  
 Gräben, häufig. Bt. 5, 6, weiss; H. 10 bis 45 cm.  
 Meergrüne V. . . . . *S. glauca* With.  
 — — niederliegend od. schlaff aufsteigend; B. am  
 Grunde gewimpert . . . . . 6  
 6. St. schlaff aufsteigend; Bt. stand weitschweifig-  
 ästig, reichblütig; Deckb. gewimpert. Wiesen,  
 Gebüsche, Wegränder, häufig. Bt. 5-7, weiss;  
 St. 30 cm lang. Grasblättrige V. *S. graminea* L.  
 — — meist niederliegend; Bt. in seitenständigen  
 Trugdolden; Deckb. nicht gewimpert. Bäche,  
 Sümpfe, zerstreut. Bt. 5-10, weiss; St. 4-45 cm.  
 Sumpf-V. . . . . *S. uliginosa* Murr.  
 7. Pfl. kräftig u. steif; B. lang, rauh; Kr. doppelt  
 so lang als der K., ziemlich gross. Laubwälder,  
 Gebüsche, zerstreut. Bt. 5, weiss; H. 15-30 cm.  
 Grossblumige V. . . . . *S. Holóstea* L.  
 — — zart u. weich; B. kahl, etwas fleischig,  
 länglich; Kr. etwas länger als der K., klein.  
 Torfsümpfe, sehr zerstreut. Bt. 5-7, weiss; H.  
 4-20 cm. Dickblättrige V. *S. crassifolia* Ehrh.

**452. Moénchia Ehrh. Mönchie.** (L. IV, 4.)  
 Sonnige Hügel, Brachäcker, selten; Nauen: Gr.  
 Bähnitz, Belzig, Jüterbog, Luckau. Bt. 4-6,  
 weiss; H. 3-9 cm. Aufrechte M. *M. erécta* Fl. Wett.

**453. Cerástium Dill. Hornkraut.** (L. X, 5.)  
 1. Kr. kaum länger als der K. . . . . 2  
 — — doppelt so lang als der K.; St. u. B. kurz-  
 haarig. Grasplätze; Raine, Wiesen, häufig. Bt. 4, 5,  
 weiss; H. 7-25 cm. Acker-H. . *C. arvénse* L.

2. Deckb. krautig, bis zur Spitze rauhaarig . . . 3  
 — — sämtl. od. doch die oberen, wie die K.b.,  
 am Rande trockenhäutig, an der Spitze kahl . . . 4
3. Pfl. gelbgrün; B. rundlich-oval; Kr. u. F.stiele so  
 lang als der K.; Bt.stand geknäuel-trugdoldig.  
 Gebüsche, Gräben, zerstreut. Bt. 5-8, weiss; H.  
 10-45 cm. Geknäueltes H. *C. glomerátum* Thuill.  
 — — graugrün; B. länglich-oval; Kr. kürzer  
 u. F.stiele 2-3mal so lang als der K.; Bt.stand  
 locker-trugdoldig. Sonnige, grasige Hügel, selten;  
 Nauen, Freienwalde, Wrietzen, Oderberg, Frank-  
 furt. Bt. 5, 6, weiss; H. 10-30 cm. Kurz-  
 blumiges H. . . . *C. brachypétalum* Desp.
4. St. meist mehrere, nicht wurzelnd, sämtlich  
 Blüten tragend. Hügel, Aecker, Wegränder,  
 überall gemein. Bt. 3-5, weiss; H. 3-15 cm.  
 Fünfmänniges H. . . . *C. semidecándrum* L.  
 — — an den Knoten wurzelnd, einige liegend  
 u. nicht blühend. Wiesen, Wegränder, Wälder,  
 überall gemein. Bt. 4-10, weiss; H. 10-45 cm.  
 Gemeines H. . . . . *C. caespitósium* Gil.
454. **Maláchium** Fr. Weichling. (L. X, 5.)  
 Gräben, Gebüsche, Wälder, häufig. Bt. 6-8, weiss;  
 St. 0,30-1,30 m. Wasser-W. *M. aquáticum* Fr.

97. Fam. **Silenaceae** DC. Taubenkropf-  
 gewächse.

1. K. ohne Commissuralrippen; 2 Griffel . . . . . 2  
 — — mit Commissuralrippen; 3 od. 5 Griffel . . . . . 6
2. K.b. durch trockenhäutige Streifen verbunden . . . . . 3  
 — — ganz krautig . . . . . 4
3. Bt. in ästiger Rispe; Nagel der Kr.b. ohne Flügelleisten;  
 Samen nierenfg. . . . . 455. *Gypsóphila* L.  
 — — in einem endständigen Köpfchen, mit trockenhäutigen,  
 rauschenden K.schuppen gestützt; Nagel mit Flügelleisten;  
 Samen schildfg. . . . . 456. *Túnica* Scop.
4. K. von mehreren K.schuppen umgeben . . . . . 457. *Diánthus* L.  
 — — ohne Schuppen . . . . . 5
5. Kr.b. mit einem aus 2 spitzen Zünglein bestehenden  
 Krönchen; K. cylindrisch . . . . . 458. *Saponária* L.  
 — — ohne Krönchen; K. bauchig . . . . . 459. *Vaccária* Med.

6. Griffel 3 . . . . . 7  
 — — 5 . . . . . 8  
 7. K. aufgeblasen, undeutlich 20rippig; Kr.b. allmählich in  
 den Nagel übergehend; F. 1fächerig . . . 460. Cucúbalus T.  
 — — deutl. 10rippig (bei einer Art 30-, bei einer andern  
 20rippig, dann aber sind die Rippen durch ein Adernetz  
 verbunden); Kr.b. langbenagelt; F. am Grunde 3fächerig  
 462. Siléne L.  
 8. Kr.b. ungeteilt od. nur mit seichtem Einschnitt . . . . . 9  
 — — 2- od. 4spaltig . . . . . 10  
 9. Kr.b. mit Krönchen . . . . . 461. Viscária Riv.  
 — — ohne Krönchen . . . . . 465. Agrostemma L.  
 10. Kr.b. 2spaltig . . . . . 464. Melándryum Roehl.  
 — — 4spaltig . . . . . 463. Coronária L.

**455. Gypsóphila L.** Gipskraut. (L. X, 2.)

Pfl. 30-50 cm hoch, oben schmierig-weichhaarig;  
 Bt. weiss od. rötl. Kiefernwälder, Hügel, zer-  
 streut. Bt. 7, 8. Ebensträuss. G. G. fastigiáta L.  
 — — 4-8 cm hoch, unten weichhaarig; Bt.  
 hellrot, dunkler geadert. Aecker, Triften, zerstr.  
 Bt. 7-10. Mauer-G. . . . . G. murális L.

**456. Túnica Scop.** Felsnelke. (L. X, 2.)

Sandige Hügel, zerstr. Bt. 7, 8, rötlich-lila; H.  
 30-45 cm. Sprossende F. . T. prolífera Scop.

**457. Diánthus L.** Nelke. (L. X, 2.)

1. Bt. in kopfigen od. büscheligen Trugdolden . . . 2  
 — — einzeln, sehr selten mehrere genähert . . . 4  
 2. St. kahl . . . . . 3  
 — — nach oben dicht-rauhhaarig; K.schuppen  
 krautig. Gebüsch, Waldränder, Hügel, sehr  
 zerstr. Bt. 7, 8, purpurn, klein; H. 30-45 cm.  
 Rauhe N. . . . . D. Arméria L.

\* Bastard: D. Arméria-deltoides. Wuchs von  
 Armeria. St. u. B. rauhhaarig; Bt.büschel wenigblütig;  
 K. feinhaarig (bei Armeria dicht-rauhhaarig, bei  
 deltoides kahl). Selten; Freienwalde; Baa-See,  
 Sommerfeld: Stadtbusch, Driesen.

3. B.scheiden so lang als die Breite des B. oder  
 noch kürzer; B. lineal, spitz, rauh; Deckb.  
 lanzettl. od. lineal, zurückgeschlagen. Häufige

Zierpfl., oft verwildert. Bt. 5-8, purpurn od. rosenrot; H. 50-60 cm. Bartnelke. *D. barbátus* L.

\* Bastard: *D. barbátus-Carthusianórum* (*D. Laucheánus* Bolle), in der Mitte zwischen beiden Eltern stehend. Sehr selten; bisher nur Berlin: Insel Scharfenberg im Tegeler See.

— — über 4mal so lang als die Breite des B.; B. breit-lanzettl., am Grunde verschmälert; Deckb. braun, trockenhäutig. Sandhügel, Wälder, häufig. Bt. 6-8, purpurn; H. 30-45 cm. Karthäuser-N. . . . . *D. Carthusianórum* L.

4. Kr.b. nur mehr od. weniger gezähnt . . . . . 5  
— — tief fiederspaltig eingeschnitten . . . . . 6

5. St. u. B. rauhhaarig; K.schuppen 2, lang begrannt. Wälder, Wiesen, Wegränder, nicht selten. Bt. 6-10, purpurn mit dunklerem Ringe u. helleren Punkten. H. 10-45 cm. Heide-N. *D. deltoídes* L.

\* Var.: *D. glaucus* L. B. meergrün; Kr. rötl. oder weiss mit rotem Ringe; seltener.

— — kahl; B. meergrün; K.schuppen 4-6, die unteren kurz bespitzt, die oberen stumpf. Kiefern-wälder, Sandhügel, selten; Freienwalde. Bt. 6, hellpurpurn; H. 6-20 cm. Pfingst-N. *D. caésius* Sm.

6. Dichtrasig; K.schuppen abgestutzt; Bt. weiss, am Nagel weiss- u. rotbärtig. Kiefern-wälder, fast nur östl. der Oder. Bt. 7, 8; H. 10-45 cm. Sand-N. . . . . *D. arenárius* L.

\* Bastard: *D. Carthusianórum-arenárius*. Wuchs von *arenarius*, rasenfg. Bt. einzeln od. zu 2-4 genähert; Kr.b. nur bis zur Hälfte ihrer Breite eingeschnitten, nicht  $\frac{3}{4}$ , wie bei *arenarius*; B.scheiden fast 2 mal so lang (nicht ebenso lang wie bei *arenarius*) als die B.breite. Sehr selten zwischen den Eltern.

— — St. wenige; K.schuppen bespitzt oder kurz begrannt; Bt. lila, am Nagel rotbärtig. Wälder, Wiesen, zerstr. Bt. 6-9; H. 30-60 cm. Pracht-N. . . . . *D. supérbus* L.

458. *Saponária* L. Seifenkraut. (L. X, 2.)

B. elliptisch, 3nervig; Bt. büschelig. Weiden-gebüsch, an Zäunen. Bt. 7-9, weiss od. rötl.; H. 0,45-1 m. Gebräuchl. S. . *S. officinális* L.

**459. Vaccária Med.** Kuhnelke. (L. X, 2.)

B. blaugrün; Bt. einzeln. Lehmäcker, nicht häufig.  
u. unbeständig. Bt. 6, 7, hellpurpurn; H. 15  
bis 30 cm. Saat-K. . . . V. segetális Gke.

**460. Cucúbalus T.** Hühnerbiss. (L. X, 3.)

St. sehr ästig, klimmend; B. eifg.; Bt. einzeln.  
Gebüsch, fast ausschliesslich in der Nähe der  
Oder u. Elbe. Bt. 7, 8, weiss; H. 0,60-1,30 m.  
Beerentragender H. . . . C. báccifer L.

**461. Viscária Riv.** Pechnelke (L. X, 5.)

St. unter den Knoten klebrig; Bt in quirliger  
Rispe. Laubwälder, Wiesen, zerstr. Bt. 5, 6, pur-  
purn; H. 30-60 cm. Klebrige P. V. viscósa Aschs.

**462. Siléne L.** Taubenkropf. (L. X, 3.)

1. Kelch mit 20-30 Rippen, aufgeblasen . . . . 2  
— — mit 10 Rippen, glockig od. keulenfg. . . 3
2. Pfl. kahl; Bt. weiss, bisweilen mit rötlichem  
Schein. Laubwälder, Wiesen, häufig. Bt. 6-9;  
H. 30-45 cm. Aufgeblasener T. S. infláta Sm.  
— — zottig; Bt. hellpurpurn. Sandige Aecker,  
aus Süddeutschl. hier u. da eingeschleppt. Bt. 6, 7;  
H. 15-45 cm. Kegelkelchiger T. . S. cónica L.
3. Bt. wechselständig, zu einseitwendigen od. 2-  
zeiligen Trauben geordnet . . . . . 4  
— — gegenständig od. einzeln, traubenfg., dolden-  
traubig od. rispig geordnet . . . . . 6
4. Kr.b. ungeteilt od. am Rande gezähnelte, weiss  
od. rötlich; untere B. stachelspitzig. Aecker,  
in der südlichen Mark, auch verschleppt. Bt.  
6, 7; H. 15-45 cm. Französischer T. S. gállica L.  
— — herzfg. od. gespalten . . . . . 5
5. Bt. weiss, in gepaarten, vielblütigen Trauben.  
Aus Süddeutschland, zuweilen und besonders  
auf Kleeäckern eingeschleppt. Bt. 5, 6; H. 15  
bis 30 cm. Zweiteiliger T. S. dichótoma Ehrh.  
— — rosenrot, in lockerer, einzelner Traube.  
Zierpfl. aus Südeuropa, hier u. da verwildert. Bt.  
7-9; H. 30-45 cm. Hängender T. S. péndula L.

6. Kr.b. am Schlunde ohne Schuppen . . . . . 7  
 — — am Schlunde mit Schuppen . . . . . 8
7. Kr.b. ungeteilt, lineal, gelbgrünlich; St. unten kurzhaarig. Sonnige Hügel, Kiefernwälder, häufig. Bt. 6-9; H. 20-60 cm. Ohrlöffel-T. *S. Otites* Sm.  
 — — gespalten, weiss od. grünlichweiss; St. kahl. Sandige Triften, Wegränder, zerstreut in der Nähe der Oder. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm. Tatarischer T. . . . . *S. tatárica* Pers.
8. Kr.b. nur wenig ausgerandet; Bt. dicht-büschelig-doldentraubig; Pfl. kahl, blaugrün. Oefter verwilderte Zierpflanze aus Süddeutschland. Bt. 5-10, hellpurpurn oder weiss; H. 15-60 cm. Garten-T. . . . . *S. Arméria* L.  
 — — 2spaltig . . . . . 9
9. K. lineal-keulenfg., in der F. verkehrt-flaschenfg.; Bt. rosa; Pfl. abstehend behaart. Aus Spanien, öfter unter Serradella. Bt. 6-8; H. 8-20 cm. Rauhhaariger T. . . . . *S. hirsúta* Lag.  
 — — röhrenfg., Bt. weiss od. grünlich . . . . . 10
10. Pfl. zottig; obere B. lanzettfg., gestielt; Bt. weiss, Wälder, Hügel, zerstr. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Nickender T. . . . . *S. nútans* L.  
 — — kahl; obere B. lineal, sitzend; Bt. grünlich. Hügel, Kiefernwälder, sehr zerstr. Bt. 6, 7; H. 30-60 cm. Grünblumiger T. *S. chlorántha* Ehrh.
- 463. Coronária L. Kranzrade. (L. X, 5.)**  
 Bt. rosenrot. Auf allen Wiesen gemein. Bt. 5, 6; H. 0,30-1 m. Kuckucksblume. *C. Floscúli* A. Br.
- 464. Melándryum Roehl. Lichtnelke. (L. X, 5.)**
1. Bt. mit 5 Narben, 2häusig . . . . . 2  
 — — 3 Narben, zwitterig. Lehmäcker, Gartenland, sehr zerstr. Bt. 6-10, weiss od. rosa; H. 15-45 cm. Gemeine L. . . . *M. noctiflórum* Fr.
2. Bt. weiss. Hügel, Wegränder, gemein. Bt. 5-10; H. 0,45-1 m. Weisse L. . . . *M. álbum* Gke.  
 — — hellpurpurn. Laubwälder, sehr zerstr. Bt. 5-9; H. 0,60-1 m. Rote L. . . *M. rúbrum* Gke.

**465. Agrostemma L.** R a d e. (L. X, 5.)

Pfl. graufilzig u. zottig; die linealen K. zipfel länger als die purpurne Kr. Unter der Saat, gemein. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m. Acker-R. . A. Githágo L.

98. F a m. **Portulacaceae Juss.** Portulak-  
gewächse.**466. Mónica Mich.** Montie. (L. III, 1.)

St. gabelästig; untere B. spatelig, obere lineal; Bt. in end- u. seitenständigen Wickeln. Feuchte Sandfelder, Ufer, sehr zerstr. Bt. 5, weiss, klein; St. 3-9 cm. Kleine M. . . . M. minor Gmel.  
— — flutend od. liegend; Bt. fast nur seitenständig. Sonst wie vorige, sehr selten; Belzig: in der Planequelle. Bt. 5-9; St. 9-20 cm. Bach-M. . . . . M. rivuláris Gmel.

99. F a m. **Elatinaceae Camb.** Tännelgewächse.**467. Elátine L.** Tännel. (L. VIII, 1.)

1. St. kriechend, wurzelnd; B. gegenständig, gestielt 2  
— — aufrecht od. aufsteigend; B. quirlständig, sitzend. Schlammige Ufer, am u. im Wasser; sehr zerstreut. Bt. 7-9, grünlich-weiss; H. 3-30 cm. Quirliger T. . . . . E. Alsinástrum L.
2. B.stiel länger als das B.; Bt. 4zählig, sitzend. Wie vorige, sehr zerstr. Bt. 6-9, rötl.-weiss; St. 3-15 cm. Pfefferfrüchtiger T. E. Hydrópiper L.  
— — kürzer als das B.; Bt. 3blättrig . . . . 3
3. Bt. gestielt, mit 6 Staubb. An Sümpfen u. Teichen, doch selten; Berlin: Tempelhof, Weissen-see. Bt. 6-8, rötlich-weiss; St. 3-10 cm. Sechsmänniger T. . . . . E. hexándra DC.  
— — sitzend, mit 3 Staubb. Wie vorige, sehr selten; Luckau: Bornsdorf. Dreimänniger T. E. triándra Schk.

100. Fam. **Crassulaceae DC.** Dickblattgewächse.

1. Pfl. niederliegend, sehr klein, 2-4 cm lang; B. gegenständig; Bt. sehr klein . . . . . 2  
 — — aufrecht od. aufsteigend, grösser; Bt. grösser, in rispigen, endständigen Trugdolden . . . . . 3
2. B. genähert; Bt. meist 3zählig, weiss; auf feuchtem Boden an Ufern, auf Aeckern . . . . . 468. *Tillaéa Mich.*  
 — — entfernt; Bt. 4zählig, weiss; schlammige Ufer od. auch im Wasser (dann St. aufrecht) . 469. *Bulliárda DC.*
3. B. zu einer Rosette gehäuft; erst bei der Bt. streckt sich der St.; Kronb. (12-20) am Grunde unter einander und mit den (12-40) Staubb. verwachsen 471. *Sempervívum Rupp.*  
 — — nicht in Rosetten; Kronb. stets 5, nicht verwachsen; Staubb. 10 . . . . . 470. *Sédum L.*

468. **Tillaéa Mich.** Tilläe. (L. IV, 4.)  
 Sehr selten; nur Jüterbog: Nieder-Görsdorf im Kessel. Bt. 6-9. Moosartige T. *T. muscosa L.*
469. **Bulliárda DC.** Bulliarde. (L. IV, 4.)  
 Sehr selten; nur Berlin: Weissensee, ob noch? Bt. 7-9. Wasser-B. . . . . *B. aquatica DC.*
470. **Sédum L.** Mauerpfeffer. (L. X, 5.)
1. B. stielrund . . . . . 2  
 — — flach, breit-eifg. Trockene Wälder, Hügel, zerstr. Bt. 8, 9, grünlich-weiss; H. 30-60 cm. Grosser M., Fetthenne . *S. máximum Suter.*
  2. Kr.b. eifg., rosenrot. Torfsümpfe, sehr zerstr. Bt. 6, 7; H. 10-20 cm. Drüsiger M. *S. villósum L.*  
 — — lanzettlich, zitronengelb . . . . . 3
  3. Pfl. gelbgrün, 5-15 cm; B. ohne Stachelspitze . 4  
 — — graugrün, 15-30 cm; B. mit kurzer Stachelspitze. Kiefernwälder, dürre Hügel, zerstr. Bt. 6, 7. Zurückgekrümmter M. . *S. refléxum L.*
  4. B. lineal-walzenfg., mit einem stumpfen Sporn. Häufig. Bt 6, 7. Milder M. . . *S. míte Gil.*  
 — — kurz-eifg., ohne Sporn. Wie vorige, gemein. Bt. 6. Scharfer M. . . . . *S. ácre L.*
471. **Sempervívum Rupp.** Hauslaub. (L. XI, 4.)  
 Rosettenb. länglich-verkehrt-eifg.; Kr.b. 12 u. mehr, sternfg. ausgebreitet. Aus Süddeutsch-

land, überall auf Dächern. Bt. 7, 8, rosa; H. 20-45 cm. Dach-H. . . . . *S. tectórum* L.  
 — — keilfg.; Kr.b. 6, glockig. Kiefernwälder, selten; Neustadt, Chorin, Berlinchen, Driesen: Wolfsgarten. Bt. 7, 8, gelbl.-weiss; H. 15-20 cm. Sprossender H. . . . . *S. soboliferum* Sims.

101. Fam. **Saxifragaceae Vent.** Steinbrech-  
 gewächse.

Bt. ohne Kr., 4zählig, mit 4 bis zum Grunde gespaltenen (scheinbar also 8) Staubb.; B. rundl.-nierenfg., gekerbt, besonders dicht stehend unter der dichten Bt.dolde, gelb überlaufen . . . . . 473. *Chrysosplénium* T.  
 — — mit K. u. Kr., 5zählig; Staubb. 10 472. *Saxifraga* L.

472. **Saxifraga** L. Steinbrech. (L. X, 2.)

1. K. mit dem F.knoten verwachsen; Bt. weiss; Pfl. ohne Ausläufer . . . . . 2  
 — — frei; Bt. gelb; Pfl. mit Ausläufern u. lanzettl. B. Moorwiesen, sehr zerstr. Bt. 7-9; H. 10-25 cm. Cistenblumiger St. *S. Hirculus* L.
2. Pfl. 15-30 cm hoch, mit braunen Zwiebelchen; Grundb. nierenfg.; Bt. zieml. gross. Hügel, Grasplätze, häufig. Bt. 5, 6. Körniger St. *S. granuláta* L.  
 — — 3-15 cm hoch, ohne Zwiebelchen; Grundb. spatelfg.-3lappig; Bt. klein. Aecker, zerstr. Bt. 4-6. Dreifingeriger St. . . . *S. tridactylitis* L.

473. **Chrysosplénium** T. Goldmilz. (L. IV, 2.)

B. wechselständig, langgestielt. Laubwälder, Wiesen, Bäche, zerstr. Bt. 3-5, gelb; H. 3-15 cm. Wechselblättrige G. . . . *C. alternifólium* L.  
 — — gegenständig, kurzgestielt. Waldbäche, Quellen, sehr selten; nur in der südöstlichsten Ecke der Mark. Bt. 4, 5, gelb; H. 3-10 cm. Gegenblättrige G. . . . *C. oppositifólium* L.

102. F a m. **Philadelphaceae Don.** Pfeifensträucher.

474. **Philadélphus L.** Pfeifenstrauch. (L. XII, 1.)  
 B. elliptisch, 3nervig; Bt. gross, weiss, wohlriechend. Häufige Zierpfl. a. Südeuropa. Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Wilder Jasmin . *P. coronárius L.*

103. F a m. **Grossulariaceae DC.** Stachelbeergewächse.

475. **Ribes L.** Johannisbeere. (L. V, 1.)

1. St. ohne Stacheln . . . . . 2  
 — — mit Stacheln; B. 3-5lappig, gekerbt. Gebaut u. häufig verwildert. Bt. 4, grünlich-purpurn; H. 0,60-1,30 m. Stachelbeere . *R. Grossulária L.*
2. K.röhre beckenfg. oder röhrenfg.-glockig; Bt. grünlich, rötlich od. purpurn . . . . . 3  
 — — lang - cylindrisch; Bt. goldgelb, in aufrecht-abstehenden Trauben; B. 3spaltig gelappt. Zierstrauch a. Nordamerika. Bt. 4, 5; H. 1,60-3 m. Goldgelbe J. . . . . *R. aúreum Pursh.*
3. Bt. unvollständig 2häusig; Bt.traube aufrecht, B. tief 3-5lappig. Freyenstein: Birkenbruch im Massower Holz; häufig gepflanzt und verwildert. Bt. 4, 5, grünlich-gelb; H. 0,60-1,60 m. Alpen-J. . . . . *R. alpinum L.*  
 — — zwittrig; Bt.trauben hängend . . . . . 4
4. Bt.stiele mehrmal länger als die Deckb.; Bt. grünlich od. rötlich . . . . . 5  
 — — so lang als die Deckb.; Bt. schön purpurrot; B. 3-5lappig, kerbig - gezähnt. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 4, 5; H. 1-3 m. Purpur-J. . . . . *R. sanguíneum Pursh.*
5. B. rundlich, 3-5lappig, unterseits wie die B.stiele weichhaarig; Trauben fast kahl; K. kahl, mit abstehenden Zipfeln. Wild selten, häufig gepflanzt.

Bt. 4, 5, grünl.-gelb, F. rot od. gelb; H. 1-1,60 m.  
 Rote J. . . . . R. *rúbrum* L.  
 — — tief 3-5lappig, unterseits mit gelben Drüsen; B.stiele, Trauben u. K. weichhaarig, K. mit zurückgerollten Zipfeln. Laubwälder, Erlengebüsche, zerstr. Bt. 4, 5, rötl., F. schwarz; H. 0,60 bis 2 m. Schwarze J. . . . . R. *nigrum* L.

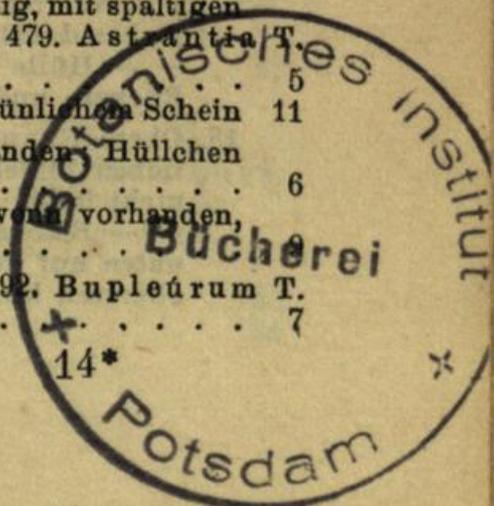
104. Fam. **Cornaceae DC.** Kornelkirschen.

**476. Córnu** T. Kornelkirsche. (L. IV, 1.)

1. Bt. gelb, früher als die B., in einfachen Dolden. Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt. 2-4, F. kirschrot; H. 3-6 m. Echte K. . . . C. *más* L.  
 — — weiss, mit den B., in flachen Trugdolden 2
2. B. beiderseits grün; F. schwärzl., weiss punktiert. Laubwälder, Gebüsch, zerstr., häufig gepflanzt. Bt. 5, 6; H. 1-2 m. Rote K. C. *sanguinea* L.  
 — — unterseits graugrün; F. weiss. Aus Amerika, hier u. da verwildert. Bt. 6; H. 1-3 m. Weissbeerige K. . . . . C. *stolonifera* Michx.

105. Fam. **Umbelliferae Juss.** Doldengewächse.

1. Bt. in einfachen Dolden od. in Köpfen . . . . . 2  
 — — zusammengesetzten Dolden . . . . . 4
2. Pfl. kriechend; B. schildfg., kreisrund; Dolden kopffg., viel kürzer gestielt als die B.; K.saum undeutlich  
 477. *Hydrocótyle* T.  
 — — B. 3- oder 5teilig; K.saum 5zählig . . . . . 3
3. Pfl. distelartig stachlig; Bt. in Köpfen 480. *Eryngium* T.  
 — — nicht stachlig; Grundb. handfg.-5teilig, mit spaltigen Abschnitten; Bt. in einfachen Dolden . 479. *Astrantia* T.
4. Bt. gelb . . . . . 5  
 — — weiss od. auch mit rötlichem od. grünlichem Schein 11
5. Hülle u. Hüllchen (letzteres immer) vorhanden Hüllchen stets reichblättrig . . . . . 6  
 — — Hülle u. Hüllchen fehlend (0) od. wenn vorhanden, so doch nur armblättrig . . . . .
6. Grundb. ungeteilt, lanzettl. od. eifg. . 492. *Bupleúrum* T.  
 — — gefiedert . . . . . 7



7. Untere B. doppelt-, obere einfach-gefiedert; Hülle u. Hüllchen reichblättrig . . . . . 500. *Levisticum* L.  
 — — 3-4fach gefiedert; Hülle (bisweilen 0) wenig-, Hüllchen vielblättrig . . . . . 8
8. Grundb. mit sehr fein-stachlig-gesägten Zipfeln; Kr.b. mit nach innen gebogenem Spitzchen; F. scharfrippig  
 499. *Silaus* Bernh.  
 — — mit keilfg. eingeschnitten-gesägten Zipfeln; Kr.b. mit zurückgebogenem Spitzchen; F. fadenfg.-gerippt  
 483. *Petroselinum* Hoffm.
9. St. kurzhaarig, kantig-gefurcht; B. gefiedert, die B.chen der Grundb. oft gelappt; F. linsenfg. . . . . 508. *Pastinaca* T.  
 — — kahl, stielrund; B. mehrfach-gefiedert . . . . . 10
10. B.zipfel lineal; F. linsenfg., breit geflügelt. (Bekannter Dillgeruch.) . . . . . 507. *Anethum* T.  
 — — pfriemenfg. verlängert; F. im Querschnitt rund, nicht geflügelt. (Bekannter Fenchelgeruch.)  
 495. *Foeniculum* Adans.
11. Kr.b. verkehrt-herzfg., mit gebogenem Läppchen . . . . . 12  
 — — verkehrt-eifg. mit gebogenem Läppchen, oder rundlich oder lanzettlich und flach ausgebreitet . . . . . 19
12. K. undeutlich . . . . . 13  
 — — 5zählig; unterirdischer St. dick, fächerig; B. 3fach-gefiedert, mit scharf-gesägten B.chen; Hülle 0, Hüllchen vielblättrig . . . . . 481. *Cicuta* L.
13. Untere B. doppelt-, obere einfach-3zählig, nicht gefiedert; Hülle u. Hüllchen 0 . . . . . 487. *Aegopodium* Knaut.  
 — — B. 1- bis mehrfach-gefiedert, selten die unteren rundlich-nierenfg. u. nur eingeschnitten-gesägt . . . . . 14
14. Hüllchen stets fehlend . . . . . 15  
 — — stets vorhanden, mehrblättrig . . . . . 16
15. Untere B. einfach-gefiedert od. rundlich-nierenfg. u. nur eingeschnitten-gesägt; Hülle 0 . . . . . 489. *Pimpinella* Riv.  
 — — doppelt-gefiedert; Hülle 0 od. 1blättrig 488. *Cárum* L.
16. B.chen der einfach- od. doppelt-gefiederten unteren B. mit scharf knorpelig-gesägten Rändern; Hülle wenigblättrig, mit 3spaltigen B.chen . . . . . 486. *Ammi* T.  
 — — mit weichen Rändern . . . . . 17
17. Hülle u. Hüllchen 3-5blättrig, zurückgeschlagen; F. mit 5 hervortretenden, wellig-gekerbten, nicht hohlen Rippen; B.chen der B. fiederspaltig, kahl; B.stiele hohl 519. *Conium* L.  
 — — Hülle meist 0, selten 1-2blättrig; F. mit 3 fadenfg. Rücken- und 2 breitgeflügelten Seitenrippen . . . . . 18
18. Obere B. auch doppelt-gefiedert; alle B.chen mit lanzettlichen Zipfeln u. weisslicher Stachelspitze, kahl; F.rippen nicht hohl . . . . . 501. *Selinum* L.  
 — — B.chen der unteren B. herzeifg., spitz, kerbig-gesägt, unten auf den Nerven steifhaarig; St.b. wenige, klein, die obersten blosse Scheiden; F.rippen hohl  
 502. *Ostéricum* Hoffm.

19. Bt. der Döldchen kopffg., die mittleren sitzend, die seitlichen kurzgestielt u. nur männlich; Grundb. handfg-spaltig . . . . . 478. *Sanicula* T.  
 — — alle gestielt . . . . . 20
20. Kr.b. flach ausgebreitet, ungeteilt . . . . . 21  
 — — verkehrt-eifg., mit einem eingebogenen Läppchen (vergl. auch *Angélica*). . . . . 23
21. St. liegend u. wurzelnd; B. langgestielt, gefiedert, mit rundl., gesägten B.chen; Dolden kurzgestielt, den B. gegenständig; Hülle wenig-, Hüllchen vielblättrig  
 481. *Helosciádium* Koch.  
 — — aufrecht . . . . . 22
22. Untere B. gefiedert, obere 3zählig; Hülle und Hüllchen 0; Kr.b. rundlich. H. 30-60 cm . . . . . 482. *Apium* L.  
 — — 3fach-gefiedert, mit eifg., gesägten B.chen; B.scheiden bauchig aufgeblasen; Hülle meist 0, Hüllchen vielblättrig; Kr.b. lanzettlich, bisweilen etwas eingebogen. H. 1-2 m  
 503. *Angélica* L.
23. Hülle 0 od. 1-2blättrig, Hüllchen meist mehrblättrig . . . 24  
 — — Hülle u. Hüllchen vielblättr. (vgl. auch *Heracléum*) . . . 37
24. K.saum undeutlich . . . . . 25  
 — — 5zählig . . . . . 32
25. Hüllchenb. 3, herabhängend, viel länger als das Döldchen; B. 2-3fach-gefiedert, sehr glänzend . . . 494. *Aethúsa* L.  
 — — nicht herabhängend, kurz . . . . . 26
26. St. ganz od. doch unten rauhaarig . . . . . 27  
 — — glatt, nur gefurcht od. gestreift . . . . . 30
27. Dolde 2-3strahlig; F. sehr lang geschnäbelt. Pf. niedrig, mit 3fach-gefiederten B. . . . . 515. *Scándix* L.  
 — — vielstrahlig; F. kurz geschnäbelt . . . . . 28
28. Rippen der F. scharf, hohl; F. gross, wie braunlackiert  
 518. *Myrrhis* Scop.  
 — — sehr stumpf oder ganz undeutlich . . . . . 29
29. Rippen an der F. sehr deutlich . 517. *Chaerophýllum* L.  
 — — nur oben am F.schnabel deutlich; B. 2-3fach-gefiedert  
 516. *Anthriscus* Hoffm.
30. St. sehr dick, 1,20-2 m hoch; B. doppelt-gefiedert, unten blaugrün, das endständige B.chen 3lappig; obere B.scheiden bauchig aufgeblasen; Doldenstrahlen mehlig-weichhaarig; Bt. grünlich-weiss . . . . . 504. *Archangélica* Hoffm.  
 — — nicht dick, 15-60 cm hoch; Doldenstrahlen glatt; Bt. reinweiss . . . . . 31
31. St. oben kantig-gefurcht; B. doppelt-gefiedert, mit lineal-lanzettlichen B.chen; Hüllchen aus vielen, pfriemenfg., kahlen B.; F. stark, fast gefügelt-rippig 498. *Cnidium* Cuss.  
 — — auch oben stielrund, nur gestreift; Hüllchen aus 2-3 gewimperten B.; F.rippen nur am Schnabel deutlich, s. *Anthriscus*.
32. F. stachlig u. borstig . . . . . 33  
 — — kahl od. nur weichhaarig . . . . . 34

33. St. zerstreut-abstehend-behaart; B. doppelt-gefiedert, mit fiederspaltigen Abschnitten u. linealen Zipfeln; Hüllchen breit-hautrandig . . . . . 513. *Caucalis* L.  
 — — und Aeste von abwärts angedrückten Haaren rauh; Hüllchen pfriemlich s. *Tórilis*.
34. F. linsenfg.-zusammengedrückt, sehr feinrippig; ganze Pfl. steifhaarig; St. kantig; B. mit gelappten od. handfg. Fiedern; Hülle 0 od. aus 1-6 sehr kurzen B.chen bestehend; Hüllchen vielblättrig . . . . . 509. *Heracléum* L.  
 — — im Querschnitt kreisrund, starkrippig . . . . . 35
35. F. kugelrund, untere B. gefiedert, obere doppelt-gefiedert . . . . . 520. *Coriándrum* L.  
 — — kreiselfg., oval od. länglich . . . . . 36
36. Hüllchenb. breit häutig berandet; K.zähne dick, 3eckig; Griffel zurückgebogen; F.träger frei, 2teilig; B. blaugrün . . . . . 496. *Séseli* L.  
 — — nicht häutig berandet; K.zähne spitz, dünn; Griffel lang, aufrecht; F.träger angewachsen, ungeteilt; B. blassgrün . . . . . 493. *Oenánthe* L.
37. F. mit 5 Haupt- u. 4 Nebenrippen . . . . . 38  
 — — nur mit 5 Haupt-, ohne Nebenrippen . . . . . 40
38. Hüllb. 3teilig od. fiederspaltig, lang herabhängend; St. steifhaarig; B. 2-3fach-gefiedert, mit lanzettlichen Zipfeln; F.rippen mit Borsten u. Stacheln . . . . . 512. *Daucus* T.  
 — — breit-lineal, nicht spaltig . . . . . 39
39. Hüllb. den Doldenstrahlen angedrückt; F.rippen borstig, die Thälchen mit gekrümmten Stacheln 514. *Tórilis* Adans.  
 — — zurückgeklappt; F. nur steifhaarig, aber alle Nebenrippen stark geflügelt, daher die F. 8flügelig; untere B. doppelt-gefiedert, mit lanzettlichen Zipfeln; St., B.stiel u. Brand steifhaarig . . . . . 511. *Laserpítium* Riv.
40. F. länglich oder fast 2knotig . . . . . 41  
 — — linsenfg.-zusammengedrückt . . . . . 44
41. B. 3zählig, mittlere B.chen tief 3-, seitliche auswärts 2-3spaltig, Zipfel lanzettl., scharf-knorpelig gesägt . . . . . 485. *Falcária* Riv.  
 — — gefiedert od. fiederteilig . . . . . 42
42. F.rippen dick, rindenartig; Thälchen dazwischen 1striemig . . . . . 497. *Libanótis* Crtz.  
 — — fadenfg. od. stumpflich; Thälchen 3- od. mehrstriemig . . . . . 43
43. St. kantig-gefurcht; Abschnitte der oberen B. (bei der wilden Art) schief-lanzettlich, scharf-gesägt (bei der angebauten Art die oberen B. 3zählig); F. länglich-eifg. . . . . 491. *Sium* L.  
 — — stielrund, gefurcht; Abschnitte der oberen B. eifg.-länglich, eingeschnitten-gesägt; F. fast 2knotig . . . . . 490. *Bérula* Koch.
44. Hülle und Hüllchen abstehend; F. mit dickem, weissem Knorpelrande; St. kantig; B. 5-7zählig-gefiedert, mit lanzettlichen, graugrünen, rauhen B.chen; 3 Kr.b. strahlend und tief 2spaltig . . . . . 510. *Tordýlium* T.  
 — — zurückgeklappt; F. ohne Knorpelrand, geflügelt . . . . . 45

45. St. kantig-gefurcht; Hülle u. Hüllchen breit häutig berandet; Grundb. 3fach-gefiedert, mit fiederspaltigen B.chen, Zipfel mit weisslicher Stachelspitze 506. *Thysselinum* Riv. — — stielrund, gefurcht; Hülle und Hüllchen nicht häutig berandet . . . . . 505. *Peucedanum* L.  
(Alle Gattungen L. V, 2.)
477. **Hydrocótyle** T. Wassernabel.  
Moorwiesen, Sumpfränder, häufig. Bt. 7-10;  
Pfl. 5-25 cm lang. Gemeiner W. *H. vulgaris* L.
478. **Sanícula** T. Sanikel.  
Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30-45 cm.  
Europäische S. . . . . *S. europaea* L.
479. **Astrántia** T. Stränze.  
Wiesen, selten; Trebbin: Schulzendorf, Drebkau, Landsberg a. W. Bt. 7, 8; H. 0,30-1 m.  
Grosse St. . . . . *A. major* L.
480. **Eryngium** T. Männertreu.  
Untere B. ungeteilt, herzfg.; Bt. blau. Sandige Triften, im Oderthal. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm.  
Flachblättrige M. . . . . *E. planum* L.  
— — dreizählig, mit doppelt-fiederspaltigen B.chen; Bt. weiss od. graugrün. Triften, Wegränder in der westlichen Mark, Kottbus: Sergen. Bt. 7, 8; H. 15-60 cm. Feld-M. *E. campéstre* L.
481. **Cicúta** L. Wasserschiefling.  
Ufer, Gräben, häufig. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m.  
Gemeiner W. . . . . *C. virósa* L.
482. **Apium** L. Sellerie.  
Salzwiesen, wild selten, aber häufig gebaut. Bt. 7-10; H. 30-60 cm. Gemeiner S. *A. graveolens* L.
483. **Petroselinum** Hoffm. Petersilie.  
Als Küchengewächs überall gebaut. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m. Gemeine P. . . . *P. sativum* Hoffm.
484. **Helosciádium** Koch. Scheiberich.  
St. am Grunde liegend od. wurzelnd; B. sämtlich gefiedert; Dolden mehrstrahlig. Moorwiesen,

Ufer, sehr zerstreut. Bt. 7-10; St. 10-30 cm.  
 Kriechender S. . . . . *H. répens* Koch.  
 — — am Grunde kriechend; untergetauchte B.  
 haarfein zerteilt, obere gefiedert; Dolden 2strahlig.  
 Sümpfe, Gräben, sehr selten; an der Südgrenze  
 bei Ruhland u. Löcknitz. Bt. 6, 7; St. 10-50 cm  
 lang. Schwimmender S. *H. inundatum* Koch.

**485. Falcária Riv. Sieheldolde.**

Weg- u. Ackerränder, zerstr. Bt. 7-9; H. 30-45 cm  
 (*F. Rivini* Host.) Merkartige S. *F. sioides* Aschs.

**486. Ammi T. Ammi.**

Aus Südeuropa, bisweilen eingeschleppt. Bt. 7-9;  
 H. 0,60-1 m. Grosses A. . . . *A. május* L.

**487. Aegopódium Knaut. Giersch.**

Gebüsche, Zäune, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,60-1 m.  
 Gemeiner G. . . . . *A. Podagraria* L.

**488. Cárum L. Kümmel.**

Wiesen, Wegränder, gemein. Bt. 5, 6; H. 30  
 bis 60 cm. Gemeiner K. . . . . *C. Cárvi* L.

**489. Pimpinélla Riv. Steinpeterlein.**

1. Untere B. nierenfg., nur eingeschnitten-gesägt,  
 mittlere gefiedert. Aus dem Orient, gebaut u. ver-  
 wildert. Bt. 7, 8; H. 15-45 cm. Anis. *P. Anisum* L.  
 — — gefiedert od. doch fiederteilig . . . . . 2
2. St. kantig-gefurcht; B.chen der oberen B. lineal.  
 Wiesen, Gebüsche, Laubholz, zerstreut. Bt. 6-9;  
 H. 0,30-1 m. Grosses St. . . . . *P. magna* L.  
 — — stielrund, zart gerillt; B.chen der oberen B.  
 fiederteilig. Wegränder, Hügel, Wälder, gemein.  
 Bt. 7-10; H. 30-60 cm. Gemeines St. *P. Saxifraga* L.

\* *Var. P. nigra* Willd. Pfl. oben grau behaart;  
 Wurzel auf der Schnittfläche blau werdend. Seltener,  
 sowie *P. hircina* Leers. Alle B. nur fiederteilig.

**490. Bérula Koch. Berle.**

Bäche, Gräben, zerstr. Bt. 7-9; H. 30-60 cm.  
 Schmalblättrige B. . . *B. angustifolia* Koch.

**491. Sium T. Merk.**

Wild in Gräben u. Sümpfen gemein; alle B. gefiedert; Wurzel fadenfg. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m.  
 Breitblättriger M. . . . . *S. latifolium* L.  
 — — zum Küchengebrauch angebaut; untere B. gefiedert, obere 3zählig; Wurzel fleischig-verdickt. Aus Asien. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm.  
 Zuckerwurzel . . . . . *S. Sísarum* L.

**492. Bupleúrum T. Hasenöh rchen.**

1. B. eifg., die oberen durchwachsen Aecker u. Gartenland, selten; Oranienburg, Ruppín, Zehdenick, Frankfurt. Bt. 6-8; H. 15-45 cm. Rundblättriges H. . . . . *B. rotundifolium* L.  
 — — lanzettlich u. lineal . . . . . 2
2. Dolde 3strahlig; F. rauh, Thälchen ohne Striemen. Salzwiesen, sehr selten; Nauen: Selbelang. Bt. 7-9; H. 10-20 cm. Feines H. *B. tenuissimum* L.  
 — — 4-8strahlig; F. glatt, Thälchen 3striemig. Abhänge, sehr selten; Lebus. Bt. 7-10; H. 0,15-1 m. Sichelförmiges H. . . . . *B. falcátum* L.

**493. Oenánthe L. Rebendolde.**

St. wenig ästig, weitröhrig; untere B. doppelt-, obere einfach-gefiedert. Gräben, Sümpfe, häufig. Bt. 6-8; H. 30-60 cm. Röhrige R. *O. fistulósa* L.  
 — — ästig; alle B. 2-3fach-gefiedert. Ufer, Sümpfe, Gräben, gemein. Bt. 7, 8; H. 0,30-1,30 m.  
 Wasser-R. . . . . *O. aquática* Lmk.

**494. Aethúsa L. Gleisse.**

Gartenland, Zäune, gemein. Bt. 6-10; H. 0,30-1 m.  
 Hundspetersilie . . . . . *A. Cynápium* L.

**495. Foenículum Adans. Fenchel.**

Gebaut u. verwildert. Bt. 7-10; H. 1-1,60 m.  
 Gebräuchlicher F. . . . . *F. capilláceum* Gil.

**496. Séseli Boerh. Sesel.**

Sonnige Hügel, Laubwälder, sehr zerstr. Bt. 7-9; H. 0,30-1 m. Starrer S. . . . . *S. ánnuum* L.

- 497. Libanótis Riv. Heilwurz.**  
 B. bei der Hauptart doppelt- bis 3fach-fieder-  
 teilig. Gebüsche, sehr selten; Frankfurt, Lands-  
 berg a. W., Friedeberg. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m.  
 Berg-H. . . . . *L. montána* Crtz.  
 \* Var.: *L. sibíríca* P. M. E. B. einfach-fiederteilig,  
 mit stark gezähnten Fiedern. So bei Friedeberg.
- 498. Cnídium Cuss. Brennsaat.**  
 Feuchte Wiesen u. Gebüsche, zerstr. Bt. 8, 9;  
 H. 0,30-1 m. Aderige B. . *C. venósum* Koch.
- 499. Sílaus Bernh. Silau.**  
 Gebüsche, Wiesen, sehr zerstr. Bt. 6-9; H. 0,30  
 bis 1 m. Wiesen-S. . . . *S. praténsis* Bess.
- 500. Levísticum Koch. Liebstöckel.**  
 Aus Südeuropa, in Dorfgärten hier u. da gebaut  
 u. verwildert. Bt. 7, 8; H. 1,30-2 m. Ge-  
 bräuchlicher L. . . . . *L. officinále* Koch.
- 501. Selínium L. Silje.**  
 Laubwälder, Wiesen, sehr zerstr. Bt. 7, 8; H. 0,30  
 bis 1 m. Kümmelblättrige S. *S. Carvifólia* L.
- 502. Ostéricum Hoffm. Mutterwurz.**  
 Sumpfwiesen, sehr zerstr. Bt. 8; H. 0,60-1 m.  
 Sumpf-M. . . . . *O. palústre* Bess.
- 503. Angélica L. Brustwurz.**  
 Sümpfe, Gräben, Gebüsche, häufig. Bt. 7-9;  
 H. 1-2 m. Wald-B. . . . . *A. silvéstris* L.
- 504. Archangélica Hoffm. Engelwurz.**  
 Flussufer, Gräben, sehr zerstr. Bt. 6, 7; H. 0,30  
 bis 2 m. Gebräuchliche E. *A. officinális* Hoffm.
- 505. Peucédaum L. Haarstrang.**  
 Grundb. 2-3fach-gefiedert, ziemlich flach ausge-  
 breitet; B.chen unterseits blaugrün. Trockene

Hügel und Laubwälder, sehr zerstr. Bt. 8, 9;  
H. 0,60-1 m. Starrer H. . P. Cervária Cuss.  
— — 3fach-gefiedert, die Stielchen abwärts ge-  
knickt; B.chen beiderseits gleichfarbig. Hügel,  
Wiesen, Wälder, nicht selten. Bt. 6-8; H. 0,30  
bis 1 m. Grundheil . P. Oreoselinum Mneh.

**506. Thysselinum T.** Oelsenich.

Sumpfwiesen, Gebüsch, häufig. Bt. 7, 8; H.  
0,60-1,30 m. Sumpf-O. . T. palústre Hoffm.

**507. Anéthum T.** Dill.

Ueberall gebaut, auch verwildert. Bt. 7-9; H.  
0,45-1,30 m. Gemeiner D. A. gravéolens L.

**508. Pastináca T.** Pastinak.

Wiesen, Gräben, gemein. Bt. 7-9; H. 0,60-1 m.  
Gemeiner P. . . . . P. satíva L.

**509. Heracléum T.** Bärenklau.

Wiesen, Weg- u. Waldränder, gemein. Bt. 6-10;  
H. 1-2 m. Gemeine B. H. Sphondýlium L.

**510. Tordylium T.** Zirmet.

Hecken u. Zäune, sehr zerstreut. Bt. 6-8; H.  
0,60-1,60 m. Grösster Z. . . T. máximum L.

**511. Laserpítium Riv.** Laserkraut.

Wiesen u. Laubwälder, sehr zerstr. Bt. 7, 8; H.  
0,30-1,30 m. Preussisches L. L. pruténicum L.

**512. Daucus T.** Mohrrübe.

Wegränder, Wiesen, gemein, auch überall gebaut.  
Bt. 6-10; H. 0,30-1 m. Gemeine M. D. Caróta L.

**513. Caúcalis L.** Haftdolde.

Aecker, Gartenland, selten; Neustadt, Freien-  
walde, Oderberg, Schwedt. Bt. 6, 7; H. 15 bis  
30 cm. Möhrenfg. H. . . . C. daucoídes L.

**514. Tórilis Adans.** Klettenkerbel.

B.chen eingeschnitten-gesägt; Hülle u. Hüllchen

vielblättrig. Gebüsche, Zäune, gemein. Bt. 6-8; H. 0,60-1 m. Gemeiner K. *T. Anthriscus* Gmel.  
 — — mit lang vorgezogener, eingeschnitten-  
 gesägter Spitze; Hülle 0 od. 1blättr., Hüll-  
 chen vielblättr. Wegränder, selten; Berlin:  
 Kreuzberg (?) Bt. 7, 8; H. 0,30-1 m. Feind-  
 licher K. . . . . *T. infésta* Koch.

**515. Scándix L. Nabelkerbel.**

Auf Lehm- u. Kalkboden, selten; Rüdersdorfer  
 Kalkberge, Frankfurt, Oderberg. Bt. 5, 6 u. 9,  
 10; H. 10-15 cm. Gem. N. S. *Pecten Vénérís* L.

**516. Anthriscus Hoffm. Kerbel.**

1. St. kahl, gestreift; F. eifg., mit Borsten. Ge-  
 büsche, Hecken, häufig. Bt. 5, 6; H. 15-60 cm.  
 Gemeiner K. . . . . *A. vulgáris* Pers.  
 — — nicht kahl; F. länglich od. lineal, glatt 2
2. St. unten rauhaarig; F. länglich, mit viel kür-  
 zerem Schnabel. Gebüsche, gemein. Bt. 5, 6;  
 H. 0,60-2 m. Wald-K. *A. silvéstris* Hoffm.  
 — — über den Knoten kurzhaarig; F. lineal,  
 mit gleichlangem Schnabel. Aus Südeuropa,  
 häufig gebaut und verwildert. Bt. 5, 6; H. 30  
 bis 60 cm. (*Chaerophyllum Cerefolium* L.) Ge-  
 müse-K. . . . . *A. Cerefólium* Hoffm.

**517. Chaerophyllum L. Kälberkropf.**

1. B. 2-4fach-gefiedert . . . . . 2  
 — — 2-3fach-3zählig . . . . . 4
2. Hüllchenb. gewimpert . . . . . 3  
 — — nicht gewimpert; Bt. unter den Knoten  
 stark verdickt; B. 3-4fach-gefiedert. Gebüsche,  
 Wälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 0,60 bis  
 2 m. Knolliger-K. . . . . *Ch. bulbósum* L.
3. St. ganz zerstreut-rauhaarig; B. doppelt-ge-  
 fiedert. Gebüsche, Zäune, gemein. Bt. 5-7; H.  
 0,30-1,30 m. Betäubender K. *Ch. témulum* A.  
 — — unten kurzhaarig, oben fast od. völlig  
 kahl; B. 3fach-gefiedert. Gebüsche, sehr selten;

nur Neu-Lebus. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m.  
Goldgelber K. . . . . *Ch. aureum* L.

4. St. unter den Knoten kaum verdickt; B. doppelt-3zählig; Hüllchenb. und Kr.b. gewimpert, Laubwälder, sehr selten; nur Guben. Bt. 5, 6; H. 0,45-1 m. Rauher K. . . . . *Ch. hirsutum* L.

— — verdickt; B. 3fach-3zählig; Hüllchenb. gewimpert, K.b. nicht gewimpert. Laubwälder, nur in der südöstlichen Mark. Bt. 7, 8; H. 0,60-1,30 m. Gewürzhafter K. . . . . *Ch. aromaticum* L.

**518. Myrrhis Scop.** Süssdolde

Gepflanzt u. verwildert. Bt. 5, 6; H. 0,60-1,30 m.  
Wohlriechende S. . . . . *M. odorata* Scop.

**519. Conium L.** Schierling.

Zäune, Hecken, nicht selten. B. 6-10; H. 0,60 bis 2 m. Gefleckter S. . . . . *C. maculatum* L.

**520. Coriandrum L.** Koriander.

Hier u. da gebaut u. verwildert. Bt. 6, 7 u. 10; H. 30-45 cm. Gebauter K. . . . . *C. sativum* L.

106. Fam. **Araliaceae Juss.** Araliengewächse.

**521. Hédéra L.** Epheu. (L. V, 1.)

In Wäldern am Boden kriechend od. bis 15 m klimmend. Bt. 9, 10. Gemeiner E. H. *Hélix* L.

107. Fam. **Halorrhagidaceae R. Br.** Meerbeeren.

Sämtlich in stehenden u. langsam fliessenden Gewässern.

**522. Hippúris L.** Tannenwedel. (L. I, 1.)

Wohl überall häufig. Bt. 5-8; H. 0,19-1 m.  
Gemeiner T. . . . . *H. vulgaris* L.

**523. Callitriche L. Wasserstern. (L. XXI, 1.)**

1. B. hellgrün (mit Seitennerven), obere in Rosetten beisammen . . . . . 2  
 — — dunkelgrün, (1nervig, ohne Seitennerven), obere nicht in Rosetten. Sehr zerstr. Bt. 7-10; St. 15-25 cm. Herbst-W. *C. auctumnális* L.
2. Alle B. verkehrt-eifg. bis spatelfg.; F.chen geflügelt. Zerstreut. Bt. 6-10; St. 4-24 cm. Breitblättriger W. . . . . *C. stagnális* Scop.  
 — — lineal, od. doch nur die oberen verkehrt-eifg.; F.chen nicht geflügelt . . . . . 3
3. Bt. mit etwas gebogenem Stützb.; Griffel aufrecht oder abstehend. Gemein. Bt. 4-10; St. 4-24 cm. Gemeiner W. . . . . *C. vérna* L.  
 — — mit kreis-sichelfg. Stützb.; Griffel sehr lang, zurückgebogen. Selten; Spandau. Bt. 6-10; St. 4-24 cm. Rundfrüchtiger W. *C. brútia* Petagna.

**524. Myriophyllum Vaill. Tausendblatt. (L. XXI, 6.)**

1. Alle Deckb. fiederspaltig oder gefiedert, so lang od. länger als die Bt. Bt. quirlständig, in aufrechten Aehren. Häufig. Bt. 6-8, rosa; St. 5 bis 30 cm. Quirlblüt. T. *M. verticillátum* L.  
 — — obere Deckb. ungeteilt, kürzer als die Bt. . . . . 2
2. Alle Bt. in Quirlen, Aehre stets aufrecht; B.abschnitte gegenständig. Häufig. Bt. 7-9, rosa; St. 0,30-1,20 m. Aehrenblütiges T. *M. spicátum* L.  
 — — männl. Bt. meist einzeln, abwechselnd, weibl. in einem Quirl der vor dem Aufblühen überhängenden Aehre; B.abschnitte abwechselnd. Sehr selten; Lychen: Küstriner Bach, Menz: Glietzensee. Bt. 7-9, rosa; St. 15-30 cm. Wechselblütiges T. . *M. alterniflorum* DC.

108. Fam. **Onagraceae Juss.** **Nachtkerzen-**  
**gewächse.**

1. Bt. einzeln, klein, achselständig . . . . . 2  
 — — in Trauben . . . . . 3  
 2. Schwimmende Wasserpfl. mit langgestielten, lederartigen,  
 rhombischen B., weissen Bt. und grossen nussartigen F.  
 529. *Trápa* L.  
 — — wurzelnde Wasser- od. kriechende Sumpfpfl.; B. oval,  
 spitz, etwas fleischig, glänzend; Bt. grün 527. *Isnárdia* L.  
 3. Bt. gross, gelb . . . . . 526. *Oenothéra* L.  
 — — mittelgross oder klein, rot oder weiss . . . . . 4  
 4. Kr.b. 2; Staubb. 2; B. ei- oder herzfg. . . . 528. *Circaea* T.  
 — — 4; Staubb. 8; B. lanzettfg. . . . 525. *Epilóbium* Dill.

**525. Epilóbium Dill.** **Schotenweiderich.** (L. VIII, 1.)

1. Alle B. abwechselnd, sitzend; Kr. ausgebreitet;  
 Staubb. u. Griffel abwärts gebogen. Wälder,  
 Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 7-9, hellpurpurn,  
 mittelgross; H. 0,60-1,30 m. (*E. spicátum* Lmk.)  
 Aehrenblütiger S. . . . *E. angustifólium* L.  
 — — untere B. gegenständig oder zu 3; Kr.  
 trichterfg.; Staubb. und Griffel aufrecht . . . 2  
 2. St. mit 2-4 erhabenen Linien . . . . . 3  
 — — stielrund, ohne erhabene Linien . . . . . 6  
 3. Alle B. ziemlich lang gestielt, nach oben und  
 unten verschmälert. Gräben, Bäche, Quellen,  
 zerstreut. Bt. 7, 8, rosa, klein; H. 0,30-1 m.  
 Rosenroter S. . . . . *E. róseum* Retz.  
 — — alle B. oder doch die mittleren sitzend,  
 nur nach oben verschmälert . . . . . 4  
 4. Mittlere B. mit blattart. Grunde angewachsen,  
 mit beiden Rändern bis zum nächsten B.paare  
 herablaufend. Quellen, Bäche, sehr selten;  
 Landsberg a. W., Luckau, Liberose. Bt. 7, 8,  
 rosenrot (klein); H. 0,30-1,25 m. Herab-  
 laufender S. . . . . *E. adnátum* Gris.  
 — — nicht oder doch nur bei einer Art ganz  
 wenig herablaufend . . . . . 5  
 5. St. mit 2 oder mehr erhabenen Linien; B.  
 dunkelgrün, obere undeutlich herablaufend; Bt.  
 vor dem Aufblühen nickend. Bäche, Quellen,

- meist sehr zerstreut. Bt. 7, 8, rosa, klein; H. 0,30-1 m. (*E. chordorrhizum* Fr.) Dunkelgrüner S. . . . . *E. obscurum* Rchb.
- — geflügelt-4kantig; B. gelbgrün, deutlich herablaufend; Bt. nicht nickend. Gräben, Bäche, zerstreut. Bt. 7-8, rosa, klein; H. 0,30-1 m. Vierkantiger S. . . . . *E. tetragonum* L.
6. Untere B. kurzgestielt, obere sitzend, gezähnt-gesägt. Laubwälder, Gebüsch, zerstr. Bt. 6-9, rosa; H. 30-60 cm. Berg-S. *E. montanum* L.  
— — alle B. sitzend . . . . . 7
7. B. stengelumfassend, stachelspitzig. Bt. zieml. gross, dunkelpurpurn. Gräben, Ufer, feuchte Gebüsch, zerstreut. Bt. 6-9; H. 0,60-1,30 m. Rauher S. . . . . *E. hirsutum* L.  
— — nicht stengelumfassend; Bt. klein, hellpurpurn oder weisslich . . . . . 8
8. B. lanzettlich, mit rundem oder schmalere Grund; Narben getrennt, abstehend; Bt. hellpurpurn. Wiesen, feuchte Gebüsch, Gräben, überall häufig. Bt. 6-9; H. 15-60 cm. Kleinblütiger S. . . . . *E. parviflorum* With.  
— — lanzettlich bis lineal, mit keilfg. Grund; Narben zusammenneigend; Bt. rötlichweiss. Wie vorige. Bt. 7-8. Sumpf-S. . *E. palustre* L.

- 526. Oenothéra** L. **Nachtkerze.** (L. VIII, 1.)  
Rosettenb. länglich-verkehrt-eifg. oder elliptisch, stumpf, aber stachelspitzig; St.b. keilfg.-lanzettlich; Kr.b. länger als die Staubb. Aus Nordamerika, jetzt überall häufig. Bt. 6-9, blassgelb, gross; H. 0,60-1 m. Zweijährige N. *O. biennis* L.  
— — lanzettlich, zugespitzt; St.b. lanzettlich; Kr.b. so lang als die Staubb. Wie vorige., selten; Spandauer Berg. Bt. 6-9, Kr. viel kleiner; H. 0,45-1 m. Weichstachelige N. *O. muricata* L.

\* Bastard: *O. biennis-muricata*. Wie *biennis*, nur Rosettenb. länglich-lanzettlich, Kr.b. ein wenig länger als die Staubb. Berlin: Charlottenburg, Verbindungsbahn.

527. *Isnardia* L. Isnardie. (L. IV, 1.)  
Nur in der südl. Mark. Bt. 7, 8; St. 15-30 cm  
lang. Sumpf-I. . . . . *I. palustris* L.
528. *Circaea* T. Hexenkraut. (L. II, 1.)  
1. B.stiel ungeflügelt, oben rinnig; Kr. so lang als  
der K.; Narbe 2lappig . . . . . 2  
— — geflügelt, oben nicht rinnig; Kr. kürzer  
als der K.; Narbe nur schwach ausgerandet; B.  
herzfg., geschweift-gezähnt; am Grunde der  
Bt.stiele kleine borstenfg. Deckb. Laubwälder,  
gern auf Erlenstümpfen. Bt. 6-8, weiss oder  
rötlich; H. 8-25 cm. Alpen-H. . *C. alpina* L.  
2. B. herzfg., geschweift-gezähnt; am Grunde der  
Bt.stiele kleine borstenfg. Deckb. Feuchte Laub-  
wälder, selten; Driesen. Bt. 7, 8, weiss; H. 15  
bis 30 cm. Mittleres H. *C. intermedia* Ehrh.  
— — eifg. bis länglich, selten schwach herzfg.,  
gezähnt; Deckb. fehlen. Schattige Laubwälder,  
Gebüsche, zerstr. Bt. 6-8, weiss oder rötlich;  
H. 25-50 cm. Gemeines H. . *C. lutetiana* L.
529. *Trapa* L. Wassernuss. (L. IV, 1.)  
Stehende und langsam fliessende Gewässer, selten;  
z. B. Wernsdorfer See bei Köpenick. Bt. 7, 8;  
St. 0,60-1,30 m. Schwimmende W. *T. natans* L.

109. Fam. **Lythraceae** Juss. Weiderich-  
gewächse.

St. niederliegend; B. gestielt, verk.-eifg. . . 530. *Péplis* L.  
— — aufrecht; B. sitzend, lanzettlich . . 531. *Lythrum* L.

530. *Péplis* L. Bachburgel. (L. VI, 1.)  
B. gegenständig; Bt. einzeln, achselständig, sehr  
klein. Schlammige Ufer, Gräben, Aecker, sehr  
zerstreut. Bt. 7-10, rosa; St. 8-20 cm lang.  
Gemeine B. . . . . *P. Portula* L.

**531. Lythrum L. Weiderich. (L. XI, 1.)**

Pfl. 0,60-1 m; B. meist gegenständig od. zu 3, aus herzfg. Grunde lanzettfg.; Bt. in langer Traube, zieml. gross, purpurn. Gräben, Gebüsch, gemein. Bt. 6-9. Gemeiner W. . . . L. Salicária L.

— — 10-25 cm hoch; B. abwechselnd, oft die unteren gegenständig, aus schmalem Grunde lanzettl. od. lineal; Bt. einzeln, achselständig, klein, rötlichlila. Gräben, Ackerfurchen, sehr zerstr. Bt. 7-8. Ysopblättriger W. L. Hyssopifolia L.

**110. Fam. Loranthaceae Don. Riemenblumen.****532. Viscum T. Mistel. (L. XXII, 1.)**

Zerstreut, meist auf Kiefern. Bt. 3, 4, gelbgrün; H. bis 30 cm. Weisse M. V. album L.

**111. Fam. Rosaceae Juss. Rosengewächse.**

1. Bt. sehr klein, kronenlos, in grünlichen, rötlichen oder dunkelbraunen Köpfchen . . . . . 2
- — grösser, mit K. u. Kr. . . . . 3
2. B. gelappt; K.saum 8spaltig; Bt. zwitterig, mit 4 (zuweilen nur 1) Staubb. . . . . 544. Alchemilla L.
- — unpaarig-gefiedert; K.saum 4spaltig; Bt. zwitterig- (mit 4 Staubb.) oder vielhäusig od. 1häusig (dann die männlichen mit vielen Staubb.) . . . . . 545. Sanguisorba T.
3. B. ganz, eifg., lanzettl. oder 3-5lappig . . . . . 4
- — 3- oder mehrzählig-gefingert oder gefiedert . . . . . 6
4. Kraut mit langgestielten, 3-5lappigen Grundb. u. goldgelben Bt. . . . . 539. Waldsteinia Willd.
- — Sträucher . . . . . 5
5. Bt. einzeln, gross, dottergelb, fast stets gefüllt . . . . . 536. Kerria DC.
- — in Rispen od. Doldenrispen, kleiner, weiss od. rötlich . . . . . 533. Spiraea L.
6. Bt. in sehr langer, lockerer Traube, goldgelb; Griffel 2; B. unpaarig-gefiedert. . . . . 546. Agrimonia T.
- — nicht in Trauben; Griffel 6 u. mehr (seltener 5) . . . . . 7
7. Bt. 2häusig. Staude mit 3zählig doppelt-gefiederten B. und weissen Bt.ähren, welche in Rispen geordnet stehen . . . . . 535. Aruncus L.
- — zwitterig . . . . . 8

8. Pfl. mit weissen Bt. u. gefiederten B. (vergl. auch *Potentilla rupestris* L.) . . . . . 9  
 — — bei weissen Bt. mit fingerfg. geordneten B., aber bei gefiederten B. mit anders gefärbten Bt. . . . . 11
9. Sträucher mit regelmässig-gefiederten B. . . . . 10  
 — — Kräuter mit unterbrochen-gefiederten B.; Bt. zu grossen Trugdolden geordnet . . . . . 537. *Ulmária* T.
10. Stamm (wenigstens der Schössling) stachlig od. stachelborstig. Vergl. *Rubus Idaeus* L. u. *Rosa pimpinellifolia* L.  
 — — stachellos; Bt. stand rispig . . . 534. *Sorbária* A. Br.
11. K. einfach, 5spaltig . . . . . 12  
 — — doppelt, 8- od. 10spaltig . . . . . 13
12. K. mit krugfg., oben zusammengezogener Röhre u. 5spaltigem Saum. Stachlige Sträucher mit gefiederten B. . . . . 547. *Rósa* T.  
 — — ziemlich flach, mit tief-5teiligem Saum. Meist stachl. Sträucher mit gefingerten B. . . . . 540. *Rûbus* L.
13. Kr.b. lanzettlich, schwarz-purpurn; B. 5zählig-gefingert, die beiden untersten B.chen etwas von den 3 oberen abgerückt. Sumpfpfl. . . . . 542. *Cómarum* L.  
 — — rundlich od. verkehrt-herzfg., weiss, gelb od. gelbrötl. 14
14. Untere B. leierfg.; F.chen durch den bleibenden haarigen Griffel lang begrannt . . . . . 538. *Géum* L.  
 — — nicht leierfg.; F.chen unbegrannt . . . . . 15
15. Pfl. mit weissen Bt. u. 3zähligen, langgestielten Grundb.; am St. stehen meist noch einige, sehr kleine, meist ungeteilte B. . . . . 541. *Fragária* T.  
 — — bei gelben Bt. mit 5zähligen od. gefiederten B.; bei weissen Bt. sind die Grundb. gefiedert od. 5zählig, seltener 3zählig, u. am St. noch einige kleinere 3zählige B. . . . . 543. *Potentilla* L.

### 533. *Spiráea* L. Spierstaude. (L. XII. 3.)

1. B. 3lappig, langgestielt, doppelt-gesägt. Zierstrauch aus Ungarn, bisw. verwildert. Bt. 6, weiss; H. 1,60-3 m. Schneeballblättr. S. *S. opulifolia* L.  
 — — nicht 3lappig . . . . . 2
2. K.zipfel aufrecht . . . . . 3  
 — — zurückgeschlagen . . . . . 4
3. B. eirund, spitz, ganzrandig od. mit einzelnen Zähnen; K.zipfel fast 3eckig. Häufiger Zierstrauch aus Sibirien. Bt. 5, weiss; H. 1,30-2 m. Johanniskrautblättr. S. *S. hypericifolia* L.  
 — — eirund, stumpf, vorn gekerbt; K.zipfel breit-eifg. Zierstrauch aus Ungarn. Bt. 5, weiss; H. 1,30-2 m. Gekerbte S. . . . . *S. crenata* L.

4. B. unterseits graufilzig; Bt. rosa, in länglichen Rispen. Zierstrauch aus Amerika. Bt. 6, 7; H. 1-1,30 m. Amerikan. S. *S. Douglásii* Hook.  
— — nicht graufilzig; Bt. weiss . . . . . 5
5. Bt. in Doldenrispen . . . . . 6  
— — in gedrängten Rispen . . . . . 7
6. B. eifg., spitz, am Rande kahl; Aestchen kantig. Zierstr. aus Südostdeutschland. Bt. 5, 6; H. 1-1,60 m. Rusterblättrige S. *S. ulmifolia* Scop.  
— — verk.-eifg., stumpf, am Rande gewimpert; Aestchen rund. Zierstr. aus Krain. Bt. 5, 6; H. 1 bis 1,50 m. Ehrenpreisblättr. S. *S. chamaedryfolia* L.
7. B. länglich-lanzettl., ungleich gesägt, kahl. Zierstr. aus Südosteuropa, oft halbwild. Bt. 6, 7; H. 1-1,30 m. Weidenblättrige S. *S. salicifolia* L.  
— — verkehrt-eifg.-elliptisch, sonst wie vorige. Bisweilen verwildert. Bt. 7, 8; H. 1-2 m. Hainbuchenblättrige S. . . *S. carpinifolia* Willd.
- 534. Sorbária A. Br.** Strauchesche. (L. XII, 2.)  
Zierstrauch aus Sibirien. Bt. 6, 7; H. 2-3 m.  
Vogelbeerblättrige St. . . *S. sorbifolia* A. Br.
- 535. Arúncus L.** Geisbart. (L. XXII, 11.)  
Zierstrauch aus mitteldeutschen Gebirgswäldern.  
Bt. 6; H. 1-2 m. (*Spiraea Aruncus* L.)  
Wald-G. . . . . *A. silvéster* Kosteletzky.
- 536. Kérria DC.** Kerrie. (L. II, 2.)  
Häufiger Zierstr. aus Japan. Bt. 5; H. 1,30-2 m.  
Japanische K. . . . . *K. japónica* DC.
- 537. Ulmária T.** Mädesüss. (L. XII, 3.)  
St. bis oben beblättert; B.chen gross, eifg., ungeteilt, das endständige grösser, handfg. 3-5spalt., alle gesägt. Wiesen, Gräben, Bäche, nicht selten.  
Bt. 6-8, gelbweiss; H. 0,60-1,30 m (*Spiraea Ulm.* L.) Echtes M. . . *U. pentapétala* Gil.  
— — oben fast blattlos; B.chen klein, fiederspaltig-ingeschnitten. Wiesen, Wälder, häufig. Bt. 6, 7,

weiss, oft rötlich; H. 30-60 cm. (*Spiraea Fil. L.*)  
Knolliges M. . . . . U. Filipéndula A. Br.

538. Géum L. Nelkenwurz. (L. XII, 3.)

1. Nebenb. gross; unteres Griffelglied 3-4mal so lang als das nur in der unteren Hälfte behaarte obere 2  
— — klein, unteres Griffelglied so lang od. nur doppelt so lang als das fast bis zur Spitze behaarte obere . . . . . 3
2. Bt. aufrecht, goldgelb, ziemlich klein; K. an der F. zurückgeschlagen; Kr.b. ganz ohne Nagel; unteres Griffelglied 4mal so lang als das obere. Laubwälder, Gebüsche, Hecken, häufig. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Gemeine N. . . . . G. urbánum L.  
— — etwas nickend od. aufrecht, hochgelb, ziemlich gross; K. an der F. wagerecht abstehend; Kr.b. kurz benagelt; unteres Griffelglied etwa 3mal so lang als das obere. Schattige Gebüsche unter G. urbanum u. rivale, seltener Bastard. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. Bastard-N. . . . . G. intermédium Ehrh.
3. Bt. nickend; K. an der F. aufrecht; Kr.b. langbenagelt; F.köpfchen langgestielt; unteres Griffelglied so lang als das obere. Wiesen, Gebüsche, häufig. Bt. 5, 6, hellgelb, rötlich überlaufen; H. 15-30 cm. Bach-N., Benediktenkraut . . . . . G. rivále L.

\* Var.: G. pállidum C. A. Mey., mit grünem, nicht rot überlaufenem K.; selten.

— — nickend; K. an der F. aufrecht-abstehend; Kr.b. kurz benagelt; F.köpfchen kurzgestielt; unteres Griffelglied doppelt so lang als das obere. Schattige Gebüsche, unter G. urbanum u. rivale, seltener Bastard, aber wie G. intermedium Ehrh. wohl öfter übersehen. Bt. 5-7, hellgelb; H. 30 bis 60 cm. Willdenows N. G. Willdenówii Buek.

539. Waldsteínia Willd. Waldsteinie. (L. XII. 3.)

Bt. locker trugdoldig. Zierpfl. aus Ungarn, bisweilen verwildert, so Sanssouci u. Charlotten-

burger Schlossgarten. Bt. 5, 6; H. 15-25 cm.  
Nelkenwurzartige W. . . W. *geoides* Willd.

**540. Rúbus L. Brombeere. (L. XII, 3.)**

Anm. Bei dieser Gattung sind unter den B. immer die des Schösslings (unfruchtbaren St.), welcher beim Einsammeln berücksichtigt werden muss, verstanden.

1. Sträucher mit meist linealen, am Grunde mit dem B.stiel verwachsenen Nebenb. . . . . 2  
— — Staude mit eigf., am St. sitzenden Nebenb.; B. 3zählig; F. gross, wenige, rot. Wälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 5, 6, weiss; H. 15-30 cm. Schössling 30 cm lang. Steinbeere. *R. saxátilis* L.
2. Schössling aufrecht od. doch fast aufrecht . . . 3  
— — bogenfg. niederliegend od. ganz niedergestreckt . . . . . 11
3. Schössling bereift; F. rot . . . . . 4  
— — unbereift; F. blauschwarz . . . . . 5
4. Untere B. 7zählig-gefiedert., obere 3zählig; Bt. weiss. Wälder, Gebüsche, zerstreut, aber überall gebaut. Bt. 5, 6; H. 0,60 - 1,30 m. Himbeere . . . . . *R. Idaéus* L.  
— — B. gross, einfach-5lappig; Bt. rot, gross. Zierstrauch aus Canada. Bt. 5-8; H. 1-1,50 m. Wohlriechende B. . . . . *R. odorátus* L.
5. Rispe wenigblütig, fast traubig, od. trugdoldig 6  
— — reichblütig . . . . . 8
6. K.grund stachlig; B. 5zählig; Endblättchen flach, eigf., oben glänzend, unten weichhaarig. Wälder, Gebüsche, selten; Lausitz, Driesen. Bt. 7, 8, rosa; Schössling 2-3 m. (*R. corylifólius* Hayne.) Glänzende B. . . . . *R. nítidus* W. u. N.  
— — stachellos . . . . . 7
7. Schössling ganz gefurcht-kantig; B. 5zählig; Endblättchen gefaltet, unterste Seitenblättchen sitzend. Wälder, Gebüsche, häufig. Bt. 6-8, weiss oder rötlich; Schössling 2-5 m. (*R. plicátus* W. u. N.) Faltenblättrige B. *R. fruticósus* L.  
— — unten rund, in der Mitte stumpf-kantig; B. 3-5-7zählig; Endblättchen flach, alle Seiten-

- blättchen gestielt. Wie vorige, weniger häufig.  
Bt. 6-8. (*R. fastigiatus* W. u. N.) Eben-  
sträussige B. . . *R. suberectus* Andersson.
8. K. grund stachlig . . . . . 9  
— — stachellos, an der F. zurückgeschlagen; B.  
5zählig; Endblättchen längl.-verkehrt-eifg., unten  
filzig. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 7, 8,  
weiss od. rosa; Schössling 3-6 m. (*R. candicans*  
*Weihe*.) Straussartige B. *R. thyrsoides* Wimm.
9. K. der F. angedrückt, weissfilzig; B. 5zählig;  
Endblättchen herz-eifg., unten weichhaarig;  
Rispe locker, beblättert. Gebüsche, sehr zer-  
streut. Bt. 6, 7, weiss; Schössling 1,60-3 m.  
Verwandte B. . . . . *R. affinis* W. u. N.  
— — an der F. abstehend, graufilzig. . . . . 10
10. Endblättchen fast kreisrund, unten filzig; Rispe  
locker, nur unten beblättert. Gebüsche, selten;  
Brandenburg: Schmerzke, Wendgräben; Belzig,  
Lausitz. Bt. 7, 8, weiss; Schössling 3-6 m. Kreuz-  
dornblättrige B. . . *R. rhamnifolius* W. u. N.  
— — breit-herzfg., sonst wie vorige, aber sehr  
selten; bisher nur bei Belzig: Katzenberge.  
Herzblättrige B. . . *R. cordifolius* W. u. N.
11. Schössling unbereift . . . . . 12  
— — bereift . . . . . 28
12. Schössling drüsenlos od. mit kleinen sitzenden  
Drüsen . . . . . 13  
— — mit Drüsen, welche auf Stachelborsten  
stehen . . . . . 21
13. B. 3zählig, selten die Seitenblättchen noch ein-  
mal geteilt; Endblättchen eifg., fast herzfg.;  
Schössling rundlich-stumpfkantig, mit gekrümm-  
ten Stacheln. Wälder, Gebüsche, selten; Berlin:  
Nonnendamm, Finkenkrug; Neustadt a. D.:  
Schönfeld. Bt. 7-9, rosa; Schössl. 1,30-3 m.  
Sprengels B. . . . . *R. Sprengelii* W. u. N.  
— — gefingert-5zählig . . . . . 14
14. Schössling drüsenlos, kantig . . . . . 15  
— — mit kleinen, sitzenden Drüsen . . . . . 20

15. Endblättchen lang-zugespitzt . . . . . 16  
 — — nur etwas zugespitzt . . . . . 18
16. Endblättchen verkehrt-ei-keilfg.; Schössling  
 abstehend-behaart, mit fast geraden, starken  
 Stacheln; Bt. sehr gross, weiss od. rötlich.  
 Waldränder, sehr zerstreut. Bt. 7, 8. Schlechten-  
 dals B. . . . R. Schlechtendálii W. u. N.  
 — — rundlich od. herz-eifg. . . . . 17
17. Schössling mit meist geraden, starken Stacheln;  
 Rispe locker. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut;  
 Bt. 6, 7, weiss od. rötl. Gemeine B. R. vulgáris W. u. N.  
 — — mit gekrümmten, starken Stacheln; Rispe  
 lang. Gebüsche, sehr selten; bisher nur bei Gen-  
 thin: Wusterwitz. Bt. 6, 7, rosa. Hainbuchen-  
 blättrige B. . . . R. carpinifólius W. u. N.
18. Stacheln fast gerade, stark . . . . . 19  
 — — gekrümmt, stark, rauhhaarig; Endblättchen  
 herzeifg., unten dicht-weiss-od. graufilzig. Wälder,  
 Gebüsche, selten; Rathenow, Belzig. Bt. 6, 7,  
 rosa. Weichhaarige B. R. pubéscens W. u. N.
19. Schössling behaart; Endblättchen sehr gross,  
 länglich-eifg. od. herzfg.-kreisrund; Rispenäste  
 mit starken Dornen. Waldränder (wohl sicher auch  
 in der Mark zu finden). Bt. 7, 8, weiss od. röt-  
 lich. Grossblättrige B. R. macrophýllus Bab.  
 — — von anliegenden Haaren seidenartig, nach  
 der Spitze gefurcht; Endblättchen weniger gross  
 wie bei vor., alle Blättchen oben lebhaft grün,  
 unten meist weissfilzig; Rispenäste mit zahlr.  
 gekrümmten Stacheln. Wie vor. Bt. 7, 8, weiss.  
 Verschiedenfarbige B. . . R. díscolor W. u. N.
20. Schössling rundlich, Stacheln zerstreut, etwas  
 gekrümmt; Rispe langhaarig, mit kleinen Stacheln.  
 Wälder, selten; Muskau, Vetschau. Bt. 6, 7,  
 rötlich. Wald-B. . . R. silváticus W. u. N.  
 — — scharfkantig, Stacheln lang, gerade; Rispe  
 zottig, mit langen, starken Stacheln. Wälder,  
 Gebüsche, zerstreut. Bt. 6, 7, hellrosa. Rauh-  
 stengelige B. . . R. villicaúlis Koehler.

21. Schössl. mit Stacheln von fast ganz gleicher Grösse . . . . . 22  
 — — mit Stacheln von verschiedener Grösse . . . . . 23
22. Schössling bogenfg.-liegend, am Grunde rundlich, mit Stacheln, Drüsen, Borsten u. Haaren; Rispenast mit langen, zurückgeneigten Stacheln; B. 5zählig; Endblättchen eifg., zugespitzt, grobgesägt. Laubwälder, Gebüsche, selten; Spandau: Papenberge, Lychen, Belzig. Bt. 6, 7, rötlich. Raspelfg. B. . . . . R. *Rádula* W. u. N.  
 — — flach-niedergestreckt, ohne Haare; Rispenast mit vielen kleinen Stacheln; sonst wie vorige. Waldränder, an der Grenze in Mecklenburg. Bt. 6-8, blassrot. Rohe B. . R. *rúdis* W. u. N.
23. Grössere Stacheln gerade abstehend . . . . . 24  
 — — rückwärts geneigt od. sichelfg. gekrümmt . . . . . 26
24. B. 3zählig oder fussfg.-5zählig; Endblättchen lang zugespitzt, wellig-gesägt; Schössling dichtbehaart und borstig, zerstreut-stachlig. Wälder u. Gebüsche, selten, Friesack, Sorau. Bt. 7, 8, rosa. Bekleidete B. . . R. *vestitus* W. u. N.  
 — — gefingert-5zählig . . . . . 25
25. Schössling u. Rispenast mit Stacheln, Borsten, Drüsen u. Haaren reichlich besetzt; Endblättchen breit-herzeifg., zugespitzt, ungleich gesägt. Wälder, selten; z. B. Spandau: Papenberge. Bt. 7, weiss. Köhlers B. . . R. *Koehléri* W. u. N.  
 — — Schössling u. Rispenast am Grunde zwar mit Stacheln besetzt, sonst aber kahl, auch nur mit wenigen Drüsen, sonst wie vorige. Geradstachlige B. . . . . R. *depilátus* Metch.
26. Kr.b. oval, ausgerandet; grössere Stacheln sichelfg.; B. 3zählig; Endb.chen verkehrt-eifg., lang zugespitzt; Rispe überhängend. Wälder, selten, bisher nur bei Sorau. Bt. 6, 7, weiss, Schleichers B. . . R. *Schleichéri* W. u. N.  
 — — verkehrt-eifg., abgerundet . . . . . 27
27. Stacheln gerade, rückwärts geneigt; B. 3- od. fussfg.-5zählig; Endb.chen herzfg., rundlich, spitz;

- Rispe länglich. Wälder, Gebüsch, selten; Driesen. Bt. 6, 7, weiss oder rötlich, sehr klein. Straussblütige B. . . . . *R. thyrsoflorus* W. u. N.
- — sichelfg., zerstreut; B. 3zählig, Seitenblättchen 2lappig; Rispe klein. Wälder, selten; bisher nur bei Kalau. Bt. 6, 7, rötlich-weiss. Menkes B. . . . . *R. Ménkei* W. u. N.
28. Schössling schwach bereift . . . . . 29  
 — — stets od. doch anfangs stark bereift . . . . . 33
29. Schössling stumpfkantig . . . . . 30  
 — — stielrund, mit kleinen, rückwärts geneigten Stacheln u. purpurdrüsigen Borsten; B. 3zählig, etwas runzlig; Rispe kurz, mit gestielten roten Drüsen, Borsten u. Haaren. Wälder, selten; Nauen: Finkenkrug, Friesack, Driesen. Bt. 7, 8, weiss. Drüsige B. . . . . *R. hybridus* Vill.
30. Schössl. mit fast gleichgrossen Stacheln, Rispe bis zur Spitze beblättert; B. meist 3zählig. Wälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7, weiss. Beblätterte B. . . . . *R. foliosus* W. u. N.  
 — — mit ungleichen Stacheln, Rispe nicht bis zur Spitze beblättert . . . . . 31
31. F.kelch abstehend . . . . . 32  
 — — zurückgeschlagen; B. 3-, seltener 4-5zählig; B.chen klein, eifg., zugespitzt. Wälder, sehr selten; bisher nur an der Grenze in Mecklenburg. Bt. 8, rötlichweiss. Starre B. *R. horridus* Hartm.
32. Schössl. mit zahlreichen Borsten, Drüsen u. kurzen Haaren; B. meist 3zählig, weich; Rispenast mit kleinen Stacheln, roten Borsten u. Haaren sehr dicht besetzt. Wälder, zerstreut. Bt. 6, 7, weiss. Rauhaarige B. . . . . *R. hirtus* W. u. N.  
 — — weniger, aber länger behaart; B. starr; Rispenast mit starken Stacheln; sonst wie vorige. Starkstachelige B. . . . . *R. apiculatus* W. u. N.
33. Schössl. bis zur Spitze stielrund, weisslich bereift; B. meist 3zählig; Rispe wenigblütig; F. blaubereift. Wälder, Gebüsch, Aecker, oft ganz

am Boden liegend, sehr häufig. Bt. 6-9, weiss od. rötlich. Kratzbeere . . . . . *R. caésius* L.  
 — — nur am Grunde stielrund, sonst stumpf-  
 kantig . . . . . 34

34. Schössl. mit kleinen, kegelfg., fast geraden, an der Spitze mit grösseren, oft sichelfg. Stacheln; B. 3- u. fussfg.-5zählig, oft runzlig; von den K.zipfeln meist 1 od. 2 der F. angeedrückt, die andern zurückgeschlagen; F. unbereift. Wälder, Hecken, Gebüsch, meist überall häufig. Bt. 6, 7, weiss od. rötlich. (*R. dumetorum* W. u. N.) Hain-B. . . . . *R. nemorosus* Hayne.

\* Var.: *R. férox* W. u. N. Schössling, St. u. Rispe dicht mit Stacheln, Haaren u. Drüsen; Rispe dicht. — *R. Wahlbergii* Arrh. Schössling nur mit am Grunde zusammengedrückten Stacheln, ohne Haare u. Drüsen; Rispe gedrunge.

— — mit gleichfg., geraden Stacheln; Bt. 3- od. fussfg.-5zählig, zart; K.zipfel alle zurückgeschl.; F. schwach-bereift. Gebüsch, bisher nur an der Grenze in Mecklenburg. Bt. 6, rötlich-weiss. Haselblättrige B. . . . . *R. corylifolius* Sm.

541. *Fragaria* T. Erdbeere. (L. XII, 3.)

1. Bt.stiele wagerecht-abstehend behaart . . . . . 2  
 — — Haare der seitlichen od. aller Bt.stiele angeedrückt od. aufrecht . . . . . 3
2. St. bedeutend länger als die B.; K. an der F. abstehend od. zurückgeschlagen. Wild in schattigen Laubwäldern und Gebüsch, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 15-30 cm. (*F. elatior* Ehrh.) Zimt-E. . . . . *F. moschata* Duchesne.  
 — — so lang od. wenig länger als die B.; K. an der F. aufrecht. Ausschliesslich in Gärten gezogen, stammt aus Südamerika. Bt. 5, 6; H. 15-25 cm. Chili-E. . . . . *F. chiloensis* Ehrh.
3. B.chen sämtlich gestielt. Pfl. nur in Gärten . 4  
 — — sämtlich oder doch die seitlichen sitzend. Pfl. wild . . . . . 5

4. B.chen tief-grob-gesägt; K. der F. angedrückt.  
 Aus Südamerika. Bt. 5, 6; H. 15-25 cm.  
 Ananas-E. . . . . *F. grandiflora* Ehrh.  
 — — scharf-gesägt; K. von der F. abstehend.  
 Aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. 15-25 cm.  
 Scharlach-E. . . . . *F. virginiana* Mill.
5. Alle B.chen sitzend, das mittlere selten gestielt;  
 K.b. gleichlang; K. an der F. abstehend oder  
 zurückgeschlagen. Trockene Wälder, Hügel,  
 häufig. Bt. 5, 6; H. 8-16 cm. Wald-E. *F. vesca* L.  
 — — das mittlere B.chen stets kurzgestielt; die  
 äusseren K.b. länger als die inneren; K. an der  
 F. angedrückt. Waldränder, Gebüsche, Hügel,  
 zerstreut. Bt. 5, 6; H. 3-15 cm. (*F. collina*  
*Ehrh.*) Knackelbeere. *F. viridis* Duchesne.
- 542. Cómorum L. Blutaug.** (L. XII, 3.)  
 Sumpfwiesen, Ufer, häufig. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m.  
 Sumpf-B. . . . . *C. palustre* L.
- 543. Potentilla L. Fingerkraut.** (L. XII, 3.)
- |  |    |
|--|----|
| 1. Bt. gelb . . . . .                                  | 2  |
| — — weiss . . . . .                                    | 13 |
| 2. Bt.stengel stehen an der Spitze der Hauptachse      | 3  |
| — — kommen aus den B.achseln einer zentralen           |    |
| B.rosette . . . . .                                    | 6  |
| 3. Kr.b. kürzer als der K. . . . .                     | 4  |
| — — so lang oder länger als der K. . . . .             | 5  |
| 4. Pfl. rauhaarig; St. aufrecht; B. 3zählig; Bt.stiele |    |
| nach dem Verblühen aufrecht oder abstehend.            |    |
| Teichränder, Ufer, sehr zerstreut. Bt. 6, 7;           |    |
| H. 15-45 cm. Norwegisches F. <i>P. norvegica</i> L.    |    |
| — — abstehend-behaart; St. liegend oder auf-           |    |
| steigend; B. gefiedert, obere 3zählig; Bt.stiele       |    |
| nach dem Verblühen abwärts gebogen. Ufer,              |    |
| feuchte Stellen, sehr zerstreut. Bt. 6-9; St. 8        |    |
| bis 45 cm lang. Liegendes F. . . <i>P. supina</i> L.   |    |
| 5. St. aufsteigend, filzig; B.chen keilfg. bis lineal, |    |
| am Rande zurückgerollt; unten weiss od. grau-          |    |

- filzig. Wegränder, Hügel, Gebüsch, gemein. Bt. 6, 7; H. 15-30 cm. Silber-F. *P. argentea* L.  
 — — zahlreich, im Kreise liegend, filzig u. abstehend behaart; B.chen am Rande nicht gerollt, unten graufilzig. Wälder, Wegränder, sehr zerstreut. 25 cm lang. Hügel-F. *P. collina* Wib.
6. B. unterbrochen-gefiedert; die grösseren B.chen fiederspaltig-gesägt. Triften, Grasplätze, Wiesen, Wege, überall gemein. Bt. 5-7; St. 15-45 cm lang. Gänserich-F. . . . . *P. Anserina* L.  
 — — 3- od. 5zählig-gefingert . . . . . 7
7. Bt. einzeln od zu 2 . . . . . 8  
 — — trugdoldig-zusammenstehend . . . . . 11
8. St. ausläuferartig, oft wurzelnd; Kr. länger als der K. . . . . 9  
 — — aufsteigend, nicht wurzelnd; Bt. 4zählig; Kr. so lang als der K. Wälder, Triften, Wiesen, häufig. Bt. 6-8; H. 15-30 cm. (*Tormentilla erecta* L.) Wald-F. . . . . *P. silvestris* Neck.
9. B. 5zählig, nur einzelne 3zählig . . . . . 10  
 — — fast sämtlich 3zählig, nur die unteren meist 5zählig; Bt. meist 4zählig. Wälder, Sumpfränder, zerstreut. Bt. 5-8; St. 15-45 cm. Gestrecktes F. . . . . *P. procumbens* Sibth.  
 \* Bei Sommerfeld kommt ein Bastard *P. procumbens-silvestris* vor.
10. St. oben mit Laubzweigen; Bt. meist 4zählig. Sumpfränder, sehr zerstreut. Bt. 6-9; St. 15 bis 45 cm. (*P. procumbens-reptans*.) Verschiedenblättrige F. . . . . *P. mixta* Nolte.  
 — — oben ohne Laubzweige; Bt. meist 5zählig. Wiesen, Gebüsch, Gräben, Ufer, häufig. Bt. 6-8; St. 30-60 cm. Kriechendes F. . . . . *P. reptans* L.
11. St. u. B. von Sternhaaren graufilzig und oft mit längeren, aufrechten Haaren. Wälder, Hügel, Grasplätze, gemein. Bt. 4, 5; St. 6-20 cm. (*P. arenaria* Borkh.) Graues F. *P. cinerea* Chaix.  
 — — abstehend-behaart; B. grün . . . . . 12

12. St. u. B.stiele mit wagerecht abstehenden Haaren; St. rot; B.chen keilfg.-länglich. Wälder, Hügel, Grasplätze, zerstreut. Bt. 4-6; St. 6-20 cm. Dunkles F. . . . . *P. opáca* L.  
 — — mit aufrecht-abstehenden Haaren; St. grün; B.chen keilfg.-verkehrt-eifg. Wie vorige, zerstreut. Bt. 4, 5; St. 6-16 cm. (*P. minor* Gil.) Frühlings-F. . . . . *P. vérna* L.
13. Hauptachse den Bt.stand tragend; Grundb. 5-7zählig-gefiedert, St.b. 3zählig. Sonnige Hügel zwischen Gebüsch, fast nur in der östl. Mark. Bt. 5, 6; H. 15-45 cm. Felsen-F. *P. rupéstris* L.  
 — — eine Zentralrosette u. aus deren B.achseln Bt.stengel treibend; Grundb. 5zählig-gefingert. Trockene Wälder, Gebüsch, Wiesen, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 6-20 cm. Weisses F. . *P. álba* L.
544. *Alchemilla* T. Sinau, Löwenfuss. (L. IV, 1.)  
 St. aufrecht; Grundb. nierenfg., in 5-9 halbkreisfg., gesägte Lappen geteilt; Staubb. 4. Laubwälder, Wiesen, Gebüsch, zerstreut. Bt. 5-7, grün; H. 15-30 cm. Gemeiner S. *A. vulgáris* L.  
 — — liegend od. aufsteigend; B. handfg. 3-5-spaltig, am Grunde keilfg.; Staubb. 1-2. Lehmäcker, zerstreut. Bt. 5-10, grün; St. 6-18 cm. Acker-S. . . . . *A. arvénsis* Scop.
545. *Sanguisorba* L. Wiesenknopf. (L. IV, 1.)  
 Bt. in rundlichen od. länglichen, dunkelbraunen Aehren; zwitterig mit 4 Staubb. und kopffg. Narben. Wiesen, Gebüsch, zerstreut. Bt. 6-9; H. 0,30-1 m. Gemeiner W. . *S. officinális* L.  
 — — in rundlichen, gelbgrünen Aehren, die unteren männlich, mit 20-30 Staubb., die oberen weibl., mit purpurnen, pinselfg. Narben. Sonnige Hügel, sehr zerstreut. Bt. 5-7; H. 30-60 cm. (*Potérium Sang.* L.) Kleiner W. *S. mínor* Scop.
546. *Agrimónia* T. Odermennig. (L. XI, 2.)  
 Grössere B.chen oben grün, unten dicht grau-behaart; K.röhre dicht rauhaarig, bei der Reife

mit tiefen Furchen und abstehenden Stacheln; Kr.b. eifg. Wegränder, Gebüsche, häufig. Bt. 6-9; H. 0,30-1,30 m. Gemeiner O. A. *Eupatória* L.  
 — — beiderseits zerstreut-behaart; K.röhre locker-behaart, bei der Reife mit seichten Furchen und zurückgeklappten Stacheln; Kr.b. verkehrt-herzfg. Laubwälder u. Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-8; H. 0,45-1,60 m. Wohlriechender O. . . . . A. *odoráta* Mill.

547. *Rósa* T. Rose. (L. XII, 3.)

- |  |    |
|--|----|
| 1. Bt. meist ohne Deckb. . . . .   | 2  |
| — — in 3-6blütigen Ebensträussen, sämtlich mit einem Deckb. . . . .  | 4  |
| 2. K.zipfel eingeschnitten; Bt. gelb; B.chen 5-9, rundlich. Aus Südeuropa, in Hecken oft verwildert. Bt. 6; H. 0,30-2 m. Gelbe R. R. <i>lútea</i> Mill.  |    |
| — — ungeteilt; Bt. weiss oder rosa . . . . .   | 3  |
| 3. B.chen 5-9, unten blaugrün; K.zipfel kürzer als die Kr.; Bt. weiss, ziemlich klein; F.stiele aufrecht. Aus Mitteldeutschl. u. verwild. Bt. 6, 7; H. 0,30-1 m. Dornige R. R. <i>pimpinellifólia</i> L. |    |
| — — 7-11; K.zipfel länger als die Kr.; Bt. dunkelrosa, gross; F.stiele zurückgebogen. Aus Mitteldeutschland, oft angepflanzt. Bt. 6, 7; H. 0,60-1,30 m. Alpen-R. . . . . R. <i>alpína</i> L.             |    |
| 4. F.chen gestielt . . . . .   | 5  |
| — — sitzend . . . . .  | 13 |
| 5. F.chen so lang als ihr Stiel . . . . .  | 6  |
| — — doppelt so lang als ihr Stiel; B. unten grau. Bt. 5, 6, rosa, halbgefüllt; H. 0,60-2 m. Zimt-R. . . . . R. <i>cinnamoméa</i> L.  |    |
| 6. K.zipfel kürzer als die K.; B.chen grasgrün . . . . .   | 7  |
| — — so lang als die Kr.; B.chen graugrün . . . . .   | 12 |
| 7. B.chen einfach-scharf-gesägt . . . . .  | 8  |
| — — drüsig-doppelt-gesägt . . . . .  | 11 |
| 8. B.chen weich; K.zipfel an der F. bald abfallend; F. lange knorplig bleibend . . . . .   | 9  |
| — — lederartig; K.zipfel bleibend; F. früh fleischig werdend. Gebüsche, Hügel, sehr selten;  |    |

- bisher nur bei Wrietzen. Bt. 6, lebhaft rosa.  
Lederblättrige R. . . . . *R. coriifolia* Fr.
9. Bt.stiele u. K.röhre kahl . . . . . 10  
— — drüsenborstig. Wälder, Gebüsche, Hügel,  
etwas seltener. Bt. 6, hellrosa; H. 0,30-3 m.  
Hügel-R. . . . . *R. collina* Jacq.
10. B.chen unten kahl. Wie vorige, aber wohl  
überall gemein. Hunds-R. . . . . *R. canina* L.  
— — unten mehr od. weniger behaart. Wie vorige,  
doch seltener. Hecken-R. *R. dumetorum* Thuill.
11. Schössling mit ziemlich gleichen, gekrümmten  
Stacheln. Sonnige Hügel, Gebüsche, selten;  
Rüdersdorfer Kalkberge. Bt. 6, rosa; H. 0,60  
bis 1,30 m. Zaun-R. . . . . *R. sépium* Thuill.  
— — ausser den grösseren, gekrümmten, noch  
mit gedrängten, geraderen, dünneren Stacheln.  
Hügel, Waldränder, zerstreut. Bt. 6, lebhaft  
rosa; H. 0,60-1,30 m. Wein-R. *R. rubiginosa* L.
12. K.b. nicht gewimpert; F. aufrecht, scharlachrot,  
ihre K.zipfel zurückgeklappt. Wälder, Gebüsche,  
nicht gerade selten. Bt. 6, rosa; H. 1-2 m.  
Filzige R. . . . . *R. tomentosa* Sm.  
— — Kr.b. gewimpert; F. nickend, violett-purpurn,  
bereift, ihre K.zipfel aufrecht, zusammenneigend.  
Stammt aus Mitteldeutschland, der F. wegen  
(Hambutten od. Hagebutten) gepflanzt und hier  
und da auch verwildert. Bt. 6, rosa; H. 1,30  
bis 2 m. Apfel-R. . . . . *R. pomifera* Hermann.
13. B.chen gewimpert, unten blassgrün; Bt. nickend.  
Zierpfl. aus dem Orient. Bt. 6, 7, rosa, fast stets  
gefüllt; H. 1-3 m. Zentifolie. *R. centifolia* L.  
— — nicht gewimpert, unten blaugrün; Bt.  
aufrecht. Zierstrauch aus Mitteldeutschland.  
Bt. 5, 6, weisspurpurn; H. 0,30-1,30 m.  
Essig-R. . . . . *R. gállica* L.

112. Fam. **Pomariae Lindl.** Kernobstbäume.

1. Dornige Sträucher mit weissen, selten roten Bt. (bei roten Bt. vergl. auch *Cydónia japónica*.) . 548. *Méspilus* L.  
— — Bäume od. nicht dornige Sträucher . . . . . 2
2. K.zipfel laubartig ausgewachsen; Apfelfrucht 550. *Cydónia* T.  
— — nicht laubartig ausgewachsen . . . . . 3
3. Kr.b. keilfg.-lanzettlich . . . . . 552. *Amelanchier* Med.  
— — rundlich . . . . . 4
4. Kleiner Strauch mit kleinen, zu 1-3 in den Achseln stehenden, rosa Bt. u. 2-5 zusammenhängenden, dem fleischigen K. nur anliegenden Steinen . . . 549. *Cotoneáster* Med.  
— — Bäume oder grosse Sträucher mit grossen oder mässig grossen, in Dolden oder Doldenrispen stehenden, weissen Bt. . . . . 551. *Pirus* L.

548. **Méspilus L.** Mispel, Weissdorn. (L. XII, 2.)

1. B. 3-5lappig, unten kahl; Bt. in Doldenrispen; K.zipfel nicht laubartig; F. rot . . . . . 2  
— — ganzrandig, länglich-lanzettlich, unten filzig; Bt. endständig, einzeln; K.zipfel laubartig ausgewachsen; F. braun. In Obstgärten häufig, auch verwildert. Bt. 5, weiss; H. 1,60 bis 6 m. Deutsche M. . . *M. germánica* L.
2. Bt.stiele kahl; K.zipfel eifg., an d. Fr. aufrecht; Griffel 2-3. Gebüsche, Waldränder, sehr zerstr. Bt. 5, weiss; H. 2-5 m. (*Crataégus Ox. L.*) Gemeiner W. . . . *M. Oxyacánta* Gaertn.  
— — behaart; K.zipfel lanzettl., an d. Fr. zurückgeschlagen; Griffel 1. Wie vorige, häufiger. Bt. 5, 6; H. 2-5 m. (*Crataégus monógyna Jacq.*) Eingriffeliger W. . . *M. monógyna* Willd.

449. **Cotoneáster Med.** Zwergmispel. (L. XII, 2.)

B. rundlich-eifg., ganzrandig, unten weissfilzig. Zierstrauch aus Mitteldeutschland. Bt. 4, 5; H. 0,60-1,50 m. Gemeine Z. *C. integerrima* Med

550. **Cydónia T.** Quitte. (L. XII, 2.)

Ohne Dornen; B. keilfg., unten wie die jungen Aeste grau filzig; Bt. einzeln, rötlich-weiss. Hier

u. da gezogen, aus dem Orient. Bt. 5, 6; H. 3-6 m. Gemeine Q. . . . C. vulgaris Willd.  
 — — mit Dornen; B. eifg., nicht filzig; Bt. 1-3, scharlachrot, Zierstrauch aus Japan. Bt. 4-5; H. 0,60-3 m. Japanische Q. C. japonica Pers.

**551. Pirus L.** Birn- u. Apfelbaum. (L. XII, 2.)

1. B. ganz, eifg., kleingesägt; Bt. gross, in wenigblütigen Dolden . . . . . 2  
 — — gelappt od. gefiedert; Bt. mässig gross, in vielblütigen Doldenrispen . . . . . 3
2. B. u. B.stiele ziemlich gleich lang; Staubbeutel rot; Griffel frei. Laubwälder, Gebüsche, wild sehr zerstreut. Bt. 4, 5, weiss; H. 6-20 m. Birnbaum. . . . . P. communis L.  
 — — fast doppelt so lang als ihr Stiel; Staubbeutel gelb; Griffel am Grunde verwachsen. Wie vorige, wild seltener. Bt. 5, weiss, aussen rosa; H. 6-10 m. Apfelbaum . . . . . P. Malus L.
3. B. gelappt . . . . . 4  
 — — unpaarig-gefiedert (Gattung Sorbus L.) 6
4. Aeltere B. beiderseits kahl; Lappen ungleichesägt, untere viel grösser. Laubwälder, Hügel, selten wild, öfter gepflanzt. Bt. 5, weiss; H. 6-14 cm. Elsebeerbaum . P. torminalis Ehrh.  
 — — oben kahl, unten filzig . . . . . 5
5. B. ziemlich langgestielt; Lappen bis zur Mitte des B. ziemlich gleich gross. Zierbaum aus Schweden. Bt. 5, weiss; H. 3-6 m. Schwedischer B. . . . . P. scandinavica Bab.  
 — — kurzgestielt; Lappen von der Mitte nach dem Grunde des B. kleiner werdend. Zierbaum aus Mittelddeutschland. Bt. 5, weiss; H. 3-10 m. Mehlbeerbaum . . . . . P. Aria Ehrh.
6. B. gleichmässig 5-11zählig-gefiedert. Laubwälder, zerstreut, häufig gepflanzt. Bt. 5, 6, weiss; H. 3-10 m. Eberesche . . P. aucuparia Gaertn.  
 — — nur am Grunde gefiedert, nach oben fiederspaltig gelappt, Läppchen stachelspitzig. Sehr

selten, bisher nur bei Boitzenburg. Bt. 5, weiss;  
H. bis 10 m. Bastard-Eberesche. *P. hybrida* Sm.

**552. Amelánchier Med. Felsenmispel. (L. XII, 2.)**

B. beiderseits abgerundet od. vorn gestutzt,  
kerbig-gesägt. Häufiger Zierstrauch aus Mittel-  
deutschland. Bt. 4, 5, weiss; H. 1,30-2 m. Ge-  
meine F. . . . . *A. vulgáris* Mneh.

— — spitz od. fein-zugespitzt, scharf-gesägt.  
Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 5, weiss; H.  
3-4 m. Canadische F. *A. canadensis* Torr. u. Gray.

**113. Fam. Amygdalaceae Juss. Steinobstbäume.**

- 1. Bt. rosa . . . . . 2
- — weiss; F.fleisch saftig . . . . . 555. *Prúnus* L.
- 2. F.fleisch saftig; B. stachelspitzig-gesägt . . . . . 554. *Pérsica* T.
- — nicht saftig; B. nicht stachelspitzig-gesägt . . . . . 553. *Amygdalus* T.

**553. Amygdalus T. Mandelbaum. (L. XII, 1.)**

B.stiel mindestens so lang als die B.breite;  
untere Sägezähne drüsig; K. glockig. Aus  
Südeuropa. Bt. 3, 4; H. 0,30-1,30 m. Ge-  
meiner M. . . . . *A. commúnis* L.

— — kürzer als die B.breite; Sägezähne nicht  
drüsig; K. röhrenfg. Aus Südostdeutschl. Bt.  
3, 4; H. 0,30-1,30 m. Zwerg-M. . . . . *A. nána* L.

**554. Pérsica T. Pfirsich. (L. XII, 1.)**

B. lanzettlich. Aus Vorderasien, besonders an  
Spalieren gezogen. Bt. 3, 4, trübrosa. Ge-  
meiner Pf. . . . . *P. vulgáris* Mill.

**555. Prúnus T. Pflaume, Kirsche u. Aprikose. (L. XII, 1.)**

- 1. F. samtartig-filzig; B. eifg., doppelt-gesägt;  
Bt. früher als die B. Aus Vorderasien. Bt.  
3, 6; H. 3-4 m. Aprikose . . . . . *P. Armeniaca* L.
- — kahl (Pflaume u. Kirsche) . . . . . 2

2. Bt. einzeln od. in 2- bis mehrblütigen Dolden,  
vor od. mit den B. sich entwickelnd . . . . . 3  
— — in Trauben, nach den B. . . . . 7
3. Jüngere Aestchen behaart (dornige Sträucher). 4  
— — kahl . . . . . 5
4. B. unten kahl; Bt. meist 1; Bt.stiele kahl; F.  
aufrecht. Hügel, Wälder, Waldränder, Zäune,  
Hecken, zerstreut. Bt. 4, 5; H. 1,60-3 m.  
Schwarzdorn, Schlehe . . . . . *P. spinosa* L.  
— — zerstreut-behaart; Bt. meist 2; Bt.stiele  
weichhaarig; F. hängend. In Gärten gezogen,  
auch hier u. da verwildert. Bt. 4, 5; H. 3-6 m.  
Haferschlehe . . . . . *P. insititia* L.
5. B. elliptisch, kerbig-gesägt; Bt. meist 2; Bt.-  
stiele weichhaarig; F. länglich, bläulich-bereift.  
Bt. 4; H. bis 7 m. Pflaume . . . . . *P. domestica* L.  
— — doppelt-kerbig-gesägt; Bt. meist in mehr-  
blütigen Dolden; F. rundlich . . . . . 6
6. B.stiele an der Spitze mit 2 Drüsen; B. verkehrt-  
eifg., unten behaart. Laubwälder, selten wild.  
Bt. 4, 5. Süsse Kirsche . . . . . *P. avium* L.  
— — ohne Drüsen; B. oval, kahl. Nur gebaut.  
Bt. 4, 5. Saure Kirsche . . . . . *P. Cerasus* L.
7. B.stiele an der Spitze mit Drüsen; Kr.b.  
verkehrt-eifg. . . . . 8  
— — ohne Drüsen; B. rundl.-herzfg., unten blau-  
grün; Kr.b. längl. Bisweilen verwildert. Bt. 5;  
H. 1,30-3 m. Weichselkirsche. . . . . *P. Mahaleb* L.
8. B. dünn u. weich, doppelt-gesägt. Laubwälder,  
Gebüsch, wild selten; überall gepflanzt. Bt. 5.  
Vogel- oder Traubenkirsche . . . . . *P. Padus* L.  
— — lederartig, einfach-gesägt. Häufiger Zier-  
strauch. Bt. 6. Späte K. . . . . *P. serotina* Ehrh.

114. Fam. **Papilionaceae** L. Schmetterlings-  
blümler.

1. Die 10 Staubb. sind alle zusammengewachsen . . . . . 2  
— — von den 10 Staubb. sind 9 verwachsen und 1 frei . . . . . 10

2. Blumenblätter sämtlich vorhanden . . . . . 3  
 — — von den Blumenb. nur die Fahne vorhanden. Strauch  
 mit unpaarig-gefiederten B. u. dichten, purpurvioletten  
 Bt.trauben . . . . . 564. *Amorpha* L.
3. K. 2lippig; Flügel der Kr. am oberen Rande runzlig . . . 4  
 — — 5zählig od. 5spaltig; Flügel nicht runzlig . . . . . 8
4. Kleiner Strauch mit pfriemlich-linealen, stechenden B. und  
 in deren Achseln kurzen, dornigen Aestchen; Bt. gelb  
 . . . . . 556. *Ulex* L.  
 — — B. nicht stechend . . . . . 5
5. Griffel kreisfg.-gerollt; Narbe kopffg. Aufrechter Strauch  
 mit grossen, gelben Bt. u. 3zähligen B.  
 . . . . . 557. *Sarothamnus* Wimm.  
 — — pfriemlich . . . . . 6
6. Narbe schief; Schiffchen stumpf . . . . . 7  
 — — kopffg.; Schiffchen geschnäbelt-zugespitzt. Kräuter  
 mit mehrzählig-gefiederten B. und langer, aus vielen Quir-  
 len gebildeter Bt.traube . . . . . 560. *Lupinus* T.
7. Narbe einwärts abschüssig. Kleine, zum Teil dornige  
 Sträucher mit ungeteilten B. und gelben Bt. 558. *Genista* L.  
 — — auswärts abschüssig. Bäume oder grössere Sträucher  
 mit 3zähligen, selten ungeteilten B. . . . . 559. *Cytisus* L.
8. K. 5spaltig, krautig, bleibend. Meist dornige, fast liegende  
 Sträucher mit 3zähligen B. und weisslich-rosa gefärbten Bt.  
 . . . . . 561. *Ononis* L.  
 — — 5zählig, welkend . . . . . 9
9. Bt. gelb, selten purpurn, in Köpfchen; Schiffchen stumpf  
 oder kurz zugespitzt . . . . . 562. *Anthyllis* Riv.  
 — — weiss u. lila, in Trauben; Schiffchen spitz 563. *Galéga* T.
10. B. 3zählig, abgesehen von den oft am Grunde des Bt.stiels  
 stehenden Nebenb. . . . . 11  
 — — gefiedert . . . . . 16
11. Bt. einzeln od. zu 2, gross, gelb; Hülse 4flügelig-4kantig  
 . . . . . 569. *Tetragonolobus* Riv.  
 — — in doldigen Köpfen od. Trauben . . . . . 12
12. Griffel behaart. Pfl. bis 4 m hoch windend, mit sehr grossen  
 B.chen (nur die häufig gebaute Krup- od. Zwergbohne  
 windet wenig oder nicht) . . . . . 583. *Phaseolus* L.  
 — — kahl. Aufrechte, nicht windende Kräuter . . . . . 13
13. Schiffchen geschnäbelt. Bt. in kopffg., gelben Dolden  
 . . . . . 568. *Lótus* L.  
 — — einfach spitz od. stumpf . . . . . 14
14. Bt. in sehr verlängerten, lockeren Trauben 566. *Melilótus* T.  
 — — in gedrängten, fast kopffg. Trauben, od. in Köpfen  
 (vergl. bei hellblauen Bt. auch die vorstehende Gattung) 15
15. F.knoten aufwärts gekrümmt, der Fahne anliegend; Hülse  
 sichel- od. schneckenfg. gewunden . . . . . 565. *Medicágo* L.  
 — — nicht gekrümmt; Hülse eifg. . . . . 567. *Trifólium* T.
16. Bäume oder baumartige Sträucher . . . . . 17  
 — — Kräuter . . . . . 19

17. B. unpaarig-gefiedert . . . . . 18  
 — — paarig-gefiedert; Bt. einzeln oder doldig; gelb  
 572. *Caragána* Royen.
18. Bt. hochgelb, in achselständigen Trauben 570. *Colútea* L.  
 — — weiss oder rosa, in hängenden Trauben 571. *Robinia* L.
19. B. unpaarig-gefiedert . . . . . 20  
 — — paarig-gefiedert, mit einer (meist geteilten) Ranke,  
 seltener mit einer Stachelspitze endigend . . . . . 25
20. Bt. in achselständigen Trauben . . . . . 21  
 — — in Dolden . . . . . 23
21. Schiffchen schief abgeschnitten; Hülse 1fächrig; Bt. rosa  
 578. *Onobrychis* T.  
 — — nicht schief abgeschnitten; Hülse 2fächrig; Bt. gelb  
 oder purpurn . . . . . 22
22. Schiffchen unter dem stumpfen Ende mit einer geraden  
 Spitze . . . . . 573. *Oxytropis* DC.  
 — — ohne Spitze . . . . . 574. *Astrágalus* L.
23. K. glockig, fast 2lippig; Bt. mässig gross . . . . . 24  
 — — röhrig, 5zählig; Bt. klein; Hülse zusammengedrückt,  
 an den Gelenken eingeschnürt . . . . . 576. *Ornithopus* L.
24. Hülse fast 4kantig, gerade od. etwas gebogen; Bt. rosa  
 575. *Coronilla* L.  
 — — zusammengedrückt, jedes Glied hufeisenfg. gekrümmt;  
 Bt. gelb . . . . . 577. *Hippocrépis* L.
25. Röhre der Staubb. an der Spitze sehr schief abgeschnitten,  
 so dass der freie Teil der oberen Staubb. viel länger ist  
 als der der unteren . . . . . 26  
 — — rechtwinklig abgeschnitten, so dass der freie Teil  
 aller verwachsenen Staubb. gleich lang ist . . . . . 27
26. K. 5zählig oder 5spaltig; Griffel fadenfg., an der Spitze  
 gleichmässig behaart od. nur auf der äusseren Seite bärtig  
 579. *Vicia* L.  
 — — 5teilig; Griffel flach, an der Spitze auf der inneren  
 Seite bärtig . . . . . 580. *Lens* T.
27. Griffel zu einer nach hinten geöffneten 3kantigen Rinne  
 zusammengefaltet, auf der gewölbten Seite bärtig 581. *Pisum* T.  
 — — flach, zuweilen mit Staubb. und Schiffchen gedreht;  
 auf der inneren Seite mit einer Haarlinie 582. *Láthyrus* L.

Anm. Alle Gattungen: L. XVII, 4; nur die ersten 9 von  
 No. 556 bis 564: L. XVI, 3.

### 556. *Ulex* L. Gaspeldorn.

Sandige, unfruchtbare Kiefernwälder, sehr selten.

Vorsfelde: Dammdorf, Wilsnack: Rüstedt,

Strasburg: Gahlenbecker See, Freyenstein:

Halenbeck, Spremberg. Bt. 5, 6; H. 0,60-1,30 m.

Europäischer G. . . . . *U. europaeus* B,

557. *Sarothamnus* Wimm. Pfriemen.

Sandige Wälder, Hügel, Wegränder, häufig. Bt. 5, 6; H. 0,60-1,80 m. (*Spártium scop. L.*)  
Besen-Pfriemen . . . . . *S. scopárius* Koch.

558. *Genista* L. Ginster.

1. St. ohne Dornen . . . . . 2  
— — mit Dornen . . . . . 3
2. B. unten nebst den Aesten seidenhaarig; Bt. seitenständig. Wälder, Hügel, häufig. Bt. 5, 6 u. 8, 9; St. 10-30 cm. Behaarter G. *G. pilósa* L.  
— — am Rande weichhaarig; Bt. in endständigen Trauben. Laubwälder, Gebüsch, trockene Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8; H. 30 bis 60 cm. Färber-G. . . . . *G. tinctória* L.
3. B. grasgrün, am Rande nebst Aesten, Bt.stielen, K. u. Hülsen rauhaarig; Tragb. pfriemenfg. Trockene Wälder, zerstreut. Bt. 5, 6; H. 30 bis 60 cm. Deutscher G. . . . . *G. germánica* L.  
— — blaugrün, nebst Aesten u. s. w. kahl; Tragb. oval. Heiden, Moorränder, in der nordwestl. Mark verbreitet, sonst zerstreut. Bt. 5, 6; H. 0,15-1 m. Englischer G. . . . . *G. ánglica* L.

559. *Cytisus* L. Geisklee.

1. B. 3zählig; Stengel ungeflügelt . . . . . 2  
— — ungeteilt; St. geflügelt-2schneidig. Trockene Nadelwälder, Hügel und Wiesen, sehr selten; nur dicht an der Grenze am Wolfshagener See bei Strassburg. Bt. 5, 6, goldgelb; H. 15-30 cm. Geflügelter G. . . . . *C. sagittális* Koch.
2. Bt. in Trauben . . . . . 3  
— — in Köpfen oder einzeln und zu 2 in den Achseln . . . . . 5
3. Trauben hängend, achselständig . . . . . 4  
— — aufrecht, endständig. Trockene Wälder, Gebüsch, in der südöstlichen Mark zerstreut, sonst selten. Bt. 6-8, goldgelb; H. 0,30-1 m. Schwärzlicher G. . . . . *C. nígricans* L.

4. B. kahl, am Rande gewimpert; Hülse kahl, an der oberen Naht geflügelt. Zierbaum aus Süddeutschland. Bt. 5, 6, hochgelb; H. 3-5 m. Alpen-G. . . . . *C. alpinus* Mill.  
 — — unten angedrückt-behaart, am Rande nicht gewimpert; Hülse seidenhaarig. Sonst wie vorige. Goldregen . . . . . *C. Laburnum* L.
5. B. u. Aestchen rauhhaarig; Bt. in endständigen, kopffg. Dolden. Häufiger Zierstrauch aus Ostdeutschland. Bt. 6-8, goldgelb; H. 0,60-1,30 m. Kopffg. G. . . . . *C. capitatus* Jacq.  
 — — angedrückt-behaart; Bt. meist zu 2 in den B.achsen, an den Aesten traubig. Seltener Zierstrauch aus Ungarn. Bt. 5, 6, hochgelb; H. 0,60-1 m. Langästiger G. *C. elongatus* W. K.
- 560. Lupinus T. Lupine.**
1. Bt. hochgelb, wohlriechend. Häufige Futterpfl. aus Südeuropa. Bt. 6-9; H. 30-60 cm. Gelbe Lupine . . . . . *L. luteus* L.  
 — — nicht gelb . . . . . 2
2. B. weiss. Aus Südeuropa, seltener gebaut, aber einzeln unter der gelben Art. Bt. 6-9; H. 30-60 cm. Weisse L. . . . . *L. albus* L.  
 — — himmelblau. Sonst ganz wie vorige, Blaue L. . . . . *L. angustifolius* L.
- 561. Ononis L. Hauhechel.**
1. St. 1- oder 2reihig-behaart, mit oft gabeligen Dornästen; B. ziemlich kahl; Bt. entfernt, meist einzeln, selten zu 2 achselständig. Triften, Weg- und Waldränder, Wiesen, zumeist nicht selten. Bt. 6-9; H. 30-60 cm. Dornige H., Weinkrieg, Weiberkrieg . . . . . *O. spinosa* L.  
 — — ringsum behaart . . . . . 2
2. St. zerstreut-dornig; B.chen vorn abgerundet oder gestutzt; Bt. entfernt, zu 1 oder 2 achselständig. Wie vorige. Kriechende H. *O. repens* L.  
 — — ohne Dornen; B.chen meist spitzlich; Bt. zu 2, nach oben traubig gehäuft. Wiesen,

Triften, Wegränder, sehr selten; Oranienburg,  
Luckau, Landsberg. Bt. 7, 8; H. 30-60 cm.  
Acker-H. . . . . *O. arvensis* L.

**562. Anthyllis Riv. Wundklee.**

Wegränder, Hügel, gern auf Lehm; zerstr. Bt. 5-10;  
H. 15-30 cm. Gemeiner W. *A. Vulneraria* L.

\* Var.: *A. Dillénii* Schult. Bt. rot.

**563. Galéga T. Geisraute.**

B. chen 9-17, lanzettlich; Bt. fahne lila, Flügel  
und Schiffchen weiss. Aus Südostdeutschland,  
auch verwildert. Bt. 6-8; H. 0,60-1,30 m.  
Gebräuchliche G. . . . . *G. officinalis* L.

**564. Amórpha L. Uniform.**

B. durchscheinend-punktiert, oval. Zierstrauch  
aus Nordamerika. Bt. 6; H. 0,60-3 m. Ge-  
meine U. . . . . *A. fruticosa* L.

**565. Medicágo L. Schneckenklee.**

1. Trauben reichblütig; Hülsen stachellos . . . . . 2
- — wenig- (bis 8-) blütig; Hülsen stachlig . . . . . 5
2. Kr. rein hell- od. goldgelb . . . . . 3
- — höchstens anfangs gelblich, dann grün,  
endlich bläulich oder auch stets violett oder  
bläulich-weiss . . . . . 4
3. Kr. mässig gross, 7-11 mm lang; Hülsen sichelfg.  
od. mit einer einzigen Windung. Trockene Hügel,  
Wegränder, häufig. Bt. 6-9, hellgelb; St. 15  
bis 30 cm lang. Sichelfg. Sch. . . . . *M. falcata* L.
- — klein, 1-3 mm lang; Hülsen nierenfg. ein-  
gerollt. Felder, Wegränder, Wiesen, Hügel,  
überall gemein. Bt. 5-9, goldgelb; St. 15-60 cm  
lang. Hopfen-Sch. . . . . *M. lupulina* L.

\* Var.: *M. Willdenówii* Boenn. Hülse mit ab-  
stehenden Drüsenhaaren.

4. Kr. violett od. bläulich-weiss; Hülsen mit 2-3  
Windungen. Futterpflanze aus Südeuropa, auf

Grasplätzen etc. oft verwildert. Bt. 6-9; H. 0,30-1 m. Luzerne . . . . . *M. sativa* L.

— — farbenwechselnd, erst gelblich, dann grün, zuletzt bläulich oder violett, auch gelblich- od. bläulich-weiss und bräunlich; Hülsen mit  $\frac{3}{4}$ -2 Windungen. Auf Sandboden gebaut, an Weg- rändern etc. oft verwildert. Bt. 6-9; H. 30-60 cm. (*M. falcáta-sativa.*) Sandluzerne. *M. média* Pers.

5. Windungen der Hülsen dünn u. locker, 3-4 mm im Durchmesser; Samen nicht durch Scheidewände getrennt. Nebenb. ganzrandig oder am Grunde gezähnt. Sonnige Hügel, auf Sand- und Kalkboden, sehr zerstr. Bt. 5-7, goldgelb; St. 5-45 cm lang. Kleinster Sch. *M. mínima* Bart.

— — fest und derb, 5-10 mm im Durchmesser; Samen durch Scheidewände getrennt. Nebenb. fiederspaltig eingeschnitten. Unter Getreide, selten eingeschleppt. Bt. 5-8, gelb; St. 0,15-1 m. Gezählter Sch. . . . . *M. denticuláta* Willd.

#### 566. Melilótus T. Steinklee.

1. Bt. hängend, in langen Trauben, gelb od. weiss 2  
— — kopffg., hellblau. Gebaut u. verwildert, aus Süddeutschland. Bt. 5, 7; H. 30-60 cm. Blauer Steinklee . . . . . *M. coerúleus* Desr.

2. Bt. weiss. Weg- und Ackerränder, Hügel, wie vorige gern auf Lehmboden, häufig. Bt. 6-9; H. 0,30-1,60 m. Weisses S. . . . . *M. álbis* Desr.  
— — gold- u. blassgelb . . . . . 3

3. Die pfrieml. Nebenb. mit wenig breiterem, ganzrandigem oder 1zähniem Grunde . . . . . 4

— — mit stark verbreitertem, mehrzähniem Grunde; B.chen stachelspitzig. Auf Salzboden, z. B. bei Nauen verbreitet. Bt. 5-9, blassgelb; H. 15-60 cm. Gezählter S. *M. dentátus* Pers.

4. St. aufrecht; Flügel und Schiffchen so lang als die Fahne; Hülse angedrückt-behaart, 2samig. Wiesen, Gebüsche, Gräben, zerstreut, gern auf

Salzboden. Bt. 6-9, goldgelb; H. 0,60-1,30 m.  
 Grosswurzlicher S. . . . M. macrorrhizus Pers.  
 — — aufsteigend od. niederliegend; Flügel länger  
 als das Schiffchen, so lang als die Fahne; Hülse  
 kahl, 1samig. Weg- u. Ackerränder, Hügel, zer-  
 streut. Bt. 6-10, goldgelb; St. 0,30-1 m lang.  
 Gebräuchl. S. . . . . M. officinális Desr.

567. *Trifólium* T. Klee.

- |  |    |
|--|----|
| 1. Die einzelnen Bt. völlig sitzend . . . . .  | 2  |
| — — länger od. sehr kurz gestielt . . . . .  | 8  |
| 2. K.röhre aussen weichhaarig od. zottig . . . . .   | 3  |
| — — kahl . . . . .   | 7  |
| 3. K. 10nervig . . . . .   | 4  |
| — — 20nervig; Köpfe meist zu 2, von B. um-<br>hüllt. Trockene Laubwälder, Gebüsche, trockene<br>Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8, purpurn; H. 15 bis<br>45 cm. Alpen-K. . . . . T. alpestre  | L. |
| 4. Köpfe kugelig, meist zu 2, von B. umhüllt . . . . .   | 5  |
| — — eifg.-cylindrisch, nicht von B. umhüllt;<br>Nebenb. eifg. od. pfriemlich . . . . .   | 6  |
| 5. Nebenb. Beckig, lang begrannt; K.röhre behaart;<br>K.zähne viel kürzer als die Kr. Wiesen, Triften,<br>Gebüsche, häufig, auch überall gebaut. Bt. 5<br>bis 10, purpurn, selten weiss; H. 15-30 cm.<br>Wiesen-K. . . . . T. pratense     | L. |
| * Var.: <i>T. americanum</i> Harz. St., Nebenb., B.stiele,<br>Unterseite der B. u. K.zipfel von dichten, abstehenden<br>Haaren zottig. Sehr kräftige Pfl.; in Kleefeldern.   |    |
| — — aus eifg. Grunde pfriemenfg.; K.röhre<br>zottig; K.zähne fast od. so lang als die Kr. Auf<br>Lehmboden, selten; Wrietzen: Oderdamm, Oder-<br>berg: Lieper Forst. Bt. 5-6, rosa; H. 10 bis<br>30 cm. Gestreifter K. . . . . T. striatum | L. |
| 6. B.chen verkehrt-eifg.; K.röhre zottig; K.zähne<br>kürzer als die Kr. Hier u. da gebaut u. ver-<br>wildert. Bt. 6-8, dunkel-purpurn; H. 15-30 cm.<br>Inkarnat-K. . . . . T. incarnatum   | L. |
| — — lineal-längl.; K.zähne länger als die Kr.;<br>das ganze Köpfchen lang grauzottig. Aecker,  |    |

- Grasplätze, Schonungen, häufig. Bt. 7-10, weisslich; H. 15-30 cm. Acker-K. . . *T. arvense* L.
7. St. aufrecht; B.chen länglich-lanzettlich; Köpfchen oval-walzenfg., meist zu 2, oft von B. umhüllt; K. 20nervig. Bergige Laubwälder, sehr zerstreut; Neustadt, Freienwalde. Bt. 6, 7, purpurn; H. 30-60 cm. Roter K. . . *T. rubens* L.  
 — — aufsteigend; B.elliptisch; Köpfchen kugelfg., einzeln, nicht von B. umhüllt; K. 10nervig. Wälder, Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8, purpurn; H. 30-60 cm. Mittlerer K. . . *T. médium* L.
8. Bt. sehr kurz gestielt, in sämtlich achselständigen, behüllten, in der F. kugelfg. Köpfen 9  
 — — länger gestielt, in unbehüllten, kopffg. Dolden . . . . . 10
9. St. kriechend; Hülle vielteilig, so lang als der ganze K.; Bt. mit der Fahne nach oben. Wiesen, Triften; gern auf Salzboden. Bt. 6-9, rosa; St. 8-24 cm. Erdbeer-K. . . *T. fragiferum* L.  
 — — liegend od. aufsteigend; Hülle 10-12lappig, nur so lang als die Bt.stiele; Bt. umgedreht, mit der Fahne nach unten. Aus Südeuropa eingeschleppt, unbeständig. Bt. 6-9, rosa; St. bis 30 cm lang. Gewendeter K. *T. resupinatum* L.
10. Obere K.zähne so lang als die unteren od. länger; Kr. weiss od. rötlich . . . . . 11  
 — — merklich kürzer als die unteren; Kr. gelb 14
11. Bt.stiele 2-3mal kürzer als die K.röhre; St. aufrecht; B. elliptisch. Laubwälder, Gebüsche, Wiesen, zerstreut. Bt. 5-8, weiss; H. 15-60 cm. Berg-K. . . . . *T. montanum* L.  
 — — innere Bt.stiele wenigstens so lang als die K.röhre . . . . . 12
12. St. kriechend, wurzelnd; innere Bt.stiele so lang als die K.röhre. Wiesen, Wegränder, gemein. Bt. 5-10, weiss od. rötlich; St. 8-24 cm lang. Kriechender K. . . . . *T. repens* L.  
 — — nicht wurzelnd; innere Bt.stiele 2-3 mal so lang als die K.röhre . . . . . 13

13. St. aufsteigend, hohl, kahl; B.chen beiderseits mit etwa 20 Adern. Wiesen, zerstreut. Bt. 5-9, innen weiss, aussen rosa; H. 30-45 cm. Bastard-K. . . . . *T. hybridum* L.  
 — — niederliegend, nicht hohl, oben etwas behaart; B.chen beiderseits mit etwa 40 Adern. Triften, Grasplätze, selten; Treuenbrietzen, Frankfurt, Lübben. Bt. 5, 6, hellrosa; H. 30 bis 45 cm. Glänzender K. . . . . *T. elegans* Savi.
14. Fahne vorn löffelartig erweitert, längs-gefurcht; Flügel spreizend; Köpfe dichtblütig . . . . . 15  
 — — fast glatt, zusammengefaltet; Flügel gerade vorgestreckt; Köpfe sehr lockerblütig. Wiesen, Aecker, Grasplätze, überall sehr häufig. Bt. 6-9, hellgelb; St. 8-30 cm lang. Fadenförmige K. . . . . *T. filiforme* L.
15. Nebenb. länglich-lanzettlich; alle B.chen sehr kurz-gestielt, fast sitzend. Laubwälder, Gebüsche, Wiesen, zerstreut. Bt. 6-8, goldgelb; H. 15-30 cm. Gold-K. . . . . *T. agrarium* L.  
 — — eigf.; das mittlere B.chen länger gestielt. Aecker, Wiesen, Wegränder, hier u. da häufig. Bt. 6-9, gold- od. hellgelb; St. 8-30 cm lang. Liegender K. . . . . *T. procumbens* L.
568. *Lótus* L. Hornklee.  
 St. hohl; Köpfe 10- und mehrblütig. Ufer, Wiesen, nicht selten. Bt. 6, 7; H. 30-45 cm. Sumpf-H. . . . . *L. uliginosus* Schk.  
 \* Var.: *L. tenuifolias* L. B.chen lineal, fleischig, blaugrün. Auf Salzwiesen; Nauen.  
 — — nicht hohl; Köpfe etwa 5blütig. Wiesen, Gebüsche, gemein. Bt. 5-10; St. 8-30 cm lang. Gemeiner H. . . . . *L. corniculatus* L.
569. *Tetragonóbolus* Riv. Spargelbohne.  
 Salzwiesen, sehr zerstreut. Bt. 5-7; St. 10-30 cm lang. Schotentragende S. . . . . *T. siliquosus* Rth.

**570. Colútea L. Blasenschote.**

Zierstrauch aus Süddeutschland. Bt. 6, 7; H. 1,60 bis 5 m. Gemeine B. Knallschote. *C. arboréscens* L.

**571. Robínia L. Robinie.**

Trauben u. Hülsen kahl; Bt. weiss, wohlriechend. Bekannter Zierbaum aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. bis 30 m. Akazie . . . *R. Pseudacácia* L.

— — dichtbehaart; Bt. rosa, geruchlos. Zierstrauch aus Nordamerika. Bt. 5, 6; H. 1-3 m. Rote Akazie . . . . . *R. hispida* L.

**572. Caragána Royen. Strauchakazie.**

Bt. einzeln, hochgelb. Aus Südrussland. Bt. 5, 6; H. bis 3 m. Kleine St. . . . *C. frutéscens* DC.

— — in Dolden, goldgelb. Aus Sibirien. Bt. 5; H. bis 7 m. Hohe St. . . . *C. arboréscens* Lmk.

**573. Oxytropis DC. Fahnenwicke.**

B.chen 19-27; Bt. hellgelb. Sonnige, trockene Hügel, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; H. 15-30 cm. Behaarte F. . . . . *O. pilósa* DC.

**574. Astrágalus L. Bärenschote.**

1. Kr. gelblich . . . . . 2  
— — rötlich od. blau . . . . . 3

2. St. ausgebreitet, anliegend-behaart; B.chen 17 bis 25, länglich-lanzettlich; Hülse rundlich-aufgeblasen, rauhhaarig. Hügel, Wegränder, sehr zerstreut. Bt. 6-8, hellgelb; St. 30-60 cm lang. Kicherartige B. . . . . *A. Cicer* L.

— — niederliegend, fast kahl; B.chen 11-13. gross, eifg.; Hülse lineal, etwas gebogen, kahl. Lichte Wälder, Gebüsche, zerstreut. Bt. 6-9; grünlich-gelb; St. 0,60-1,30 m lang. Süssholzblättrige B., Tragant . . . *A. glycyphýllos* L.

3. St. aufsteigend, nebst B. u. K. behaart; B.chen 17-23, lanzettlich; Bt. blau, am Grunde gelblich; Hülse eifg., rauhhaarig. Meist sehr zer-

- streut und einzeln. Bt. 5, 6; St. 5-25 cm lang.  
 Wiesen-B. . . . . *A. danielicus* Retz.  
 — — liegend oder aufsteigend, nebst B. u. K.  
 grauhaarig; B.chen 7-9, lineal; Bt. fleischrot;  
 Hülse länglich, grauhaarig. Hügel, Kiefern-  
 wälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7; St. 15-30 cm.  
 Sand-B. . . . . *A. arenarius* L.
- 575. Coronilla L.** Kronwicke.  
 B.chen 11-21; Dolde 12-20blütig. Wald- und  
 Wegränder, Gebüsch, sehr zerstreut, stellenweis  
 häufig. Bt. 6-9, Fahne rosa, sonst weiss; St.  
 0,30-1,30 m lang. Bunte K. . . . *C. varia* L.
- 576. Ornithopus L.** Klauenschote.  
 St. viele, liegend; B.chen 15-25; K.röhre 3mal  
 länger als die eig. Zähne; Bt. weisslich, Schiff-  
 chen gelblich, Fahne purpurn-geadert. Sand-  
 felder, Kiefernwälder, zerstreut. Bt. 5-7; St.  
 5-30 cm. Kleine K. . . . *O. perpusillus* L.  
 — — K.röhre wenig länger als die pfriemlichen  
 Zähne; Bt. rosa, viel grösser als an voriger;  
 sonst wie vorige. Als Futterkraut gebaut. Bt.  
 6-8; St. 15-30 cm. Serradella. *O. sativus* Brotero.
- 577. Hippocrépis L.** Hufeisenklee.  
 St. ausgebreitet; B. 5-7paarig. Sehr selten;  
 Potsdam: Rasenplätze beim Orangeriepalais,  
 sonst zweifelhaft. Bt. 5-7; St. 8-25 cm lang.  
 Schopfiger H. . . . . *H. comosa* L.
- 578. Onobrychis T.** Esparsette.  
 Aus Mittelddeutschland, als Futterkraut gebaut,  
 leicht verwildernd. Bt. 5, 6; H. 30-60 cm.  
 (*O. sativa* Lmk) Saat-E. *O. viciaefolia* Scop.
- 579. Vicia L.** (mit Einschluss von *Ervum* T. u.  
*Cracca* Riv.) Wicke.
1. B. mit meist geteilter Wickelranke endigend . . 2  
 — — mit einfacher Stachelspitze endigend . . 14

- |  |    |
|--|----|
| 2. Bt. in vielblütigen Trauben . . . . .   | 3  |
| — — einzeln oder zu 2 oder zu 2-6, traubig   | 8  |
| 3. Nebenb. ganzrandig . . . . .  | 4  |
| — — gezähnt . . . . .  | 7  |
| 4. B.chen lineal bis lanzettlich; Nebenb. halbspiessfg.  | 5  |
| — — eifg. bis länglich; Nebenb. halbpfeilfg.   |    |
| Pfl. kurzhaarig, aufrecht od. kletternd. Wälder, Hügel, zerstreut. Bt. 6, 7, purpurnviolett; H. 30-60 cm. Kassubische W. <i>V. cassubica</i> L.  |    |
| 5. Pfl. angedrückt-weichhaarig oder kahl; Platte der Fahne so lang oder länger als ihr Nagel .   | 6  |
| — — zottig; Platte der Fahne halb so lang als ihr Nagel. Aecker, gemein. Bt. 6-8, blauviolett; St. 0,30-1,60 m. Zottige W. . <i>V. villósa</i> Rth.  |    |
| 6. St. weichhaarig; Platte der Fahne so lang als ihr Nagel; Traube dicht. Wiesen, Gebüsch, Aecker, gemein. Bt. 6-8, blauviolett; H. 0,30 bis 1,30 m. Vogel-W. . . . . <i>V. Crácca</i> L.            |    |
| — — meist kahl; Platte der Fahne doppelt so lang als ihr Nagel; Traube locker. Hügel, Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 6, 7, hellblau; H. 1,30 bis 1,60 m. Feinblättrige W. <i>V. tenuifólia</i> Rth.    |    |
| 7. Nebenb. halbpfeilfg., gezähnt; B. 3-5paarig, das unterste Paar dem St. angedrückt. Laubwälder, Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 6-8, hellgelb; St. 1-2 m hoch. Erbsenfg. W. . <i>V. pisifórmis</i> L. |    |
| — — fussfg. gespalten; B. 6-10paarig, das unterste Paar vom St. etwas entfernt. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 6, 7, weiss-lila; St. 1-2 m. Wald-W. . . . . <i>V. silvática</i> L.                  |    |
| 8. Trauben- od. Bt.stiele lang (von der Länge des ganzen B.) . . . . .   | 9  |
| — — kurz od. sehr kurz . . . . .   | 12 |
| 9. Nebenb. halbpfeilfg. . . . .  | 11 |
| — — nicht halbpfeilfg. . . . .   | 10 |
| 10. Nebenb. halbmondfg., buchtig-gezähnt; Trauben etwa 6blütig. Gebüsch, Laubwälder, wenig   |    |

- verbreitet, meist im Oderthal. Bt. 6-8, purpurn, später schmutzig-gelbrot; St. 0,60-3 m lang. Hecken-W. . . . . *V. dumetorum* L.  
 — — ungleich, das eine ungeteilt, lanzettlich, das andere fussfg.-gespalten; B. 5-7paarig; Bt. einzeln. Als Futterkraut gebaut u. oft in Menge verwildert. Bt. 6-8, bläulich-weiss; St. 30-60 cm. Einblütige W. . . . . *V. monanthos* Koch.
11. B. 8-10paarig, gestutzt; Traube 3-6blütig; K.zähne so lang als die Röhre; Hülse eifg.; meist 2samig. Aecker, Grasplätze, Gebüsche, gemein. Bt. 5-8, bläulich-weiss, sehr klein; St. 30-60 m. Rauhe W. . . . . *V. hirsuta* Koch.  
 — — 3-8paarig, stumpf od. spitzlich; Traube 1-3blütig; K.zähne kürzer als die Röhre; Hülse lineal, meist 4samig. Wälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 5-7, bläulich-weiss; St. 15-45 cm. Viersamige W. . . . . *V. tetrasperma* Schreb.
12. Bt. in kurzgestielten Trauben; B. gewimpert. Laubwälder, Gebüsche, zerstr. Bt. 5-7, schmutziggelila; St. 15-30 cm. Zaun-W. . . . . *V. sépium* L.  
 — — zu 2 od. 1 in den Blattachsen . . . . . 13
13. B.chen ausgerandet od. gestutzt, länglich-eifg.; Hülse länglich, etwas holperig, bei der Reife kurzhaarig, braun. Als Futter überall gebaut. Bt. 5-7, Fahne blassrot od. bläulich, Flügel lebhaft purpurn; H. 0,30-1 m. Saat-W. *V. sativa* L.  
 — — obere B.chen meist spitz, sehr schmal; Hülse lineal, nicht holperig, bei der Reife kahl, schwarz. Wälder, Grasplätze, Aecker, häufig. Bt. 5, 6. einfarbig, lebhaft purpurn; H. 10-45 cm. Schmalblättrige W. . . . . *V. angustifolia* All.
14. Kleines Pflänzchen mit meist liegenden, 5-20 cm langen Aesten, 2-3paarigen B. und einzelnen achselständigen, kleinen, purpurnen Bt. Hügel, Wälder, Grasplätze, zerstreut. Bt. 4-6. Platt-erbsenartige W. . . . . *V. lathyroides* L.  
 — — grosse, 0,60-1,30 m hohe Staude mit dickem, kantigem St. u. 2-4blütigen Trauben

grosser, weisser Bt.; Flügel mit schwarzem Fleck.  
Gebaut. Bt. 5-6. Saubohne . . . V. Faba L.

580. *Lens* T. Linse.

B. 5-7paarig; Traube 1-3blütig. Ueberall gebaut. Bt. 6, 7, bläulich-weiss; H. 15-30 cm.  
(*Ervum Lens* L.) Essbare L. *L. esculenta* Mnch.

581. *Pisum* T. Erbse.

Kletternd; Nebenb. sehr gross, halbherzfg.; B. 2-3paarig, eifg.; Bt. meist weiss; Same kugelig, einfarbig. Ueberall gebaut. Bt. 5-7; H. 0,30 bis 1 m. Saat-E. . . . *P. sativum* L.  
— — Bt. mit bläulicher Fahne u. purpurnen Flügeln; Same eckig, gescheckt. Oft auf Aeckern nnter Saaterbsen. Bt. 5-7; H. 0,30-1 m. Graue oder preussische E. . . . *P. arvense* L.

582. *Láthyrus* L. (mit Einschluss von *Orobus* L.).  
Platterbse.

1. Bt.stiele mit Wickelranke endigend . . . . . 2  
— — nur mit einem Spitzchen endigend (*Orobus* L.) . . . . . 5
2. St. ungeflügelt, kantig; B. 1paarig . . . . . 3  
— — geflügelt . . . . . 4
3. Pfl. kahl; Wurzel an den Gelenken mit Knollen; Bt. purpurn. Aecker, auf schwerem Lehmboden, sehr zerstreut. Bt. 6-8; St. 0,30-1 m. Knollige P., Erdnuss . . . . . *L. tuberósus* L.  
— — weichhaarig; Wurzel ohne Knollen; Bt. gelb. Wiesen, Gebüsch, gemein. Bt. 6, 7; St. 0,30-1,30 m. Wiesen-P. . . . . *L. pratensis* L.
4. B.stiele mit halb so breiten Flügeln als der St.; B. 1paarig; Griffel gedreht. Wälder, Gebüsch, sehr zerstreut. Bt. 7, 8, Fahne rosa, aussen grünlich, Flügel purpurn, Schiffchen grünlich; St. 1-2 m. Wald-P. . . . . *L. silvéster* L.

\* Var.: *L. platyphýllus* Retz. Flügel des B.stiels fast so breit als der des St. Selten.

— — ungeflügelt; B. 2-3paarig; Griffel nicht gedreht. Wiesen, Gebüsch, zerstreut. Bt. 6-8, blau; St. 0,30-1 m. Sumpf-P. . . . *L. palúster* L.

5. St. ungeflügelt . . . . . 6  
 — — geflügelt; Wurzelstock an den Gelenken knollenfg.; B. 2-3paarig, unten blaugrün, glanzlos. Wälder, häufig. Bt. 4-6, purpurn, dann blau; H. 15-30 cm. Berg-P. *L. montanus* Bernh.

\* Var.: *L. linifolius* Reich. B.chen schmal-lineal. —  
*L. pyrenaeicus* L. B.chen breit-oval, ausgerandet.

6. B. 2-4paarig; B.chen langgespitzt; unten grasgrün, glänzend. Laubwälder, sehr zerstreut. Bt. 4, 5, purpurn, dann blau; H. 20-30 cm. Frühlings-P. . . . . *L. vernus* Bernh.  
 — — meist 6paarig; B.chen oval bis elliptisch, unten blaugrün, glanzlos. Laubwälder, Gebüsche, sehr zerstreut. Bt. 6, 7, purpurn; H. 0,30-1 m. Schwarzwerdende P. . . . . *L. niger* Bernh.

583. *Phaseolus* L. Bohne.

Traube vielblütig, länger als das B.; Hülse rauh. Aus Südamerika. Bt. 6-9, weiss od. scharlachrot; H. bis 4 m. (*P. coccineus* L.) Vielblütige B. . . . . *P. multiflorus* Lmk.  
 — — wenigblütig; kürzer als das B.; Hülse glatt. Aus Ostindien. Bt. 6-9, meist weiss; H. bis 4 m. (Die Abart: *P. nanus* L., Zwerg- od. Krupbohne, nicht od. kaum windend, 30 bis 60 cm.) Gemeine B. . . . . *P. vulgaris* L

115. Fam. **Caesalpiniaceae** R. Br. Caesalpinien-  
 gewächse.

584. *Gleditsia* L. Gleditschie. (L. V, 1.)

Hoher Zierbaum mit einfach- bis doppelt-  
 gefiederten B. u. einfachen, oft 3teiligen Dorn-  
 ästen; Bt. klein, grünlich, in achselständigen  
 Trauben. Aus Nordamerika. Bt. 6, 7. Drei-  
 dornige G. . . . . *G. triacanthos* L.